

Zeitschrift: Schulblatt des Kantons Zürich
Herausgeber: Bildungsdirektion Kanton Zürich
Band: 116 (2001)
Heft: 3

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHULBLATT

DES KANTONS ZÜRICH



Pestalozzianum Zürich
Bibliothek/Mediothek

3

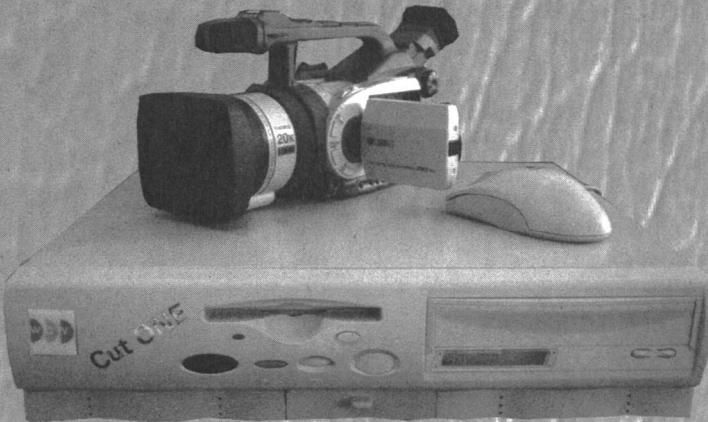
März 2001

116. Jahrgang

- ▶ STAATSBEITRÄGE FÜR DIE VOLKSSCHULE
- ▶ SCHULQUALITÄT IN DEN 3. KLASSEN
- ▶ BERUFSMATURA UND BERUFSMITTELSCHULEN
- ▶ WEITERBILDUNG

Ihre Nr. 1 für den Videoschnitt!

Geht es um Multimedia, Videoschnitt, Projektion, PC-Lösungen oder ganz einfach um Unterhaltungselektronik - dann stehen Ihnen unsere Spezialisten zur Verfügung.



Wir bieten markenunabhängige Beratung im Bereich Unterhaltungselektronik

- Farb-TV's und Plasma-Schirme
- Digital- und Videorecorder
- Digitale Photobearbeitung
- Photo-Drucker



Das komplette Programm können Sie sich jederzeit und unverbindlich in unserem Digital Center vorführen lassen. Rufen Sie uns an und profitieren Sie von einer kostenlosen Beratung und Demonstration.

Wir sind Generalimporteur von diversen Videoschnittsystemen wie z.B.:

- Sequel - Stand alone Videoschnittsystem
- ScreenPlay - Stand alone Videoschnittsysteme
- Cut One / Cut Two - PC Videoschnittsystem
- Supreme - PC Videoschnittsystem



Wir bieten umfassende Lösungen in den Bereichen PC und Kommunikation.

- PC's und Server
- Notebooks und Monitore
- LCD Projektoren und Drucker

S C H U L B L A T T

DES KANTONS ZÜRICH

3

Redaktionsschluss für die Nummer 4/2001: 13. März 2001

Redaktion/
Lehrstelleninserate:

Bildungsdirektion, Schulblatt, 8090 Zürich
Fax 01/262 07 42

Übrige Inserate:

Druckerei Müller, Werder & Co. AG,
Tel. 01/260 94 04

Abonnemente/
Adressänderungen:
Abonnement:
Druck:

Druckerei Müller, Werder & Co. AG,
Tel. 01/260 94 03
Fr. 55.– pro Jahr
Müller, Werder & Co. AG, 8032 Zürich

Auflage: 17 000 Exemplare
erscheint 11x jährlich



Bildungsdirektion
des Kantons Zürich



Lehrmittelverlag des Kantons Zürich

142 VOLKSSCHULE

- 142 Staatsbeiträge für die Volksschule
- 145 Teilautonome Volksschulen, Aufnahme weiterer Schulen
- 146 Evaluation der Schulqualität, 3. Primarklasse
- 146 Englisch-Obligatorium auf der Sekundarstufe I
- 147 Einschulung von Asylberwerberkinder
- 147 Freiwillige Lehrerweiterbildung, Kostenregelung
- 147 Dienstaltersgeschenk im Form von Urlaub
- 149 Kantonaler Schulsport-Orientierungslauf 2001
- 149 5. Glattaler Team-Lauf
- 150 Polysportive Stafette KZS
- 150 Theaterangebote Mittel- und Oberstufe
- 151 Lehrerschaft

151 MITTELSCHULEN UND BERUFSBILDUNG

- 151 Berufsmatura und Berufmittelschulen
- 153 Eidg. Berufsmaturitätsprüfungen Herbst 2001

154 HOCHSCHULEN

- 154 Universität, Promotionen Januar 2001
- 161 Engineer of the Month
- 161 SPG, Anmeldungen Herbst 2001
- 162 Sonderkurs für Englisch an der Oberstufe
- 162 SFA, Obligatorische Veranstaltungen

163 WEITERBILDUNG

- 163 Pestalozzianum und ZAL
- 171 Schule und Weiterbildung Schweiz
- 171 Europäische Fortbildungskurse
- 172 Netzwerk Schulische Bubenarbeit
- 172 Schule für Bewegung
- 173 Schule und Eltern

174 VERSCHIEDENES

- 174 Botanischer Garten
- 174 Drogen, Handbuch für Lehrkräfte, Neuerscheinung
- 175 Schweizerische Flüchtlingshilfe
- 175 Unesco-assozierten Schulen
- 176 Ferienkurse für allein erziehende Mütter
- 176 Die Schweizer Schulen an der Expo 02
- 176 Bodensee, Geschichtserlebnis

178 STELLEN

Staatsbeiträge für die Volksschule

Rechtsgrundlagen

Die Staatsbeiträge, die 2001 an die Aufwendungen im Jahre 2000 ausgerichtet werden, stützen sich auf die folgenden Gesetze und Verordnungen:

- Gesetz über die Leistungen des Staates für das Volksschulwesen (Schulleistungsgesetz) vom 2. Februar 1919.
- Gesetz über das Arbeitsverhältnis der Lehrpersonen an der Volksschule (Lehrerpersonalgesetz) vom 10. Mai 1999.
- Verordnung zum Schulleistungsgesetz (Schulleistungsverordnung) vom 10. September 1986
- Verordnung über die Einteilung der Schulgemeinden in Beitragsklassen und über die Staatsbeitragsansätze (Beitragsklassenverordnung) vom 5. Februar 1986.

Gesuche

Die Gesuche um Ausrichtung von Staatsbeiträgen an die Aufwendungen der Schulgemeinden im Jahre 2000 sind unter dem Vorbehalt der besonderen Bestimmungen für Schulhausbauten bis spätestens 31. Mai 2001 einzureichen. Der Anspruch auf einen Staatsbeitrag verfällt, wenn das Gesuch nicht fristgerecht eingereicht wird.

Nach § 2 der Verordnung zum Schulleistungsgesetz vom 10. September 1986 dient das Kalenderjahr als Grundlage zur Berechnung der Staatsbeiträge.

Soweit die Pauschalbeiträge zur Anwendung gelangen, sind Belege nur auf ausdrückliches Verlangen einzureichen.

Beitragsformulare bedürfen keines Begleitschreibens. Sie müssen alle erforderlichen Angaben enthalten. Unvollständig ausgefüllte Gesuchsformulare werden zur Ergänzung zurückgesandt.

Die Staatsbeitragsformulare sind erstmals auch über das Internet verfügbar und können unter www.bildungsdirektion.ch unter der Rubrik Formulare heruntergeladen, elektronisch ausgefüllt und ausgedruckt werden. Weil beim Bezug der Formulare über das Internet die Formularfarbe als Unterscheidungskriterium verloren geht, wurden die Formulare grafisch leicht umgestaltet und zur besseren Unterscheidbarkeit mit grossen Buchstaben versehen. Wenn keine Zugriffsmöglichkeit auf das Internet besteht oder wenn diese Möglichkeit aus anderen Gründen nicht genutzt werden soll, können die benötigten Staatsbeitragsformulare wie bisher mit dem vom Lehrmittelverlag zugestellten Bestellschein angefordert werden. Unabhängig davon, ob die Formulare vom Internet heruntergeladen oder wie bisher vom Lehrmittelverlag bezogen werden, sind diese in jedem Fall von den zuständigen Stellen zu unterzeichnen und auf dem üblichen Weg der Bildungsdirektion zuzustellen (d.h. per Post, nicht per Internet).

Einreichen der Gesuche

Die Gesuche sind an die Bildungsdirektion, Volkschulamt, 8090 Zürich, zu richten:

1. Schulhausanlagen
(§§ 11–22 Schulleistungsverordnung)
2. Schülerpauschale
(§§ 6–8 Schulleistungsverordnung)
3. Schulpsychologischer Dienst
(§§ 24 Schulleistungsverordnung)
4. Kommunale Sonderschulen
(§§ 25 und 26 Schulleistungsverordnung)
5. Stütz- und Fördermassnahmen
(§§ 28 und 29 Schulleistungsverordnung)
6. Deutschkurse für fremdsprachige Volksschüler
(§§ 28 und 29 Schulleistungsverordnung)
7. Mundartkurse für Fremdsprachige im Kindergarten
(§§ 28 und 29 Schulleistungsverordnung)
8. Auswärtige Sonderschulung und -erziehung
(§ 30 Schulleistungsverordnung)
9. Fachlehrerbesoldungen und Mehrstundenentschädigungen
(§ 22 Lehrerpersonalverordnung)
10. Altersentlastungen
(§§ 22 und 33 Lehrerpersonalverordnung)
11. Werkjahr/Berufswahljahr
(§ 67 Volksschulgesetz, § Beitragsklassenverordnung)
12. Gemeindeeigene Sonderklassen E
(ERB vom 24. März 1992, § 5 Beitragsklassenverordnung)
13. Jahreskurse, 10. Schuljahr
(§ 68 Volksschulgesetz und § 23 Schulleistungsverordnung)

Für jede der obgenannten Sachgruppen, für die um einen Staatsbeitrag nachgesucht wird, ist ein besonderes Formular einzureichen. Gesuche, die oben unter verschiedenen Ziffern aufgezählt sind, dürfen nicht zusammengefasst werden.

An die anrechenbaren Kosten wird jeweils ein Staatsbeitrag gemäss Finanzkraftindex der Gemeinde ausgerichtet (vgl. Skalen I–IV im Anhang).

Erläuterungen zu einzelnen Gesuchen

1. Schulhausanlagen

Abrechnungen über Schulhausneubauten und Erweiterungsbauten können dem kantonalen Hochbauamt, Stabsabteilung, 8090 Zürich, jederzeit eingereicht werden (siehe auch die Richtlinien für Schulhausanlagen vom Oktober 1999).

- Gestützt auf § 18 Abs. 1 in Verbindung mit § 19 der Verordnung zum Schulleistungsgesetz (Schulleistungsverordnung) vom 10. September 1986 dürfen die Bauarbeiten nicht begonnen werden, bevor die Projekte und Projektänderungen vom

Regierungsrat genehmigt sind. Bei Missachtung dieser Verordnung kann gestützt auf § 10 Abs. 4 des Staatsbeitragsgesetzes vom 1. April 1990 der Kostenanteil gekürzt werden.

- An die Kosten von Hauptreparaturen, für die vor der Ausführung nicht um Genehmigung nachgesucht wurde, werden keine Staatsbeiträge gewährt.

Den Gesuchen um Festsetzung und Ausrichtung der Staatsbeiträge sind beizulegen:

1. Die von der Gemeinde oder der Rechnungsprüfungskommission genehmigte Abrechnung. Normierung wie CRB, SIA und die ergänzenden Bestimmungen des Kantons sind anzuwenden. Die anlässlich der Projektgenehmigung als nicht beitragsberechtigt bezeichneten Bestandteile sind nach Möglichkeit auszuscheiden; Einnahmen im Sinne von § 30 Ziffern 3 und 4 der Verordnung zum Schulleistungsgesetz sind zu belegen. Erwünscht ist Rechnungsstellung getrennt nach Arbeitsgattungen und nach Baukörpern. Die von den Unternehmern geltend gemachte Teuerung ist entsprechend der SIA-Norm 118 beziehungsweise den ergänzenden Bestimmungen des Kantons abzurechnen.
2. Die quittierten Rechnungsbelege mit detaillierten Kostenangaben, entsprechend der in der Abrechnung beobachteten Reihenfolge laufend nummeriert. Wo Pauschalpreise vereinbart wurden, ist der Arbeitsvertrag beizulegen.
3. Bei Umgebungsarbeiten ist ein Plan mit eingetragenen Grundstücksgrenzen und mit sämtlichen Wegen, Anlagen, Bepflanzungen sowie Zu- und Ableitung inner- und ausserhalb des Baugrundstücks einzureichen.
4. Der notarielle Ausweis über den Landerwerb und der dazugehörige Mutations- oder Situationsplan.
5. Bei Neu- und Erweiterungsbauten: Eine kubische Berechnung nach SIA-Norm und Planschema, nach den einzelnen Baukörpern unterteilt. Eine Begründung allfälliger Ueberschreitungen des Kostenvoranschlags (sofern nicht früher gemeldet), wenn sie 10% der Bausumme übersteigen.

Bei Neu- und Erweiterungsbauten ist das Datum des Bezugs zu nennen. Vor Aufstellung der Bauabrechnung ist Fühlungnahme mit dem kantonalen Hochbauamt erwünscht.

2. Schülerpauschale

Der Beitrag für den allgemeinen Schulbetrieb ist insbesondere bestimmt für:

- a) Lehrmittel, Schul- und Verbrauchsmaterialien
- b) Klassenlager, Klassentausch, Kurs- und Projektwochen
- c) Besoldungen für Freifächer und Kurse
- d) Schulbibliotheken

e) bewegliche Einrichtungen

f) Schülertransporte und -verpflegung

Für die Berechnung des Staatsbeitrages ist der Schülerbestand per 1. November des Vorjahres (Stichtag) massgebend.

3. Schulpsychologischer Dienst

Die beitragsberechtigten Kosten richten sich nach § 24 der Schulleistungsverordnung. Behandlungskosten sind nicht beitragsberechtigt.

Sind Gemeinden einem Zweckverband angeschlossen, so hat nur der Zweckverband ein entsprechendes Gesuch einzureichen.

4. Kommunale Sonderschulen

Sonderschuleinrichtungen von Gemeinden (Schulen für cerebral gelähmte Kinder, Schulen für geistig Behinderte und ähnliche) werden, sofern sie vom Regierungsrat als beitragsberechtigt anerkannt worden sind, gemäss § 12 des Schulleistungsgesetzes subventioniert.

Als Sonderschulen gelten auch Sonderkindergärten (zum Beispiel Sprachheilkinderarten).

5. Stütz- und Fördermassnahmen

Dazu gehören nur Einzelunterricht, Aufgabenhilfe, Sprachheilunterricht, Legasthenie- und Dyskalkuliebehandlungen, psychomotorische Therapie, Psychotherapie und Rhythmusunterricht. Andere Therapien sind nicht beitragsberechtigt. Aufzuführen ist die Anzahl Schüler/innen, für die am 1. November des Vorjahres eine Massnahme lief, die Gesamtzahl der Volkschüler/innen der Schulgemeinde sowie die tatsächlichen Ausgaben im abgelaufenen Kalenderjahr (inkl. Sozialleistungen). Die beitragsberechtigte Pauschale beträgt nach § 29 der Schulleistungsverordnung Fr. 2300.– pro Schüler/in.

Die beitragsberechtigten Kosten errechnen sich, indem die Pauschale mit der Anzahl Schüler/innen multipliziert wird, die am Stichtag einer Massnahme zugeteilt waren. Liegen die tatsächlichen Ausgaben der Gemeinde aber unter dem so errechneten Wert, werden nur die tatsächlichen Ausgaben angerechnet.

6. Deutschkurse für fremdsprachige Volksschüler/innen

Aufzuführen sind die Anzahl der Kinder, die am 1. November des Vorjahres dem Deutschunterricht für Fremdsprachige zugeteilt waren, sowie die tatsächlichen Ausgaben der Gemeinde im abgelaufenen Kalenderjahr (inkl. Sozialleistungen).

Die beitragsberechtigte Pauschale beträgt nach § 29 der Schulleistungsverordnung Fr. 2300.– pro Schüler/in.

Die Kosten für Schüler/innen, die Deutschkurse privaten Schulen oder in anderen Gemeinden besuchen, sind auf dem Formular Sonderschulung und -erziehung aufzuführen.

7. Mundartkurse für Fremdsprachige im Kindergarten

Aufzuführen sind die Anzahl der Kinder, die am 1. November des Vorjahres den Mundartkursen zugeordnet waren, sowie die tatsächlichen Ausgaben der Gemeinde (inkl. Sozialleistungen). Die beitragsberechtigte Pauschale beträgt nach § 29 des Schulleistungsverordnung Fr. 500.– pro Kind.

8. Auswärtige Sonderschulung und -erziehung

An die Auslagen der Gemeinden für auswärtige Sonderschulung leistet der Staat Beiträge bis zu drei Vierteln. Nicht beitragsberechtigt sind Schulgelder für Normalklassen und Sonderklassen der Volksschule (Sonderklasse A, B, C, D, E), Werkjahrsschulen, Berufswahlsschulen usw. und kantonale Schulen (Kantonale Gehörlosenschule, Zentrum für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Kinderheim Brüschenhalde). Auslagen für die auswärtige Sonderschulung in Privatschulen, die nicht als Sonderschulen anerkannt sind, werden für die Subventionierung nur angerechnet, wenn für die Schülerin oder den Schüler eine Verfügung für eine Zulassung als Sonderschulung im Einzelfall vorliegt. Die entsprechende Verfügung ist dem Gesuch beizulegen.

9. Fachlehrerbesoldungen und Mehrstundenentschädigungen

Gemäss § 22 der Lehrerpersonalverordnung sind beitragsberechtigt:

- eine Jahreslektion je Primarschulabteilung für den Unterricht in Biblischer Geschichte,
- zwei Jahreslektionen für Französisch an Mehrklassenabteilungen der Primarschule,
- vier Jahreslektionen je Abteilung der 1. Oberstufe,
- drei Jahreslektionen je Abteilung der 2. Oberstufe,
- zwei Jahreslektionen je Wahlfachabteilung,
- an der Oberstufe eine Jahreslektion pro drei Abteilungen, mindestens jedoch zwei Jahreslektionen für Koordinations- und Leitungsaufgaben, wobei Bruchteile auf die näher liegende ganze Zahl zu runden sind.

10. Altersentlastungen

An die Kosten der Altersentlastung werden Staatsbeiträge ausgerichtet, jedoch höchstens bis zu drei Stunden pro anspruchsberechtigte Lehrkraft. Die Fachlehrerbesoldung und Mehrstundenentschädigungen für altersbedingte Entlastungen sind zu 1/28, ab 1.10.2000 zu 1/24 je Jahrestunde bis zur geltenden Höchstbesoldung für gewählte Lehrkräfte und Verweser/innen staatsbeitragsberechtigt.

Für das Einfordern von Staatsbeiträgen sind die besonderen Formulare zu benützen. Belege müssen nicht eingereicht werden.

11. Werkjahr/Berufswahljahr

Die Lehrkräfte und die an sie ausbezahlten Besoldungen sind einzeln aufzuführen. Nach § 5 der Beitragsklassenverordnung ist der Staatsbeitrag gleich hoch

wie der Staatsanteil an den Grundbesoldungen der Volksschullehrkräfte.

Bei Zweckverbänden ist das gewogene Mittel der Finanzkraftindizes der beteiligten Gemeinden massgebend.

12. Gemeindeeigene Sonderklassen E

Grundlage zur Errichtung von kommunalen Sonderklassen E ist u.a. der Erziehungsratsbeschluss vom 24. März 1992.

Nach § 5 der Beitragsklassenverordnung ist der Staatsbeitrag gleich hoch wie der Staatsanteil an den Grundbesoldungen der Volksschullehrkräfte.

Die Lehrkräfte und die an sie ausbezahlten Besoldungen sind in der Rechnung einzeln aufzuführen.

13. Jahreskurse, 10. Schuljahr

Die Lehrkräfte und die an sie ausbezahlten Besoldungen sind in der Rechnung einzeln aufzuführen.

Bei Zweckverbänden ist das gewogene Mittel der Finanzkraftindizes der beteiligten Gemeinden massgebend.

Anhang

Für die Berechnung der Staatsbeiträge gelten ab 1. Januar 2001 folgende Beitragsskalen:

Finanzkraftindex	I	II	III	IV
	%	%	%	%
bis 103	56.0	75	50	75
104-105	53.7	40	20	66
106-107	49.7	20	15	62
108-109	45.7	14	12	58
110-111	41.7	11	9	55
112-113	37.7	9	7	54
114-115	33.7	7	5	53
116-117	29.7	5	4	52
118-119	25.7	4	3	51
120 und mehr	21.7	3	2	50

Anwendung

Skala I:

Staatsanteil an der Grundbesoldung der Lehrkräfte, Verweser/innen und Vikare/Vikarinnen

Staatsbeiträge an:

- Stütz- und Fördermassnahmen
- Deutschkurse für fremdsprachige Volksschüler
- Mundartkurse für Fremdsprachige im Kindergarten
- Biblische Geschichte und Französisch an Mehrklassenabteilungen der Primarschule
- Wahlfach
- Mehrstunden an der Oberstufe
- Altersentlastungen
- Werkjahr/Berufswahljahr

- Gemeindeeigene Sonderklassen E
- Skala II:
 - Schülerpauschale
 - Kommunale Sonderschulen, Sachaufwand
 - Auswärtige Sonderschulung und -erziehung

Skala III:

- Schulhausanlagen
- Schulpsychologischer Dienst
- Kommunale Sonderschulen, Investitionsbeiträge
- Jahreskurse, 10. Schuljahr

Skala IV:

- Kommunale Sonderschulen, Personalaufwand (z.B. Heilpädagogische Sonderschulen, Sonderschulen für cerebral Gelähmte, Sprachheilkinder-gärten)

Die Skala I wird jährlich so angepasst, dass der gesetzlich vorgeschriebene Staatsanteil von insgesamt einem Drittel an den Grundbesoldungen eingehalten wird. Der Staatsanteil beträgt aber mindestens 20% und höchstens 56%. Die übrigen Skalen bleiben unverändert.

Die Bildungsdirektion

Aufnahme weiterer Schulen in das Projekt «Teilautonome Volksschulen»; Projekteinstieg auf Schuljahr 02/03

Die folgenden Angaben dienen als Vorinformation für die lokale Planung, Budgetierung und Entscheidungsfindung.

Stand der Planung

Am 6. Dezember 1999 hat der Kantonsrat dem Antrag zur «Bewilligung eines Kredits für die Weiterführung des Projekts «Teilautonome Volksschulen» (TaV)» zugestimmt. Diesem Beschluss gemäss können in den Schuljahren 00/01 bis 02/03 jährlich 20 Schuleinheiten neu ins Projekt aufgenommen werden.

Gegenwärtig sind am TaV-Projekt rund 125 von insgesamt 700 Schulen des Kantons in 58 Schulgemeinden (einschliesslich Winterthur und Zürich) beteiligt. Die Projektziele werden schrittweise durch eine lokale Schulentwicklung verwirklicht, welche sich an der örtlichen Schulsituation orientiert.

Angaben für die Budgetierung

Für Schulen, die während der Verlängerungsphase neu am TaV-Projekt teilnehmen, gelten bis Ende Schuljahr 2002/03 die nachstehenden Rahmenbedingungen. Ab Schuljahr 2003/04 werden diese im Rahmen der Volksschulreform neu überarbeitet.

- Schulleitung
Entlastung: 1 Jahreslektion pro Klasse (Kostenverteilung nach Beitragssatz)

- Funktionsentschädigung: Fr. 3000.– pro Schuleinheit (Kostenverteilung nach Beitragssatz)
- Lektionen für Projektarbeit (Poolstunden)
2 Jahreslektionen je neun Klassen pro Schulhaus (Kostenverteilung nach Beitragssatz)
- Prozessberatung / projektbezogene schulinterne Weiterbildung

Die neu ins Projekt aufgenommenen Schulen können während der Verlängerungsphase des TaV-Projekts (bis Ende Schuljahr 2002/03) im Umfang von max. 4 Tagen pro Jahr unabhängige Beratungspersonen engagieren; für die Erarbeitung des Projektplans können zusätzlich 2 Beratungstage eingesetzt werden. Der Kanton empfiehlt den Schulen und Gemeinden einen Honoraransatz von Fr. 1280.– pro Beratungstag, wovon er einen Kostenanteil von Fr. 640.– pro Tag übernimmt. Es werden nur akkreditierte Beratungspersonen kantonal teilfinanziert. Eine Liste akkreditierter Beratungspersonen kann über das Pestalozzianum, Abt. Beratung, bezogen werden (Telefon 01/360 27 01 / Fax. 01 363 95 03).

- Schulleitungsausbildung
Vikariatskosten: eine Jahreslektion (Kostenverteilung nach Beitragssatz)

Projektanmeldung: Einreichung eines Projektgesuchs von max. 8 Seiten Ende November 2001

- Beteiligte Schuleinheiten
- Bestandesaufnahme der Ist-Situation (Stärken, Schwächen)
- Entwicklungsschwerpunkte und Grobziele der Schule mit allfälliger Dokumentationsanhang über bisherige Entwicklungsprojekte
- Dokumentation des Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesses: Das Gesuch muss von einer qualifizierten Mehrheit (mindestens 2/3 aller betroffener Lehrpersonen und der Behörde) unterstützt werden.

Auswahl von 20 Projektschulen

Bis Ende Januar 02 Auswahl von 20 Schulen durch die kantonale Projektleitung.

Schuleinheiten von Gemeinden, die bereits TaV-Schulen führen, werden bevorzugt aufgenommen.

Projektvereinbarung

Von Februar bis August 2002 wird zwischen der Schule, der zuständigen Schulpflege und Vertretern des kantonalen Projekts die Projektvereinbarung zu folgenden Punkten ausgearbeitet:

- Projektplanung und -organisation
- Leistungen und Verpflichtungen der Beteiligten
- Einsetzen einer lokalen Projektleitung
- Vereinbarung der Unterstützung und Projektevaluation

Anschliessend ist der Projektplan durch Lehrerschaft, Schulpflege und kantonale Projektleitung zu genehmigen.

Informationsveranstaltung

Am Mittwoch, 29. August 01, 18.15 bis 20.15 Uhr, führen wir in der Kantonsschule Stadelhofen (Hallenbau, Promenadengasse 5, 8001 Zürich) eine Informationsveranstaltung für am Projekteinstieg interessierte Lehrpersonen und Behördenmitglieder durch. Die Veranstaltung ist so konzipiert, dass die Möglichkeit besteht, gemeindespezifische Fragen mit Mitgliedern des kantonalen Projektteams zu besprechen.

Auskünfte

Für telefonische Auskünfte steht zur Verfügung:
TaV-Projektteam: Telefon 01/259 53 88

Schriftliche Informationen zum TaV-Projekt können bezogen werden im TaV-Sekretariat:

Berti Studer, «Teilautonome Volksschulen», Bildungsdirektion, Walchestr. 21, 8090 Zürich, Telefon 01 259 53 88/ Fax 01/259 51 19
E-Mail: Bertha.Studer@vsa.bid.zh.ch

Auf unserer Internet Homepage www.tav.ch sind alle relevanten Unterlagen ebenfalls rasch und umkompliziert abrufbar.

Jürg Brühlmann
Projektleiter «Teilautonome Volksschulen»

Evaluation der Schulqualität: Sprach- und Mathematik- kompetenzen in der 3. Primar- schulkasse

Am 5. Dezember 2000 hat der Bildungsrat beschlossen, im Schuljahr 2000/2001 eine Evaluation der Schulqualität der dritten Klassen der Primarschule durchführen zu lassen. Untersucht werden «Deutsch» und «Mathematik» über lehrplankonforme Testaufgaben. Eine Erfassung wichtiger Kontextinformationen geschieht über die Befragung der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte. Getestet wird eine repräsentative Stichprobe.

Von zentralem Interesse ist der Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die in den Lehrplänen formulierten Ziele und die Inhalte aus den (neuen) Lehrmitteln. Vertiefte Analysen beschäftigen sich beispielsweise mit Fragen danach, welche Leistungen Schülerinnen und Schüler aus bildungsfernen Milieus oder mit nicht deutscher Muttersprache erzielen. Zudem sollte es möglich sein, erste Wirkungen von laufenden Schulreformen (z.B. Schulprojekt 21) messen zu können. Es finden keine Rangierungen von Schulklassen o.ä. statt.

Mit der Durchführung der Evaluation wurde das Kompetenzzentrum für Bildungsevaluation und Leistungsmessung an der Universität Zürich, Herr Dr. Urs Moser, beauftragt. Im Februar haben zwei Arbeitsgruppen mit der Entwicklung von Testaufgaben begonnen. Eine Begleitgruppe mit Mitgliedern aus dem Bildungsrat, dem Synodalvorstand, dem ZLV, dem Primarlehrerinnen und -lehrerseminar und

der Bildungsdirektion wird das Projekt begleiten. Die Tests finden vor den Sommerferien statt, das Projekt ist am 29. März 2002 beendet. Die Daten werden derart anonymisiert, dass keine Rückschlüsse auf einzelne Schulen oder Klassen möglich sind. Die Unabhängigkeit des Projekts von der Bildungsdirektion ist dadurch gewährleistet, dass das Kompetenzzentrum das Projekt in alleiniger Verantwortung durchführt.

Wissenschaftliche Evaluation zum Englisch-Obligatorium auf der Sekundarstufe I

Gemäss Schreiben des Erziehungsrates an den Zürcher Lehrerinnen- und Lehrerverband (ZLV) vom 4. März 1999 soll die Einführung des Englisch-Obligatoriums wissenschaftlich evaluiert werden. Untersucht werden sollen die Auswirkungen des Entscheids auf Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, auf die Situation in Schule und Unterricht sowie auf die Unterstützungssysteme. Kein Bestandteil des Evaluationsauftrags sind die effektiven Leistungen von Schülerinnen und Schülern in Englisch. Die Evaluation hat auch keinerlei Zusammenhang mit der Diskussion über das Frühenglisch.

Mit der Durchführung der Evaluation wurden Dr. Heinz Rhyn und Dr. Urs Moser, Kompetenzzentrum für Bildungsevaluation und Leistungsmessung an der Universität Zürich, und Dr. Margrit Stamm, Institut für Bildungs- und Forschungsfragen, Aarau, beauftragt.

Damit der Evaluationsauftrag ordnungsgemäss abgewickelt werden kann, ist eine gute Zugänglichkeit der wichtigsten Informationen unabdingbar. Die Evaluation sieht vor, in einer Schule im Kanton Zürich eine Vorstudie durchzuführen, anschliessend eine Stichprobe von Lehrkräften und von Schülerinnen und Schüler schriftlich zu befragen und abschliessend in einigen Schulhäusern des Kantons Unterrichtsbeobachtungen durchzuführen. Wir bitten Sie, sollten Sie und Ihre Klasse in der Zufallsauswahl (Stichprobe) sein, das Evaluationsteam bei der Arbeit zu unterstützen. Insgesamt werden in dieser Studie je 150 Klassen (Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte) der 7. und 8. Jahrgangsstufe befragt.

Selbstverständlicher Teil des Forschungskonzepts ist der vertrauliche Umgang mit Daten sowie die vollständig anonymisierte Darstellung der Ergebnisse. In allen Veröffentlichungen werden Namen, lokale Bezeichnungen etc. konsequent anonymisiert. Es ist zudem sichergestellt, dass die Evaluation extern stattfindet, d.h. das mit der Evaluation beauftragte Team arbeitet unabhängig von der Bildungsdirektion. Die Evaluation wird allerdings von einer Begleitgruppe beraten, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Gruppen aus dem Bildungs- und Forschungsbereich zusammensetzt.

Konstantin Bähr, Generalsekretariat, Bildungsplanung

Staatsbeitrag an die Kosten der Einschulung von Asylbewerberkindern

Kinder von Asylsuchenden und Flüchtlingen im Schulalter haben das Recht und die Pflicht, eine Schule zu besuchen. An den entstehenden Kosten beteiligt sich der Kanton. Mit RRB Nr. 2126/1998 hatte der Regierungsrat einen auf drei Jahre beschränkten Objektkredit für eine Kostenbeteiligung des Staates an die Kosten der Einschulung von Asylbewerberkindern bewilligt. Mit RRB Nr. 2010/1999 wurde ein Zusatzkredit beschlossen. Die Kreditbeschlüsse gelten vorerst bis ins Jahr 2001.

Aufgrund dieser Beschlüsse wird an Gemeinden mit Durchgangszentren für Asylsuchende und an solche, denen Familien mit Kindern in der zweiten Phase zugeteilt werden, an die zusätzlich entstehenden Kosten für die Einschulung von Asylsuchenden ein Pauschalbeitrag ausgerichtet. Der Beitrag wird ausgerichtet für Asylbewerberkinder während des ersten Jahres nach ihrem Eintritt in den Kindergarten oder in die Schule. Die Pauschale beträgt für ein ganzes Jahr Fr. 3'300 pro Kind im Kindergarten und Fr. 5'700 pro Kind in der Volksschule. Je nach Dauer der Schulung in einer Gemeinde oder bei Ablauf der Jahresfrist wird die Pauschale anteilmässig ausbezahlt.

Beitragsgesuche für das Kalenderjahr 2000 sind bis 31. Mai 2001 der Bildungsdirektion, Abteilung Volksschule, 8090 Zürich, einzureichen. Auf verspätet eingereichte Gesuche kann nicht mehr eingegangen werden. Gemeinden, die bereits 2000 ein Gesuch eingereicht haben, erhalten von der Bildungsdirektion Anfang 2001 entsprechende Formulare zugestellt. Gemeinden, die 2000 kein Gesuch eingereicht haben, können die Formulare beim Volksschulamt anfordern.

Die Beitragsberechtigung bezieht sich auf Kinder von Asylsuchenden oder von vorläufig Aufgenommenen (d. h. Personen mit Aufenthaltsbewilligung F oder N) im ersten Jahr nach Eintritt in Kindergarten oder Schule. Massgebend sind die Daten der Asyl-Organisation für den Kanton Zürich. Anzugeben ist das Zuweisungsdatum in den Kanton Zürich, das Schuleintritts- und allenfalls Austrittsdatum in der Gemeinde. Falls die erste Einschulung in einer anderen Gemeinde erfolgte (z.B. in einem Durchgangszentrum), ist zudem das erste Schuleintrittsdatum anzugeben. Ist das Datum der Ersteinschulung nicht ersichtlich, so gilt das Datum der Zuweisung in den Kanton Zürich. Bedingung für die Ausrichtung der Pauschale ist, dass eine Zusatzleistung tatsächlich erbracht wird, d.h. Schulung in einer Sonderklasse E oder intensiver Deutschunterricht für Fremdsprachige bzw. zusätzlicher Mundartunterricht im Kindergarten, im Ausmass, wie es die erziehungsrätlichen Empfehlungen vom 18. April 1989 vorsehen (Mindestzahlen: Kindergarten 2x eine halbe Stunde pro Woche, Unterstufe 2.5 Lektionen pro Woche, Mittelstufe 5 Lektionen pro Woche, Oberstufe 10 Lektionen pro Woche).

Die Bildungsdirektion

Freiwillige Lehrerweiterbildung. Kursbeiträge. Kostenregelungen 2001

Der Kanton fördert die freiwillige Weiterbildung durch namhafte Staatsbeiträge ans Pestalozzianum und an die Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Lehrerfortbildung (ZAL). Dieses Kursangebot untersteht der Aufsicht der bildungsrätlichen Kommission. Angebote anderer Institutionen, auf welche die bildungsrätliche Kommission keinen Einfluss hat, werden nicht subventioniert.

An die von den Teilnehmenden zu bezahlenden Kurskosten entrichtet der Kanton keine Beiträge. Eine Ausnahme bilden die schweizerischen Lehrerinnen- und Lehrerbildungskurse der «Schule und Weiterbildung Schweiz» (swch.ch), die während der Sommerferien stattfinden. Deren reine Kurskosten (ohne Materialkosten, Reise, Unterkunft und Verpflegung) werden zur Hälfte rückvergütet. Formulare für Beitragsgesuche an die Kurse des swch.ch sind bei der Bildungsdirektion, Volksschulamt, 8090 Zürich, Tel. 01/259 22 62, erhältlich.

Für allfällige Gemeindebeiträge bestehen keine kantonalen Empfehlungen.

Die Bildungsdirektion

Dienstaltersgeschenk (DAG) Möglichkeit zur Gewährung des Dienstaltersgeschenkes in Form von Urlaub

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 19. Oktober 2000 haben wir Sie über die Änderungen des Dienstaltersgeschenkes durch die Einführung des Lehrerpersonalgesetzes orientiert. Aufgrund ersten Erfahrungen und rechtlicher Bedenken haben wir in Zusammenarbeit mit der Vereinigung der zürcherischen Schulpräsidenten (VZS) die administrativen Abläufe nochmals überprüft und diese leicht geändert. Künftig werden die Gemeindeschulpflege von der Administration des DAG-Urlaubs entlastet. Diese Arbeit übernimmt das Volksschulamt. Nachstehend sind sämtliche Bedingungen und der administrative Ablauf festgehalten (Änderungen gegenüber dem Brief vom 19.10.2000 sind mit Randstrich vermerkt).

Seit 1. Januar 1995 besteht die Möglichkeit, das Dienstaltersgeschenk (DAG) in Form von Urlaub zu beziehen. In Zusammenhang mit dem In-Kraft-Treten des neuen Lehrerpersonalgesetzes und deren Verordnung per 1.10.2000 ergeben sich einige wesentliche Änderungen:

1. Es werden künftig monatlich die Antragsformulare für jene Dienstaltersgeschenke, die fünf Monate später fällig werden, an die Gemeindeschulpflegen versendet. Auf dem Antragsformular ist der durchschnittliche Beschäftigungsgrad und der

- Urlaubsanspruch aufgedruckt. Bei einer allfälligen Änderung des aktuellen Beschäftigungsgrads ändert sich auch die Länge des Urlaubsanspruchs.
2. Der Antrag der Lehrperson muss bis spätestens 1½ Monate vor dem Fälligkeitsmonat bei der Gemeindeschulpflege vorliegen.
 3. Die Gemeindeschulpflege entscheidet über den Antrag der Lehrperson und sendet das vollständig ausgefüllte Formular bis zum 15. des der Fälligkeit vorangehenden Monats an das Volksschulamt.
 4. Der Anspruch für den Bezug des einfachen DAG in Form von Urlaub beträgt ab 1.1.2001 bei gleichem Beschäftigungsgrad 3.553 Schulwochen.

In der Beilage senden wir Ihnen die Antragsformulare für die Monate Juni 2001. Die Antragsformulare für die nachfolgenden Monate werden kommentarlos zugestellt.

Grundsätzlich gilt:

1. Jede Lehrperson, deren DAG fällig ist, wird von der Gemeindeschulpflege darüber orientiert.
2. Unter definierten Bedingungen ist es möglich, auf Antrag das DAG in Form von Urlaub zu beziehen.
3. Auf Wunsch der Lehrperson oder bei fehlendem Antrag zum Bezug des DAG in Form von Urlaub wird das DAG als Geldbetrag ausbezahlt.

Bedingungen für die Gewährung des DAG in Form von Urlaub

(alle fünf Bedingungen müssen erfüllt sein):

- Die Lehrperson muss dies wünschen.
- Die Gemeindeschulpflege muss damit einverstanden sein.
- Es dürfen keine erheblichen Nachteile für den Schulbetrieb entstehen.
- Die Lehrperson muss die Stellvertretung, die den Anforderungen des Volksschulamtes zu genügen hat, selber suchen.
- Das Antragsformular muss rechtzeitig beim Volksschulamt eingereicht werden.

Weiter gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Das DAG kann in höchstens zwei Teilen bezogen werden, wobei der eine Teil auch in Form von Geld ausbezahlt werden kann.
- Ein Urlaubsteil dauert mindestens eine Schulwoche.
- Der DAG-Urlaub kann ab dem Fälligkeitsmonat innerhalb der folgenden zwei Jahre bezogen werden. Ein Vorbezug (auch im gleichen Kalenderjahr) ist nicht statthaft.
- Der DAG-Urlaub muss in jener Schulgemeinde bezogen werden, in welchem das DAG fällig wird.
- Auszahlte DAG werden nicht rückgängig gemacht.

Spezialfälle:

- Feier- und Ruhetage, die mit Schultagen zusammenfallen, zählen nicht als Urlaubstage (z.B. Pfingstmontag).
- Ein DAG-Urlaub, der in der Zeit vor und nach Schulferien bezogen wird, gilt als ein Teil.
- Ein DAG-Urlaub kann zusätzlich mit einem unbesoldeten Urlaub verlängert werden.
- Die Stellvertretung wird nur für Lektionen in Form von Unterricht abgeordnet (nicht für bezahlte Entlastungen).

Vorgehen und Aufgabenteilung

- Das Volksschulamt verschickt den Gemeindeschulpflegen jeweils ca. fünf Monate im Voraus das Antragsformular jener Lehrpersonen, die in den Genuss des DAG kommen.
- Die Gemeindeschulpflege orientiert in jedem Fall die betroffenen Lehrpersonen und macht sie darauf aufmerksam, dass die Möglichkeit besteht, das DAG unter gewissen Voraussetzungen in Form von Urlaub zu beziehen.
- Die Gemeindeschulpflege gibt allen Lehrpersonen das Antragsformular ab.
Wichtig: Fiktive Eintrittsdaten mit Datum des 1. des Monats werden bereits im Vormonat fällig (z.B. fiktives Eintrittsdatum: 1.5. --> Fälligkeit: April).

- Die Lehrperson füllt das Antragsformular aus. Wünscht sie das DAG (teilweise) in Form von Urlaub zu beziehen, ergänzt sie auf der Rückseite die entsprechenden Angaben zum Urlaub. Ein allfälliger zusätzlicher unbesoldeter Urlaub kann direkt auf dem Formular notiert werden. Der Antrag muss 1½ Monate vor dem Fälligkeitsmonat bei der Gemeindeschulpflege sein (z.B. fiktives Eintrittsdatum: 1.9. --> Fälligkeit: August --> Einsenden bis 15.6.).

Hinweise:

Die genauen Daten des Urlaubs oder der beiden Urlaubsteile müssen bereits festgelegt sein. Die Stellvertretung kann zu einem späteren Zeitpunkt nachgemeldet werden. Der DAG-Urlaub gilt erst als bewilligt, wenn die Lehrperson eine geeignete Stellvertretung für die Zeit des Urlaubs gefunden und gemeldet hat.

- Die Gemeindeschulpflege entscheidet über den Antrag der Lehrperson und sendet das unterschriebene Antragsformular bis zum 15. des der Fälligkeit vorangehenden Monats an das Volksschulamt (z.B. fiktives Eintrittsdatum: 1.9. --> Fälligkeit: August --> Einsenden bis 15.7.). Eine Ablehnung des Antrags muss gegenüber der Lehrperson schriftlich und mit entsprechender Rechtsmittelbelehrung begründet werden.
- Das Volksschulamt verfügt den DAG-Urlaub bzw. veranlasst die Auszahlung des DAG; dies gilt auch für den Fall, dass kein Antrag eintrifft. Weiter nimmt das Volksschulamt die Abordnung und Ent-

löhnnung der Stellvertretung vor sowie die Lohnsistierung der Lehrperson bei einem allfälligen unbezahlten Urlaub.

Wichtig: Der DAG-Urlaub gilt erst als bewilligt, wenn das Vikariat besetzt werden konnte. Das Vikariatsbüro bietet den Lehrpersonen keine Unterstützung bei der Suche nach Vikarinnen oder Vikaren.

- Nachmeldungen von fällig werdenden DAG erhalten die Gemeindeschulpflegen umgehend zur Kenntnis.

Adressen und Telefonnummern

Bildungsdirektion
Volksschulamt, Abteilung Personelles
DAG-Urlaub
8090 Zürich

Telefon 01/259 22 67 (Bezirke Zürich, Dietikon, Affoltern, Horgen, Meilen, Hinwil)

Telefon 01/259 22 81 (Bezirke Uster, Pfäffikon, Winterthur, Andelfingen, Bülach, Dielsdorf)

5. Glatttaler Team-Lauf vom 7.4.2001

Allgemeines

1. In Zusammenarbeit mit dem ZZS führt der Leichtathletik-Club Dübendorf den 5. Glatttaler Team-Lauf durch.
2. Der Lauf wird als Klassen-Teamlauf durchgeführt. Eine Mannschaft besteht aus 4 oder 5 Läuferinnen/Läufern der gleichen Klasse. Startberechtigt: Klassen mit Schülerinnen/Schülern ab Jahrgang 1993.
3. Kategorien: Jahrgänge 86/87 Mädchen
Jahrgänge 86/87 Knaben
Jahrgänge 88/89 Knaben/Mädchen, gemischt
Jahrgänge 90/91 Knaben/Mädchen, gemischt
Jahrgänge 92/93 Knaben/Mädchen, gemischt

Wertung

1. Jeder Schüler absolviert seinen Lauf in der entsprechenden Jahrgangskategorie.
2. Die 4 besten Laufzeiten werden addiert. Diese Zeit ist für die Rangierung massgeblich.
3. Laufdistanzen:
Jahrgänge 86/87: 2,4 km
Jahrgänge 88-93: 1,6 km

Administratives

Datum: Samstag, den 7. April 2001, ab 1340 Uhr
Ort: Sportanlagen «Im Chreis» (Kunsteisbahn), Dübendorf

Anmeldungen: Anmeldekarten und Ausschreibungen erhalten Sie bei:

Adolf Schneider, Präsident KZS, Hinterbergstr. 9, 8604 Volketswil, Telefon 01/946 32 62,
E-Mail: aschneider@duebinet.ch

Anmeldeschluss: 28. März 2001

Regelungen

1. Die Mannschaften müssen von einer erwachsenen Person betreut werden.
2. Die Teams auf den Rängen 1-3 erhalten Medaillen.
3. Alle Teammitglieder, die den Lauf beenden, erhalten einen Erinnerungspreis.
4. Der Lauf findet bei jeder Witterung statt.

Kantonalverband Zürich für Sport in der Schule KZS

Kantonaler Schulsport-Orientierungslauf 2001

Mittwochnachmittag, 4. April 2001

Allgemeine Bestimmungen

Teamzusammensetzung: Teilnahmeberechtigt sind Teams mit Schülerinnen und Schüler der gleichen Schulklasse, des gleichen Schulhauses oder der gleichen Schulgemeinde.

Schweiz. Schulsporttag: Die besten Teams qualifizieren sich für den Schweiz. Schulsporttag am Mittwoch, 30. Mai 2001 im Kanton Appenzell.

Wettkampf

Modus: Normal OL mit OL-Karte 1:15'000 für 2er-Teams

Kategorien: K1 (Knaben 8. bis 9. Klasse)
K2 (Knaben 6. bis 7. Klasse)
K3 (Knaben bis 5. Klasse)
M1 (Mädchen 8. bis 9. Klasse)
M2 (Mädchen 6. bis 7. Klasse)
M3 (Mädchen bis 5. Klasse)

Gemischte Teams starten in den Knabenkategorien

Technische Bestimmungen:

Jedes Team erhält zum Startzeitpunkt 2 OL-Karten mit den eingedruckten Posten, diese sind in der vorgeschriebenen Reihenfolge anzulaufen. Streckenlängen zwischen 4 und 6 Leistungskilometern.

Administratives

Wettkampf: Zürich-Fluntern, OL-Karte Adlisberg

Anreise: Gute Verbindungen mit öV via Zürich HB ins Wettkampfzentrum.

Zeitplan: Garderobenöffnung: Die Garderoben sind ab 13.30 h geöffnet. Startzeiten: gemäss Startliste, zwischen 14.00 und 15.00 h

Rangverlesen: ca. 16.30 h

Versicherung: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer/-innen.

Anmeldung: Die Meldung der Teams erfolgt durch die Bezirks- oder Gemeindeschulsportverantwortlichen unter Angabe aller Namen, Vornamen, Jahrgänge, Versandadresse (Post/FAX

oder Mail) und Schulort bis spätestens 15. März 2001 an den Organisator.

Organisation: André Schnyder (Bahnlegung) und Frido Koch-Hänggi, Sonnenblick 19, 8824 Schönenberg, Telefon 01/788 23 93 oder FAX 01/788 23 89 oder E-Mail frido.koch@active.ch (Administration)

auch deren Reihenfolge mit dem Kantonalen Wettkampf nicht identisch sein werden.

Organisation

Datum: Mittwoch, 16. Mai 2001, Schiessbeginn ca. 12.00 Uhr

Austragungsort: Schlieren, Wettkampfzentrum Alter Reitplatz

Kosten: keine; Fahrt- und Transportkosten tragen die TeilnehmerInnen

Versicherung: ist Sache der TeilnehmerInnen

Detailinformationen:

werden ca. 2 Wochen vor Wettkampfbeginn verschickt

Anmeldung: bis spätestens Mittwoch, 11. April (letzte Schulwoche vor den Frühlingsferien) an den Organisator (A-Poststempel) oder per E-Mail: zuerleustaf@gmx.ch

Organisator: Martin Boller, Rauchackerstr. 1, 8102 Oberengstringen
Telefon/Fax: 01/750 18 62

Polysportive Stafette KZS (Zürileu – Stafette)

Mittwoch, 16. Mai 2001, Schlieren

Allgemeines

Bei dieser Stafettenform geht es darum, mit einem Team 6 unterschiedliche Disziplinen zu bestreiten. Jedes Mannschaftsmitglied übernimmt dabei einen Teilwettkampf. Die Teams können sich zusammensetzen aus Schulklassen, Turnabteilungen, Schulsportgruppen oder Schulhausmannschaften. Gewertet wird die Gesamtzeit der Gruppe.

Kategorien	A 5–6 Mädchen der Oberstufe
	B 5–6 Knaben der Oberstufe oder gemischte Teams

Disziplinen

1. Kleinkaliberschiessen: 5 Probe-/10 Wertungsschüsse (4 Einzel und 2x3 in Serie. Das Handicap beim Schiessen beträgt maximal 3 Min. Geschossen wird unter Anleitung von Schiessinistratoren, die Gewehre werden gestellt, es sind keine Vorkenntnisse notwendig.)
2. Inline Skating 4 km leicht coupiert, alle Rollschuharten erlaubt
3. Tallauf: 3 km, 50 m Höhendifferenz
4. Schwimmen: 500 m im geheizten Freiluftbad im Moos in Schlieren
5. Berglauf: 2 km, 50 m Höhendifferenz
6. Mountainbike: 7 km, 200 m Höhendifferenz, auf Waldstrassen

Spezielles

Der/die Schütze/Schützin kann auch in einer athletischen Disziplin eingesetzt werden. Die übrigen Mannschaftsmitglieder dürfen nur einen Streckenabschnitt absolvieren. Mädchen können auch in Knabenteams eingesetzt werden.

Die Schützen absolvieren ihr Penum ohne Zeitdruck vor dem eigentlichen Rennbeginn. Die eigentliche Stafette beginnt mit dem Start der Rollschuläufer. Dieser Wettkämpfer starten nach der Rangfolge im Schiessen (Handicap).

Je die drei besten Teams der Kategorie A und B qualifizieren sich für den Schweizerischen Schulsporttag 2001. Es wird bereits an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Art und Länge der Teilstrecken, aber

Theaterangebote für die Mittel- und Oberstufe

Rote Fabrik

brave bühne – theater katerland

BISON & SÖHN

ein Stück Familie von Pauline Mol

Regie/Dialektfassung: Taki Papaconstantinou

Choreografie: Eve Bhend

Spiel: Selin Dietsche, Marcel Wattenhofer, Graham Smart

Musik: Dani Hany

Ausstattung: Georg Bringolf

Technik/Regieassistenz: Felix Pietscher

Grafik: Marlies Lippuner

Administration: Myrtha Lanz

Produktionsleitung: Graham Smart

Bison & Söhne, das neue Stück der renommierten niederländischen Autorin Pauline Mol, wurde 1999 als «Bestes Stück» beim niederländisch-deutschen Kinder- und Jugendtheaterfestival «Kaas & Kappes» in Duisburg ausgezeichnet.

Bison & Söhne ist ein Stück über junge Männer – für junge Frauen und junge Männer. Es handelt von drei Brüdern, die mit der Pubertät zu kämpfen haben, die in eine soziale und geschlechtliche Unsicherheit geworfen sind. Durch das Verschwinden ihres Vaters sind sie plötzlich konfrontiert mit der Drohung, hinaus ins Leben treten zu müssen. An einem zeitlosen Ort, in einer vergessenen Straße träumen sie in einer schmutzigen Küche von ungelebten Abenteuern und Heldentaten, trauern um die verlorene Mutter und kämpfen um das Recht auf Vaters Stuhl.

In tragisch-komischer Weise wird das ambivalente Verhältnis der Brüder untereinander und zu ihrem

Vater geschildert. Einem Vater, ohne den sie nicht leben können, den sie sich aber insgeheim weit weg wünschen. Wer bin ich, was will ich, wo gehöre ich hin – das sind die drei Fragen, die jeder einzelne der Bison-Söhne für sich selbst beantworten muss – unter mehr oder weniger grossen Schmerzen.

Für Schulklassen stellen wir eine Arbeitsmappe zur Verfügung. Themen sind: Gewalt, Männlichkeit/Männerkultur, Rollen, "Kraft"-ausdrücke, Vorbild versus Idol, Geheimnisse, Wie Mann (oder Frau) sich berührt.

Vorstellungsdaten

Mi 4.4., 19.00 Uhr, Do 5.4., 10.30 und 14.30 Uhr,
Fr 6.4., 10.30 Uhr, Mo 9.4., 10.30 und 14.30 Uhr

Eignung: Ab 5. Schuljahr

Sprache: Mundart

Dauer: 50 Minuten

Ort: Kulturzentrum Rote Fabrik, Seestrasse 395, 8038 Zürich, Tel. 01 482 42 12

Kartenpreis: Fr. 15.–, inkl. Fahrt ZVV, ganzer Kanton

Kartenreservationen: Fachstelle schule&theater,
Telefon 01 360 47 87, Fax 01 360 47 97,
E-Mail info@schuleundtheater.ch

Lehrerschaft

Entlassungen

Seit 1. Oktober 2000 sind die Schulgemeinden für die Anstellung, bzw. Kündigung von Lehrpersonen zuständig. Wir können nur noch Altersrücktritte und Hinschiede im Schulblatt veröffentlichen.

Hinschied

Name, Vorname	Todestag	Schulort
Oberstufenlehrer Alfred Bolliger	17.1.2001	Dielsdorf

Berufsmatura und Berufsmittelschulen im Kanton Zürich

Berufsmaturität BMS 1

Lehrbegleitende Ausbildung während der Berufslehre

Die Berufsmaturität vereinigt Theorie und Praxis. Sie besteht aus der abgeschlossenen Berufslehre und einer erweiterten Allgemeinbildung, die an der Berufsmittelschule (BMS) vermittelt wird.

Der schulische Teil der Berufsmatura umfasst den berufskundlichen Pflichtunterricht und den erweiterten allgemeinbildenden BMS-Unterricht in sprachlich-historischen und künstlerisch-gestalterischen Fächern. Der gesamte lehrbegleitende Unterricht dauert durchschnittlich zwei Tage pro Woche.

Es bestehen fünf Berufsmatura-Richtungen:

- Gestalterische Berufsmatura
- Gewerbliche Berufsmatura
- Kaufmännische Berufsmatura
- Technische Berufsmatura
- Technisch-Landwirtschaftliche Berufsmatura
Schwerpunkt Naturwissenschaft

Die Wahl der BMS-Fachrichtungen soll sich nach der beruflichen Grundausbildung und der beabsichtigten späteren Weiterbildung richten.

Zeugnis

Das Berufsmaturazeugnis erhält, wer die Lehrabschlussprüfung und die Abschlussprüfung der Berufsmittelschule bestanden hat. Inhaberinnen und Inhaber des Berufsmaturazeugnisses haben eine doppelte Qualifikation erworben:

Sie sind gelernte Berufsleute und verfügen über eine ausgezeichnete Grundlage für die berufliche Weiterbildung. Zudem sind sie zum prüfungsfreien Eintritt in eine entsprechende Fachhochschule berechtigt.

Vorbildung

Die Kenntnisse für die Berufsmatura werden im Normalfall während einer 3- oder 4-jährigen Berufslehre (das heißt lehrbegleitend) an einer BMS erworben. Wer die Berufsmatura anstrebt, muss bereit sein, mehr zu leisten.

Die Berufsmittelschulen führen schriftliche Aufnahmeprüfungen durch. Geprüft wird der Stoff der dritten Klasse der Sekundarschule in Deutsch, Mathematik und Französisch sowie Gestalten an der Gestalterischen BMS.

Außerdem werden beim Eintritt an allen BMS Grundkenntnisse der Fremdsprache Englisch und an den Kaufmännischen BMS zusätzlich Fertigkeit im Tastaturschreiben vorausgesetzt.

Der Unterricht an der BMS beginnt im 1. Semester der Lehre und dauert die ganze Lehrzeit.

Orientierung / Anmeldung

Die Zürich Berufsmittelschulen geben Auskunft über die Aufnahmebedingungen, die Ausbildungsgänge und die Weiterbildungsmöglichkeiten.

Anmeldung- und Prüfungsdaten

Anmeldung: bis 18. April 2001
Aufnahmeprüfung: Mittwoch, 2. Mai 2001

Anmeldungen sind an die betreffende BMS zu richten. Beizulegen ist eine Kopie des letzten Zeugnisses.

Anmeldeformulare können bei den BMS bezogen werden.

Kontakte

Gestalterische Berufsmittelschule

BMS Zürich
Herostrasse 5, 8048 Zürich
Telefon 01/432 12 88, Fax 01/432 12 81

Technische und Gewerbliche Berufsmittelschule

BMS Berufsmittelschule Wetzikon

Poststrasse 7, 8620 Wetzikon

Telefon 01/933 61 20, Fax 01/933 61 29

www.gbwetzkon.ch / sekr.uw@gbwetzkon.zh.ch

BMS Gewerblich-Industrielle Berufsschule Winterthur

Anton-Graff-Haus, Zürcherstrasse 28, 8400 Winterthur

Telefon 052/267 85 81, Fax 052/267 87 38

Bms@gibw.bid.zh.ch

Technische und Gewerbliche Berufsmittelschule Zürich

Lagerstrasse 55, 8090 Zürich Telefon 01/297 24 70,

Fax 01/297 24 99, Bms@bwz.bid.zh.ch

Kaufmännische Berufsmittelschulen

BMS Kaufmännische Berufsschule Horgen

Alte Landstrasse 40, 8810 Horgen Telefon 01/727 46 50,

Fax 01/727 46 51

BMS Kaufmännische Berufsschule Stäfa

Kirchbühlstrasse 21, 8712 Stäfa

Telefon 01/928 16 20, Fax 01/928 16 29

BMS Kaufmännische Berufsschule Uster

Krämerackerstrasse 15, 8610 Uster

Telefon 01/941 17 22, Fax 01/941 10 25

BMS Kaufmännische Berufsschule Wetzikon

Tödistrasse, 8622 Wetzikon

Telefon 01/931 40 60, Fax 01/930 56 74,

www.kvw.ch / sekretariat@kvw.ch

BMS Wirtschaftsschule KV Winterthur

Tösstalstrasse 37, 8400 Winterthur

Telefon 052/213 66 23, Fax 052/213 66 66

BMS KV Zürich Business School

Postfach, 8037 Zürich

Telefon 01/444 66 80, Fax 01/444 66 84

Nbaeriswyl@kvz-schule.ch

BMS der Berufsschule für Hörgeschädigte Zürich

Schaffhauserstrasse 430, 8050 Zürich

Telefon 01/302 06 00, Fax 01/301 40 66

www.bsfh.ch / l.bisig@bsfh.ch

Hörgeschädigte Berufsschülerinnen und -schüler aus der ganzen Schweiz können die Gestalterische, Gewerbliche, Kaufmännische oder Technische BMS besuchen.

Kantonale Amtsstelle

Bildungsdirektion

Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Beauftragter für Berufsmittelschulen, 8090 Zürich

Telefon 01/259 43 83, Fax 01/259 59 56

Reto.domenig@mba.bid.zh.ch, Telefon 01/259 43 84

Berufsmaturität BMS 2**Weiterbildung nach Berufslehre**

Für gelernte Berufsleute, die sich auf die Berufsmatura vorbereiten wollen, werden zum Erwerb der Berufsmatura bei genügender Teilnehmerzahl Studiengänge von zwei oder berufsbegleitend bis vier Semestern angeboten.

Es bestehen fünf Berufsmatura-Richtungen:

– Gestalterische Berufsmatura

– Gewerbliche Berufsmatura

– Kaufmännische Berufsmatura

– Technische Berufsmatura

– Technisch-Landwirtschaftliche Berufsmatura mit Schwerpunkt Naturwissenschaft

Die Wahl der BMS-Fachrichtungen soll sich nach der beruflichen Grundausbildung und der beabsichtigten späteren Weiterbildung richten.

Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung besteht aus einer fachlichen Prüfung, verbunden mit einem Eintrittsgespräch. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, damit evtl. Grundkenntnisse vor Studienbeginn aufgefrischt werden können. Die Ausbildungskosten an öffentlichen Schulen richten sich nach den kantonalen Bestimmungen.

BMS – Studiengänge**Technische Berufsmatura**

An den Technischen Berufsmittelschulen im Kanton Zürich

2 Semester (Vollzeitstudium)

4 Semester (Teilzeitstudium)

Unterrichtsbeginn im August, BMS Wetzikon zusätzlich mit Kursbeginn Ende Oktober

Technisch-Landwirtschaftliche Berufsmatura

An der Berufsmittelschule der Kantonalen Landwirtschaftlichen Schule Strickhof

2 Semester (Vollzeitstudium)

Kaufmännische Berufsmatura

An den Kaufmännischen Berufsmittelschulen

2 Semester (Vollzeitstudium)

Unterrichtsbeginn im August

3 Semester (Teilzeitstudium)

Unterrichtsbeginn Ende Januar

Gestalterische Berufsmatura

4 Semester (Teilzeitstudium)

Aufnahmetest im 1. Trimester

Unterrichtsbeginn im August

Kontakte**Gestalterische Berufsmittelschule**

GBMS Zürich

Hierostrasse 5, 8048 Zürich

Telefon 01/432 12 88, Fax 01/432 12 81

Technische und Gewerbliche Berufsmittelschule

BMS Berufsmittelschule Wetzikon

Poststrasse 7, 8620 Wetzikon

Telefon 01/933 61 20, Fax 01/933 61 29

www.gbwetzkon.ch / sekr.uw@gbwetzkon.zh.ch

BMS Gewerblich-Industrielle Berufsschule Winterthur
Anton-Graff-Haus, Zürcherstrasse 28,
8400 Winterthur, Telefon 052/267 85 81,
Fax 052/267 87 38. Bms@gibw.bid.zh.ch

Technische und Gewerbliche Berufsmittelschule

Zürich

Lagerstrasse 55, 8090 Zürich

Telefon 01/297 24 70, Fax 01/297 24 99

Bms@bwz.bid.zh.ch

Kaufmännische Berufsmittelschulen
 BMS Kaufmännische Berufsschule Wetzikon
 Tödistrasse, 8622 Wetzikon
 Telefon 01/931 40 60, Fax 01/930 56 74
www.kvw.ch / sekretariat@kvw.ch

BMS Wirtschaftsschule KV Winterthur
 Tösstalstrasse 37, 8400 Winterthur
 Telefon 052/213 66 23, Fax 052/213 66 66

BMS KV Zürich Business School
 Postfach, 8037 Zürich
 Telefon 01/444 66 80, Fax 01/444 66 84
Nbaeriswyl@kvz-schule.ch

Technisch-Landwirtschaftliche Berufsmittelschule
 Mit Schwerpunkt Naturwissenschaft

BMS Strickhof
 Postfach, Eschikon, 8315 Lindau
 Telefon 052/354 98 08, Fax 052/354 98 33
www.lib.zh.ch / frank.vincent@vd.zh.ch

Kantonale Amtsstelle
 Volkswirtschaftsdirektion
 Amt für Landschaft und Natur
 Abteilung Landwirtsch. Information, Berufsbildung und Beratung (LIB)
 Postfach/Eschikon, 8315 Lindau
 Telefon 052/354 98 07, Fax 052/354 98 33
 (Nur Landwirtsch. BMS)
 Bildungsdirektion
 Mittelschul- und Berufsbildungsaamt
 Beauftragter für Berufsmittelschulen, 8090 Zürich
 Telefon 01/259 43 83, Fax 01/259 59 56
Reto.domenig@mba.bid.zh.ch Telefon 01/259 43 84

Ausschreibung eidgenössische Berufsmaturitätsprüfungen Herbst 2001

Im Herbst 2001 wird die Eidgenössische Berufsmaturitätskommission die neunten eidgenössischen Berufsmaturitätsprüfungen durchführen. Kandidatinnen und Kandidaten sowie die vorbereitenden Schulen nehmen bitte von den nachstehenden Informationen Kenntnis:

1. Zulassungsvoraussetzungen

Dem Zulassungsgesuch sind beizulegen:

- eine Personalbestätigung (gemäß besonderem Formular);
- ein Frageblatt zum Lebenslauf (gemäß besonderem Formular);
- das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis oder ein gleichwertiger Ausweis;
- die Postquittung über die Bezahlung der Anmeldegebühr.

2. Prüfungsdaten und Prüfungsort

- Schriftliche Prüfungen vom 3. September bis 5. September 2001

- Mündliche Prüfungen vom 26. September bis 28. September 2001
- Prüfungsort: Bern

3. Prüfungsfächer, Ergänzungsfächer und Teilprüfung

Die Prüfungsfächer umfassen den nachstehenden Fächerkatalog und werden wie folgt geprüft:

- für alle Berufsmaturitätstypen:
 - erste Landessprache (schriftlich und mündlich)
 - zweite Landessprache (schriftlich und mündlich)
 - dritte Sprache (Landes- oder Nichtlandessprache) (schriftlich und mündlich)
- für die technische Berufsmaturität

– Mathematik	(schriftlich und mündlich)
– Physik	(schriftlich)
– Chemie	(schriftlich)
– Geschichte und Staatslehre	(mündlich)
– Rechts- und Wirtschaftskunde	(mündlich)
– Ergänzungsfach	(mündlich)

Es werden folgende Ergänzungsfächer mündlich geprüft (techn. Berufsmaturität):

- Ökologie
- Kunst- und Kulturgeschichte
- Betriebswirtschaftslehre
- Englisch (soweit nicht schon als Prüfungsfach gewählt)
- 3. Landessprache (soweit nicht schon als Prüfungsfach gewählt)

Hinweis:

Die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten geben bei der Anmeldung an, in welchem der oben aufgeführten Ergänzungsfächer sie geprüft werden wollen.

- für die kaufmännische Berufsmaturität

– Rechnungswesen	(schriftlich und mündlich)
– Betriebs- und Rechtskunde	(schriftlich)
– Mathematik	(schriftlich)
– Geschichte und Staatslehre	(mündlich)
– Ergänzungsfach 1	(mündlich)
– Ergänzungsfach 2	(mündlich)

Es werden folgende Ergänzungsfächer mündlich geprüft (kaufm. Berufsmaturität):

Ergänzungsfach 1:

- Wirtschaftsgeographie
- Psychologie der zwischenmenschlichen Beziehungen
- Volkswirtschaftslehre

Ergänzungsfach 2:

- Kunst- und Kulturgeschichte
- Ökologie
- Biologie

Hinweis:

Die Prüfungskandidatinnen und -kandidaten geben bei der Anmeldung an, in welchem der oben aufgeführten Ergänzungsfächer sie geprüft werden wollen.

Sie haben dabei zwei Ergänzungsfächer auszusuchen, nämlich:

1. ein Fach aus der Gruppe «Ergänzungsfach 1»
2. ein Fach aus der Gruppe «Ergänzungsfach 2»

Die Berufsmaturitätsprüfung kann in zwei Teilprüfungen abgelegt werden (gemäss Art. 14 Abs. 1 des Prüfungsreglementes). Die erste Teilprüfung umfasst

in der technischen Berufsmaturität

- Physik
- Chemie
- Geschichte und Staatslehre
- Rechts- und Wirtschaftskunde
- dem gewählten Ergänzungsfach

in der kaufmännischen Berufsmatur

- Mathematik
- Betriebs- und Rechtswissenschaft
- Geschichte und Staatslehre
- Ergänzungsfach 1
- Ergänzungsfach 2

Die zweite Teilprüfung erstreckt sich jeweils auf die vier übrigen Fächer.

4. Anmeldungsunterlagen, Anmeldefrist und weitere Informationen

Das Prüfungssekretariat kann Sie mit den Anmeldungsunterlagen bedienen.

Die Adresse lautet wie folgt:

Sekretariat eidgenössische
Berufsmaturitätsprüfungen
VSP
Postfach 245
Hotelgasse 1
3000 Bern 7
Telefon 031/328 40 50
Fax 031/328 40 55

Die Gebühren für die eidgenössische Berufsmaturitätsprüfungen betragen:

1. Anmeldegebühr* (für alle Prüfungen gleich)
Fr. 100.–
2. Prüfungsgebühr**
– Gesamtprüfung Fr. 500.–
– 1. oder 2. Teilprüfung Fr. 250.–

* Die Anmeldegebühr ist vor der Einreichung des Zulassungsgesuchs einzuzahlen. Die Postquittung ist dem Zulassungsgesuch beizulegen.

** Die Prüfungsgebühr ist einzuzahlen, nachdem der Kandidat bzw. die Kandidatin die Mitteilung erhalten hat, dass er/sie von der Eidgenössischen Berufsmaturitätskommission zugelassen worden ist.

Sämtliche Gebühren sind an das Prüfungssekretariat in Bern, Konto 753855-00, SKA, zu entrichten.

Die Anmeldefrist für die eidgenössischen Berufsmaturitätsprüfungen im Herbst 2001 läuft am 3. Mai 2001 (Datum des Poststempels) ab.

Die Präsidentin der Eidgenössischen
Berufsmaturitätskommission

Promotionen

Die Universität Zürich verlieh im Monat Januar 2001 auf Grund der abgelegten Prüfungen und gestützt auf die nachstehend verzeichneten Dissertationen folgende Diplome:

1. Theologische Fakultät

Doktor/in der Theologie

keine

Zürich, den 30. November 2000

Der Dekan: I.U. Dalferth

2. Rechtswissenschaftliche Fakultät

Doktor/in der Rechtswissenschaft

Aebi Dieter, von Oberburg BE, in Gossau ZH
«Interzession – Kreditsicherung im Interesse des beherrschenden Aktionärs und des Konzerns»

Bolliger Gieri, von Tinizong GR, in Zürich
«Europäisches Tierschutzrecht. Tierschutzbestimmungen der Europäischen Union und des Europarats (mit einer ergänzenden Darstellung der Schweizer Rechtslage)»

Jean-Richard-dit-Bressel Marc, von La Sagne NE,
in Zürich
«Ewiges Urheberrecht oder Urhebernachfolgevergütung (domaine public payant)?»

Kesselbach Stephan, von/in Mandach AG
«Krise und Sanierung bei Aktiengesellschaften – insbesondere aus strafrechtlicher Sicht. Unter besonderer Berücksichtigung des Art. 152 StGB»

Müller Leonhard, von Wettingen AG, in Baden
«Die Haftung der Urkundsperson. Mit besonderer Berücksichtigung des aargauischen Rechts»

Rhein Mirjam, von Horw LU, in Zürich
«Die Nichtigkeit von VR-Beschlüssen»

Sobotich Viviane, von Uitikon ZH, in Zürich
«Staatshaftung aus Kontrolltätigkeit im Baurecht»

Testa Giovanni Andrea, von Arvigo GR, in Zürich
«Die zivil- und standesrechtlichen Pflichten des Rechtsanwaltes gegenüber dem Klienten. Unter besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung der Aufsichtskommission über die Rechtsanwälte des Kantons Zürich»

Triebold Claudius, von Grenchen SO, in Zürich
«Rechtliche Grundlagen des Umweltschutzes in GATT und WTO»

Zürich, den 31. Januar 2001

Der Dekan: H. Rey

Lizenziat der Rechtswissenschaft

Aesch Tobias, von Basel, in Schwerzenbachach

Achwanden Olivia, von Sisikon UR, in Freienbach

Bachmann Stefan, von Bäretswil ZH, in Adetswil

Bächtiger Tanja, von Thalwil ZH und Gommiswald SG, in Rüschlikon

Bänziger Eva Lucy, von Heiden AR, in Schaffhausen

Bänziger Katharina, von Reute AR, in Tägerwilen
Bätscher Andrea, von Rüschi BE, in Bern,
Banchik Mira, von Zürich, in Zürich
Berchtold Peter, von Uster ZH, in Gockhausen
Birchler Peter, von Einsiedeln SZ, in Wagen
Bisegger Andreas, von Niederhelfenschwil SG, in Zürich
Blum Lukas, von Schwyz, in Zürich
Boller Natalie, von Schlieren ZH, in Zürich,
Bosshardt David, von Zürich, in Hinwil
Bürgi Patrick, von Zeihen AG, in Wettingen
Burkhalter Jérôme, von Sumiswald BE, in Winterthur
Bussinger, Paul André F., von Zürich, in Zürich
Camenisch Annina, von Luven GR, in Winterthur
Christen Fabienne, von Affoltern i.E. BE, in Zürich
Combœuf Albert, von Zürich, Maladers GR und USA, in Zürich
Cummins Ceri, von Zürich, Genf und Grossbritannien, in Uerikon
Davatz Ariuscha, von Basel und Fanas GR, in Zürich
Derungs Irene, von Vignogn GR, in Zürich
Dvoracek Jiri J., von Herrliberg ZH, in Zürich
Eisenhut Stefan, von Herisau AR und Basel, in Volketswil
Eisenring Marlen, von Jonschwil SG, in Zürich
Eschmann Saskia, von Rüti ZH, in Bisikon
Feller Bernhard, von Oberwichtach BE, in Zürich
Flori Claudia, von Wohlen AG, in Baden
Furter Reto, von Zürich, in Winterthur
Gehring Kaspar, von Winterthur und Illnau ZH, in Zürich
Gianinazzi Pia, von Porza TI, in Zürich
Gianini Simone, von Sobrio TI, in Zürich
Grimmer-Davison Michael, von Knonau ZH, in Hedingen
Groner-Rihar Petra, von Slowenien, in Zürich
Gucker Iseli Eveline, von Zürich und Täuffelen BE, in Zürich
Guerrero Kayum, von Frauenfeld TG, in Zürich
Gujer Fredy, von Nürensdorf ZH, in Zürich
Hochreutener Eliane, von Eggersriet SG, in Abtwil SG
Hofer Beatrix, von Langenthal BE
Hofer Christoph, von Littau LU und Rothrist AG, in Luzern
Hofstetter Christoph, von Romoos LU, in Villmergen
Hristic Marianne, von Volketswil ZH, in Dübendorf
Huber Andrea, von Jonschwil SG, in Zürich
Huber Andrea Esther, von Wädenswil ZH, in Wädenswil
Huber Jürg, von Schaffhausen, in Schaffhausen
Hürlimann Franziska, von Wald ZH und Basel-Stadt, in Zürich
Hüsser Manuel, von Rudolfstetten AG, in Bülach
Jenni Harald, von Niederhünigen BE, in St. Gallen
Kasper Sabina, von Au SG, in Wil SG
Keller Iris, von Reinach AG, in Männedorf
Keller Vera, von Zürich, in Zürich
Kern Kerem, von Sissach BL, in Spreitenbach
Ketzer Caroline, von Eggersriet SG, in Zürich
Kiechler Alexandrine, von Münster und Blitzingen VS, in Zürich

Knüsel Martin, von Meierskappel LU, in Zug
Knüsli Hans Heinrich, von Zürich, in Stäfa
Kocher Sarah, von Thun BE und Aarau AG, in Windisch
Koman Emina, von Wetzikon ZH, in Wetzikon ZH
Krummenacher Peter, von Sachseln OW, in Kägiswil
Künzler Matthias, von Walzenhausen AP, in Zürich
Küpfer Madeleine, von Zürich und Lauperswil BE, in Zumikon
Kuhse Sven, von Zürich, in Zürich
Kunz Tobias, von Heimberg BE in Zürich
Läuffer Carla, von Zauggenried BE, in Zürich
Lalive D'Epinay Michel, von Dübendorf ZH und Fribourg, in Zürich
Lazopoulos Michael, von Neuenhof AG, in Zürich
Lips Oliver, von Urdorf ZH, in Zürich
Löhrer Dominik, von Zürich, in Zürich
Mattmüller Gabriella, von Mauren TG, in Wallisellen
Mehlmann Wiebke, von Obfelden ZH, in Zürich
Meier Andrea, von Wettingen AG, in Wettingen
Meier Camille, von Wettingen AG, in Aarau
Meili Sandra, von Rickenbach ZH, in Rickenbach-Attikon
Mendes Cristina, von Portugal, in Felben-Wellhausen
Meyer Beda, von Buttisholz LU, in Wallisellen
Miklavcic Ivan, von Österreich, in Zürich
Mutter-Freuler Yolanda, von Glarus, in Zürich
Neff Christian, von Zürich und Zollikon ZH, in Zürich
Nicoruc Monica, von Wettingen AG
Nordmann Ilan, von Zürich, in Zürich
Obrecht Adrian, von Zürich, in Zürich
Petzold Angela, von Schelten BE
Pfyl Ivo, von Schwyz, in Freienbach
Picenoni Jennifer, von Bondo GR, in Zürich
Probst Peter, von Laupersdorf SO, in Bülach
Riederer Nadine, von Untereggen SG, in Zürich
Risse Barbara, von St. Gallen, in St. Gallen
Ritter Angela, von Cham ZG, in Menzingen
Rohn Patrick, von Zürich, in Zürich
Rossi Natalie, von Zürich, in Zürich
Ruckstuhl Caroline, von Küsnacht ZH, in Forch
Rüschi Karin, von Murgenthal AG, in Zürich
Rüttimann Anja, von Steinhhausen ZG, in Zürich
Santarossa Franca, von Italien und den Niederlanden, in Oberentfelden
Schatz Nadia, von Bassersdorf ZH, in Zürich
Scheiwiller Yvonne, von Waldkirch SG, in Steinen
Schenker Rahel, von Gretzenbach SO, in Mellingen
Scherer Heiri, von Meggen LU, in Meggen
Schindler Esther, von Liechtenstein, in Eschen FL
Schluthess Kathrin, von Zürich, in Langnau a.A.
Sedo Cinthia, von St. Stephan BE, in Affoltern a.A.
Seemann Matthias, von Scuol GR, in Zürich
Seitz Guido, von Wattwil SG, in Zürich
Siegenthaler Regine, von Winterthur ZH, in Zürich
Sigrist Reto, von Rafz ZH, in Rafz
Spoerri Thomas, von Weisslingen ZH, in Rapperswil
Stirnimann Nadja, vom St. Gallen und Nottwil LU
Stöckenius Karen, von Guarda GR, in Zürich
Strauss Noemi, von Baden AG, in Zürich
Strub Anja, von Wallisellen ZH, in Zürich

Strunz Catherine, von Aarau AG, in Ottenbach
Styrsky Veronika, von Tübach SG, in Zürich
Sukitsch Renata, von Widnau SG, in Zürich
Suter Anna, von Küschnacht ZH, in Zürich
Suter Sabine, von Affoltern a.A. ZH, in Zollikon
Thommen Marc, von Basel, in Zürich
Thomsen Karina, von Dänemark, in Zürich
Töndury Andrea Marcel, von S-chanf GR, in Zollikon
Troesch Philipp, von Zürich, in Zürich
Turnes Jon, von Schiers GR, in Zürich
Verburg Christiaan, von Littau LU, in Zürich
Villiger Marco, von Oberrüti AG, in Würenlos
Wick Hans-Ulrich, von Zuzwil SG, in Jona
Wicki Barbara, von Littau LU, in Luzern
Widmer Markus, von Gränichen AG, in Biberstein
Widmer Sandra, von Ringgenberg BE, in Zürich
Zinsli Anita, von Safien GR, in Zürich
Zöbeli Monika, von Niederweningen ZH
Zudrell Lilo, von Zürich, in Zürich
Züst Lukas, von Lutzenberg AR, in Horgen

Zürich, den 31..Januar 2001

Der Dekan: H. Rey

3. Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

a) Doktor der Wirtschaftswissenschaften

Adilberti Francesco, aus Italien, in Feldmeilen
«Option hedging: Dynamic and static replication of standard and barrier options, and risk management of options on more accurate sensitivities to improve edge capture ratios»

Haldemann Alexander M., von Eggiwil BE, in Muralto

«Electronic Publishing. Strategien für das Verlagswesen»

Krökel Rolf, aus/in Deutschland

«Controlling von Abnehmer-Zuliefer-Partnerschaften. Ein integrativer Ansatz dargestellt am Beispiel der Automobilindustrie»

Tschudi Olivier, von Männedorf, in Zürich

«Kombinierter Verkehr und Netzwerökonomie. Darstellung aus Schweizer und Europäischer Sicht»

b) Doktor der Informatik

Keller Walter, von Herisau AR, in Wallisellen
«Petri Nets for Reverse Engineering»

Zürich, den 31. Januar 2001

Der Dekan: P. Stucki

4. Medizinische Fakultät

a) Doktor/in der Medizin

Berli-Fritsch Corinne Annette, von Zürich und Erlenbach ZH, in Erlenbach
«Transport von Erythrozytenkonzentraten unter Einhaltung der Kühlkette»

Bisang Philipp Patrick, von Wauwil LU, in Abtwil
«Untersuchung zur Wertigkeit neuer immunologischer Konzepte bei der Allokation von Nierentransplantaten»

Cettuzzi Luca, von Arzo TI, in Zürich

«Ultraschnelle fetale Magnetresonanztomographie: 3D-Rekonstruktionen und Volumetrie»

De Conno Elisena, von Dübendorf ZH, in Zürich
«Expression von Interleukin-1 und Interleukin-6 in der Lunge bei Amnioninfekt und bei Hyaline-Membranen-Krankheit»

Kill Thomas, aus Deutschland, in Zürich

«Anwendung von lyophilisierten Knorpel- und Knochentransplantaten in der craniofazialen Chirurgie»

König Marcel, von Bonstetten ZH, in Dübendorf
«Wirksamkeit der Radiotherapie bei Patientinnen mit Mammakarzinom mit bestehender oder drohender Tumor-Infiltration des plexus brachialis»

Kovari Helen, von/in Zürich

«Vergleich perinataler Risikofaktoren zwischen drei Kohorten extrem kleiner Frühgeborener der Jahre 1983–1985, 1988–1989 und 1992–1994»

Paris Daniel H., von/in Zürich

«Incidence and Predictors of Virologic Failure of Antiretroviral Triple-Drug Therapy in a Community-Based Cohort»

Ruedi Marco, von Gächlingen SH, in Schaffhausen
«Histologische Evaluation von Hybridrekonstruktionen aus biodegradierbaren Implantaten und ossären Transplantaten zur Überbrückung cranialer Defekte beim wachsenden Minipig»

Seebach Lutz, aus Deutschland, in Zürich

«Klinischer Verlauf und Isoagglutinintiter bei Knochenmarktransplantationen über die ABO-Blutgruppenschanke»

b) Doktor/in der Zahnmedizin

Abivardi Golnar, von/in Zürich

«Medical Significance of Plants and Herbs Described by Avicenna (980–1037 AD) in the *Canon of Medicine*»

Zürich, den 31. Januar 2001,

Der Dekan: G. Burg

5. Veterinärmedizinische Fakultät

Doktor/in der Veterinärmedizin

Pertlik Doris, aus Österreich, in Zürich

«The humoral and cellular immune response of sheep against Borna Disease Virus in endemic and non-endemic areas»

Röthlisberger Urs, von Chur GR und Langnau i.E. BE, in Chur

«Untersuchung zur Fesselringbandstruktur des Pferdes»

Stern-Balestra Elena, von Gerra Gambarogno TI, in Cadro

«Bestimmung von löslichen Fibrinkomplexen beim Pferd als Möglichkeit zur Diagnostik einer aktivierten Blutgerinnung»

Ursprung Riccarda, von Chur GR, in Zizers
 «Auswirkung einer phosphorarmen Fütterung und einer Fütterung mit Säurezusatz auf den Knochenmetabolismus beim abgesetzten Ferkel»

Vennos Cécile Penelope, von/in Zürich
 «Konstruktion und Charakterisierung einer cDNA-Library aus Pfotenballeplidermis des Hundes»

Zürich, den 31. Januar 2001,
 Der Dekan: M. Wanner

6. Philosophische Fakultät

Doktor/in der Philosophie

Bertschi-Kaufmann Andrea, von Basel, in Möhlin
 «Lesen und Schreiben in einer Medienumgebung»

Bongni Marcel, von Galmiz FR, in Zürich
 «Wassiliy Kandinskys Synthese der Künste. Eine Analyse von «Bilder einer Ausstellung»

Crespo Maria, von Lugano, in Zürich
 «Verwalten und Erziehen. Die Entwicklung des Zürcher Waisenhauses 1637–1837»

Epprecht Katharina, von/in Zürich
 «Hasegawa Tōhaku (1539–1610). Untersuchungen zu Biografie, Frühwerk und Tuschmalerei der Reifezeit»

Hain Peter, aus Deutschland, in Besenbüren
 «Psychotherapie – die Gestaltung therapeutischer Wirkung. Bedeutende Persönlichkeiten der wissenschaftlichen Psychotherapie als Zeitzeugen im Gespräch über Wirkfaktoren»

Rickenbacher-Fromer Corinne, von/in Zürich,
 «Mutterbilder und ihre ideologischen und religiösen Bezüge»

Rizek-Pfister Cornelia, von Egg ZH, in Zürich,
 «Ein Weg zu Meister Eckharts Armutspredigt. Grundlagen einer Hermeneutik seiner deutschen Predigten»

Woudhuysen-Keller Renate, aus Deutschland, in Grossbritannien
 «Das Farbbüechlin. Codex 431 aus dem Kloster Engelberg. Ein Rezeptbuch über Farben zum Färben, Schreiben und Malen aus dem späten 16. Jahrhundert. Edition und Bearbeitung»

b) Lizentiatsabschlüsse der philosophischen Fakultät/Termin 22.12.2000

Abramovic Klaudija, von Obersiggenthal/AG, in Nussbaumen

Ackermann Christoph, von Riken AG, in Flawil
Adobati Ramona, von Melide TI, in Zürich

Aepli Schoch Brigit, von Arbon TG und Niederbüren/SG, in Winterthur

Aerni Heinrich Jakob, von Hilterfingen BE, in Zürich

Alloatti Boller Sara Maddalena, von St. Gallen, in Rapperswil

Alonso Sabrina, von Adliswil ZH, in Zürich

Altenbach Daniel, von Reinach BL, in Winterthur

Ammann Lillemore, von Kirchberg SG, in Kilchberg

Amstutz Sylvia Felicitas, von Engelberg OW, in Luzern

Assef Jengar, von Gersau SZ, in Zürich

Badilatti Delia-Christine, von Poschiavo GR, in Zürich

Bärtschi Marianne, von Sumiswald BE, in Zürich
Baggio Rösler Carmen, von Zürich und Basel und Egliswil AG, in St. Gallen

Baroni Oliver Andreas, von Grossbritannien und Bern, in Zürich

Bart Andrea, von Radelfingen b. Aarberg BE, in Kloten

Bass Nicole, von Fuldera GR, in Zürich

Baumann Karin, von Wädenswil ZH, in Zürich

Baumgartner Jürg, von Zürich, in Zürich

Beglänger Stéphanie, von Matt GL, in Zürich

Benedetti Walter, von Quinto TI, in Piotta

Berchtold Johannes Dominik, von Schlossrued AG, in Zürich

Berger Silvia, von Oberlungenegg BE, in Zürich

Berner Esther, von Unterkulm AG, in Zürich

Berner Michel, von Genf, in Rüti

Bernhardsgrütter Renate, von Basel, in St. Gallen

Berther Ivo, von Tujetsch GR, in Waltensburg

Billeter Tobias, von Zürich, in Zürich

Birrer Susann, von Zürich und Grosswangen/LU, in Zürich

Bleuler Andrea, von Zürich, in Zürich

Böhler-Meister Verena, von Basel, in Embrach

Bohli Nadia, von Uetikon am See ZH, in Uetikon am See

Bonanno Carmelina, von Zürich, in Zürich

Bräm Henri, von Zürich, in Erlen

Britschgi Arndt, von Finnland, in Zürich

Brittan-Ming Barbara, von Lungern OW, in Zürich

Brun-Meier Elisabeth, von Luzern LU, in Kilchberg

Brunner Bettina, von Valendas GR, in Zürich

Bucher Arnold H., von Malters LU, in Winterthur

Büchel Elisabeth, von Schellenberg FL, in Zürich

Businger Martin, von Stans NW, in Zürich

Camenisch-Dalbert Ines, von Chur GR, in Igis

Cattaneo Gabriela, von Zollikon und Küsnacht ZH, in Zollikerberg

Cerny Mirja, von Uzwil-Henau SG, in St. Gallen

Coellen Claudia, von Neuenhof AG, in Zürich

Condrau Manuela, von Oberrieden ZH, in Zürich

Daniel Bettina, von Homburg TG, in Zürich

Daniel Petra, von Nünningen SO, in Zürich

Dardel Daniela, von Zürich, in Zürich

De Bernardi Natasha, von Lodono TI, in Zürich

DeBernardi Lidia, von Bellinzona TI, in Zürich

Degen Elisabeth, von Oberwil BL, in Zürich

Dehchamani Babak, von Männedorf ZH, in Lenzburg

Di Natale Regula, von Langnau BE, in Frauenfeld

Djizmedjian Janine, von Frauenfeld TG, in Wallisellen

Döbeli Thomas, von Winterthur ZH, in Volketswil

Durrer Iwan, von Zürich, in Zürich

Ellner Susanna, von Uster ZH, in Uster

Ender Maria-Monika, von Niederwil AG, in Zürich

Eschmann Susanne, von Zürich und Winterthur ZH, in Bremgarten

Etter Claudia, von Heiden AR, in Zürich

Etzweiler Melanie, von Stein am Rhein SH, in Uster
Fehr Karin, von Zürich, in Bassersdorf
Fellmann Lillian, von Uffikon LU, in Zürich
Fenner-Herzberg Mark, von Fischenthal ZH, in Zug
Ferrazzini Jean-Luc, von Mendrisio TI, in Wetzikon
Fischer Manuel, von Zürich, in Luzern
Fischer Marc Philipp, von Freienstein-Teufen ZH, in Zürich
Fischer Sandra, von Jenen AG, in Rüti
Flückiger Michael, von Auswil BE, in Zug
Folloni Sara, von Italien, in Zürich
Foppa Claudia, von Vignogn GR, in Zürich
Forrer Thomas, von Erlenbach ZH, in Zürich
Forster Regula, von Zürich, in Zürich
Frik Silvan, von Cham ZG, in Zug
Frommelt Fabian, von Triesen/FL, in Triesen
Futo Laszlo, von Klingnau AG, in Pfäffikon
Gabathuler Jürg, von Wartau SG, in St. Gallen
Ganz Barbara, von Embrach und Zürich, in Zürich
Ganzaroli Dennis, von Spreitenbach AG, in Zürich
Garny Tamara, von Obfelden ZH, in Zürich
Gasal Corinne, von Cham ZG und Rheinfelden AG, in Zürich
Gebser Janine, von Deutschland, in Zürich
Geiger Christian, von Wädenswil ZH, in Rüschlikon
Geiser Barbara, von Langenthal BE, in Zürich
Geisser Franziska, von Deutschland, in Untersiggenthal
Gerhardt Barbara, von Hünenberg ZG, in Meierskappel
Gersbach Kristina, von Wallbach AG, in Zürich
Giovanoli Calcagno Paola, von Soglio GR, in Malans
Girsberger Erika, von Ossingen ZH, in Zürich
Giudicetti Linda, von Lostallo GR, in Zürich
Good Ludmila, von Mels SG, in Zürich
Graf Karin, von Grub AR, in Baden
Grob Urs, von Adliswil ZH, in Adliswil
Grob Veronika, von Wattwil SG, in Zürich
Gröninger Elsa, von Basel, in Freienwil
Grütter Jeannine, von Seeberg BE, in Thalwil
Grunauer Alexander, von Basel, in Boden
Guerrera Jeanine, von Wil SG, in Wil
Gut Philipp, von Hitzkirch LU, in Zürich
Gyseler Dominik, von Adelboden BE, in Schaffhausen
Haag Vera, von Sulgen TG, in Baar
Hablützel Susanna, von Winterthur ZH, in Winterthur
Haeberli Daniela, von Münchenbuchsee BE, in Zürich
Hänsli Cornelia, von Dürnten ZH, in Luzern
Hagenauer-Schlatter Katharina, von Schaffhausen, Hemmental SG und Frankreich, in Zürich
Hauser Jan, von Bern, in Tann
Heiniger Yvonne, von Affoltern i.E. BE, in Zürich
Heinke Ellen, von Deutschland, in Zürich
Helbling Elisabeth Maria, von Jona SG, in Zürich
Hensch Gabriella, von Niederbüren SG, in Dietfurt
Hettlage Raphaela, von Deutschland, in Zürich
Hintermann Chantal, von Weiningen ZH, in Zürich
Hirschi Christian, von Zürich, in Zürich
Hochstrasser Reto, von Hitzkirch LU, in Zürich

Hohler Kaspar, von Zuzgen AG, in Zürich
Hohmann Markus, von Zürich, in Zürich
Hubacher Rahel, von Mötschwil BE, in Unterentfelden
Huber Christian John, von Wil AG, in Winterthur
Huber Jürg, von Entlebuch und Nebikon LU, in St. Gallen
Hürlimann Gisela, von Baar ZG, in Zug
Hunziker Heinz, von Hendschiken AG, in Baden
Hutter Luzia Amalia, von Diepoldsau SG, in Zürich
Imhof Beat, von Brig-Glis VS, in Horw
Imhof Gregor, von Buchholterberg BE, in Luzern
Ischer Philipp, von Uebelechi BE, in Zürich
Janett Simone, von Fideris GR, in Zürich
Jörg Claudia, von Domat/Ems GR, in Zürich
Joób Mark, von Zürich, in Zürich
Joób Stucki Judit, von Zürich und Pfungen ZH, in Zürich
Jurt Christine, von Rickenbach LU, in Zürich
Känel Natalie, von Bargen BE, in Zürich
Kamp Filippa, von Matt GL, in Zürich
Kayatz Marianne, von Deutschland, in Ennetbaden
Keller Agatha, von Lindau ZH, in Zürich
Keller Christian, von Zürich und Untersiggenthal AG, in Winterthur
Keller Martin, von Andwil SG, in Zürich
Keller Peter Michael, von Amriswil TG, in Zürich
Keller Roger Alex, von Kirchberg SG, in Wallisellen
Keller Stefan Andreas, von Zürich, in Zürich
Kellerhals Ursina, von Muttenz BL und Niederbipp BE, in Zürich
Keusch Isabelle, von Merenschwand AG, in Winterthur
Kianicka Susanne, von Thalwil ZH, in Zürich
Kilchenmann Lorenz, von Herzogenbuchsee BE, in Luzern
Klauser Olivia, von Nesslau SG, in Zürich
Kleinert Terry, von Zürich, in Zürich
Knauerhase Kristina, von Deutschland, in Zürich
Knopf Barbara, von Ulmiz FR, in Winterthur
Kocherhans Yvonne, von Wängi TG, in Chur
Köppel Ruth, von Birr AG, in Winterthur
Kohler Christoph, von Lüsslingen SO, in Zürich
Kohler Silvana, von Meiringen BE, in Zürich
Kokkinis Angelika, von Rorschach SG, in Zürich
Koller Rosmarie, von Berikon AG, in Zürich
Kollin Kriemhild, von Zofingen AG, in Zürich
Kollnitzer Ingrid, von Zürich, in Zürich
Krähenbühl Sara, von Trub BE, in Zürich
Krause Bernd, von Freienbach SZ, in Kriens
Kurer Brigitte, von Berneck SG, in Zürich
Kurmann-Sintzel Christina, von Zollikon, Zürich und Adliswil ZH, in Adliswil
Le Pape Racine Christine, von Ettenhausen TG, in Hüttikon
Ledermann Christoph, von Landiswil BE, in Aarau
Lentzsch Franziska, von Luzern LU und Kilchberg ZH, in Zürich
Lepori Dominique, von Sala Capriasca TI, in Zürich
Leupi-Kloepfel Heike, von Deutschland, in Zürich
Leutenegger Klapproth Vera, von Zürich, in Feldmeilen

Locher Sibylle, von Bergdietikon und Spreitenbach AG, in Bergdietikon
Lohm Christina, von Biberist SO, in Zürich
Lüssi Kathrin, von Zürich, in Zürich
Luginbühl Andreas, von Bowil i.E. BE, in Weisslingen
Luif Vera, von Zürich ZH, in Zürich
Macías Ramiro, von Chile, in Basel
Mätsig Annabell, von Mendrisio TI, in Zürich
Mahdavi Farideh, von Iran, in Unterengstringen
Margreiter Monika, von Oberrieden ZH, in Winterthur
Margreth Regina, von Obervaz GR und Schaffhausen, in Zürich
Marrara Carlo, von Zürich, in Zürich
Marti Min Li Franziska, von Rapperswil BE, in Zürich
Marxt Lisa, von Österreich, in Zürich
Maurer Daniel, von Vechingen BE, in Orselina
Mayerhofer Cornelia, von Lengnau BE, in Zürich
Mebes Ute, von Deutschland, in Baar
Mecoli Marco Tonino, von Italien, in Zürich
Meier Marcel H., von Thürnen BL und Illnau-Effretikon ZH, in Zürich
Meier Stephan, von Basel, in Baden
Meili Jürg Martin, von Russikon ZH, in Winterthur
Mendler Palumbo Corinne, von Muolen SG, in Schaffhausen
Menger Christian, von Mellingen AG, in Berikon
Meral Mehmet, von Fribourg FR und der Türkei, in Zürich
Merk Agatha, von Rheinau und Zürich, in Zürich
Messerli Janine, von Pohlern BE, in Zürich
Messina Sandra, von Zürich, in Zürich
Metzler Christine, von Balgach SG, in Zürich
Moos Andreas, von Lufingen ZH, in Zürich
Morlet Nicole F., von La Neuveville BE, in Zürich
Moser Cornelia, von Winterthur ZH, in Zürich
Moser Karin, von Adliswil ZH, in Langnau
Müller Daniel, von Dättlikon ZH, in Zürich
Murbach Patricia Tanja, von Zürich, in Zürich
Näf Monika Paula Maria, von Bütschwil SG, in Frauenfeld
Nordini Marigliano Debora, von Italien, in Brunnen
Neukom Esther, von Rafz ZH, in Zürich
Nideröst Sibylle, von Morschach SZ, in Zürich
Niederberger Judith, von Dallenwil NW, in Luzern
Niederegger Viviane, von La Punt-Chamues-ch GR, in Winterthur
Niederer Claudia, von Walzenhausen AR, in Zürich
Nüssli Markus, von Zell ZH, in Zürich
Nussbaum Colette, von Birrwil AG, in Zürich
Oberthaler Claudia, von Aristau AG, in Bremgarten
Obholzer-Mürner Silke, von Zürich, in Zürich
Oeder Werner, von Rafz ZH, in Zürich
Ohlsen Ingrid, von Zürich, in Zürich
Orell Esther, von Zürich, in Zürich
Oswald Michael, von Zürich, in Zürich
Ottiger Wolfsteiner Monika, von Rothenburg und Emmen LU, in Gossau
Papacella Daniele, von Celerina Schlarigna und Davos GR, in Zürich
Pescatore Flurina, von Broglio TI, in Winterthur
Peter Roger, von Wisen SO, in Schiers

Pfister Claudia, von Samedan GR, in Zürich
Poli Antoinette, von Abtwil AG, in Zürich
Portmann Roger, von Schüpfheim LU, in Zürich
Prevost Aldo, von Müstair GR, in Chur
Raeber Simon, von Luzern und Einsiedeln SZ, in Zürich
Rauscher Alfred, von Stein am Rhein SH, in Wollerau
Refghi Silke, von Deutschland, in Schaffhausen
Reichmuth Esmeralda, von Unteriberg und Muoththal SZ, in Ibach
Reist Doniela, von Sumiswald BE, in Pfäffikon
Renold Andreas, von Zürich, in Winterthur
Rey Martin, von Gossau ZH, in Zürich
Richner Barbara, von Windisch AG, in Zürich
Richter Robert, von Bachenbülach ZH, in Bülach
Rigling-Specker Margaret Eglal, von Muolen SG, in Zürich
Rindlisbacher Simone, von Buttisholz LU, in Baden
Rossfeld Roman Michael, von Uzwil SG, in Zürich
Rothlin Corina, von Wangen SZ, in Bülach
Rüttimann Dieter, von Zürich und Jonen AG, in Zürich
Rumiz Sandra, von Bergdietikon AG, in Zürich
Sager Eva, von Roggwil BE, in Zürich
Salge Angelika, von Kloten ZH, in Zürich
Saluz Daniel Marco, von Lavin GR, in Zürich
Sautter Paloma Elisabeth, von Winterthur ZH, in Zürich
Schaub Michael, von Zürich, Basel und Diepflingen BL, in Zürich
Schauberger Michael, von Gontenschwil AG, in Zürich
Schedler Barbara, von Krummenau SG, in Zürich
Scherer Kathrin, von Meggen LU, in Zürich
Scheu René, von Mogelsberg SG, in Langnau
Schiesser Markus, von Zürich, in Zürich
Schilliger Priska, von Kottwil und Vitznau LU, in Kottwil
Schleich Frank, von Basel-Stadt BS, in Zürich
Schlumpf Kristina Jacqueline, von Meggen LU, in Zürich
Schmid Casimir, von Tuletsch GR, in Zürich
Schmid Martin, von Oberegg Al, in Zürich
Schmid Susanne, von Waltenschwil AG, in Wettingen
Schmid Pfändler Brigitta, von Ueken AG, in Gais
Schmidtpeter Christian, von Zürich, in Zürich
Schneider Nadia, von Mühlethurnen BE, in Zürich
Schnorf Al-Saigh Margrit, von Uetikon am See ZH, in Winterthur
Schorderet Alain, von Montévraz FR, in Zürich
Schrepfer-Duarte Virtudes, von Obstalden GL, in Niederglatt
Schüpbach Marianne, von Steffisburg BE, in Gränichen
Schütz Susanne, von Kölliken AG, in Zürich
Schwab Kathrine, von Siselen BE, in Zürich
Schwendener Marcel, von Buchs SG, in Buchs
Schwitter Beatrice, von Näfels GL, in Wetzikon
Seiler-Foppa Nicole, von Vignogn GR, in Zürich
Sguaitamatti Marie-Florence, von Le Noirmont JU, in Zürich

Sieber Marcel, von Reichenbach BE, in Zürich
Siegrist Madeleine, von Meisterschwanden AG, in Rüschlikon
Sigror David, von Vaz/Obervaz GR, in Chur
Sommer-Hochuli Marianne, von Sumiswald BE, in Küttigen
Sonderegger Ralph, von Wald AR, in Flawil
Spacek Igor, von Zürich, in Zürich
Spring Markus, von Gerzensee BE, in Winterthur
Stahel Thomas, von Zürich, in Zürich
Stark Liza, von Zürich und Appenzell Al, in Zumikon
Stathakis Pamela Maria, von Blauen BL, in Zürich
Steimann Oliver, von Hombrechtikon ZH, in Zürich
Steiner Charlotte, von Biberist SO, in Basel
Stieger Cindy, von Oberriet SG, in Zürich
Stipsicz Claire, von Zürich, in Zürich
Stössel Gabriele, von Schaffhausen und Stein am Rhein SH, in Schaffhausen
Strasser Patrick, von Nussbaumen TG und Winterthur ZH, in Neuhausen
Straumann Benjamin, von Basel-Stadt, in Zürich
Strub Lukas, von Läufelfingen BL, in Zürich
Studer Andrea Martina, von Wangen b. Olten und Olten SO, in Zürich
Studer Brodmann Heidi, von Oberhof AG, in Zürich
Suter Barbara, von Pfäffikon ZH, in Winterthur
Tang Jessica Si-Ca Olivia Aphrodite, von Zürich, in Zürich
Tarabini-Bailo Maureen, von Winterthur ZH, in Zürich
Tecklenburg André Boris, von Zürich, in Zürich
Tellenbach Nicole, von Oberthal BE, in Kloten
Thomas-Nydegger Jolanda, von Rüschi ZH, in Chur
Tichy Eva Helena, von Brugg AG, in Zürich
Tobias Robert, von Rümlang ZH, in Zürich
Treyer Valerie, von Wölflinswil AG, in Dietikon
Trinkler Iris, von Neuheim ZG, in Zürich
Truniger Fred Rolf, von Kirchberg SG, in Zürich
Turi Nagy Eva, von Zug, in Zürich
van der Geest Andrea, von Zollikon ZH, in Uster
Varadinis Mirjam, von Thayngen SH, in Zürich
Végh Christina, von Thalwil ZH, in Zürich
Veigl Sibylle, von Österreich, in Baden
Vogel Tanja, von Zürich, in Zürich
von Hreljanovic Markus, von Windisch AG, in Baden
von Matt Rafael, von Stans/NW, in Zürich
von Rennenkampff Julia, von Wetzikon ZH, in Zürich
Wälchli Stefan Felix, von Winkel ZH und Madiswil BE, in Zürich
Waldis Monika, von Weggis LU, in Wettingen
Walt Daniel, von Eichberg SG, in St. Gallen
Weber-Zimmerli Alessandra, von Zürich und Aarburg AG, in Neerach
Weder Katharine, von Diepoldsau SG, in Zürich
Wegelin Reinhard, von St. Gallen SG, in Frauenfeld
Wehrle Barbara, von Muolen SG, in Kaltbrunn
Weidmann Belinda, von Zürich, in Zürich
Wenger Jürg, von Oberstocken BE, in Winterthur
Wetzel Roland, von Möhlin AG, in Zürich

Weyermann Ruth Erika, von Wittenbach SG, in Zürich
Widmer Markus, von Mosnang SG, in Sulgen
Wiget Monika, von Kirchberg SG, in Küsnacht
Willimann Barbara, von Nottwi LU, in Zürich
Willnauer Andrea, von Deutschland, in Illnau
Wüst-Boss Hans-Jürg, von Zürich, in Zürich
Wyss Christa, von Attiswil BE, in Zürich
Wyss Isabelle, von Zürich und Mettmenstetten ZH, in Erlenbach
Wyssmann Jeannette, von Neuenegg BE, in Winkel
Zaniol Elena, von Minusio TI, in Zürich
Zeller Reto, von Gossau SG, in Zürich
Zobrist Olivier, von Rapperswil AG, in Zürich
Zogg Andreas, von Zürich, in Zürich
Zoller-Brunnschweiler Regina, von Au SG, in Benglen
Zollinger Edi, von Zürich, in Zürich
Zrinski Sandra, von Zürich, in Zürich
Züger Doris, von Wangen SZ, in Ennetbaden
Zürcher Felicitas, von Rüderswil BE, in Zürich
Zwahlen Patrik, von Basel-Stadt BS und Saanen BE, in Zürich

Zürich, den 31. Januar 2001

Der Dekan: H. P. Isler

7. Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

a) Doktor/in der Philosophie

keine

b) Doktor/in der Naturwissenschaften

Haldimann Andreas, von/in Zürich
«Nevanlinna-Algebren, gewichtete Bergman-Räume und ihre Kompositionsoperatoren»
Hinder Brigitte Saskia, von Wilen TG, in Zürich
«Microbial Community Analysis in Oligotrophic, Glacial High Mountain Lakes»
Hunziker Marcel, von Schaffhausen, in Zürich
«Einstellungen der Bevölkerung zu möglichen Landschaftsentwicklungen in den Alpen»
Sivasankaran Rajeev, aus Indien, in Zürich
«Molecular dissection of the *omb* regulatory region and cloning and characterization of two novel *Drosophila fz* genes»

Zoidis Evangelos, aus Griechenland, in Zürich
«Regulation of PHEX Gene-expression and Relation to Phosphate Homeostasis»

Zürich, den 31. Januar 2001

Der Dekan: K. Brassel

Engineer of the Month

Engineer Shape our Future INGCH startet Ingenieur Informationsaktion und Wettbewerb auf www.ingch.ch

Zürich, 21. Dezember 2000: Die Gruppe Engineers Shape our Future INGCH startet im Januar 2001 auf dem Internet eine Informationsaktion zum Ingenieurberuf. Parallel dazu wird ein Wettbewerb stattfinden, an dem Jugendliche zwischen 15 und 30 Jahren jeden Monat eine attraktiven Geld- oder Sachpreis gewinnen können.

Ziel der Aktion ist es, jungen Menschen Ingenieurinnen und Ingenieure vorzustellen, die nach dem Studium in einem spannenden Tätigkeitsbereich interessante Aufgaben übernommen haben. Jeden Monat wird unter www.ingch.ch eine Ingenieurin oder ein Ingenieur einer Mitgliederfirma von Engineers Shape our Future INGCH präsentiert. Dabei werden Themen wie Studienwahl, Studienverlauf, Berufswahl und Berufseinstieg behandelt. Zudem werden interessante Einsatzgebiete von Ingenieurinnen und Ingenieuren vorgestellt.

Die Gruppe Engineers Shape our Future INGCH will mit dieser Informationsaktion das Medium Internet nutzen, um mit bestehenden Vorurteilen und weit verbreiteten Klischees zum Ingenieurberuf aufzuräumen.

Über Engineers Shape our Future INGCH

Die Unternehmen unseres Landes sind im globalen Wettbewerb mehr denn je auf das Wissen und Können engagierter Ingenieure angewiesen. Aus diesem Grund fördert die Gruppe Engineers Shape our Future INGCH den Ingenieurnachwuchs durch gezielte Information in Schulen und bei Berufsberatern sowie in den Mitgliederfirmen. Zum Beispiel organisiert sie «Neue Technologie-Wochen» in den Gymnasien der ganzen Schweiz und steht Berufsberatern, Lehrern und Jugendlichen für Informationen und Ratschläge jederzeit zur Verfügung.

Die Gruppe Engineers Shape our Future INGCH steigert die Attraktivität der Ingenieurlaufbahn für junge Frauen und Männer mit gezielter Imagepflege und dem Hinweis auf die Bedeutung des Ingenieurschaffens für unsere Gesellschaft. Sie ist sich bewusst, dass die Sicherung des Werk-/Denkplatzes Schweiz hochqualifiziertes Ingenieur-Know-how voraussetzt.

Deshalb setzt sich die Gruppe für die Aufrechterhaltung eines erstklassigen Bildungssystems ein und engagiert sich für die kontinuierliche Optimierung der Ausbildung an Hoch- und Fachhochschulen. Sie fördert gezielt die Weiterbildung in Ihren Mitgliederfirmen sowie das «Training on the job» durch motivierende Arbeitsinhalte.

Die Gruppe ist der Ansicht, dass soziale und fachliche Kompetenz der Ingenieure für die Lösung der Probleme unserer Gesellschaft unerlässlich ist. Deshalb fördert Sie ihr Engagement und ihren Einfluss auf politischer Ebene und innerhalb der Unternehmen.

Sie ist überzeugt, dass die Frage der Neuverteilung der Arbeit auch im Ingenieurbereich diskutiert und gelöst werden muss.

Die 30 Mitglieder von Engineer Shape our Future INGCH sind:

ABB, Arthur Andersen AG, Ascom AG, A.T. Kearney (International) AG, Ernst & Young, AWK Group AG, Belimo AG, Bühler AG, Compaq AG, Credit Suisse, ESEC AG, Gretag Imaging AG, Hilti AG, Inalp Networks Inc., Lonzagroup, Nestlé AG, Novartis AG, Oracle Software (Schweiz) AG, PricewaterhouseCoopers AG, Rentenanstalt Swiss Life, Rieter AG, Schindler Management AG, Swiss Re, Siemens Building Technologies AG, Siemens Schweiz AG, SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft, Sulzer AG, Swisscom AG, UBS AG, Venturix AG, wortwörtlich

Weitere Informationen:

Maggie Winter, Engineers Shape our Future INGCH, Freigutstrasse 8, 8027 Zürich, Telefon 01/201 73 00, Fax 01/202 93 20, Info@ingch.ch, www.ingch.ch

Seminar für pädagogische Grundausbildung SPG

Anmeldung für den Studienbeginn im Herbst 2001

Gemäss heute noch geltendem Lehrerbildungsgesetz des Kantons Zürich gliedert sich die Ausbildung zur Primar- oder Oberstufenlehrkraft in eine gemeinsame zweisemestrige Grundausbildung und in die stufenspezifischen Studiengänge (Lehrkräfte für die Primarschule vier Semester, für die Real- und Oberschule sowie für die Sekundarschule sechs Semester).

Am 12. März 2001 hat das Zürcher Volk das «Gesetz über die Pädagogische Hochschule» (PH) angenommen. Die stufenspezifischen Studiengänge derjenigen Kandidatinnen und Kandidaten, welche im Herbst 2001 ins Seminar für Pädagogische Grundausbildung eintreten, werden demnach ab Herbst 2002 an der neu gegründeten Pädagogischen Hochschule (PHZH) stattfinden. Die reine Studiendauer bleibt unverändert. Im Hinblick auf den Anschluss an die PHZH muss mit Möglichkeit von Modifikationen des bisherigen Studienganges SPG gerechnet werden. Im Rahmen von Uebergangsbestimmungen wird dafür gesorgt, dass diejenigen Studierenden, welche vor der Eröffnung der Pädagogischen Hochschule in die Lehrerinnen- und Lehrerbildung eintreten, keine Nachteile in ihrer Berufsausbildung haben werden.

Aufnahmebedingungen

Voraussetzungen sind ein Maturitätsausweis, der an der Universität Zürich zur Immatrikulation berechtigt, sowie eine Ausweis über die gesundheitliche Eignung zum Beruf der Lehrerin oder des Lehrers.

Beginn dieses einjährigen Studienganges

Montag, 22. Oktober 2001

Anmeldung

Anmeldeformulare können auf dem Sekretariat des SPG, Rämistrasse 59, 8001 Zürich, Telefon 01/268 46 20, Fax 01/268 46 49 (E-Mail: spg.abteilung2@spg.zh.ch; siehe auch www.spg.zh.ch) bestellt werden. Die vollständigen Anmeldeunterlagen sind bis spätestens 1. April 2001 an diese Adresse zu senden.

Die Bildungsdirektion

Vorankündigung: Letzter Sonderkurs 2002/2004 für die Erteilung von Englisch an der Oberstufe der Volksschule

Kursteilnahme

Im Rahmen der Englischausbildung für die Oberstufe der Volksschule wird letztmals ein Sonderkurs für Hauswirtschafts- und Handarbeitslehrkräfte sowie für Studierende des Haushaltungs- und Arbeitslehrerinnenseminars ohne Maturitätsausweis durchgeführt.

Die Lehrkräfte müssen zudem im Kanton Zürich eine Lehrstelle mit in der Regel mindestens halbem Pensum innehaben oder im Besitze eines zürcherischen Fähigkeitszeugnisses für Hauswirtschafts- oder Arbeitslehrerinnen sein und im Kanton Zürich wohnen.

Fachliche Voraussetzungen

Die Interessentinnen müssen mindestens das Cambridge First Certificate in Englisch (Grade B) oder einen gleichwertigen Ausweis besitzen.

Kursstruktur

Der Sonderkurs dauert zwei Jahre und umfasst einen sprachpraktische, einen sprachtheoretischen und einen didaktischen Bereich. Sie wird in Form von Sprachlektionen, Vorlesungen und Uebungen durchgeführt, die jeweils am Mittwoch Nachmittag in Zürich stattfinden (Dauer jeweils 4 Stunden).

Zum Kurs gehört in jedem Ausbildungsjahr ein Schullaufenthalt von drei Wochen Dauer in Grossbritannien.

Das erste Kursjahr wird mit einer Zwischenprüfung, das zweite Jahr mit der Schlussprüfung abgeschlossen.

Kursausschreibung/Orientierungsveranstaltung

Dieser Sonderkurs wird im Herbst 2001 im Schulblatt unter Angabe der Anmeldefrist offiziell ausgeschrieben. Die Kursleitung führt für Interessierte eine Orientierungsveranstaltung durch:

Mittwoch, 9. Mai 2001, 18.30 Uhr im Seminar für Pädagogische Grundausbildung, Rämistr. 59, 8001 Zürich, Hörsaal 215.

Kursleitung E-/I-Ausbildung,
SPG, Rämistrasse 59,
8001 Zürich,
Telefon 01/268 46 58

Sekundar- und Fachlehrer ausbildung an der Universität Zürich (SFA)

Obligatorische Veranstaltungen im Rahmen der Berufseinführung im Herbst 2001

Gemäss RRB vom 5.6.1996 und ERB vom 16.4.1996 haben Berufseinsteiger/innen während der Berufseinführungsphase – in der Regel während den ersten beiden Berufsjahren – die obligatorischen Veranstaltungen der Berufseinführung zu besuchen. Die Stellvertretung wird durch sogenannte Lernvikariate (SFA-Studierende am Ende ihrer Ausbildung) sichergestellt.

Die nächste Möglichkeit zum Besuch dieser obligatorischen Veranstaltungen im Rahmen der Berufseinführung bietet sich den Sekundarlehrer/innen des Kantons Zürich vom 2.-28. September 2001. Die schriftliche Anmeldung hat bis spätestens 15. April 2001 an folgende Adresse zu erfolgen:

Direktion der Sekundar- und Fachlehrerausbildung an der Universität Zürich, Berufseinführung Lernvikariat, Voltastrasse 59, 8044 Zürich, Telefon 01/253 71 54.

Interessierte erhalten Informationsunterlagen und Anmeldeformulare an oben genannter Adresse.

Damit Lernen Spass macht!

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich
Pestalozianum Zürich
Stiftung Bildung und Entwicklung

Lern | Medien | Shop

Stampfenbachstrasse 121, 8006 Zürich
Tel. 01 360 49 49, Fax 01 360 49 98

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 10–18 Uhr
www.lernmedien-shop.ch
info@lernmedien-shop.ch

Informatik-Integrationskurs

Sinnvoller Computereinsatz in der Primarschule

Zielgruppe:

Schuleinheiten, die ein Informatikkonzept gemäss den Richtlinien des Kantons erstellt haben.

Ziel:

Lehrerinnen und Lehrer einer Schuleinheit erhalten methodisch-didaktische Anregungen und Hilfen, um den Computer sinnvoll in ihren Unterricht zu integrieren.

Inhalt:

- praktische und theoretische Einblicke in die Anwendungsbereiche «Konstruktiv-kreatives Arbeiten», «Informationsbeschaffung und -Kommunikation», «Üben und Lernen»
- konkrete Unterrichtsbeispiele und -ideen
- medienpädagogische Überlegungen
- für den Computereinsatz besonders geeignete Unterrichtsorganisationenformen

Leitung:

Eine Fachperson des Pestalozzianums zeitweise im Teamteaching mit einer Primarlehrkraft.

Dauer:

2 Einzeltage in ungefähr dreiwöchigem Abstand.

Kosten:

Die effektiven Kurskosten übernimmt der Kanton, allfällige Vikariatskosten gehen zu Lasten der Gemeinde.

Voraussetzungen:

Alle Lehrkräfte

- verfügen über mindestens einen Computer im eigenen Schulzimmer
- haben gute Anwenderkenntnisse (Betriebssystem und Standardprogramm)

Besonderes:

- Kursdaten auf Anfrage
- In einem Vorgespräch werden die gegenseitigen Erwartungen geklärt und organisatorische Fragen besprochen.
- Die Kurse finden auf Macintosh oder Wintel-Geräten statt.

Auskunft und Anmeldung:

Frau R. Tschopp sowie Frau E. Ammann, Sekretariat, Tel. 01 360 49 00, stehen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

E-Mail: informatik@pestalozzianum.ch

Pestalozzianum Zürich, Informatik, Stampfenbachstrasse 121, 8035 Zürich

Zusatzausbildung für Englisch an der Primarschule

Zielsetzungen

Die Teilnehmenden verfügen

- über eine hohe Sprachkompetenz, die ihnen ermöglicht, Unterrichtsinhalte in Englisch zu vermitteln
- über neue Erkenntnisse des Spracherwerbs und der Fähigkeit der Umsetzung im Unterricht
- über spezielle Kenntnisse der «classroom language»

Adressatinnen und Adressaten/Zulassungsbedingungen

Die Zusatzausbildung richtet sich an

- amtierende Lehrpersonen der Primarschulstufe des Kantons Zürich (einschliesslich Handarbeitslehrinnen)

Voraussetzung für die Aufnahme in die Zusatzausbildung sind

- Englischkenntnisse auf Mittelschulniveau
- die Zustimmung der zuständigen Schulgemeinde

Unter bestimmten Bedingungen ebenfalls zugelassen sind:

- zur Zeit nicht im Schuldienst stehende Lehrpersonen der Primarschulstufe
- englischsprachige Primarlehrkräfte (native speakers)

Ausbildungskonzept

Die Zusatzausbildung gliedert sich in:

- Kantonales Angebot zur Sprachausbildung in 4 verschiedenen Leistungsniveaus, je nach Vorkenntnissen 1 bis 4 Semester; 3 Lektionen pro Woche während der unterrichtsfreien Zeit. Bei sehr guten Englischkenntnissen kann auch direkt die Sprachprüfung abgelegt werden.
- Methodik-/Didaktikkurs in englischer Sprache; 3 mal 2 Tage; jeweils Freitag und Samstag. Die Methodik-/Didaktikausbildung schliesst mit einer Prüfung ab.
- Aufenthalt als «Assistant Teacher»; 3 Wochen; 2 Wochen während der Ferien; in einer Primarschule im englischsprachigen Raum. Die Schule wird durch das Pestalozzianum vermittelt.

Kosten

für die Schulgemeinde

- Anteil an die Vikariatskosten im Zusammenhang mit dem «Assistant Teacher»-Aufenthalt gemäss der Beitragsklassenverordnung
- allfällige Stellvertretungskosten im Zusammenhang mit dem Methodik-/Didaktikkurs

für die Ausbildungsteilnehmenden

- Lehrmittel der Sprachausbildung und des Methodik-/Didaktikkurses
- allfällige Kosten die den Pauschalbeitrag von Fr. 2'000 für den «Assistant-Teacher»-Aufenthalt übersteigen
- Reisespesen und auswärtige Verpflegung für die Ausbildungsteile im Kanton Zürich

Zeitplan Schuljahr 2001/2002

15. Mai 2001	Anmeldeschluss Sprachausbildung
22. August 2001	Einstufungstest Sprachausbildung
27. August 2001	Beginn der Sprachausbildung
31. Aug./1. Sept. 2001	Methodik-/Didaktikkurs A
28./29. Sept. 2001	
30. Nov./1. Dez. 2001	
5. Dezember 2001	Methodik-/Didaktikprüfungen (1 Nachmittag)
12. Dezember 2001	
18./19. Januar 2002	Methodik-/Didaktikkurs B
1./2. Februar 2002	
16./17. März 2002	
10. April 2002	Methodik-/Didaktikprüfungen (1 Nachmittag)
17. April 2002	
12./13. April 2002	Methodik-/Didaktikkurs C
24./25. Mai 2002	
21./22. Juni 2002	
27. Juni 2002	Methodik-/Didaktikprüfungen (1 Nachmittag)
3. Juli 2002	

Kontaktadressen:

Internet-Informationen: www.pestalozzianum.ch

Leitung Organisation und Administration:

- **Barbara Möhlen**, Beckenhofstrasse 31-37, Postfach, 8035 Zürich
Telefon: 01 / 360 48 25
Fax: 01 / 360 48 97
E-Mail: barbara.moehlen@pestalozzianum.ch
- Eine ausführliche Broschüre sowie Anmeldeformulare an obiger Adresse erhältlich

Nachrekrutierung von Kursleiterinnen und Kursleitern für die Lehrmitteleinführung «Sprachfenster»

Zur Ergänzung unseres Kurskaders suchen wir noch Interessierte, die Erfahrung mit dem Lehrmittel «Sprachfenster» und mit Vorteil in Erwachsenenbildung mitbringen. Interessierte werden auf ihre Aufgabe in einer kurzen Kaderausbildung vorbereitet. Informationen und Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei:

Theres Hofmann, Verantwortliche Lehrmitteleinführungen, Pestalozzianum, Ackeretstrasse 19, 8400 Winterthur, Telefon 052 224 08 90, Fax 052 224 08 99, E-Mail: theres.hofmann@pestalozzianum.ch

Zusatzausbildung für Englisch an der Primarschule – Sprachprüfung 1/2001

Adressatinnen und Adressaten:

- Absolventinnen und Absolventen mit abgeschlossener Sprachausbildung im Pilotkurs «Zusatzausbildung für Englisch an der Primarschule»
- Lehrpersonen der Primarschule, welche bereits über die erforderlichen Sprachkenntnisse verfügen (Niveau C1 des Europäischen Sprachenportfolios) und auf Beginn des neuen Schuljahres (August 2001) in die Zusatzausbildung (Ausbildungsteile Methodik/Didaktik, Assistant Teacher Aufenthalt) einsteigen möchten.

Die Sprachprüfung umfasst die Bereiche

- Sprechfertigkeit
- Hörverstehen
- Leseverstehen und Schreiben
- Grammatik

und erfolgt schriftlich und mündlich

Daten und Zeiten:

- 16. Juni 2001, Samstagvormittag: Schriftlicher Prüfungsteil
- 30. Juni 2001, Samstag: Mündlicher Prüfungsteil
Die mündliche Prüfung dauert 20 Minuten pro Teilnehmer/Teilnehmerin. Die Teilnehmenden werden zur Prüfung einzeln aufgeboten.

Anmeldung bis 30. April 2001 schriftlich an:

Pestalozzianum, Englischausbildung,
Postfach, 8035 Zürich, oder
per Fax: 01 360 48 97, oder
per E-Mail: barbara.moehlen@pestalozzianum.ch

Zur Beachtung:

- Die Sprachprüfung kann nur ein Mal wiederholt werden.
- Die Anforderungen betreffend Niveau C1 des Europäischen Sprachenportfolios sowie Angaben über den Prüfungsablauf können bei obiger Adresse bezogen werden.
- Die nächste Sprachprüfung findet im November 2001 statt.

Weiterbildung
Kurssekretariat:
Tel. 01/360 47 20
Fax 01/360 47 90

Pestalozzianum
für Schule und Bildung

Weiterbildung für Englisch an der Primarschule: Presenting in English

Designed for:

This short, intensive course offers teachers the chance to discuss the characteristics (both linguistic and non-linguistic) of a successful presentation, practise these features in a controlled way and then work with them freely to create and give their own short presentations, either individually or in small teams. The presentations are filmed, which gives participants the opportunity to observe their work, contribute to feedback sessions and receive personal feedback from their trainer.

Aims:

- to acquire and practise relevant language
- to learn more about the culture and conventions of presenting in English
- to adopt an audience-centred approach to presenting
- to develop teamwork skills
- to perform elementary research

531 112.01

Trainer	Penelope Oertli-Barnett, MA Zurich University of Applied Sciences Winterthur ZHW
Place	Zurich
Times	3 sessions
Dates	5th, 19th May and 9th June 2001, 10–13.30 h

Attention:

- Course fee: SFr. 350.–
- Information: Jörg Schett, Pestalozzianum, phone 01 360 48 45
- Enrolment: till 31st March 2001

Qualitätsentwicklung für Schulen: «Sieben kleine und feine Projekte»

- Qualitätsstandards
- Kollegialer Unterrichtsbesuch
- Selbstevaluation
- Schüler- und Elternfeedback
- Qualitätszirkel
- Unterrichtsqualität
- Qualitätsmanagement

www.schulentwicklung.ch

106518

Lösungsorientierte Gesprächsführung

In zweimal zwei Stunden eignen Sie sich wertvolles Rüstzeug an, das im Gespräch mit Eltern, Schülern, Behörden und im Team genutzt werden kann. Den TeilnehmerInnen werden schriftliche Unterlagen abgegeben. Die nächsten Kurstermine:

Kurs 1:

Samstag, 26. Mai, 9. Juni (je 9.00 bis 11.00)

Kurs 2:

Samstag, 16. Juni, 23. Juni (je 9.00 bis 11.00)
2 x 2 Std. (160.—Fr.).

Montag, 2. Juli (19.00-21.00) Training für lösungsorientierte Gesprächsführung (80 Fr.)

Die Kursleiterin, eine therapeutisch und künstlerisch ausgebildete Primarlehrerin mit Sonder schulerfahrung legt Wert auf Effizienz in der Kursgestaltung. Sie ist Mitglied im Netzwerk für lösungsorientiertes Arbeiten.

Kurstort:

Unteres Frobüel, 8618 Oetwil am See.

Anmeldung:

Regula Johann, Telefon/Fax 01/929 14 29
E-Mail: kbk@goldnet.ch

112400



Über 70 zertifizierte
Teilnehmer/innen

Werden Sie

Multimedia-Autor/in

Wir bilden Sie berufsbegleitend während eines Jahres aus in Mediendidaktik und Dramaturgie beim Aufbau interaktiver Lern- und Informationsprogramme auf CD-ROM und Internet.

Kurs 12 Start: Montag, 20. 8. 2001, 18.00–21.30 Uhr

Kurs 13 Start: Mittwoch, 22. 8. 2001, 14.00–17.30 Uhr

Kurs 14 Start: Samstag, 20. 10. 2001, 08.30–12.00 Uhr

mind. 5 bis max. 8 Teilnehmer/innen pro Kurs

Infos und Anmeldeunterlagen:

BERNNET AG, Frau Sabine Trier
Monbijoustrasse 6, 3011 Bern
Tel. 031 389 11 88, Fax 031 389 11 00
E-Mail: multimedia@bernnet.ch
Internet: www.multimediaautor.ch

123214



An Introductory Course in English Pronunciation

Designed for:

This course has been designed for Swiss primary school teachers who are interested in brushing up their English pronunciation.

Aims:

The course will help teachers to increase your awareness of English sounds, rhythm, stress and intonation patterns. Teachers will also have the chance to identify and work on any individual problem areas.

Content:

- Session 1: Introduction: analysis of problem areas in pronunciation
 - Articulation of individual sounds
 - phonetic symbols
 - identification and practice of sounds
- Session 2: Articulation and practice of individual sounds (continued)
 - identification of individual problem areas; suggested solutions
 - overview of differences in regional accents
 - contrastive analysis of English and German (participants' mother tongue)
- Sessions 3+4: Syllable stress
 - concept and implications of syllable stress
 - general guidelines and practice
 - exceptions and regional differences
- Sessions 5+6: Sentence rhythm, stress and intonation patterns
 - 'sound chunking'
 - sentence stress
 - weak forms
 - basic intonation patterns

531 113.01

Tutor	Christine Ricketts, B.A., lecturer at the Zurich University of Applied Sciences Winterthur ZHW
Place	Zurich
Times	6 sessions (2 x 45 minutes per session)
Dates	2nd, 9th, 16th, 23rd, 30th May and 6th June 2001, 14–16 h

Attention:

- Course fee: SFr. 200.–
- Information: Jörg Schett, Pestalozzianum, phone 01 360 47 41
- Enrolment: till 31th March 2001

Weiterbildung
Kurssekretariat:
Tel. 01/360 47 20
Fax 01/360 47 90



In diesen Kursen des Pestalozzianums sind noch Plätze frei

Beachten Sie bitte die erste Detailausschreibung im Kursprogramm oder im Schulblatt – Anmeldungen bitte sofort. Kurssekretariat: Tel. 01 360 47 20/21, Fax 01 360 47 90

Religionsunterricht auf der Oberstufe

vielseitig – aktuell – kreativ

mit dem neuen Lehrmittel «Menschen – Religionen – Kulturen»

Weiterbildungskurs 2001/2002

Der konfessionell-kooperative Religionsunterricht ist weiterhin im gleichen Umfang ein Fach der Oberstufe. Die im Kurs erworbene Unterrichtsbefähigung behält ihre Gültigkeit bei einer allfälligen inhaltlichen Neuausrichtung des Unterrichtsgegenstandes.

Dauer/Zeit

Schuljahr 2001/2002: 22 Kursabende in vier Blöcken (jeweils Donnerstag, 18.30 bis 21.30 Uhr); 4 Wochenenden (Samstag, 14 Uhr bis Sonntag, 12 Uhr).

Beginn: Donnerstag, 30. August 2001

Abschluss: 15./16. Juni 2002

Ausschreibung und Anmeldeformular

können angefordert werden bei:

Pestalozzianum, KOKORU, Stampfenbachstrasse 115, 8035 Zürich

Telefon 01 360 47 30, Fax 01 360 47 96

Seminare für Leitungspersonen:

111 102.01 Grundlagen des Projektmanagements im Schulbereich

Zürich, 3 Tage (Frühlingsferien) und 1 Mittwochnachmittag

26.–28. April 2001, 9–17 Uhr

Erfahrungsaustausch:

12. Sept. 2001, 14.15–17.30 Uhr

111 106.01 Qualitätsentwicklung durch Selbstevaluation

Au, 2 Tage (Frühlingsferien) und 1/2 Tag

6./7. April 2001 und 1/2 Tag nach Absprache

241 101.01 Schulprojekt 21

Verschiedene Lehr- und Lernformen mit dem Computer als Lerninstrument

Thalwil, 4 Mittwochnachmittage

11. April, 9./16. Mai und 20. Juni 2001, 14–17 Uhr



Zürcher Arbeitsgemeinschaft für Weiterbildung der Lehrkräfte des Kantons Zürich (ZAL)
Kurssekretariat: Tel. 01 360 47 25, Fax 01 360 47 90

- 311 115.01 Atem–Bewegung–Stimme und Stille**
Ressourcen und Quellen
der Kommunikation erfahren
 Kappel am Albis, Haus der Stille und Besinnung, Auffahrts-Donnerstag, Freitag und Samstagvormittag
 24. und 25. Mai 2001, 9.30–12.30 und 14.30–18 Uhr
 26. Mai 2001, 9.30–13 Uhr
 In Zusammenarbeit mit der Stiftung Bildung und Entwicklung:
- 401 112.01 Spielend die Welt verstehen**
 Zürich; 1 Samstag
 7. April 2001, 8.30–12.30 und 14–18 Uhr
- 411 101.03 Menschen leben in Religionen und Kulturen**
Einführung in das neue Lehrmittel für den Religionsunterricht an der Oberstufe
 Zürich, 1 Mittwochnachmittag
 28. März 2001, 14–17 Uhr
- 451 106.01 Landesmuseum Zürich: Gräber und Bestattungssitten – ein Abstecher in die Archäologie (Steinzeit bis frühes Christentum)**
 Zürich, 1 Mittwochnachmittag
 4. April 2001, 14.30–16.30 Uhr
- 511 103.01 Sprachfähigkeiten beobachten und fördern**
Ein Ergänzungangebot zum Lehrmittel «Sprachfenster»
 Zürich, 1 ganzer Samstag, 1 Samstagvormittag
 7. April 2001, 9.15–12.15 und 13.45–16.45 Uhr
 16. Juni 2001, 9.15–12.15 Uhr
- 521 104.01 Französisch in der Provence**
Ein lebendig gestalteter Unterricht im Süden Frankreichs
 Meyrargues, Aix-en-Provence, Frankreich, 2 Wochen (Frühlingsferien)
 16.–27. April 2001
- 631 105.01 Einführung in das neue Musiklehrmittel «Das isch Musig» 4. Klasse/Mittelstufe**
 Zürich, 5 Donnerstagabende
 3./10./17. Mai, 21. und 28. Juni 2001, 18–20.30 Uhr
 In Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gestaltung und Kunst Zürich:
- 641 605.01 Körper – Hülle – Kleid – Kostüm**
 Zürich-Altstetten, 2 Tage (Frühlingsferien)
 Dienstag/Mittwoch, 17./18. April 2001, 8.30–12 und 13–16.30 Uhr
- 921 112.01 Schule und Internet:**
Informationen beurteilen und ordnen
 Zürich, 1 Dienstagabend
 3. April 2001, 18–21 Uhr

Konferenz der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen

Erfahrungsaustausch in der Förderplanung mit dem Förderdiagnostischen Assistenten

Zielgruppe: Alle

Ziel:

- Erfahrungsaustausch bezüglich inhaltlichen und computertechnischen Aspekten
- Kennenlernen der FDAss-Version 3.0

Inhalt:

- Konkret angewandte Förderplanbeispiele bei Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen (evtl. gegenseitig) vorstellen
- Fallsupervision
- Andere FDAss-Beispiele (Gezielte Fragebögen erstellen/Überprüfen von gezielten Fragestellungen/Testverfahren vor und nach schulischer oder heilpädagogischer Interventionen) austauschen
- Computertechnische Fragen klären
- FDAss-Version 3.0 kennen lernen und dessen Handhabung üben

Arbeitsweise:

Vortrag, Diskussion, Übungen direkt mit dem Computer

221 120.01

Leitung Paul Kleimann, Psychologe, Zürich
Ort Zürich
Dauer 2 Mittwochabende

Zeit 13. und 27. Juni 2001, 17–20 Uhr

Zur Beachtung:

- Kurskostenanteil Fr. 70.–
- Vorausgesetzt werden Grundkenntnisse im Umgang mit dem FDAss
- Wenn möglich eigene FDAss-Zieldokument-Beispiel/e und zu konkreten/m Fallbeispiel/en vorhandene Unterlagen mitnehmen
- Teilnehmer mit Laptop können diesen mitnehmen, damit Sie am eigenen Computer arbeiten können. (Bitte teilen Sie dem Kurssekretariat mit, wenn Sie einen Laptop mitbringen)
- Anmeldung bis 1. Mai 2001

Zürcher Verein für Handarbeit und Schulreform

Bau eines Kickboards (Scooters) aus Veloschrott

Zielgruppe: Oberstufe mit vollständiger Grundausbildung (v.a. Hartlöten)

Ziel:

- Bau eines Kickboards
- Vorbereitung für den Bau eines Kickboards mit Schülerinnen und Schülern im nichttextilen Handarbeitsunterricht

Inhalt:

- Bereitstellen der technischen und didaktischen Grundlagen für den Bau eines Kickboards auch mit Schülerinnen und Schülern
- Vermitteln der Entscheidungskriterien für die Art des Baus
- Herstellen eines Kickboards gemäss den getroffenen Entscheidungen

611 145.01

Leitung Matthias Schraner, Seminarlehrer, Dürnten

Ort Zürich-City

Dauer 8 Donnerstagabende

Zeit 3./10./17./31. Mai, 7./14./21. und 28. Juni 2001, 18–21 Uhr

Zur Beachtung:

- Kurskostenanteil Fr. 165.–
- Materialkosten für Räder und Lager werden direkt im Kurs eingezogen (Fr. 20.– bis Fr. 50.–, je nach Qualität)
- Jeder Teilnehmende muss ein schrottreifes Fahrrad mitbringen
- Anmeldung bis 1. April 2001

In diesen Kursen der ZAL sind noch Plätze frei

Beachten Sie bitte die erste Detailausschreibung im Kursprogramm oder im Schulblatt – Anmeldungen bitte sofort:

Kurssekretariat: Tel. 01 360 47 25, Fax 01 360 47 90

Kantonalverband Zürich für Sport in der Schule:

811 102.01 Lektionsbeispiele zum Lehrmittel «Sporterziehung» Band 3, 1. – 3. Schuljahr

Zürich-Oerlikon, 2 Dienstagabende
3. und 10. April 2001, 17.30–20.30 Uhr

311 114.01 Pädagogische Vereinigung des LV ZH: Souveränität und Power durch Atem- und Stimmtraining

Zürich-Schwamendingen, 1 Wochenende
7. und 8. April 2001, 9.30–12.30 und 14–17 Uhr

621 108.01 Sekundarlehrkräfte des Kantons Zürich: Gouache-Malen in Theorie und Praxis

Malkurs für Anfänger und Fortgeschrittene
Winterthur, 2 Tage (Frühlingsferien)
24. und 25. April 2001, 8.30–12 und 13–16.30 Uhr

461 102.01 Zürcher Lehrkräfte für Hauswirtschaftliche Bildung/ Zürcher Kantonaler Handarbeitslehrerinnenverein:

Vor mir die Zukunft

Standortbestimmung mit CH-Q als Grundlage für die Laufbahngestaltung
Zürich, 1 Montag- und 3 Dienstagabende

2./10. April, 22. und 29. Mai 2001,
17.45–21.45 Uhr

Treffen

Du bist MittelstufenlehrerIn und arbeitest mit dem Lehrmittel **Ich, Du, Wir** Sprache und Mathematik. Wir treffen uns in der ersten SoFe-Woche zum Austauschen: "So mach ich es. Wie machst du's?" Kontakt: Res Leuschner Telefon 01/291 37 39

112500

Weiterbildungsangebote online

Sie können sich auch online anmelden im Internet:

<http://weiterbildung.pestalozzianum.ch:81/>

oder über unsere Homepage: www.pestalozzianum.ch

Zürcher Schülertheatertreffen 28. Mai bis 1. Juni 2001

Das diesjährige Schülertheatertreffen findet vom 28. Mai bis 1. Juni 2001 im Gemeinschaftszentrum Buchegg in Zürich statt. Wiederum soll Schulklassen und Spielgruppen die Möglichkeit geboten werden, ausserhalb ihrer Gemeinde oder ihres gewohnten Rahmens ihre Arbeiten oder Teile daraus einer grösseren Öffentlichkeit vorzustellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Werkstatt für Schulspielgruppen

Gesucht werden Schulklassen und Spielgruppen, die im Rahmen der Werkstatttage Ausschnitte aus ihrer Theaterarbeit zeigen und mit anderen Schülerinnen und Schülern ins Spiel kommen möchten. Gesucht werden selbstentwickelte Projekte oder Bearbeitungen bestehender Vorlagen (Musik-, Tanz-, Sprechtheater).

Vorhang auf – Bühne frei

Auftritt für Kinder und Jugendliche im Rahmen des Schülertheatertreffens.

Gesucht werden Schulklassen und Spielgruppen, die ihre fertigen Produktionen anderen Schulklassen und einem breiteren Publikum vorstellen möchten.

Auf Wunsch kann eine Begleitung angefordert werden. Die Spielleiterinnen und Spielleiter werden in die weitere Planung einbezogen.

Anmeldung und weitere Informationen:

Pestalozzianum, Theaterpädagogik, Beckenhofstr. 35, Postfach, 8035 Zürich,
Telefon 01/360 48 51 Fax 01/ 360 48 96
marcel.gubler@pestalozzianum.ch

Schultheater in Szene 22. bis 30. März 2001

Im Rahmen von Schultheater in Szene, das dieses Jahr zum dritten Mal durchgeführt wird, zeigen zwei Schulklassen aus Zürich im GZ Buchegg interessierten Schulklassen, Jugendlichen und Erwachsenen ihre Produktionen. Die beiden Stücke sind während zwei Probenwochen unter der Leitung von TheaterpädagogInnen des Schulamts der Stadt Zürich entstanden.

Sein und Schein

Erfunden und gespielt von 13 Jugendlichen der Kleinklasse C der Quartierschule Rietli.

An einem Film-Casting treffen unterschiedliche, junge Menschen aufeinander. Alle wollen dasselbe: berühmt werden. Doch der Schein trügt, denn durch eine unglückliche Verwechslung gerät alles aus den Fugen. Es beginnt eine spannende Verwechslungsjagd rund um eine Diva und einen Koffer.

LehrerInnen: Ruth Moser und Reto Pfirtner

Spieleleitung: Marcel Wattenhofer

Donnerstag, 22. März 2001, 19.30 Uhr

Freitag, 23. März 2001, 10.00 Uhr

Der Schweinehirt trifft König Drosselbart

ein Projekt der 5. Klasse Schulhaus Borrweg

LehrerInnen: Mariza Stipcic und Susanne Fink

Spieleitung: Claudia Gubser-Zöllner

Das selbstentwickelte Stück geht von einem romantischen Prinzen aus, der mit Rosenbäumchen und Nachtigallen spricht und einer Prinzessin, die als Modepüppchen den Kontakt zur Schönheit eines kostenlosen Sonnenuntergangs verloren hat. Und damit es nicht wie im Originalmärchen mit dem Rauswurf der Tochter endet, trifft Prinz Schweinehirt den König Drosselbart und erhält von ihm eine Lehre darüber, wie Mann mit Frauen umgeht, die ihre wahre Liebe im Herzen verschlossen haben.

Die verwendeten Kostüme sind Eigenkreationen der SchülerInnen.

Donnerstag, 29. März 2001, 10.00 Uhr und 19.30 Uhr
Freitag, 30. März 2001, 10.00 und 19.30 Uhr

Im März sind noch genauere Informationen über www.pestalozzianum.ch, Kulturelle Bildung Theater abrufbar.

Die Vorstellungen sind für Schulklassen kostenlos.

Anmeldung und weitere Informationen:

Pestalozzianum, Theaterpädagogik
Beckenhofstr. 35, 8035 Zürich, Telefon 01/360 48 51
marcel.gubler@pestalozzianum.ch

**Neuerscheinung
«PCB in Schulbauten»
Informationsdossier
für Lehrpersonen und Schulbehörden**

Pestalozzianum
Für Schule und Bildung

In einigen öffentlichen Gebäuden (Schulhäusern, Kindergärten u.a.) mehrerer Kantone und Städte wurden seit letztem Jahr polychlorierte Biphenyle (PCB) gefunden, v.a. in Dichtungsmassen von Betonfugen. PCB sind ein bekanntes Umweltgift, dessen Anwendung in der Schweiz seit 1972 verboten ist. Als Altlasten aus Jahrzehnten zurückliegenden Bauphasen können sie jedoch – je nach Vorkommen und Anwendungsart – auch heute noch ein Gesundheitsrisiko darstellen. Daher haben die Baubehörden sofort genauere Abklärungen an die Hand genommen. In der Stadt Zürich und im Kanton wird eine Stichprobe von Schulbauten aus den Baujahren 1955 bis 1975 auf möglichen PCB-Gehalt von Materialien überprüft, und – je nach Resultat – allenfalls werden anschliessend auch Luftmessungen vorgenommen. Schulleitungen und Schulbehörden der betreffenden Schulen oder Kindergärten werden direkt kontaktiert und sind angesprochen, bei diesen Abklärungen aktiv mit zu arbeiten.

Um für alle Schulen im Kanton Zürich eine aktuelle und sachgerechte Information zu dieser Problematik zu gewährleisten hat das Pestalozzianum im Auftrag der Baudirektion und der Bildungsdirektion des Kantons und des Hochbaudepartement der Stadt Zürich eine Informationsmappe verfasst. Die Ziele sind:

- über das Thema PCB in Schulgebäuden zu informieren
- exemplarisch am Beispiel PCB wichtige Zusammenhänge rund um diese Umweltschadstoffe aufzuzeigen
- Schulleitungen und Lehrpersonen eine Orientierungs- und Kommunikationshilfe zu geben sowie
- die Meinungsbildung und Entscheidungsfindung mit Einbezug aller Betroffenen zu erleichtern.

Dieses Dossier enthält drei Teile:

- Merkblätter (je eines für Schulteams und Schulbehörden, für Baubehörden und für die Kommunikation im Schulhaus und gegenüber Eltern)
- Factsheets zur PCB-Problematik
- eine Dokumentation mit Medienmitteilungen, Zeitungsartikeln, Medien- und Adresshinweisen

Als Ergänzung zur jetzt erschienenen Informationsmappe wird das Pestalozzianum im Mai noch eine Unterrichtshilfe «Fallbeispiel PCB» für die Oberstufe (Sek 1 + 2) herausgeben.

Bestelladresse für das Informationsdossier «PCB in Schulbauten» zum Preis von Fr. 10.– (plus VK):

Pestalozzianum, Umweltbildung, Postfach,
8035 Zürich, Tel. 01/360 47 70,
E-Mail: umweltbildung@pestalozzianum.ch
Kontaktadresse für technische und baubezogene Fragen:
Dr. Alois Villiger, AWEL, Baudirektion, 8090 Zürich
Telefon 01/259 39 60, E-Mail: alois.villiger@bd.zh.ch

PPZ
PÄDAGOGISCHES PRAXIS-ZENTRUM
Zürich Oberland
Neuwiesenstrasse 9, 8610 Uster (2 Fussminuten vom Bhf. Uster)
Info-Telefon: 01 941 83 86 / e-mail: info@ppz.ch
Individuelle pädagogische Angebote: 052 386 29 88
Detaillierte Informationen auf unserer Home-Page: www.ppz.ch

**Lehrpersonen im Kanton
Zürich haben alles bestens im
Griff → Jahresplanung,
Gesamtbeurteilung, erweiterte
Lernformen u.v.a.m.**

Sie nicht ?

Besuchen Sie das PPZ unverbindlich!
Wir suchen mit Ihnen nach konkreten, individuellen,
sorgfältig machbaren, effizienten Lösungen.
Offen ohne Anmeldung: Mi 15 - 19 Uhr und Sa 9 - 13 Uhr
Sportferien im PPZ: 11. 2. bis 27. 2. 2001

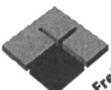
123114

**neu
konzipiert!**

Diplom Mittel Schule
für Sprache, Kommunikation und Informatik
für Pädagogik, Psychologie und Soziales

Die neue DMS hat ein klares Profil – sie verbindet Allgemeinbildung auf Mittelschulstufe mit der Berufsfindung und führt zielgerichtet zu Ausbildungsgängen auf der Fachhochschulstufe.
Eine Dokumentation oder persönliche Auskunft erhalten Sie über Telefon 01 / 251 51 91.

**Die Diplommittelschule –
der Weg zur Fachhochschule!**

 **Freie
Evangelische
Schule
Zürich**

Waldmannstrasse 9, 8024 Zürich
(beim Stadelhofen/Bellevue)
Telefon 01 / 251 51 91
<http://www.fesz.ch>

122314

110. SLK Rapperswil-Jona Sie haben noch keine Pläne für den Sommer 2001

Ganz in Ihrer Nähe finden vom 9.-27. Juli 2001 die Schweizerischen Lehrerinnen- und Lehrerbildungskurse statt!

Details und die Liste aller Kurse mit freien Plätzen können Sie im Internet unter www.swch.ch abrufen. Oder bestellen Sie das Kursprogramm bei Schule und Weiterbildung Schweiz swch.ch (Tel. 061 956 90 70). Anmeldungen sind über das Internet, per Fax oder mit der Anmeldekarre möglich. Zögern Sie nicht! Bilden Sie sich in einer tollen Atmosphäre und Umgebung weiter!

Europäische Fortbildungskurse

Soeben ist wieder ein Katalog mit europäischen Fortbildungskursen, welche zwischen Juni 2001 und Mai 2002 an verschiedenen Orten in Europa stattfinden, erschienen. Auch Schweizer Lehrkräfte können an diesen Kursen teilnehmen. Die Kosten übernimmt der Bund auf Antrag.

Comenius ist ein Teilprogramm des Bildungsprogrammes Sokrates der Europäischen Union (EU), das sich mit der europäischen Zusammenarbeit im Bildungswesen vom Vorschulbereich bis zur Sekundarstufe II befasst. Im Rahmen dieses Programms werden auch berufsbegleitende Fortbildungskurse für Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Behördenmitglieder durchgeführt.

Teilnahme, Anmeldung und weitere Informationen

Obwohl die Schweiz nicht Mitglied der EU ist, können SchweizerInnen an den Fortbildungskursen teilnehmen. Das Bundesamt für Bildung und Wissenschaft finanziert die Teilnahme an solchen Kursen bis zu max. 1'500 Euro pro Kurs. Da die Anzahl Plätze pro Kurs beschränkt ist, sollten sich Interessierte so bald wie möglich bei der Eidgenössischen Konferenz der Erziehungsdirektoren EDK, die das entsprechende Budget verwaltet, anmelden.

Ausführlichere Informationen zu den einzelnen Kursen und zum administrativen Vorgehen sind bei der Euro-Beratung Zürich erhältlich. Im Internet sind die Kursbeschreibungen zu finden unter:

http://europa.eu.int/comm/education/socrates/comenius/cat2001-2002/tab_de.html

Euro-Beratung Zürich
ETH Zentrum
Rämistrasse 101
8092 Zürich
Tel. 01 632 77 05 oder 01 632 57 52
E-Mail: euroberatung@sl.ethz.ch
Homepage: <http://www.eb.unizh.ch/>

GEWALTFREIE KOMMUNIKATION

Eine Sprache der Einfühlung

nach Marshall B. Rosenberg, Ph. D.

Meine & die Bedürfnisse der anderen hören,
an- & aussprechen
Wie & was hören wir Lehrer, Eltern, Partner,
die Jugendlichen & wir KollegInnen?

6. (Abends), 7. + 8. April '01

Ein WE mit Christa Morf, das wirkt & gut tut.

Info und Anmeldung: L. G. Rehsteiner, 055 240 11 15
106618

JUNIOR MERCHANTS

Das kaufmännische Vorbereitungsjahr
der Schule für Förderkurse Zürich

für Sekundar- und RealschülerInnen
mit dem Ziel

- KV-Lehre
- KV-Informatiklehre
- Bürolehre/Gesamtlehre
- Detailhandelslehre
- Kaufmännische Berufsmatura

Informationsveranstaltungen am
Montag, 19.2.2001, 17 - 19 Uhr
Montag, 12.3.2001, 17 - 19 Uhr



Anmeldung unter Tel: 01/272 75 00

Schule für Förderkurse
Josefstrasse 225, 8005 Zürich, Fax 01/272 75 15
E-Mail: sfk.zuerich@sfk.ch

112200

Modellieren macht Spass!

Kennen Sie die Ruhe und Entspannung, die das Modellieren und Töpfern mit Bodmer Ton bewirken kann? Ein Wechsel von Kopf- zu Hand- und Gefühlsarbeit wirkt oft Wunder.

Bei Bodmer Ton bekommen Sie alles, was Sie zum Töpfern und Modellieren im Werkunterricht brauchen, inklusive fachkundige Beratung.

bodmer ton

Töpfereibedarf, 8840 Einsiedeln
www.bodmer-ton.ch, Tel. 055-4126171



BON für den 64seitigen Gratis-Farbkatolog

Name/Adresse:

7H
106418

Arbeit mit Jungen in der Schule als Chance: 1. Impulstagung vom «Netzwerk Schulische Bubenarbeit» am 24. März 2001

Sehr häufig sind es Buben, die von Lehrpersonen als Ursache für Probleme im Unterricht und auf dem Pausenplatz erkannt werden. Die Alltagssituation erlaubt der Lehrperson oft nur unbefriedigende Interventionen und kurzfristige Lösungen. Um eine präventive und nachhaltige Wirkung zu erzielen, braucht es Handlungsstrategien, welche geschlechtsspezifische Aspekte berücksichtigen. Schulische Bubenarbeit setzt nicht in erster Linie bei den Problemen, die Buben und männliche Jugendliche machen, als vielmehr die Ressourcen, die sie haben, ein. Schulische Bubenarbeit kommt beiden Geschlechtern zugute.

Im Herbst 2000 wurde ein Verein gegründet, der die Verbreitung und Vernetzung dieser Arbeit anstrebt. Das „Netzwerk Schulische Bubenarbeit“ organisiert am 24. März 2001 in Olten die 1. Impulstagung zum Thema: „Arbeit mit Jungen in der Schule als Chance: Netzwerk Schulische Bubenarbeit“. An dieser Veranstaltung werden praxisorientierte Initiativen und Programme vorgestellt. Genauere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Interessierte durch:

Netzwerk Schulische Bubenarbeit, Tagungssekretariat, A. Geu, Moritzweg 14, 3006 Bern.

Prisma Schule für Bewegung

Klösterlistutz 18, 3013 Bern
Telefon 031/332 27 04, Fax 031/333 85 86
info@prismazentrum.ch www.prismazentrum.ch

Dreijährige berufsbegleitende Ausbildung in Bewegungspädagogik

5.–6. April 2001	Einführungsseminar für die Ausbildung
Juni 2001	Beginn der neuen Klasse im Juni 2001
21.–26. Juli 2001	Sommerintensivwoche
19. Oktober 2001	Beginn des ersten Moduls der themenzentrierten modularisierten Weiterbildung

Kunstmuseum Winterthur

Museumspädagogischer Dienst

Vorschau:

9. Mai bis 30. September 2001

Von Delacroix bis Bonnard

12. Mai bis Ende Jahr

Franz Eggenschwiler «UFOs»

Die Ausstellungen eignen sich für Klassen aller Altersstufen.

Einführung für Lehrkräfte: Für beide Ausstellungen Dienstag, 15. Mai von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr. Anmeldung schriftlich oder telefonisch siehe unten.

Daneben bieten wir Ihnen auch ein Wunschprogramm: Sie bearbeiten ein Thema mit Ihrer Klasse – wir schauen ob sich dazu passende Bilder finden, oder Sie wählen ganz einfach das Überraschungsprogramm.

Anmeldung schriftlich an das Kunstmuseum Winterthur, Museumspädagogik, Postfach 378, 8402 Winterthur, oder telefonisch an S. Birchmeier 01/252 05 57 (Beantworter/Fax).

Dieses Angebot richtet sich an Schulklassen der näheren und weiteren Umgebung Winterthurs (ohne Stadt) und kann unentgeltlich angeboten werden. Freiwillige Beiträge zu Gunsten der Kasse für Museumspädagogik werden aber gerne entgegengenommen.

112700

Massage macht Schule

Massage ist eine Möglichkeit, Probleme in der Klasse oder beim einzelnen Kind einmal auf eine ganz andere Art anzugehen. Regula Johann, therapeutisch und künstlerisch ausgebildete Primarlehrerin mit Sonderschulerfahrung, leitet dazu an, anhand des Buches von Hans Peter Hari „Massage macht Schule“ mit diesem ungewöhnlichen und faszinierenden Medium umzugehen.

Kurs 1:

Samstag 10./17. 24. März (je 9.00 – 12.00)

Kurs 2:

Samstag 30. Juni, 7./14. Juni (je 9.00-12.00)
3 x 3 Std. (360 Franken)

Kursort:

Unteres Frobuel, 8618 Oetwil am See

Anmeldung:

Regula Johann, Unteres Frobuel,
8618 Oetwil am See, Telefon/Fax 01/929 14 29,
E-Mail: kbk@goldnet.ch

112300

Schule und Eltern

Einladung zum öffentlichen Abend mit Referat von Prof. Dr. Remo H. Largo

Abteilung für Wachstum und Entwicklung Kinderspital Zürich

Über die Entwicklung des Kindes ab dem Vorschulalter

- Verschiedenartigkeit der Entwicklung des einzelnen Kindes
- Erziehung, was bedeutet dies für uns als «Erziehende»
- Fragerunde/Diskussion

Dienstag, 27. März 2001, 20.00–22.00 Uhr
Heilpädagogische Schule, Geissackerstrasse 24
8157 Dielsdorf

Weiterbildungskurse der AEB Akademie für Erwachsenenbildung

WB 1/2001

Genderfragen in der Erwachsenenbildung
Kursleitung: lic.phil. Käthy Noetzli

15./16. Februar 2001

Fr. 600.–

WB 2/2001

Theorie und Praxis selbstsorgender Lernens
Kursleitung: Prof. Dr. Hermann J. Forneck
28. März 2001

Fr. 300.–

WB 21/2001

Bildung am Markt
Kursleitung:
Alfons Croci, Kommunikationsberater
15. – 17. März 2001
Fr. 700.–

WB 22/2001

Ordnung, Liebe und Chaos
Zur situativen Führung von pädagogischen Institutionen
Kursleitung: lic.phil. Thomas Hagmann
29. – 31. März 2001
Fr. 700.–

Die Kurse finden statt an der
AEB Akademie für Erwachsenenbildung
Kasernenplatz 1, 6000 Luzern 7
Auskunft erhalten Sie unter
Telefon 041/240 77 20

112600

Der Lehrmittelverlag feiert sein 150-jähriges Jubiläum!



Die Verkaufsräume an der Räffelstrasse 32 in Zürich bleiben am

Freitag, 30. März,
ab 11.30 Uhr geschlossen

Das Personal im Lernmedien-Shop an der Stampfenbachstrasse 121 in Zürich bedient Sie während dieser Zeit gerne.



Lehrmittelverlag
des Kantons Zürich
Räffelstrasse 32, 8045 Zürich
Tel. 01 465 85 85
Fax 01 465 85 86
lehrmittelverlag@lmv.zh.ch
www.lehrmittelverlag.com

123514

Bessere berufliche Chancen für Jugendliche mit einer Körperbehinderung



- Vertiefung des Oberstufenstoffes
- Arbeit an Teilleistungsschwächen
- Persönlichkeitsentwicklung
- Erhöhung der Sozialkompetenz
- Unterstützung bei der beruflichen Eingliederung

In unserer kleinen Tagesschule im Zentrum der Stadt Zürich sind auf das Schuljahr 2001/02 noch Plätze frei.

Erfahrene Oberstufenlehrkräfte mit heilpädagogischer Zusatzausbildung fördern und betreuen die Schülerinnen und Schüler im 10. und 11. Schuljahr auf individuell angepasste Weise. In den beiden Lerngruppen werden je 4 bis 6 Jugendliche unterrichtet.

Unsere Schule ist von der IV und der Bildungsdirektion des Kantons Zürich anerkannt. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Schulleiterin, Frau D. Sommerhalder, gerne zur Verfügung.

Schule am Zeltweg, Gemeindestr. 11,
8032 Zürich, Telefon 01/252 04 00.

123414



RGZ-STIFTUNG

Schule am Zeltweg
für behinderte Jugendliche

Botanischer Garten der Universität Zürich

Zollikerstrasse 107, 8008 Zürich

Öffnungszeiten:

März bis September:

Mo-Fr: 7.00–19.00, Sa/Su/Feiertage: 8.00–18.00

Oktober bis Februar: Mo–Fr: 8.00–18.00

Sa/Su/Feiertage: 8.00–17.00

Schulhäuser täglich: 9.30–11.30 und 13.00–16.00

März bis September: Sa/Su/Feiertage: 9.30–17.00

Führung für Schulklassen und Lehrergruppen

Zielgruppen:

Schulklassen aller Stufen, vom Kindergarten bis zur Berufs- und Mittelschule, Lehrergruppen aller Stufen (Weiterbildung)

Themen:

Ihre Wünsche und unsere Möglichkeiten werden telefonisch besprochen. Mögliche Schwerpunkte (je nach Jahreszeit):

Tropenhaus

(Epiphyten, Orchideen, tropische Nutzpflanzen)

Subtropenhaus

(Baumfarne, exotische Blütenpflanzen)

Savannenhaus

(Leben unter Wassermangel, Dornen und Stacheln)

- Pflanzen im Mittelmeerklima
- Alpenpflanzen
- Bäume und Sträucher im Freien
- Nutz- und Heilpflanzen, Unkräuter
- Pflanzen und Tiere am und im Wasser
- Ernährungsspezialisten (Parasiten, Symbionten, «Fleischfresser»)
- Blüten und ihre Bestäubung

Aktuell:

Anlässlich zur diesjährigen Ausstellung «BienenGarten» finden von März bis September Führungen statt. Lebende Bienenvölker in verschiedenen Wohnungen können aus nächster Nähe mit Imkeranzügen betrachtet werden. Wildbienen an Nisthilfen und speziell angebauten Pflanzen, verschiedenstes Anschauungsmaterial über Biologie, Verhalten, Honigprodukte der Honigbienen werden vorgestellt.

Zeit:

Unterstufe ca. 60 Minuten,

höhere Stufen ca. 90 Minuten

- vormittags (Mo–Do) zwischen 9.30 und 11.30 Uhr
- nachmittags (Mo–Fr) zwischen 13.00 und 16.00 Uhr

Bitte meiden Sie die letzte Woche vor den Sommerferien!

Während der vorlesungsfreien Zeiten besteht die Möglichkeit, unter Einbezug der Infrastruktur des systematisch-botanischen Institutes (Praktikumsräume, Mikroskope etc.) eine dreistündige Unterrichtseinheit in Zusammenarbeit von Klassenlehrerin und Gartenlehrerin zu gestalten.

Leitung:

Biologinnen und Biologen mit Lehrerfahrung

Anmelden bei:

Frau Verena Berchtold, Telefon 01/634 84 61, Fax 01/634 84 04, 2–3 Wochen im Voraus.

Kosten: Eintritt frei

Die Führungen sind für die Schulen im Kanton Zürich unentgeltlich.

Für ausserkantonale Schulen werden pro Führung Fr. 100.– erhoben

(große Klassen und private Gruppen je nach Aufwand).

**Neuerscheinung beim BLMV:
Handbuch für Lehrkräfte**

Drogen

Grundlagen, Prävention und Therapie des Drogenmissbrauchs

Bisher fehlte im pädagogischen Bereich ein übersichtliches, aktuelles Handbuch über die so genannten illegalen Drogen. Immer wieder sehen sich Lehrpersonen mit Fragen und Behauptungen über die Wirkungsweise oder die (Un-)Gefährlichkeit einzelner Drogen konfrontiert. Neben einer präventionsorientierten Grundeinstellung gehört es zum Ernstnehmen der Jugendlichen, auf ihre konkreten Fragen und Meinungen möglichst sachkundig einzugehen und dieser Diskussion nicht auszuweichen. Mit der – in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und Drogenprobleme SFA/ISPA und dem Verlag an der Ruhr entstanden – Herausgabe des Handbuchs «Drogen» will der Berner Lehrmittel- und Medienverlag (BLMV) dafür wissenschaftlich korrekte und allgemein verständliche Sachinformationen beisteuern.

Die zahlreichen renommierten Fachautorinnen und Autoren beleuchten die Zusammensetzung und Wirkungsweise verschiedener Drogen, medizinische Aspekte, verschiedene Erklärungsmodelle von Sucht, Suchtwirkung und Verarbeitung (Epidemiologie), psychische Störungen, Vorsorge, Entzug und verschiedene Behandlungsformen, sie widmen sich der speziellen Situation drogenabhängiger Frauen, der Nachbetreuung, den gesellschaftlichen Bedingungen und Auswirkungen, der rechtlichen Seite etc. Neben den illegalen werden in die vergleichende Betrachtung auch die wichtigsten legalen Suchtmittel wie Alkohol und Nikotin einbezogen.

Waldemar Ulrich (Hrsg.)

Drogen. Grundlagen, Prävention und Therapie des Drogenmissbrauchs.

BLMV/SFA/Verlag an der Ruhr 2001. 304 Seiten, davon 200, großteils farbige Abbildungen, gebunden Fr. 54.–, ISBN-Nr. 3-906721-77-9

Das Handbuch ist ab sofort auch erhältlich bei:

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich

Räffelstrasse 32, Postfach, 8045 Zürich

Tel. 01/465 85 85, Fax: 01/465 85 86

E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch

Online-Shopping: www.lehrmittelverlag.com

Schweizerische Flüchtlingshilfe

Flucht und Asyl – ein Angebot für Schulen

Menschen auf der Flucht haben meist alles verloren, was ihnen Sicherheit gab. Sie brauchen Schutz. Einige der weltweit verfolgten Menschen suchen Schutz in unserem Land.

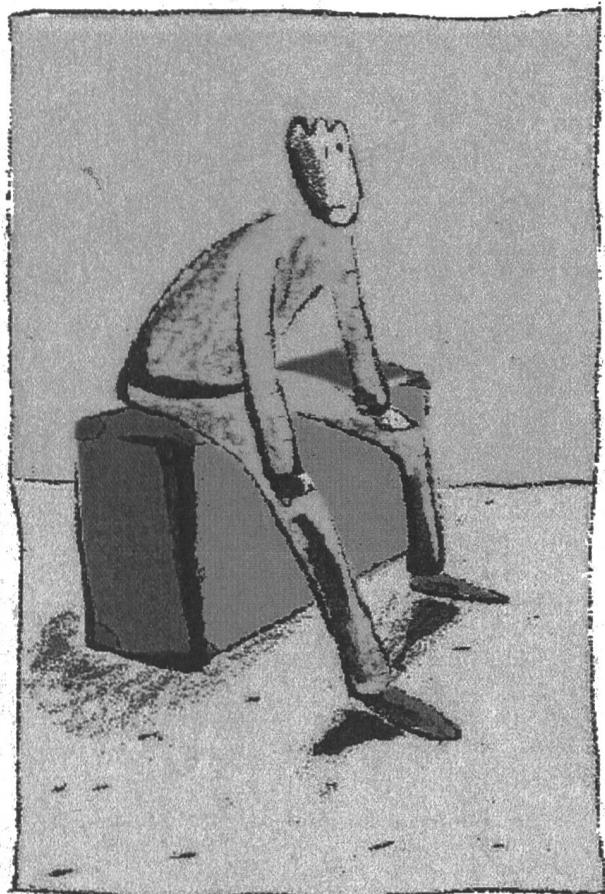
Wie begegnen wir ihnen? Wie begegnen sie uns?

Um Jugendlichen eine vertiefte Auseinandersetzung mit diesem komplexen Thema zu ermöglichen, bietet die Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH Schulen ab der Oberstufe Projekttage an.

Rollenspiel, Film, Workshop, Begegnung mit einem Flüchtling – dies sind Elemente des Angebots der SFH. Ziel ist es, durch eigenes Erleben einer Fluchtsituation und durch die Auseinandersetzung mit dem schweizerischen Asylverfahren Verständnis zu wecken, die Sozialkompetenz zu fördern und eine differenzierte Meinungsbildung anzuregen.

Wichtiges Element ist die Begegnung und das Gespräch mit einem anerkannten Flüchtling.

Interessierte Schulen haben die Wahl zwischen einem ganzen Projekttag und kürzeren Veranstaltungen (jeweils 20 bis 80 Teilnehmende). Durchgeführt werden die Projekttage neben einem Team der Flüchtlingshilfe von Fachleuten aus dem Asylbereich und von Flüchtlingen.



Der organisatorische Aufwand der Schule ist gering: Sie wählt das Programm und stellt die nötigen Räumlichkeiten zur Verfügung. Das Koordinationsteam der Flüchtlingshilfe übernimmt Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung.

Weitere Informationen und Unterlagen erhalten Sie bei der Schweizerischen Flüchtlingshilfe SFH.

Kontaktadresse:

Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH,
Schulprojekt, Postfach 8154, 3001 Bern
Telefon 031 370 75 75,
E-Mail: schulprojekt@sfh-osar.ch
Internetseite der SFH: www.sfh-osar.ch

Verständnis lehren – Verstehen lernen

Die UNESCO-assozierten Schulen der Schweiz

UNESCO-Schulen sind wichtige Partner

Die UNESCO will jungen Menschen näher bringen, wie wichtig Friede, Toleranz und internationale Verständigung für das Zusammenleben der Völker sind. Wichtige Partner sind dabei auch die über 6500 Schulen in der ganzen Welt, die sich bisher im Netzwerk der UNESCO-assozierten Schulen organisiert haben. 67 Schulen aus der Schweiz arbeiten momentan mit.

Sie alle legen Wert darauf, die Schwerpunkte der UNESCO-Tätigkeit in den Schulunterricht zu integrieren und projektbezogen zu veranschaulichen: das Fördern von Menschenrechten, Demokratie, Toleranz und Gesprächsbereitschaft in einer zunehmend internationalen Welt – Kenntnisse unterschiedlichster politischer Organisationsformen von Staaten und der Rolle internationaler Organisation – Fakten zum Weltkulturerbe und der gesamten Lebensumwelt der Menschen.

UNESCO-Schulen schätzen die Vorteile, die das Netzwerk bietet

UNESCO-Schulen profilieren sich: Sie sprechen sich für die Ziele der UNESCO aus und vermitteln ihre Überzeugungen an viele Generationen von Schülern weiter.

UNESCO-Schulen vertiefen die Schwerpunkt-Themen der UNESCO in ihrem Unterricht: Lehrerinnen und Lehrer werden in Seminaren durch die Nationale Schweizerische UNESCO-Kommission angeleitet. Sie erhalten regelmässig die umfangreiche UNESCO-Dokumentation und weitere nützliche Materialien.

UNESCO-Schulen knüpfen mit anderen Schulen des Netzwerkes Kontakte: Sie arbeiten gemeinsam mit Schulen aus der ganzen Welt in Projekten zusammen und werden dabei von der Nationalen Schweizerischen UNESCO-Kommission durch die Vermittlung von Schulpartnerschaften unterstützt.

Der Beitritt einer Schweizer Schule zu den UNESCO-assozierten Schulen ist kostenlos. Die Idee dieses Netzwerkes ist es, dass jede einzelne Schule ihre Stär-

ken und ihr Engagement mit in das Netzwerk einbringt, ohne die eigenen Strukturen zu ändern. Jede Schweizer Schule (Primar- und Sekundarschulen, Berufs- und Mittelschulen) kann den UNESCO-assoziierten Schulen beitreten.

Der Beitritt ist jedoch an einige Bedingungen gebunden. So kann die Schule z.B. nur als Gesamtinstitution kandidieren. Die Lehrerschaft muss befragt werden und sich mehrheitlich für den Beitritt aussprechen. Ferner ist bei einer Kandidatur ein Projekt einzureichen, dass den Zielsetzungen der UNESCO-Schulen entspricht.

Weitere Auskünfte erteilt:

Nationale Schweizerische UNESCO-Kommission, Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, 3003 Bern. Telefon 031/324 23 36, Fax 031/324 10 70

Ferienkurse für allein erziehende Mütter und ihre Kinder

Kommunikations- und Redetraining einerseits und Erholung vom Alltag andererseits

In diesen Kursen haben allein erziehende Mütter und ihre Kinder die Gelegenheit, Ferien vom Alltag zu nehmen, etwas für sich selbst zu tun und gleichzeitig auch den Gedankenaustausch mit anderen Frauen in ähnlicher Situation zu pflegen. In den angebotenen Kursen erhalten die Teilnehmerinnen wichtige Inputs für die Zukunft. Die Kinder werden während der Kurszeiten von Fachpersonal betreut. Und auch sie können dabei andere Kinder kennen lernen und neue Freundschaften schliessen.

Interessierte können den entsprechenden Prospekt bei nachfolgenden Adressen anfordern:

Migros-Kulturprozent Life & Work, FAZ, Postfach, 8031 Zürich oder über

Telefon 01/277 21 73, Fax 01/277 32 57 und E-Mail doris.candinas@mgb.ch

Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.kulturprozent.ch/lifeandwork zu finden.

Die Schweizer Schulen an der Expo.02

Mit einem vielfältigen Bildungskonzept und in enger Zusammenarbeit mit Bildungs- und Transportspezialisten will die Expo.02 Lehrkräften und Schüler/innen ein nachhaltiges Erlebnis und eine einzigartige (schulische) Erfahrung bieten. Vor und während der Landesausstellung umfasst dies zum Beispiel Expo.02-Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien, regelmässige Kommunikation in Fachzeitungen, eine spezielle Expo.02-Website für Schulen, Referate, Führungen und vieles mehr.

Bodensee-Geschichtserlebnis – Teil III

Feuer, Eis und Wasser

Ein Animationsprojekt der Internationalen Bodenseekonferenz (IBK)

Das gesamte Einzugsgebiet des Bodensees, von den Alpen des Vorder- und Hinterrheins im Süden über die Voralberger, Appenzeller und Sankt-Galler Alpen, das Allgäuer Alpenvorland, Oberschwaben, Linzgau und Gegau mit seinen Vulkanbergen bis zum Hochrheintal im Westen bietet ein nahezu unerschöpfliches Potenzial an Erlebnis- und Wissensstrukturen. Vulkane, Gletscher, Wasser und Menschen haben hier höchst interessante Spuren hinterlassen.

Die Bodenseeregion ist somit für eine Entdeckungsreise durch ihre Landschafts- und Entstehungsgeschichte geradezu prädestiniert!

Die Internationale Bodenseekonferenz (IBK) will mit der Broschüre «Feuer, Eis und Wasser» eine weitere Projektstufe in der Reihe »Bodensee – Geschichtserlebnis» initiieren. Dazu soll sich ein Netzwerk aus Akteuren des Tourismus, der Landschaftsplanung, der Bildung, des Denkmal- und Naturschutzes, der Archäologie, der Museen und sonstigen Interessierten bilden, das in einer weiteren Projektzukunft interessante Erlebnis- und Wissensmodule für ein möglichst breites Publikum entwickelt.

In einen ersten Schritt sollen Anfang 2001 interessierte Partner zusammengeführt werden, um gemeinsam weitere Projekte und Projektideen für das Thema «Feuer, Eis und Wasser» zu generieren. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben oder Ideen für zukünftige Projektmodule beisteuern können, melden Sie dies bitte beim Regio-Büro-Bodensee an. (Postfach 1814, 8280 Kreuzlingen, Telefon 0049/5531/5 27 22, Fax 0049/7531/528 69, E-Mail info@regio-bodensee.net).

Die Broschüre kann solange Vorrat beim Volksschulamt (Telefon 01/259 22 62) bezogen werden.

Die früher erschienenen Nummern:

Bodensee-Geschichtserlebnis (II) – Historisch mobil
Illustrierte Broschüre mit Tipps und Anregungen für Ausflugsziele, Fakten und Kuriositäten zum Thema Mobilität und Verkehrsgeschichte am Bodensee (erschienen Januar 1999). Zu beziehen bei: Internationale Bodensee Tourismus (IBT) GmbH, D-78465 Insel Mainau, Telefon 0049/7531/9 09 40, E-Mail info@bodensee-tourismus.de

Bodensee-Geschichtserlebnis (I) – Klöster und Orden

Illustrierte Broschüre mit Hintergrund-Informationen und Ausflugstipps zu den bedeutendsten Kulturoren der Bodenseeregion (erschienen Januar 1997). Zu beziehen bei: AVD Goldach, Sulzstrasse 12, 9403 Goldach, Telefon 071/844 91 62.

Einladung zu Führung durch die Ausstellung

Die Erde von oben

von Yann Arthus-Bertrand

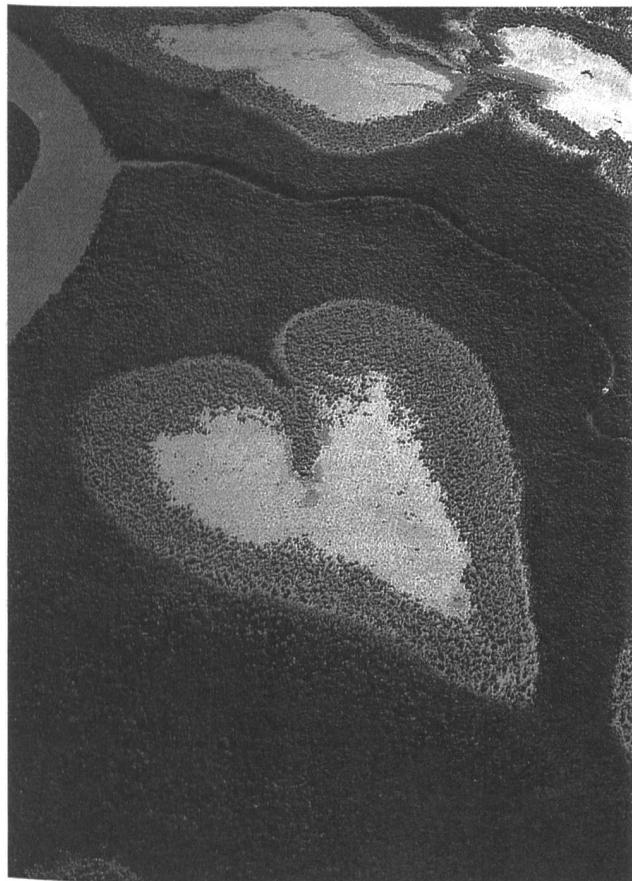
29. März bis 24. Juni 2001 im Hof des Landesmuseums Zürich

Seit mehr als zehn Jahren hat es sich Yann Arthus-Bertrand zur Aufgabe gemacht, den Zustand der Erde um die Wende des 20. Jahrhunderts mit Luftaufnahmen zu dokumentieren. Die Fotos zur Ausstellung «Die Erde von oben» entstanden während einer langen und mit viel Geduld verbundenen Arbeit rund um den Globus: 2000 Flugstunden im Helikopter – 76 besuchte Länder. Die ausgestellten 120 Bilder wurden schliesslich aus rund 100 000 Aufnahmen ausgewählt. Ihre emotionale Aussagekraft erhalten sie durch den speziellen Blickwinkel von Yann Arthus-Bertrand und seinem Wunsch, ein Zeuge für künftige Generationen zu sein.

Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an Frau Kunz/Frau Maurer, Schweizerisches Landesmuseum Zürich, Telefon 01/218 65 04.

Im Rahmen der Ausstellung findet zum Thema «Die Erde von oben» ein grosser Wettbewerb statt. Schulklassen, die sich für eine Führung einschreiben, erhalten weitere Informationen und Teilnahmebedingungen.

Die Ausstellung ist täglich von 6.30 bis 20.30 Uhr geöffnet.



Der Tierpark Goldau macht Schule

Der Tierpark Goldau beweist mit seinem Informationskonzept, dass man den Besuchern Daten und Fakten über die hiesige Flora und Fauna interessant und abwechslungsreich vermitteln kann. In Zukunft möchte der Innerschweizer Zoo sein Informationsangebot vor allem für Schulklassen weiter ausbauen: Ein neuer Prospekt zeigt die attraktiven Möglichkeiten der tierparkeigenen Schule auf.

Neu: erlebnisreiche Workshops

Schon seit längerem stecken die Tierparkverantwortlichen jährlich rund eine Viertelmillion Franken in die Besucherinformation. Dieser Betrag ist gut investiertes Geld, gehört der Goldauer Park heute in Sachen Natur- und Umweltbildung doch zu einem der wichtigsten Deutschschweizer Lernorte.

Diese führende Position soll nun weiter ausgebaut werden. Neu bietet die Tierparkschule halbtägige Workshops unter kundiger Leitung an. Die erfahrenen Goldauer Zoopädagogen kombinieren Beobachtungen, Spiele, Materialien und Theorie zu einem abwechslungs- und erlebnisreichen Unterricht. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei nicht nur einheimische Tierarten kennen, sondern setzen sich auch mit dem Arten- und Naturschutz auseinander.

Derzeit umfasst das Workshop-Angebot interessante Tierarten wie Bär, Luchs, Wolf und natürlich Bartgeier. Damit sich die Kinder und Jugendlichen auch nach ihrem Besuch in Goldau weiterhin mit den Tieren beschäftigen, veranstaltet der Park einen Wettbewerb: Prämiert wird jene Klasse mit der besten Naturschutzaktion eines Jahres.

Auskunft und Anmeldung

Jeweils mittwochs von 13.30 bis 16.30 Uhr.
Tierpark Goldau, Postfach 161, 6410 Goldau
Telefon 041/855 15 10, Fax 041/855 15 20
www.tierpark.ch, tierpark-schule@tierpark.ch

Occ. Power-Macs zu verkaufen

23 Power-Macintosh 7200 75 MHz/24 MB
RAM/500 MB HD/Floppy/Ethernet
Samt 14"-Monitore und

5 Power-Macintosh 8100 80 MHz/24 bis 40 MB RAM/500 bis 1000 MB HD/Floppy/Ethernet
sammt 15"-Monitore.

Mindestens 10 Geräte pro Käufer; Fr. 350.– für 1 Computer samt Monitor.

Kantonsschule Buelrain Winterthur
CH. Küderli, Telefon 052/260 03 11,
[E-Mail kue@kbw.ch](mailto:kue@kbw.ch)

112700

Bildungsdirektion Volksschulamt**Aktuelle Stellvertretungen**

ab Tonband (rund um die Uhr): **Tel. 01/259 42 90**
 Vikariatsbüro (zu Bürozeiten): **Tel. 01/259 22 70**

Aktuelle Lehrstellen

ab Tonband (rund um die Uhr): **Tel. 01/259 42 89**
 Verweserbüro (zu Bürozeiten): **Tel. 01/259 22 66/81**

Hinweis:

Die beiden Tonbänder verfügen neu über eine mehrstufige Ansage. Mit dem Drücken der im Ansagetext erwähnten Nummer können die offenen Stellen der gewünschten Stufe ausgewählt werden.

Bildungsdirektion Volksschulamt**Kindergarten****Für offene Kindergartenlehrstellen**

führt die Fachstelle Kindergarten von Marlies Stopper ein Stellen-Tonband.

Tel. 0900 575 009 (Fr. 2.13/Min.)

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich

Landwirtschaftliche Information • Berufsbildung und Beratung • LIB

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir für die Bäuerinnenschule eine

Hauswirtschaftslehrerin

Die Bäuerinnenschule ist eine Abteilung der Landwirtschaftlichen Information, Berufsbildung und Beratung (LIB) und gehört zum Amt für Landschaft und Natur des Kantons Zürich. Sie umfasst die Bereiche Berufsschule Hauswirtschafterin, Bäuerinnenfachkurse und Weiterbildungskurse.

Aufgaben

- Erteilen von Unterricht in Hauswirtschaft und Ernährung
- Mitarbeit in der Weiterbildung
- Mitarbeit in verschiedenen Aufgaben der Bäuerinnenschule

Anforderungen

- Initiative, kreative Persönlichkeit
- Interesse an der Erwachsenenbildung
- Freude am Organisieren
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit im LehrerInnen-team

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
 Telefon 052/224 28 00, Elisabeth Scholl. Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto schicken Sie bitte an:

LIB Bäuerinnenschule Wülflingen, Frau E. Scholl, Riedhofstrasse 64, 8408 Winterthur

Kantonale Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder in der Volksschule

Wir suchen auf Beginn Schuljahr 2001/2002 oder nach Vereinbarung

Schulische Audiopädagogin

und

Kleingruppenlehrerin für eine Teilintegrationsklasse (linkes Zürichseeufer).

Die Audiopädagogin begleitet als ambulante Therapeutin die hörgeschädigten Kinder an ihren Wohnorten (Schulstoffvorbereitung, Hörtraining, Hörtaktik usw.).

Die Kleingruppenlehrerin arbeitet stationär mit einer Gruppe hörgeschädigter Kinder in einem Regelschulhaus und unterstützt die teilintegrative Schulung.

Teilzeitpensen sind in beiden Funktionen möglich.

Initiativen, kommunikationsfreudigen und konfliktfähigen Persönlichkeiten bieten wir interessante und abwechslungsreiche Aufgabenbereiche.

Anforderungen:

- Lehrerpatent (fachspezifische Zusatzausbildung kann berufsbegleitend erworben werden)
- Interesse an der Arbeit mit hörgeschädigten Kindern
- Unterrichtspraxis in Regelklassen der Volksschule

Anstellungsbedingungen:

- gemäss kantonalen Richtlinien

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr W. Bucher, Leiter der Kantonalen Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder, Telefon 01/295 10 50, Fax 01/295 10 55.

Wir bitten Sie, Ihre schriftliche Bewerbung an die Kantonale Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder, Postfach 1735, 8026 Zürich, bis 15. März 2001 einzureichen.

Kantonsschule Enge Zürich

Auf Beginn des Herbstsemesters 2001/02 (20. August 2001) sind an unserer Schule die folgenden Lehrstellen zu besetzen:

1,5 Stellen	Chemie	50–100%
1 Stelle mit Nebenfach	Geschichte	50–100%
2 Stellen	Mathematik	50–100%
2 Stellen	Sport	50–75%

Die Kantonsschule Enge hat zwei Abteilungen: Kurzzeitgymnasium mit den Schwerpunktfächern «Wirtschaft und Recht» und «Neue Sprachen» sowie Handelsmittelschule (HMS+) und Informatikmittelschule (IMS+).

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Diplom für das Höhere Lehramt
- Unterrichtserfahrung an Mittelschulen

Die Anstellung erfolgt gemäss Mittel- und Berufsschullehrerverordnung als «Mittelschullehrperson mit besonderen Aufgaben».

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, bitten wir Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 27. März 2001 an das Rektorat der Kantonsschule Enge, Steinentischstrasse 10, 8002 Zürich, zu richten.

Kreisschulpflege Uto

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind im Schulkreis Uto folgende Stellen neu zu besetzen:

5 Stellen an der Mittelstufe

1 Stelle an der Sekundarschule Niveau A, sprachliche Richtung

1 Stelle an der Sekundarschule Niveau A, mathematische Richtung (halbe Stelle)

2 Stellen an der Sekundarschule Niveau B

1 Stelle an der Kleinklasse A (Einschulungsklasse)

1 Stelle an der Sekundarschule Niveau B, 3. Kleinklasse D

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer bitten wir, die Bewerbung möglichst bald an den Präsidenten der Kreisschulpflege Uto, Herrn Andreas Rüegg, Postfach, 8027 Zürich, zu richten. Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Schulsekretariat, Telefon 01/202 59 91.

Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine dieser Stellen interessieren, und erwarten gerne Ihre Bewerbung.

Die Kreisschulpflege

Kreisschulpflege Uto

Auf Schulbeginn nach den Sportferien 2001 (26.2.01) oder nach Vereinbarung ist im Schulkreis Uto folgende Stelle neu zu besetzen:

1 Stelle an einer 1. Sekundarschule

Niveau C

(Teilpensum 15 Lektionen von Mittwoch bis Freitag)

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer bitten wir, die Bewerbung möglichst bald an den Präsidenten der Kreisschulpflege Uto, Herrn Andreas Rüegg, Postfach, 8027 Zürich, zu richten. Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Schulsekretariat, Telefon 01/202 59 91.

Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine dieser Stellen interessieren, und erwarten gerne Ihre Bewerbung.

Die Kreisschulpflege

Kreisschulpflege Uto

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind im Schulkreis Uto an der Quartierschule Bühl folgende Stellen zu besetzen:

1 Stelle an der Mittelstufe (4. Klasse)

Auskünfte erteilt die Schulleiterin der Quartierschule Bühl, Frau Maria Güntensperger, Telefon 01/463 46 45.

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer bitten wir, die Bewerbung möglichst bald an die Schulleiterin der Quartierschule Bühl, Bühlstrasse 6, 8055 Zürich, zu richten

Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine dieser Stellen interessieren, und erwarten gerne Ihre Bewerbung.

Die Kreisschulpflege

Kreisschulpflege Limmattal der Stadt Zürich

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir Lehrpersonen für die

Primarschule:

- **Kleinklasse A**
 - **Kleinklasse B Mittelstufe**
 - **Regelklassen Mittelstufe**
- Gegliederte Sekundarschule:**
- **Niveaunterricht an Stammklassen E + G**
 - Deutsch und Mathematik**
 - **Kleinklassen D C**

Haushaltkunde

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese mit den üblichen Unterlagen an unsere Schulpräsidentin zu richten:

Kreisschulpflege Limmattal, Frau Myrta Studer, Postfach, 8026 Zürich

Auskunft erteilt Ihnen gerne auch das Schulsekretariat, Telefon 01/296 80 40.

Die Kreisschulpflege

Kreisschulpflege Waidberg der Stadt Zürich

Ab Mai 2001 ist in unserem Schulkreis

1 Lehrstelle an der 1. Sekundarschule C

oder

1 Lehrstelle an der Kleinklasse D Oberstufe

zu besetzen.

Für die Kleinklassen D ist eine heilpädagogische Ausbildung (Hochschule für Heilpädagogik, HfH) erwünscht.

Wenn Sie sich für eine dieser Lehrstellen interessieren, bitten wir Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Kreisschulpflege Waidberg, Herrn Urs Berger, Rotbuchstrasse 42, 8037 Zürich, zu richten. Er oder das Schulsekretariat erteilen gerne weitere Auskünfte, Telefon 01/360 37 62.

Kreisschulpflege Waidberg der Stadt Zürich

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02, d.h. per 20. August 2001, sind im Schulkreis Waidberg die folgenden Stellen zu besetzen:

Primarschule Unterstufe

Primarschule Mittelstufe

1 Lehrstelle an einer 3. Sekundarklasse, Abt. A, phil. I

1 Lehrstelle an einer 1. Sekundarklasse, Abt. B

Kleinklasse B Mittelstufe (35%)

Kleinklasse D Unterstufe

Kleinklasse D Oberstufe

Für die Kleinklassen D ist eine heilpädagogische Ausbildung (Hochschule für Heilpädagogik, HfH) erwünscht.

Des Weiteren suchen wir für das letzte Quartal des Schuljahres 2000/01 (evtl. länger) eine

Handarbeitslehrerin

(Pensum 16 Wochenstunden, Primarschule, jeweils Di, Mi und Do)

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Kreisschulpflege Waidberg, Herrn Urs Berger, Rotbuchstrasse 42, 8037 Zürich, zu richten. Auf allfällige Fragen geben er oder das Schulsekretariat, Telefon 01/360 37 62, gerne Auskunft.

Kreisschulpflege Zürichberg der Stadt Zürich

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (20. August 2001) sucht die Tagesschule Bungertwies zur Ergänzung des Schulhausteams

eine Lehrperson (80–100%)

eine Lehrperson mit einem kleineren Pensum

sowie eine Handarbeitslehrerin,

die sich auf die vielseitige Erziehungsarbeit und auf das Unterrichten in einer Tagesschule freuen, sich für Schulentwicklungsprojekte interessieren und ein engagiertes Team mitgestalten möchten.

Interessentinnen und Interessenten richten bitte ihre schriftliche Bewerbung an die Präsidentin der Kreisschulpflege Zürichberg, Frau Hanna Lienhard, Postfach, 8025 Zürich.

Für allfällige Fragen steht Ihnen die Schulleiterin, Frau B. Harder-Gerber, Telefon 01/261 32 66 (Schulhaus), gerne zur Verfügung.

Die Kreisschulpflege

Kreisschulpflege Zürichberg der Stadt Zürich

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (20. August 2001) sind im Schulkreis Zürichberg

Lehrstellen (auch Teilzeitstellen) auf der Primar- und Oberstufe (Sek. A phil. I und II) in Regel- und Quartierschulen (TaV)

neu zu besetzen. Eine dieser TaV-Schulen wird als Tagesschule geführt.

Haben Sie Freude an der Arbeit mit Kindern oder Jugendlichen? Sind Sie interessiert an der Entwicklung unserer Volksschule? Wenn ja, haben wir grosses Interesse an Ihnen. Kollegiale Schulhausteams und eine offene, kooperative Schulpflege freuen sich auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Für Fragen steht Ihnen das Schulsekretariat Zürichberg, Telefon 01/266 15 40, gerne zur Verfügung.

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an die Präsidentin der Kreisschulpflege Zürichberg, Frau Hanna Lienhard, Postfach, 8025 Zürich.

Kreisschulpflege Zürich

Rafaelschule, Kapfsteig 64, 8032 Zürich

Wir sind eine staatlich anerkannte heilpädagogische Tagesschule, welche 50 geistig behinderte Schüler vom Kindergarten bis zum Abschluss der Oberstufe auf der Basis der Menschenkunde von Rudolf Steiner ausbildet. Für unser Schulsekretariat suchen wir auf Mitte 2001 eine

Sachbearbeiterin/Sekretärin,

die einen wesentlichen Teil der administrativen Arbeiten übernimmt, wie Buchhaltung inkl. Abschluss, Lohnwesen, Verkehr mit den Behörden oder Gemeinden, des Kantons Zürich und dem Bund. Das Arbeitspensum entspricht bei Arbeitsaufnahme einer 40%-Stelle, nach Einarbeitung einer 50%-Stelle und ist an 4 resp. 5 Nachmittagen zu leisten.

Wir erwarten, dass Sie eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung haben und mit den oben beschriebenen Arbeiten vertraut sind. Gute PC-Kenntnisse in Word und Excel sind erforderlich. Vorteilhaft wären Erfahrungen aus dem schulischen Bereich und aus Tätigkeiten mit Behinderten. Die Stelle kommt auch für eine Wiedereinsteigerin in Frage.

Falls Sie interessiert sind, senden wir Ihnen gerne unser Leitbild und eine Broschüre über unseren Schulbetrieb. Von Ihnen erwarten wir anschliessend eine summarische Übersicht und Zeugnisse über Ihre bisherigen Tätigkeiten. Rufen Sie unsere Quästorin, Frau Silvia Bachmann, Telefon 01/261 21 61 an; sie erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

139306

Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich

Da unsere sehr erfahrene Lehrerin pensioniert wird, suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2001/02 für eine

Sonder-/Kleinklasse C Unterstufe

für sprach- und wahrnehmungsbeeinträchtigte Kinder

eine engagierte, teamfähige Lehrperson

Eine heilpädagogische Zusatzausbildung oder eine Psychologiestudium sind wünschenswert.

Gleichzeitig wird eine weitere C-Oberstufenklasse (Tagesschulbetrieb) als Anschluss an die Sonder-/Kleinklasse C6 eröffnet.

Sind Sie die erfahrene Lehrperson (Ober-/Realschule) mit einer heilpädagogischen Zusatzausbildung

die unsere Schüler/innen gesamtheitlich schult und bei ihrem Eintritt ins Berufs- und Erwachsenenleben unterstützt?

Offenheit, Flexibilität und ein hohes Mass an Teamfähigkeit werden für diese Stelle vorausgesetzt.

Kollegiale Lehrerteams und unterstützende Schulpfleger freuen sich auf Ihre schriftliche Bewerbung. Diese richten Sie bitte an Frau S. Zimmermann, Fachleiterin Sonder-/Kleinklassen C, c/o Kreisschulpflege Zürichberg, Hirschengraben 42, 8025 Zürich, Telefon 079/200 07 45.

138906

Kreisschulpflege Glattal der Stadt Zürich

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind im Schulkreis Glattal folgende Stellen neu zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Unterstufe**3 Lehrstellen an der Mittelstufe****1 Lehrstelle an der Kleinklasse A****1 Lehrstelle an der Kleinklasse D****Mittelstufe**

(HPS-Ausbildung erwünscht)

1 Lehrstelle an der Kleinklasse D

(Niveau Sek B), (HPS-Ausbildung erwünscht)

**2 Lehrstellen an der Sekundarschule,
Niveau B****2 Lehrstellen an der Sekundarschule,
Niveau C****1 ISF-Lehrstelle 100%**

(Teilpensum möglich)

Teilpensen Hauswirtschaft**Teilpensen Handarbeit**

Ein kollegiales Lehrerteam und eine offene, kooperative Schulpflege freuen sich auf Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto. Diese richten Sie bitte an die Präsidentin der Kreisschulpflege Glattal, Frau D. Dubois, Gubelstrasse 9, 8050 Zürich, Telefon 01/315 55 01.

Die Kreisschulpflege**Kreisschulpflege Letzi der Stadt Zürich**

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir

Lehrkräfte

für die

- Mittelstufe: Regelklasse und Kleinklasse D (50%)
- Sekundarschule B und Sekundarschule C
- Kleinklasse D Oberstufe

Wenn Sie sich für eine dieser Lehrstellen interessieren, bitten wir Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Kreisschulpflege Letzi, Herrn Ernst Weibel, Dachslerstrasse 2, 8048 Zürich, zu richten.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne der Schulpräsident und das Schulsekretariat, Telefon 01/431 39 80.

Die Kreisschulpflege**Kreisschulpflege Schwamendingen der Stadt Zürich**

Für das Schuljahr 2001/02 sind im Schulkreis Schwamendingen folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

**3 Lehrstellen an der Unterstufe
(davon eine im Schulprojekt 21)****2 Lehrstellen an der Mittelstufe
(4. und 6. Klasse)****3 Lehrstellen in Doppelstellen (40–50%)
an der Mittelstufe****1 Lehrstelle an einer Kleinklasse A
(Einschulungsklasse)****1 Lehrstelle an einer 1. Sekundarklasse,
Abt. A, phil. I****2 Lehrstellen an einer 1. Sekundarklasse,
Abt. B****1 Lehrstelle an einer Kleinklasse B
Oberstufe****1 Lehrstelle für Haushaltkunde-
unterricht****1 Lehrstelle für Handarbeit (Teilzeit)**

Es erwarten Sie an Zusammenarbeit interessierte Kolleginnen und Kollegen und eine aufgeschlossene Schulpflege.

Schwamendingen ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Tram 7 und 9, S-Bahn-Station Stettbach) gut zu erreichen.

Wenn Sie sich für eine dieser Lehrstellen interessieren, bitten wir Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Kreisschulpflege Schwamendingen, Herrn Gildo Biasio, Postfach 117, 8051 Zürich, zu richten.

Das Schulsekretariat erteilt Ihnen auch gerne Auskunft unter Telefon 01/322 95 55.

Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich

Auf 1. Juli 2001 oder nach Vereinbarung, spätestens auf Schuljahresbeginn 2001/02 (20.8.2001) suchen wir eine oder zwei Persönlichkeiten für die

Fachleitung Logopädie der Stadt Zürich

Interessieren Sie sich für eine Leitungsfunktion von mindestens 80% in einem vielseitigen Bereich der Sonderschulung?

Die Fachleitung Logopädie umfasst:

- Führung und Administration, Abklärungen und Beratungen, Kontrollen
- Schaffen von Rahmenbedingungen und Infrastrukturen
- Fachberatungen und Mitarbeiterbeurteilungen
- Projektarbeit, Umsetzung neuer Bildungsmodelle
- Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit
- Fördern der Fortbildung
- Therapien

Die Fachleitung ist zuständig für alle Fragen der Mitarbeitenden und deren Anstellungsverhältnis sowie der Eltern und Behörden. Die Anstellung erfolgt gemäss städtischer Volksschullehrer-Verordnung.

Würden Sie gerne selbstständig Kolleginnen und Kollegen führen? Können Sie motivieren und Gedanken für Neues unterstützen, diese und Innovationen aus dem Bildungsbereich umsetzen? Können Sie psychologische Probleme differenziert erkennen, angehen?

Verfügen Sie über ein Diplom als Lehrperson sowie in Logopädie? Haben Sie berufliche Erfahrung im heilpädagogischen und psychologischen Bereich sowie Begabung für Führung, Organisation und Administration?

Dann bewerben Sie sich bitte umgehend bei Dr. Heinz Nater, Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich. Auskünfte erteilt gerne Frau A. Wettstein, Telefon 01/261 78 87.

Schul- und Sportdepartement der Stadt Zürich

An der Schule für Sehbehinderte suchen wir spätestens auf Beginn des Schuljahres 2001/02 (20.8.01) oder nach Vereinbarung

Lehrerinnen oder Lehrer für Beratung und Unterstützung (B+U)

(zwei Teilzeitstellen zu ungefähr 50%)

Die Lehrkräfte für B+U betreuen sehbehinderte (seh-schwach oder blind) Kinder und Jugendliche in der Stadt Zürich, im Kanton Zürich und neu im Kanton Schaffhausen, die den Unterricht in der Regelschule gemeinsam mit sehenden Schülerinnen und Schülern besuchen.

Die Aufgaben der Lehrkraft B+U umfassen:

- Sehbehinderten-spezifische Förderung und Stützunterricht in visuell anspruchsvollen Fächern im Einzel- oder Klassenunterricht
- Unterstützung und Beratung von Eltern, Lehrkräften und Schulbehörden

Wir erwarten:

- Eine pädagogische Grundausbildung und Unterrichtserfahrung im Regelschulbereich
- Eine heilpädagogische Zusatzausbildung (evtl. Erfahrungen mit sehbehinderten Kindern)
- Initiative, flexible, belastbare und konfliktfähige Persönlichkeit
- Eigenes Fahrzeug
- Evtl. Wohnsitz im Kanton Schaffhausen

Wie bieten:

- Tragfähiges und überschaubares Team an einer geleiteten Schule
- Abwechslungsreichen und interessanten Arbeitsbereich mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Nähtere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau S. Dütsch, Leiterin der Schule für Sehbehinderte, Telefon 01/432 48 50.

Wir bitten Sie, Ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens 31. März 2001 einzusenden an: Schule für Sehbehinderte, Frau S. Dütsch, Eugen Huber-Strasse 6, 8048 Zürich.

Wir suchen für Privat (Raum Zürich Ost) einen interessierten

Allrounder-Mittelschullehrer,

der zwei begabte Buben ab der ersten Klasse bis zur Matura führen möchte. Sie sollten die Kinder – nebst einer klaren Führung im Unterricht – auch sprachlich gut ausbilden (D, E, F), sowie die sportliche und musikalische Seite pflegen. Zeitgemässen Entlohnung und gute Sozialleistungen werden zugesichert. Für eine erste Kontaktaufnahme senden Sie bitte eine kurze handschriftliche Bewerbung unter Chiffre 2001-03-01 an die Bildungsdirektion, Schulblatt, 8090 Zürich.

139206

Freie Schule Winterthur

gegründet 1873

Wir sind eine traditionsreiche und zugleich innovative Privatschule. Unser kleines, engagiertes Lehrerteam unterrichtet 120 Schülerinnen und Schüler von der 6. Primarklasse bis zur 3. Sekundarklasse Typ A.

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir zur Ergänzung unseres Teams

1 Sekundarlehrer/in phil. I

(75% oder weniger)

Sie haben Freude am Beruf, engagieren sich für die Erziehung und Wissensvermittlung der Ihnen anvertrauten Jugendlichen und haben auch keine Berührungsängste im Umgang mit Eltern und Behörden. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihre Ideen zu verwirklichen. Die Zusammenarbeit im Team gibt Ihnen zudem die Möglichkeit, an der Entwicklung unserer Schule mitzuarbeiten.

Möchten Sie weitere Qualitäten unserer Schule kennen lernen, so rufen Sie uns an. Der Schulleiter, Markus Fischer, gibt Ihnen gerne Auskunft und nimmt Ihre Bewerbung entgegen.

Heiligbergstrasse 54, 8400 Winterthur,
Telefon 052/212 61 44, Fax 052/212 61 26
E-Mail: freieschule@swissonline.ch

Stadt Winterthur

Maurerschule

Städtische Schule für cerebral gelähmte Kinder

Die Maurerschule ist eine Tagessonderschule mit Kleinninternat. Unsere Schüler/innen sind körperlich und mehrfachbehindert. Ihre Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten sind sehr unterschiedlich.

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2001 suchen wir

**eine Sozialpädagogin/
einen Sozialpädagogen**

Vollpensum

Aufgaben:

- Erziehung und Betreuung der Schülerinnen und Schüler in Tages-/ Wocheninternat, Mittagszeit
- aktive interdisziplinäre Zusammenarbeit im Förderteam und im ganzen Kollegium
- Nachtpräsenz 1 – 3 Nächte pro Woche bei Arbeitszeit werktags während Schulwochen
- Unterrichtsmitarbeit in Klassen
- Mitgestaltung des Schullebens durch eigene mitverantwortliche pädagogische Arbeit

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung in Sozialpädagogik, Heimerziehung oder Heilpädagogik
- Erfahrung mit Kindern in einer stationären, vorzugsweise heilpädagogischen Einrichtung
- Bereitschaft, in verschiedenen Formen zu arbeiten

Wir bieten eine Anstellung nach kantonalen Richtlinien.

Auskunft erteilt Ihnen gerne der Schulleiter, Herr Adrian Meyer, Telefon 052/233 10 01.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Maurerschule, städtische

Schule für cerebral gelähmte Kinder, Unterer Deutweg 83, 8400 Winterthur.

Stadt Winterthur**Maurerschule****Städtische Schule für cerebral gelähmte Kinder**

Die Maurerschule ist eine Tagessonderschule mit Kleinninternat. Unsere Schüler/innen sind körperlich und mehrfachbehindert. Ihre Entwicklungs- und Lernmöglichkeiten sind sehr unterschiedlich.

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir

**eine Hauswirtschaftslehrerin/
einen Hauswirtschaftslehrer**

Pensum ca. 20/28 Wochenlektionen

Aufgaben:

- Unterricht an der Oberstufe, entsprechend den Bedürfnissen und Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler
- aktive interdisziplinäre Zusammenarbeit im Förderteam und im ganzen Kollegium
- Lingerie für den ganzen Betrieb der Schule (so weit möglich in den Unterricht eingebettet)
- Mitgestaltung des Schullebens durch eigene mitverantwortliche pädagogische Arbeit

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Hauswirtschaftslehrkraft
- heilpädagogische Weiterbildung oder starkes Interesse daran
- Unterrichtserfahrung

Wir bieten eine Anstellung nach kantonalen Richtlinien.

Auskunft erteilt Ihnen gerne der Schulleiter, Herr Adrian Meyer, Telefon 052/233 10 01.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Maurerschule, städtische

Schule für cerebral gelähmte Kinder, Unterer Deutweg 83, 8400 Winterthur.

**Zürcher Elternverein für blinde und
sehbehinderte Kinder**

An unserer

Tagesschule für sehgeschädigte mehrfachbehinderte Kinder in Zürich-Oerlikon

legen wir Wert auf eine ganzheitliche Erziehung und Förderung, auf Austausch im interdisziplinären Team sowie auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern.

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (20. August 2001) suchen wir

**einen Heilpädagogen oder
eine Heilpädagogin ca. 90%**

Sie führen eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern im Unter- resp. Mittelstufenalter und koordinieren deren gesamtes Förderangebot. Sie sind bereit, die Entwicklung der Schule aktiv und ideell mitzutragen.

Sie haben eine heilpädagogische Ausbildung und Erfahrung in der Förderung von mehrfachbehinderten Kindern. Sie haben sich weitergebildet in der Förderung von Menschen mit Sehschädigung oder sind bereit, dies nachzuholen.

Wir erwarten von Ihnen pädagogisches Geschick, Freude an der Arbeit in einem Netzwerk sowie die Fähigkeit, Ihre Fachkompetenz an Aussenstehende zu vermitteln.

Wir bieten Lohn gemäss Kantonaler Besoldungstabelle und Ferien wie die Volksschule der Stadt Zürich.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis am 16. März an die Schulleitung Brigitte und Hansruedi Huber, Regensbergstrasse 121, 8050 Zürich, Telefon 01/315 60 70, vormittags. www.svebk.ch

Rudolf Steiner Schule Zürich-Plattenstrasse

Wir suchen Lehrkräfte ab Schuljahr 2001/02 für folgende Aufgaben:

Klassenlehrer/innen, 1. und 4. Klasse
Handarbeit, 1. bis 8. Klasse
Englisch, Mittel- und Oberstufe
**Technologie (EDV), 10. und 11. Klasse
(Teilpensum)**

Interessenten/innen wenden sich bitte an die Personalstelle des Lehrerkollegiums, Plattenstrasse 37, 8032 Zürich, Telefon 01/251 45 02.

Rafaelschule, Zürich

Heilpädagogische Tagesschule

Wir suchen für das Schuljahr 2001/2002

eine Handarbeitslehrerin**(Stellvertretung)**

(50- bis 70%-Pensum)

Wir sind eine staatlich anerkannte heilpädagogische Tagesschule. Unsere Arbeit gründet auf der Menschenkunde Rudolf Steiners und der daraus hervorgehenden Pädagogik.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte an Silvia Bachmann, Rafaelschule, Kapfsteig 64, 8032 Zürich. Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau S. Bachmann, Telefon 01/261 21 61.

Lernstudio Zürich

Lernstudio Junior Zürich,
Zweisprachige Tagesschule Kilchberg

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2001/2002

**Primarlehrerinnen/
primary teacher (50–80%)**

The bilingual education is enforced immersively and follows the curriculum set by Kanton Zurich. Teaching is only done in your mother tongue.

Wir erwarten:

- Mehrjährige Unterrichtserfahrung
- Interesse an Schulentwicklung und neuen Projekten
- Englische Muttersprache und gute Deutschkenntnisse oder deutsche Muttersprache und gute Englischkenntnisse
- Stufenübergreifendes Denken
- Konflikt- und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten:

- Kollegiales und tragfähiges Team
- Flexible, aufgeschlossene Schulleitung
- Arbeit in zukunftsweisenden Schulprojekten
- Beratung und Unterstützung in schulspezifischen Fragen
- Interne F

Herrn Ivo Müller, Lernstudio Zürich, Studerweg 3,
8802 Kilchberg

Sekundarschule für Gehörlose Zürich

Unsere Institution führt als IV-Sonderschule zurzeit eine dreijährige Sekundarschule, ein Internat und bei Bedarf ein zusätzliches Schuljahr. Neu in unserem Schulangebot ist ein Modell mit Teilintegration auf der Oberstufe. Ein weiterer Ausbau zu einem Oberstufenkompetenzzentrum mit umfassendem Angebot für stark Hörgeschädigte ist geplant.

Wir suchen spätestens auf den Sommer 2002

**Persönlichkeit für die Leitung unserer
Institution (80–100%)**

Ihre Hauptaufgaben:

- Operative Führung der Gesamtinstitution in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der drei Bereiche Schule, Wohnen und Administration sowie der Institutionskommission als verantwortliches Trägerorgan
- Qualitätsmanagement
- Personalentwicklung
- Vertretung der Institution nach aussen
- Unterricht (7 bis 14 Wochenlektionen)

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als Oberstufenlehrkraft und Berufserfahrung
- Weiterbildung in Hörgeschädigtenpädagogik oder die Bereitschaft dazu
- betriebswirtschaftliche Kenntnisse
- Fähigkeiten im Bereich des vorausschauenden Planens, im konzeptionellen Denken und Handeln sowie im Führen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Mindestalter von 30 Jahren

Wir bieten:

- ein eng zusammenarbeitendes Team von Fachleuten
- eine herausfordernde und vielseitige Tätigkeit
- gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- fortschrittliche Anstellungsbedingungen und Bezahlung nach zürcherischen Ansätzen

Wir freuen uns, wenn Sie sich angesprochen fühlen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Peter Glaus, Präsident der Institutionskommission, Telefon/Fax 055/412 63 78.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie ebenfalls an Peter Glaus, Arvenweg 11, 8836 Bennau.

Sekundarschule für Gehörlose Zürich

Wir suchen auf den 2. Mai 2001 und auf Beginn des Schuljahres 2001/02 (20. August 2001)

Lehrkräfte für die Sekundarstufe I

Die sonderpädagogische Zusatzausbildung als Gehörlosenlehrer/in ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Wir sind ein eng zusammenarbeitendes Team und freuen uns auf flexible und kreative Kolleginnen und Kollegen.

Für weitere Auskünfte nehmen Sie Kontakt auf mit Ruedi Baumann, Telefon 076/558 29 59 oder 01/481 93 39. Ihre Bewerbung senden Sie an unser Sekretariat, Albisstrasse 103, 8038 Zürich.

RGZ-STIFTUNG

**Schule am Zeltweg
für behinderte Jugendliche**

Die Schule bietet körperbehinderten Jugendlichen das 10. und 11. Schuljahr an.

Ziele:

- Erarbeitung oder Vertiefung des Oberstufenstoffes der Volksschule sowie
- Vorbereitung und Erleichterung der beruflichen Eingliederung.
- Erweiterung der Allgemeinbildung
- Persönlichkeitsbildung und Erziehung zur Selbstständigkeit
- Abklärung von Neigungen und beruflichen Möglichkeiten zusammen mit Berufsberatern der IV-Regionalstellen

Eintritt:

In der Regel auf Schuljahresbeginn. Anmeldungen sollen so frühzeitig wie möglich erfolgen. Die Schule ist vom Regierungsrat des Kantons Zürich anerkannt und untersteht der Aufsicht der Kantonalen Bildungsdirektion.

Anfragen für Schulplätze richten Sie an:
Frau D. Sommerhalder, Schule am Zeltweg,
Gemeindestrasse 11, 8032 Zürich,
Telefon 01/252 04 00.

Primarschule Aeugst am Albis

Eine kleine Gemeinde im Säumamt

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 wird an unserer Primarschule

1 Lehrstelle an der Unterstufe

frei. Wir suchen deshalb eine aufgestellte, engagierte und flexible Lehrkraft zur Ergänzung unseres Teams.

Sind Sie den neuen Entwicklungen im Volksschulbereich gegenüber offen und aufgeschlossen, so finden Sie bei uns ein kollegiales Lehrerteam und eine engagierte Schulpflege.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

So senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis Ende März 2001 an die Schulpflegepräsidentin, Frau P. Fontana, Chlosterstrasse 17, 8914 Aeugst am Albis (Telefon 01/760 17 32).

Primarschulpflege Affoltern a.A.

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (August 2001) sind an unserer Primarschule im schönen Säumamt folgende Stellen neu zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Unterstufe (1. Klasse)

(noch nicht im Schulprojekt 21)

1 Lehrstelle an der Mittelstufe (5. Klasse)

(im Schulprojekt 21)

In Affoltern a.A. finden Sie nebst einem angenehmen Arbeitsklima eine gute Infrastruktur. Für beide Lehrstellen sind gute Englisch- und Computerkenntnisse erwünscht.

Fühlen Sie sich angesprochen? Lockt Sie das Unterrichten in einer grossen Landgemeinde? Dann schreiben Sie uns, senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis Mitte März 2001 an die Primarschule Affoltern a.A., Postfach 677, 8910 Affoltern a.A.

Für Auskünfte steht Ihnen das Schulsekretariat, Telefon 761 39 53, gerne zur Verfügung.

Primarschulpflege Affoltern a.A.

Oberstufe Ennetgraben Affoltern a.A./Aeugst a.A.

An unserer Dreiteiligen Sekundarschule suchen wir per sofort eine Lehrkraft für

Sek B, 50%

sowie per Schuljahr 2001/2002 Lehrkräfte für folgende Stellen:

Sek A, phil. I, 100%**Sek B, 1. Klasse, 100%****Sek C, 100%**

(Teilzeitpensum möglich)

Die Oberstufe Ennetgraben zählt rund 380 Schülerinnen und Schüler. Es erwarten Sie ein engagiertes, vielseitiges Kollegium und eine aufgeschlossene, kooperative Behörde. Dank der Grösse unserer Schule können wir Ihre speziellen Fähigkeiten, Interessen und Wünsche berücksichtigen und auf Ihre Pensenwünsche eingehen.

Auskünfte erteilt Ihnen unser Hausvorstand Walter Rützler (Schulhaus, Telefon 01/761 71 62; E-Mail hausvorstand@osa.ch) oder der Präsident der Schulpflege, Herr Dr. G. Rancan (P 01/761 43 35 zwischen 18.00 und 19.00 Uhr).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Schulsekretariat Oberstufenschulpflege, Postfach 615, 8910 Affoltern a.A.

Schulzweckverband Bezirk Affoltern a.A.

Für unseren Sprachheilkindergarten

in Obfelden suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (August 2001) eine

Spracheilkindergärtnerin

oder

Kindergärtnerin

in einem Teilpensum von ca. 40% in einer Doppelstelle Interessierte Personen mit entsprechender Ausbildung und Erfahrung richten Ihre Bewerbungsunterlagen baldmöglichst an die Verbandsschulpflege, Postfach 677, 8910 Affoltern a.A.

Für Auskünfte steht Frau Verena Meier, Präsidentin Ressort Sprachheilkindergarten, Telefon 01/700 13 87, gerne zur Verfügung

Stiftung Schule Tägerst Affoltern a.A.

Wir suchen auf den Schuljahresbeginn 2001/2002 für eine Klasse von 6 bis 8 Kindern

eine Primarlehrerin/einen Primarlehrer

oder

**eine Oberstufenlehrerin/
einen Oberstufenlehrer**

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung.

Wir sind eine von der IV anerkannte Tagessonderschule für ca. 40 lebhafte Kinder und Jugendliche mit Schulschwierigkeiten.

Unsere Arbeit basiert im Wesentlichen auf den menschenkundlich-pädagogischen Grundlagen Rudolf Steiners.

Arbeiten Sie gerne in einem überschaubaren, engagierten Kollegium, haben Sie Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Für Auskünfte stehen Ihnen Frau R. Fischer oder Frau M. Moser, Telefon 01/761 15 28, gerne zur Verfügung.

Stiftung Schule Tägerst, Lagerstrasse 11
8910 Affoltern a.A.

Schulzweckverband Bezirk Affoltern

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (15. August 2001) suchen wir im Schulzweckverband des Bezirkes Affoltern eine/einen

Lehrerin/Lehrer für eine Kleinklasse D5

wenn möglich mit abgeschlossener HPS-Ausbildung. Die Stelle kann auch von einer erfahrenen Lehrperson mit Primarlehrerausbildung besetzt werden. Arbeitsort ist Affoltern a.A.

Auskünfte erteilen die Ressortleiterin, Frau Ursula Wegmann, Telefon 01/767 07 60, oder das Schulsekretariat in Affoltern a.A., Telefon 01/761 39 53.

Bewerbungen senden Sie bitte raschmöglichst an das Schulsekretariat, Postfach 677, 8910 Affoltern a.A.

Die Verbandsschulpflege

Schulzweckverband Bezirk Affoltern

Per 20.8.2001 suchen wir eine/einen

Psychomotoriktherapeutin Psychomotoriktherapeuten

In unserem Team sind 60% zu besetzen.

Das Zentrum ist mit öffentlichem Verkehr gut zu erreichen. Das Team setzt sich mit 300 Stellenprozenten aus insgesamt fünf Psychomotorik-Therapeutinnen und zusätzlich einer Praktikantin zusammen. Es stehen uns drei Therapieräume und ein separates Büro zur Verfügung.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau B. Grauer, Stellenleiterin, gerne zur Verfügung; Telefon 01/761 92 27.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese mit den üblichen Unterlagen an Herrn P. Häggi (Ressortleiter Schulzweckverband Affoltern), Im Zelgliacher 16, 8908 Hedingen.

Primarschule Bonstetten

Ab neuem Schuljahr 2001/2002 ist eine

100%-Lehrstelle an der Unterstufe (1. Klasse)

neu zu besetzen.

Die an unserer Schule praktizierte Integrative Schulungsform bedingt eine enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Lehrkräften und Heilpädagogen, weshalb wir eine engagierte, teamfähige und motivierte Lehrkraft suchen.

Ein kollegiales Lehrerteam, eine aufgestellte Schülerschar und eine aufgeschlossene Schulpflege in unserer mit der S-Bahn optimal erschlossenen Gemeinde erwarten Sie.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten Herrn Jürg Flückiger, Sunnehaldestrasse 9, 8906 Bonstetten (Telefon 01/700 25 29), richten wollen. 139506

Primarschule Bonstetten

Handarbeit = «Hand»-Arbeit???

...Kopfarbeit, Engagement, Flexibilität, Fachkompetenz, Teamfähigkeit, Kreativität, Aufgeschlossenheit, Eigeninitiative, Offenheit, Einfühlungsvermögen, Lebensfreude, Humor ...

Dies alles verbinden wir mit der anspruchsvollen Arbeit einer Handarbeitslehrkraft. Für das neue Schuljahr 2001/2002 suchen wir Sie!

Die an unserer Schule praktizierte Integrative Schulungsform bedingt eine enge Zusammenarbeit mit den verschiedenen Lehrkräften und Heilpädagogen.

Ein kollegiales Lehrerteam, eine aufgeschlossene Schulpflege und eine aufgestellte Schülerschar erwarten Sie.

Interessiert? – Zögern Sie nicht!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie mit den üblichen Unterlagen an die Ressortverantwortliche, Frau R. Früh, Rütistrasse 37, 8906 Bonstetten (Telefon 01/700 37 97), richten wollen. 139606

Primarschule Bonstetten

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (20. August 2001) suchen wir

eine engagierte Schulische Heilpädagogin oder einen Schulischen Heilpädagogen oder eine erfahrene Primarlehrkraft für ein Pensum von 15 bis 20 Stunden.

Die Arbeit als Schulische Heilpädagogin/Heilpädagoge an dieser Stelle erfordert von Ihnen Tragfähigkeit und Beweglichkeit, die Bereitschaft, engagiert Verantwortung zu übernehmen, und die Offenheit, gedanklich und tatkräftig an der Weiterentwicklung unseres integrativen Modells mitzuarbeiten. Die an unserer Schule praktizierte Integrative Schulungsform basiert auf intensivem Austausch zwischen den Fachkräften, auf einer hohen Sensibilität für Fragen der Integration und Förderung und auf fachlicher Kompetenz des Lehrpersonals.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Ressortverantwortliche, Frau Ursula Moser, Schachenhof 4, 8906 Bonstetten (Telefon 01/701 14 89, E-Mail ursi.moser@bluewin.ch).

Oberstufenschulgemeinde Bonstetten

Kreisschulgemeinde Bonstetten, Stallikon, Wetzwil a.A.
Auf das Schuljahr 2001/2002 suchen wir aufgestellte, engagierte und flexible Lehrkräfte zur Ergänzung unseres Teams:

1 Lehrkraft mit Ausbildung Real zur Übernahme einer 1. Klasse Sek. B

(Pensum: 80–100%)

1 Lehrkraft mit Ausbildung Sek. phil. I

(Pensum: 80–100%)

1 Lehrkraft mit Ausbildung Sek. phil. I

(Pensum: 50%)

1 Lehrkraft mit Ausbildung Sek. phil. II zur Übernahme einer 1. Klasse Sek. A

(Pensum: 80–100%)

Anfragen richten Sie bitte an den Schulleiter, Herrn C. Hauri, Telefon 01/700 02 02 (Lehrerzimmer), jeweils montags (13.45–15.00 Uhr) und donnerstags (8.15–9.45 Uhr).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese mit den üblichen Unterlagen an das zuständige Pflegemitglied, Herrn J. Z'Graggen, Stationsstrasse 58b, 8907 Wetzwil, zu richten.

Schule Hedingen

Ihr Wunsch geht in Erfüllung!

Ihren Wunsch, endlich an einer Doppelstelle an der Mittelstufe zu unterrichten, können Sie jetzt verwirklichen. Die jetzige Stelleninhaberin übernimmt eine Aufgabe im Ausland. – Sie führen zusammen mit einer Partnerin eine neue 4. Klasse ab Schuljahr 2001/2002. Ihr Pensum beträgt 16 Wochenlektionen.

Oder möchten Sie lieber eine 5. Klasse als Klassenlehrerin oder Klassenlehrer im Vollpensum unterrichten? Auch das ist ab Schuljahr 2001/2002 in Hedingen möglich.

Das Schulhaus liegt in einer überschaubaren Schulanlage. Ein kleines aufgeschlossenes Kollegenteam freut sich auf Ihre Mitarbeit und Gestaltung des Schulalltags. Hedingen liegt verkehrsgünstig an der S9. Das Schulhaus ist in 5 Gehminuten vom Bahnhof aus erreichbar.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 15. März 2001 an Frau Elisabeth Emch, Präsidentin der Schulpflege, Widenacherstrasse 3, 8906 Hedingen. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Emch, Telefon 01/760 15 88, oder Frau Veronika Jack, die Doppelstellenpartnerin (Telefon 01/760 17 71) gerne zur Verfügung.

Schulpflege Hedingen

Primarschule und Kindergarten Kappel am Albis

Auf Schuljahr 2001/02 suchen wir

eine Schulische Heilpädagogin oder einen Schulischen Heilpädagogen

für die Arbeit als FörderlehrerIn an unserer Schule.
Erwartetes Pensum: ca. 50%.

Wir sind eine kleine überschaubare TaV-Primarschule mit drei Doppelklassen und einem Kindergarten in ländlicher Umgebung. Lernen Sie unsere Schule im Internet kennen unter <http://mypage.bluewin.ch/schulekappel>. Im nächsten Sommer steigen wir als Pilotenschule ins RESA-Projekt ein und suchen dazu als Ergänzung unseres Teams eine Schulische Heilpädagogin oder einen Schulischen Heilpädagogen.

Er erwarten Sie:

- teamorientierte Lehrkräfte
- eine gute Arbeitsatmosphäre
- eigene Arbeitsräume

Wir wünschen uns:

- Mitarbeit bei der Entwicklung des RESA-Projektes
- Initiative und Kreativität
- Offenheit im Team und gegenüber Neuem

Falls Sie sich angesprochen fühlen, wenden Sie sich an Schulleiter Urs Guldener, Telefon Schule 01/764 11 51, P 01/764 17 24, uguldener@swissonline.ch oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: Schulhaus Tömlimatt, Urs Guldener, 8926 Kappel a.A.

Primarschulpflege Knonau

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir zur Ergänzung unseres aufgeschlossenen Schulhausteams in eine kleinere Landgemeinde im Bezirk Affoltern eine/n

Logopädin/Logopäden

für ein Wochenpensum von ca. 8 bis 10 Lektionen.

Bei Fragen steht Ihnen der Ressortverantwortliche Herr Richard Widmer, Telefon 01/768 24 62, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen:

Primarschulpflege Knonau, Sekretariat, Postfach, 8934 Knonau

Dreiteilige Sekundarschule Mettmenstetten

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 ist an unserer Oberstufenschule folgende Stelle neu zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Abteilung B oder C (1. Klasse)

Wir freuen uns auf die Bewerbung einer Lehrperson, welche gerne im Team arbeitet und engagiert an Schulentwicklungsprozessen mitarbeitet. Wir sind eine ländliche Kreisschulgemeinde mit 12 Klassen und einer guten Infrastruktur. Aus dem kollegialen Lehrer-team beantwortet unser Hausvorstand, Frau Karin Niklaus, gerne Ihre Fragen (Telefon privat 01/776 84 69).

Interessierte Lehrkräfte bitten wir, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten, Robert Rubin, Oberstufenschulpflege, Postfach 160, 8932 Mettmenstetten, zu richten. Für Auskünfte steht er Ihnen abends ab 19.00 Uhr gerne zur Verfügung (Telefon 01/767 15 47).

Die Oberstufenschulpflege

Primarschulpflege Obfelden

Wir suchen zur Ergänzung unseres Therapieteams auf das Schuljahr 2001/2002 eine/n

Logopädin/Logopäden

für ein Pensum von 8 bis 10 Lektionen/Woche.

Gerne erwarten wir Ihre Anfrage oder Bewerbung an:

Frau Kathrin Willi, Sonderschulvorsteherin, Löwenweg 12, 8912 Obfelden, Telefon 01/761 49 35.

Oberstufenschule Obfelden-Ottenbach

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir eine

Legasthenietherapeutin

für ein Pensum von 10 bis 12 Lektionen in der Woche.

Es erwarten Sie ein kollegiales Lehrerteam sowie eine kooperative Schulpflege.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese mit den üblichen Unterlagen an das zuständige Pflegemitglied, Frau A. Eberle, Rebenstrasse 9, 8913 Ottenbach, zu richten. Auskünfte unter Telefon 01/761 25 29.

Oberstufenschulpflege Obfelden-Ottenbach

Schule Rifferswil

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir

eine Heilpädagogin/ einen Heilpädagogen

für rund 20 Lektionen

Wir sind eine kleine, überschaubare Schule mit Doppelklassen. Seit dem Sommer 1999 sind wir im TaV-Projekt. Ab Sommer 2001 beteiligen wir uns als Pilot-schule am RESA-Projekt.

Es erwarten Sie:

- ein LehrerInnenteam, das gewohnt ist, gut und intensiv zusammenzuarbeiten
- eine Gemeinde mit rund 700 Einwohnern
- ansprechende Rahmenbedingungen sowie ein wunderschöner Therapieraum

Wir wünschen:

- Freude an der Arbeit mit Kindern
- Interesse an Austausch am runden Tisch
- Initiative und Kreativität
- Bereitschaft, sich auf die Herausforderungen eines neuen Konzepts einzulassen

Falls Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte mit unserer Schulleitung Kontakt auf: Herrn Ueli Trindler, Telefon 01/764 00 56, oder Frau Ruth Wahl, Telefon 01/761 18 53, oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an: Schulleitung, Schulhaus, 8911 Rifferswil. Informationen bietet Ihnen auch unsere Homepage www.rifferswil.ch/schule.

Primarschule Stallikon

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 sind an unserer ländlichen und doch stadtnahen Schule folgende 3 Lehrstellen zu besetzen:

Handarbeit

Eine unserer Handarbeitslehrerinnen sieht Mutterfreuden entgegen. Das Pensum beträgt während des Mutterschaftsurlaubs von den Sommer- bis zu den Herbstferien 18–22 Lektionen (Vikariat) und nach den Herbstferien voraussichtlich 8–14 Lektionen.

Unterstufe (1. Klasse im Teipensum)

Mittelstufe (4. Klasse)

An unserer Schule wird seit Schuljahr 1994/95 die Integrative Schulungsform praktiziert. Dabei findet eine enge Zusammenarbeit mit den Schulischen Heilpädagoginnen statt.

Wir suchen motivierte, fröhliche und einfühlsame Lehrpersonen, die gerne zusammen mit aufgeschlossenen Kolleginnen und Kollegen und einer kooperativen Schulpflege die Schule Stallikon optimal für unsere Kinder gestalten und führen.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns. Senden Sie diese bitte an das Schulsekretariat, Reppischtalstrasse 53, 8143 Stallikon, und zwar bis spätestens am 12. März 2001.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die zuständige Schulpflegerin Frau Iris Geissbühler (Telefon 01/700 23 88) oder das Schulsekretariat (Telefon 01/701 92 50 bzw. primarschule@stallikon.ch).

Primarschulpflege Stallikon



Rudolf Steiner Schule Sihlau

Wir suchen für den Schuljahresbeginn 2001/2002 Mitarbeiter für unsere Schule, die über Grundkenntnisse der anthroposophischen Pädagogik verfügen:

KlassenlehrerIn für unsere neue 1. Klasse

MusiklehrerIn für Mittel-/und Oberstufe

EurythmielehrerIn für die Oberstufe

**Mathematik-/PhysiklehrerIn
für die Oberstufe**

**Kunstgeschichte/Geschichte
für die Oberstufe**

Unsere Schule befindet sich in unmittelbarer Nähe der Stadt Zürich und umfasst 12 Klassen sowie zwei Kindergärten. Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die Mitarbeitergruppe der Rudolf Steiner Schule, Sihlstrasse 23, CH-8134 Adliswil, Telefon/Fax 01/710 12 42.

138306

Schulpflege Adliswil

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 ist an unserer Primarschule die Stelle einer

**Primarlehrperson für eine Einschulungs-
klasse (Sonderklasse A1 und A2)**

neu zu besetzen.

Wir erwarten eine abgeschlossene heilpädagogische Zusatzausbildung oder die Bereitschaft, diese berufsbegleitend zu absolvieren.

Wenn Sie neuen Entwicklungen im Volksschulbereich gegenüber offen und aufgeschlossen sind, finden Sie bei uns ein kollegiales Arbeitsklima, eine kooperative Schulbehörde und fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen bis Ende März 2001 an das Schulsekretariat Adliswil, Zürichstrasse 8, 8134 Adliswil, zuhanden Frau S. Senn, Ressortvorsteherin Primarschule.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau S. Senn (Telefon 01/710 22 72) gerne zur Verfügung.

Ressort Primarschule

Schulpflege Adliswil

Zürichstrasse 8, Postfach 510, 8134 Adliswil, Telefon 01/711 78 60, Fax 01/711 78 70, Ressort Schülerintegration

Wir eröffnen eine Sonderklasse C. Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir deshalb

1 erfahrene Lehrperson

mit heilpädagogischer/logopädischer Zusatzausbildung

für sprach- und wahrnehmungsbeeinträchtigte Kinder sowie

1 engagierte Logopädin

für die Einzeltherapien.

Wir wünschen uns aufgeschlossene, pädagogisch interessierte Persönlichkeiten, welche eine gute Zusammenarbeit mit dem Team der Sonderklasse C aufbauen und gestalten wollen.

Ein kollegiales Lehrerteam und eine unterstützende Schulpflege freuen sich auf Ihre Bewerbung. Senden Sie diese bitte mit den üblichen Unterlagen und Foto an das Schulsekretariat Adliswil, z.Hd. Frau Doris Fuhrmann, Zürichstrasse 8, 8134 Adliswil.

Frau Ruth Knüsel-Iten, Logopädin und Leiterin des Sprachheildienstes (Telefon 01/711 78 72), beantwortet gerne Ihre Fragen.

Schulpflege Adliswil Ressort Schülerintegration

Schule Horgen

In unserer schönen Zürichseegemeinde sind auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 Lehrstellen an der

Sekundarschule A (phil. I und II) sowie an der

Sekundarschule B

neu zu besetzen. Es erwarten Sie ein kollegiales, engagiertes Team, welches sich ab August 2001 am TAV-Versuch beteiligen wird, sowie ein modern ausgestattetes Oberstufenzentrum.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat Horgen, Bahnhofstrasse 10, Postfach, 8810 Horgen, senden. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Schulsekretär, Herr Roger Herrmann, gerne zur Verfügung (Telefon 01/728 42 77).

Schulpflege Horgen

Primarschule Hütten

Hätten Sie Lust, an einer kleinen Schule zu arbeiten?

Wir suchen per sofort je eine Fachlehrkraft für

Logopädie

(Teilpensum 7 Wochenlektionen)

ISF

(Teilpensum 10 Wochenlektionen)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen: Primarschulsekretariat Hütten, Gemeindehaus, 8825 Hütten.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr K. Stählin, Telefon 01/788 15 66.

Primarschulpflege Hütten

Schulpflege Kilchberg

Aufbruch – Challenge – Visionen

Schulentwicklung – TaV – Schulraumplanung

SIE mögen Menschen,
kleine wie grosse.

WIR beteiligen uns ab Schuljahr
2001/2002 am Projekt TaV.

SIE suchen die Veränderung

WIR sind in der Planung eines

SIE warten auf eine

Schulzentrums.

Herausforderung.

WIR wollen eine moderne und

SIE haben Visionen.

zukunftsorientierte Schule.

SIE sind stark in Kommunikation
und Teamentwicklung.

WIR arbeiten an der Schulent-
wicklung und der Schulqualität.

In Kilchberg am Zürichsee sind die Schulpflege und ca. 45 Lehrkräfte für die Ausbildung von 530 Kindern aller Stufen (inkl. Kindergarten) verantwortlich.

In unserem TaV-Projekt gibt es eine Tandem-Schulleitung (Zweierteam für alle Schulstufen inkl. Kindergarten). Wir suchen auf das Schuljahr 2001/2002

Schulleiterinnen oder Schulleiter

mit Unterrichtspensum

Wir wünschen uns belastbare, konfliktfähige und kommunikationsstarke Persönlichkeiten mit pädagogischer Ausbildung und mehrjähriger Unterrichtserfahrung.

Die Schulpflege freut sich auf Ihre Bewerbung mit Foto an das Schulsekretariat, Alte Landstrasse 120, 8802 Kilchberg. Weitere Auskünfte geben Ihnen gerne der Projektleiter, Herr E. Papoutsis, Telefon G 01/284 30 28, oder das Schulsekretariat, Telefon 01/716 33 00. E-Mail: schulsekretariat@kilchberg.zh.ch

Schule Kilchberg

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 ist an unserer Schule folgende Stellen neu zu besetzen:

1 ISF-Lehrstelle, Teilpensum ca. 20 L., (Unterstufe)

1 Lehrstelle an der Primarschule (Unterstufe)

1 Lehrstelle an der Primarschule (Mittelstufe)

Wir suchen eine motivierte und aufgeschlossene Lehrperson, vorzugsweise mit Zürcher Lehrerpatent, die bereit sind, nebst ihrer Tätigkeit als Klassenlehrkräfte sich im Lehrerteam für den Entwicklungsprozess an unserer Schule zu engagieren.

Die Schule Kilchberg ist auf dem Weg in die Teilautonomie und startet ab Sommer 2001 mit dem TaV-Projekt. Gleichzeitig beschäftigen wir uns mit Schulentwicklung und Schulraumplanung. Ein kollegiales Lehrerteam sowie eine aktive und kooperative Schulpflege erwarten Sie.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Foto an das Schulsekretariat Kilchberg, Alte Landstrasse 120, 8802 Kilchberg. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne das Schulsekretariat, Tel. 01/ 716 33 00 oder der Ressortleiter Personalwesen, Herr M. Steiger, Telefon 01/ 716 31 50.

E-Mail: schulsekretariat@kilchberg.zh.ch.

Schulpflege Kilchberg

Schulpflege Langnau a.A.

Die Störungsbilder und psychischen Blockaden haben merklich zugenommen, weshalb wir dringend das Logopädie-Angebot stundenmässig anpassen müssen. Wir suchen deshalb als Ergänzung

eine Logopädin

für einen eigenen Verantwortungsbereich.

Teilpensum von 6 Lektionen pro Woche, event. auch etwas mehr.

Als mittelgrosse, im Grünen gelegene Schulgemeinde im verkehrstechnisch gut erschlossenen Sihltal bieten wir Ihnen eine interessante Arbeitsmöglichkeit in einem gut eingespielten Team von qualifizierten Pädagogen.

Bitte melden Sie sich telefonisch im Schulsekretariat (Telefon 01/713 37 71) oder senden Sie uns Ihre handschriftlichen Bewerbungsunterlagen an die Schulpflege Langnau, Wolfgrabenstrasse 2, 8135 Langnau. Wir freuen uns, Sie bald zu einem Gespräch einladen zu dürfen.

Gemeinde Langnau a.A.

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (20. August 2001) suchen wir für unsere Dreiteilige Oberstufe

eine(n) Reallehrer(in) (Sekundarlehrer/in C)

für ein Pensum von 100% (1.–3. Sek. C)
und

eine(n) Reallehrer/in (Sekundarlehrer/in B)

für ein Pensum von 100% (1. Sek. B)

- Sie sind eine junge oder erfahrene Lehrperson, der Zusammenarbeit im Team ein wichtiges Anliegen ist.
- Sie haben Freude am Teamteaching mit der ISF-Lehrperson.
- Sie sind an Weiterbildung interessiert und
- Sie haben einen guten Draht zu leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern.

Wir sind ein Team von erfahrenen, engagierten und hilfsbereiten Lehrpersonen und freuen uns auf eine neue Kollegin, einen neuen Kollegen, die (der) sich an unserer Schule engagiert.

Unsere Schule hat als eine der wenigen ein gut funktionierendes fortschrittliches ISF-Modell, das Ihnen bei Ihrer Arbeit die notwendige Unterstützung garantiert.

Langnau mit seinen knapp 7000 Einwohnern und rund 170 Oberstufenschülerinnen und -schülern liegt verkehrsgünstig (SZU, S4), hat noch überschaubare Verhältnisse und eine gute soziale Durchmischung in der Bevölkerung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die Schulpräsidentin Hanny Fröhlich, Wolfgrabenstrasse 2, 8135 Langnau (Telefon 01/713 37 71).

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören und Sie demnächst in Langnau begrüssen zu dürfen.

Gemeinde Langnau a.A.

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (20. August 2001) suchen wir für unsere Dreiteilige Oberstufe

**zwei Schulische Heilpädagoginnen/
Heilpädagogen**

für ein Pensum von je 50%

oder

**eine Schulische Heilpädagogin
(einen Schulischen Heilpädagogen)**

mit einem Pensum von 100%

Seit zwei Jahren ist in Langnau die Integrative Schulform auf der Oberstufe mit gutem Erfolg eingeführt.

Als Förderlehrerin/Förderlehrer arbeiten Sie in den Bereichen Klassen-Gruppen- und Einzelförderung zusammen mit den Lehrkräften, begleiten und beraten die Eltern und Behörden in Fragen der schulischen Integration, im Umgang mit Schulschwierigkeiten streben präventives Wirken an.

Um diese vielseitige Aufgabe erfüllen zu können, erwarten wir von Ihnen eine pädagogische Grundausbildung, wenn möglich einige Jahre Unterrichtserfahrung und eine heilpädagogische Zusatzausbildung oder die Bereitschaft, diese berufsbegleitend zu absolvieren.

Wir wünschen uns offene, teamorientierte und flexible Persönlichkeiten, die bereit sind, mit unserem Team und unserer Schulbehörde zusammenzuarbeiten.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die Schulpräsidentin Hanny Fröhlich, Wolfgrabenstrasse 2, 8135 Langnau (Telefon 01/713 37 71).

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören und Sie demnächst in Langnau begrüßen zu dürfen.

Gemeinde Langnau a.A.

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (20. August 2001) suchen wir für unsere Dreiteilige Oberstufe

eine Handarbeitslehrerin

für die Oberstufe

für ein Pensum von 9 bis 15 Lektionen (inkl. vielfältiges Wahlfachangebot)

- Sie sind eine junge oder erfahrene Lehrperson, der Zusammenarbeit im Team ein wichtiges Anliegen ist.
- Sie lieben kreatives Gestalten, sind flexibel und offen.
- Sie sind einsatzfreudig und haben einen guten Draht zu Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschülern.

Für Besitzerinnen eines Doppelpatents besteht die Möglichkeit, zusätzlich Hauswirtschaftslektionen zu übernehmen.

Wir sind ein Team von erfahrenen, engagierten und hilfsbereiten Lehrpersonen und freuen uns auf eine neue Kollegin, die sich an unserer Schule engagiert.

Langnau mit seinen knapp 6500 Einwohnern und rund 170 Oberstufenschülerinnen und -schülern liegt verkehrsgünstig (SZU, S4), hat noch überschaubare Verhältnisse sowie eine gute soziale Durchmischung in der Bevölkerung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die Schulpräsidentin Hanny Fröhlich, Wolfgrabenstrasse 2, 8135 Langnau (Telefon 01/713 37 71).

Wir freuen uns, bald von Ihnen zu hören und Sie demnächst in Langnau begrüßen zu dürfen.

Schule Richterswil-Samstagger

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind an unserer Schule folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

Primarlehrer/in für die Unterstufe

(im Vollpensum resp. ein Teelpensum von 22 Wochenlektionen)

Lehrperson für die Einschulungsklasse

Sonder A

(im Teelpensum von 23 Wochenlektionen)

PS: Für vorstehende Lehrstellen besteht die Möglichkeit, 2 zusätzliche Wochenlektionen Nachbetreuung aus der Einschulungsklasse Sonder A zu übernehmen.

Primarlehrer/in für die Mittelstufe

(im Vollpensum)

Oberstufenlehrer/in

für die Sekundarschule Abteilung B

im Oberstufenschulhaus Boden (im Vollpensum)

Sind Sie belastbar, gewohnt selbstständig zu arbeiten, haben aber auch die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem kollegialen Team? Dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Mitte März 2001 an das Schulsekretariat, Postfach, 8805 Richterswil (für Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Schulsekretär Erwin Keller, Telefon 01/786 10 24).

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem harmonischen Team und gut eingerichteten Schulräumlichkeiten.

Die Schulpflege

Schulpflege Rüschlikon

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (20. August 2001) suchen wir

Oberstufenlehrer/Oberstufenlehrerin

(Teelpensum 14–18 Lektionen)

Eine überschaubare Oberstufe mit rund 80 SchülerInnen, ein innovatives Team und eine aufgeschlossene Schulpflege garantieren für ein gutes Arbeitsklima. Unsere Oberstufe wird seit 1993 als Gliederte Sekundarschule geführt. Seit zwei Jahren sind wir eine teilautonome Volksschule und messen der Schulentwicklung einen hohen Stellenwert zu.

Das Team der Oberstufe und die Schulpflege freuen sich auf eine teamfähige Persönlichkeit, die unsere Schule mit Freude und Engagement mitgestaltet.

Sind Sie ausgebildet als Real- oder SekundarlehrerIn und interessieren Sie sich für diese auf ein Jahr befristete Stelle, so laden wir Sie freundlich ein, uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen einzureichen: Schulpflege Rüschlikon, Postfach, 8803 Rüschlikon. Der Schulleiter, Stefan Bruhin, erteilt Ihnen unter Telefon 01/704 60 20 oder 01/784 79 74 gerne Auskunft.

Die Schulpflege

Schule Thalwil

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind an unserer Schule eine

Lehrstelle an der Mittelstufe (4. Klasse)

und eine

Lehrstelle

an der Teilautonomen Sekundarschule Kleinklasse B (mind. 23 Wochenlektionen) – vorzugsweise mit sonderpädagogischer Zusatzausbildung

neu zu besetzen. In beiden TaV-Schuleinheiten erwartet Sie ein kollegiales und fortschrittliches Lehrerteam. Die Schulleitungen und eine aufgeschlossene Schulpflege freuen sich auf engagierte, kooperative Lehrkräfte. Bestens ausgerüstete Schulanlagen stehen zur Verfügung.

Gerne erwarten wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, z. Hd. Schulsekretariat, Rudishaldenstrasse 5, 8801 Thalwil. Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen Evi Hauser unter Telefon 01/723 22 66.

Schule Thalwil

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind an unserer Schule folgende Stellen neu zu besetzen:

eine Logopädin/ein Logopäde

mit einem Wochepensum von ca. 20 Lektionen im Sprachheilkindergarten und Ambulatorium und

eine Psychomotoriktherapeutin/ ein Psychomotoriktherapeut

mit einem Pensum von ca. 40 bis 60%.

In beiden TaV-Schulhäusern erwarten Sie ein kollegiales und fortschrittliches Lehrerteam. Die Schulleitungen und eine aufgeschlossene Schulpflege freuen sich auf engagierte, kooperative Lehrkräfte. Bestens ausgerüstete Schulanlagen stehen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, z. Hd. Schulsekretariat, Rudishaldenstrasse 5, 8801 Thalwil. Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen Schulpflegerin B. Kern unter Telefon 01/720 96 57; für Auskünfte bezüglich Logopädie Frau U. Donnerstag unter Telefon 01/720 64 81.

Gruppenschule Thalwil Oberstufe

Die Gruppenschule ist eine IV-anerkannte Tagesschule für Kinder und Jugendliche mit Schulschwierigkeiten. Wir führen seit 25 Jahren eine Primarstufe und eine Oberstufe in zwei Häusern. Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 suchen wir ein

Lehrerinnen-Team

Pensum für 2 Personen ca. 130%

Aufgabe

Sie unterrichten eine Schulgruppe von acht Jugendlichen mit grossen persönlichen Gestaltungsmöglichkeiten. Das Gesamtpensum kann verschieden aufgeteilt werden. Wir orientieren uns am Lehrplan der öffentlichen Schule. Individuelle und ganzheitliche Zielsetzungen im Hinblick auf berufliche Integration sind aber dem Lehrplan übergeordnet.

Als Teil eines interdisziplinären Teams von Lehrerinnen, Therapeutinnen und einer Sozialpädagogin leisten Sie einen wesentlichen Beitrag in der Entwicklung zur Selbstständigkeit unserer Jugendlichen. Sie arbeiten in einem Umfeld, das Ihre fachlichen und menschlichen Qualitäten schätzt und Sie in Ihrer Tätigkeit unterstützt.

Wir erwarten

- OberstufenlehrerIn (Sek B/C) oder/und PrimarlehrerIn, wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung
- Eine Person übernimmt den Englischunterricht in beiden Klassen
- Offene, mitdenkende und mitgestaltende Persönlichkeiten mit grosser Selbstständigkeit und Freude an Teamarbeit.

Wir bieten

- Eine sorgfältige Einführung in die Aufgabe. Interne und externe Weiterbildung.
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien.

Wenn Sie eine Aufgabe mit hoher Eigenverantwortung schätzen und fachlich engagiert in einer innovativen Institution arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Rufen Sie uns an, wir senden Ihnen gerne unser Schulkonzept zu. Sie können sich einzeln oder als Team bewerben bei:

Gruppenschule Thalwil, Seestrasse 155, 8800 Thalwil
Schulleitung: Marc Hotz
Telefon 01/722 64 22
E-Mail: gruppenschule-m.hotz@bluewin.ch

Primarschule Wädenswil

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 suchen wir für unsere Primarschule je eine

Primarlehrkraft

für eine Kleinklasse D Unterstufe und D Mittelstufe. Eine heilpädagogische Ausbildung ist wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung.

Wädenswil ist eine schön gelegene Gemeinde am Zürichsee mit günstigen Verkehrsverbindungen. Ein kollegiales Lehrerteam und eine offene, kooperative Schulpflege freuen sich auf engagierte und kompetente Lehrkräfte.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung mit Foto an das Primarschulsekretariat, Schönenbergstrasse 4a, Postfach 497, 8820 Wädenswil. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Schulsekretärin Maja Streuli, Telefon 01/789 74 40, gerne zur Verfügung.

Primarschule Wädenswil

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 suchen wir zwei

Handarbeitslehrerinnen

für ein Pensum von total 26 bis 32 Wochenlektionen.

Wädenswil ist eine schön gelegene Gemeinde am Zürichsee mit günstigen Verkehrsverbindungen. Ein kollegiales Lehrerteam und eine offene, kooperative Schulpflege freuen sich auf eine engagierte und kompetente Lehrkraft.

Sind Sie daran interessiert? Dann senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung an das Primarschulsekretariat, Schönenbergstrasse 4a, 8820 Wädenswil. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Schulsekretärin Maja Streuli, Telefon 01/789 74 40, gerne zur Verfügung.

Primarschule Wädenswil

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 suchen wir eine/einen

Logopädin/Logopäden

für 14 Wochenlektionen an einem unserer Sprachheilkindergärten.

Wädenswil ist eine schön gelegene Gemeinde am Zürichsee mit günstigen Verkehrsverbindungen. Wir bieten Ihnen ein selbstständiges Arbeiten im Team und eine kollegiale Zusammenarbeit mit unseren Lehrkräften und Kindergartenrinnen.

Sind Sie daran interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung an das Primarschulsekretariat, Schönenbergstrasse 4a, 8820 Wädenswil.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Schulsekretärin Maja Streuli, Telefon 01/789 74 40, gerne zur Verfügung.

Primarschule Wädenswil

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung eine/einen

Logopädin/Logopäden

für 14 Wochenlektionen an einem unserer Ambulatorien.

Wädenswil ist eine schön gelegene Gemeinde am Zürichsee mit günstigen Verkehrsverbindungen. Wir bieten Ihnen ein selbstständiges Arbeiten im Team und eine kollegiale Zusammenarbeit mit unseren Lehrkräften und Kindergärtnerinnen.

Sind Sie daran interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre vollständige Bewerbung an das Primarschulsekretariat, Schönenbergstrasse 4a, 8820 Wädenswil. Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Schulsekretärin Maja Streuli, Telefon 01/789 74 40, gerne zur Verfügung.

Oberstufenschule Wädenswil

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 ist an unserer Oberstufenschule folgende Lehrstelle neu zu besetzen:

1 Lehrstelle für die Sekundarschulstufe A (phil. I)

(ca. 60%-Pensum, ab Schuljahr 2002/03 100%)

1 Lehrstelle für die Sekundarschulstufe B

Beide Lehrstellen können allenfalls auch im Teilpensum übernommen werden.

Wir suchen eine engagierte Lehrkraft mit erzieherischem Geschick, Initiative, Kreativität und Teamfähigkeit.

www.waedenswilerhaus.ch

Dies ist die Internet-Adresse unseres Lagerhauses in Obersaxen. Daneben haben wir noch vier Schulhäuser in Wädenswil. Wir würden uns freuen, wenn Sie bei uns in einem dieser Schulhausteams mitarbeiten.

Ein kollEgiales Lehrerteam und eine offene kooperative Schulpflege freuen sich auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Diese richten Sie bitte an den Präsidenten der Oberstufenschulpflege, Herrn J. Schwarz, Postfach 472, 8820 Wädenswil.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch Martin Lampert, Aktuar, Telefon Schule 01/783 93 50, Telefon Privat 01/780 87 90.

Oberstufenschulpflege Wädenswil

140106

Auf Beginn Schuljahr 2001/2002 ist an der Gegliederten Sekundarschule Erlenbach

eine Lehrstelle an der Oberstufe Sekundarlehrer phil. I (evtl. Reallehrer), mit Englisch mit einem Pensum von zirka 15 Wochenstunden

neu zu besetzen.

Wenn Sie interessiert sind, an einer kleinen, übersichtlichen Sekundarschule zu unterrichten, an welcher die Lehrpersonen noch alle Schüler kennen, dann senden Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen an die Schulpflege Erlenbach, Schulsekretariat, Postfach 384, 8703 Erlenbach. Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne der Schulleiter, Christoph Kilchsperger, Telefon 01/910 07 93, oder das Schulsekretariat, Telefon 01/910 95 07.

E-Mail-Adresse: schule_erlenbach@swissonline.ch.

Schulpflege Herrliberg

Die Gegliederte Sekundarschule Herrliberg sucht auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 eine

Oberstufenlehrperson

für die Führung einer Stammklasse G

Pensum ca. 70–100%.

In Herrliberg erwarten Sie eine TaV-Schule mit einem engagierten, kollegialen Team. Die gute Zusammenarbeit geniesst an unserer Oberstufe einen hohen Stellenwert. Wir bieten ein flexibles Pensum an einem attraktiven Arbeitsplatz.

Bei Fragen geben Ihnen der Schulleiter Oberstufe, Herr M. Eschenlohr, Telefon 01/915 81 39 oder die Schulsekretärin, Frau L. Freuler, Telefon 01/915 81 20 (vormittags), gerne Auskunft.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen möglichst bald an das Schulsekretariat Herrliberg, Postfach 167, 8704 Herrliberg.

Schulpflege Herrliberg

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir für unsere Mehrklassenschule in unserem schönen Weiler Wetzwil eine

Lehrperson für die Mittelstufe 100%

4.–6. Klasse

(Teilzeitpensum möglich)

Da unsere Aussenwacht sich ab neuem Schuljahr am Versuch «Teilautonome Volksschule» beteiligen wird, besteht bei vorhandenem Interesse die Möglichkeit, Koordinationsaufgaben zu übernehmen und Ihre Ideen bei der Weiterentwicklung unserer Schule einzubringen.

Wir würden uns freuen, Sie als teamfähige, flexible und engagierte Persönlichkeit, der die Zusammenarbeit mit dem Kollegium, der Schulpflege und den Eltern ein Anliegen ist, bei uns begrüssen zu dürfen.

Haben Sie Interesse, sich für eine solche Stelle zu bewerben, so schicken Sie Ihre Unterlagen möglichst bald an das Schulsekretariat Herrliberg, Postfach 167, 8704 Herrliberg. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Schulsekretariat, Telefon 01/915 81 20 (vormittags).

Schulpflege Herrliberg

Schulpflege Herrliberg

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir eine/einen

Unterstufenlehrerin oder -lehrer

für ein Vollpensum an einer 1./2. Klasse.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, die Sie möglichst bald an das Schulsekretariat Herrliberg, Postfach 167, 8704 Herrliberg, richten. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Schulsekretariat (Frau L. Freuler), Telefon 01/915 81 20 (vormittags).

Schulpflege Herrliberg

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir für unsere Mehrklassenschule in unserem schönen Weiler Wetzwil eine

Handarbeitslehrerin

für ein Teilpensum (ca. 8–12 Lektionen).

Unsere Aussenwacht Wetzwil beteiligt sich ab neuem Schuljahr am Versuch «Teilautonome Volksschule».

Wir würden uns freuen, Sie als teamfähige, flexible und engagierte Persönlichkeit, der die Zusammenarbeit mit dem Kollegium, der Schulpflege und den Eltern ein Anliegen ist, bei uns begrüssen zu dürfen.

Haben Sie Interesse, sich für eine solche Stelle zu bewerben, so schicken Sie Ihre Unterlagen möglichst bald an das Schulsekretariat Herrliberg, Postfach 167, 8704 Herrliberg. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Schulsekretariat, Telefon 01/915 81 20 (vormittags).

Schulpflege Herrliberg

ISA Privatschule AG in Jona

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 (13. August 2001) suchen wir eine(n)

Sekundarlehrer/in sprachlich-historischer Richtung

im Vollpensum für folgende Unterrichtsbereiche: Fachunterricht Deutsch, Französisch, Englisch und Sport. Das Unterrichtspensum würde so bemessen, dass berufsbegleitend eine Ausbildung zum Berufs- und Laufbahnberater möglich wäre. Der jetzige Stelleninhaber ist diplomierter Berufsberater, wird jedoch in absehbarer Zeit in Pension gehen. Somit besteht die Möglichkeit, sich auch praktisch in den Bereich der schulinternen Berufsberatung einzuarbeiten und diesen im Verlauf von 2 bis 3 Jahren zu übernehmen. Die Schule wird einen finanziellen Beitrag an die Ausbildungskosten übernehmen.

Wir sind eine staatlich anerkannte Privatschule mit 100 Schülern. Unser Schulangebot umfasst: 6. Primarklasse, 1.–3. Sekundarklasse, Berufswahl-, Berufsvorbereitungs- und Mittelschulvorbereitungsabteilungen als 9./10. Schuljahr.

Schulgemeinde Küsnacht

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 wegen Altersrücktritts einen einsatzfreudigen

Sekundarlehrer phil. II

mit Englisch-Ausbildung für ein Vollpensum an unserer Sekundarschule Abteilung A.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Präsident der Oberstufenkommision, Herr Benno Lüthi, Telefon 01/918 26 54.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie an das Schulsekretariat, Heinrich Wettstein-Strasse 18, 8700 Küsnacht, senden wollen (unter Telefon 01/913 14 10 können Sie auch ein Anmeldeformular verlangen).

Schulpflege Küsnacht

Schulgemeinde Küsnacht

An unserer ruhig und schön gelegenen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erschlossenen Teilautonomen Schule Itschnach sind auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 neu zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Unterstufe

(100%-Pensum, nach Möglichkeit bereits nach den Frühlingsferien zu 80%)

1 Lehrstelle an der Mittelstufe

(100%-Pensum, nach Möglichkeit bereits nach den Frühlingsferien)

1 Lehrstelle 100% und 1 Lehrstelle

60–80% an der Mittelstufe

Wecken Begriffe wie «Leitbild», «Schulprogramm», «Schulleitung» und «Elternrat» Ihr Interesse? Sind Sie bereit, über die Tätigkeit als Klassenlehrer/in hinaus sich im Team mit den übrigen Primarlehrpersonen und Kindergärtnerinnen für einen spannenden Schulentwicklungsprozess zu engagieren?

Wir unterstützen Sie in Ihrer Arbeit und bieten Ihnen eine hervorragende Infrastruktur. Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns.

Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an das Schulsekretariat, Heinrich Wettstein-Strasse 18, 8700 Küsnacht (unter Telefon 01/913 14 10 können Sie auch ein Anmeldeformular verlangen).

Schulpflege Küsnacht

Schulgemeinde Küsnacht

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 für den Hauswirtschaftsunterricht an unserer Oberstufe eine einsatzfreudige

Hauswirtschaftslehrerin

für ein Pensum von 22 bis 26 Lektionen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Verwaltungsvorständin für den Hauswirtschaftsunterricht, Frau V. Stüber, Telefon 01/910 92 17.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat, Heinrich Wettstein-Strasse 18, 8700 Küsnacht.

Schulpflege Küsnacht

Schule Männedorf

Per Schuljahr 2001/2002 sind an unserer Schule am Zürichsee noch folgende Stellen/Pensen neu zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Mittelstufe (4. Klasse)

1 Handarbeitslehrerin (Pensum ca. 25 Lekt.)

Englischlektionen an der Oberstufe (9-10 Lekt.)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese mit den üblichen Unterlagen an unseren Schulpräsidenten, Herrn S. Güttinger, Alte Landstrasse 63, 8708 Männedorf, zu senden.

Die Schulpflege

Schule Meilen

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir an unsere TaV-Sekundar-schule Allmend

eine Reallehrerin oder einen Reallehrer

für ein Pensum von 50%,

die/der unser 2. Klass-Jahrgangsteam unterstützt, begleitet und für intensives Zusammenarbeiten bereit ist.

Wichtig sind uns eine von allen getragene Offenheit und eine eigenständige Schulhauskultur. Unsere Schule – seit 1986 eine gegliederte Sekundarschule (AVO) – ist bekannt für den kreativen Umgang mit Neuerungen und für ein vielfältiges Weiterbildungsangebot.

Bei Fragen erteilt Ihnen der Schulleiter Jörg Walser (Telefon 01/923 27 33) gerne Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat Meilen, Ausschuss Personalbelange, Postfach 277, 8706 Meilen, senden.

Schule Meilen

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir an unsere TaV-Primarschule Feldmeilen

Primarlehrerin oder Primarlehrer
für die folgenden Stellen:

1½ 1. Klasse (Pensum 19 Lektionen)

3./4. Klasse (Vollpensum)

Die Schule Meilen steht im 2. TaV-Projektjahr und ist bekannt für ein vielfältiges, gemeindeinternes Weiterbildungsangebot. Das Team der Primarschule Feldmeilen freut sich auf eine Kollegin, einen Kollegen, welche(r) die eingeleitete eigenständige Schulhauskultur mitzustalten bereit ist.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat Meilen, Ausschuss Personalbelange, Postfach 277, 8706 Meilen. Für Fragen steht Ihnen Frau G. Suter (Telefon 01/923 60 07) oder der Schulsekretär, E. Joh. Krapf (Telefon 01/923 54 66) gerne zur Verfügung.

Schule Meilen

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 suchen wir an unsere TaV-Sekundarschule Allmend

eine ISF-Lehrkraft/einen Schulischen

Heilpädagogen

60%-Pensum

die unsere Jahrgangsteams (je 4 Stammklassen) unterstützen und begleiten und bereit für intensives Zusammenarbeiten sind.

Wichtig sind uns eine von allen getragene Offenheit und eine eigenständige Schulhauskultur. Unsere Schule ist bekannt für den kreativen Umgang mit Neuerungen und für ein vielfältiges Weiterbildungsangebot.

Bei Fragen erteilt der Schulleiter Jörg Walser (Telefon 01/923 27 33) gerne Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat Meilen, Ausschuss Personalbelange, Postfach 277, 8706 Meilen, senden.

Primarlehrerin sucht

Teilzeitstelle, ca. 20%

auf Schuljahr 2001/2002.

Bevorzugte Region linkes Zürichsee-Ufer oder Umgebung Meilen

Telefon/Fax 01/726 02 93

Schulgemeinde Stäfa

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir eine(n)

ISF-Lehrer(in) für die Primarschule

ca. 60%-Pensum

Bei Fragen erteilt Ihnen die Präsidentin des Ausschusses Stütz- und Fördermassnahmen, Frau Dr. S. Niggli, Telefon 01/926 13 55, gerne Auskunft.

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat Stäfa, Kirchbühlstrasse 28, 8712 Stäfa.

Schulpflege Stäfa

Tagesschule «Fähre» in Meilen

Die Tagesschule «Fähre» ist eine private, von der IV und der Bildungsdirektion des Kantons Zürich anerkannte Tagessonderschule für Kinder mit Schulschwierigkeiten.

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir

einen Schulischen Heilpädagogen/ eine Schulische Heilpädagogin als Klassenlehrer/als Klassenlehrerin (80–100%)

Arbeitsgebiet

Sie unterrichten, individualisiert nach den Bedürfnissen der einzelnen SchülerInnen, eine Kleinklasse von 6 SchülerInnen. Sie gestalten, zusammen mit den beiden anderen KlassenlehrerInnen, die gemeinsamen Schulstunden (Singen, Turnen, Schwimmen, Gestalten, Exkursionen) aller 18 SchülerInnen der 3 Klassen. Als KlassenlehrerIn arbeiten Sie eng mit der Schulleitung, der FachlehrerIn, den TeilzeitlehrerInnen und den PraktikantInnen zusammen. Als KlassenlehrerIn einer kleinen Tagessonderschule übernehmen Sie auch Verantwortung und Aufgaben in der Organisation und der Weiterentwicklung der ganzen Schule.

Wir erwarten

- Unterrichtserfahrung auf der Unterstufe oder Mittelstufe, wenn möglich mit einer heilpädagogischen Zusatzausbildung
- Engagierte, offene, mitgestaltende Persönlichkeit, die gerne im Team, aber auch selbstständig arbeitet.

Wir bieten

- Eine sorgfältige Einführung in die verschiedenen Aufgaben
- Regelmässige Kinderbesprechungen in einem interdisziplinären Team
- Regelmässige Besprechungen im Team und in Subteams
- Anstellungsbedingungen nach kantonalen Richtlinien

Wenn Sie an dieser vielseitigen und anspruchsvollen Arbeit interessiert sind, schicken Sie Ihre schriftliche Bewerbung an

Tagesschule «Fähre», z.Hd. Schulleitung, Marlies Degen/Mark Häusler, Schulhausstrasse 7, 8706 Meilen

Schulgemeinde Oetwil am See

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind an unserer Schule neu zu besetzen:

1 Lehrstelle 1.–3. Sek. C

Bereits ab 2. Mai 2001 haben wir an dieser Klasse ein Entlastungsvikariat von 7 Wochenlektionen zu besetzen.

1 Lehrstelle Sek B

1 Lehrstelle an der Einführungsklasse

1 Lehrstelle an der Mittelstufe (4. Klasse)

Wir unterrichten an unserer Schule ca. 350 Primar- und 150 SekundarschülerInnen in zentral gelegenen Schulhäusern.

Für Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- der Schulpräsident, Herr W. Stahel, Telefon 01/929 05 73,
- das Schulsekretariat, Telefon 01/929 29 02, oder E-Mail: sekretariat@schule-oetwil.ch

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese mit den üblichen Unterlagen an die Schulpflege Oetwil am See, Postfach 178, 8618 Oetwil am See.

TaV Schule Uetikon

Auf das Schuljahr 2001/2002 ist an unserer Primarschule in Uetikon eine

Stelle an der Mittelstufe (4. Klasse), 100%-Pensum

und/oder

40-60%-Teilpensum (evtl. mit DoppelstellenpartnerIn)

neu zu besetzen. Wir suchen eine engagierte und teamfähige Lehrkraft.

Ein kollegiales LehrerInnen-Team und eine offene, kooperative Schulpflege freuen sich auf Ihre schriftliche Bewerbung. Diese richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat, Postfach 212, 8707 Uetikon am See.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Schulpräsident, Herr Martin Thut, Telefon 01/920 42 35, oder das Schulsekretariat/die Schulleitung, Telefon 01/920 20 80.

Schulpflege Uetikon am See

TaV-Schule Uetikon

Auf das Schuljahr 2001/2002 suchen wir für die Unterstufe

eine Lehrstelle für eine 1. Primarklasse, 100%

sowie

für ein Teipensum von 40 bis 75% evtl. eine Doppelstellenpartnerin/ einen Doppelstellenpartner

Wir freuen uns auf die Bewerbung einer motivierten und teamfähigen Lehrkraft.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Schulpräsident, Herr Martin Thut, Telefon 01/920 42 35, oder das Schulsekretariat/die Schulleitung, Telefon 01/920 20 80.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Schulsekretariat, Postfach 212, 8707 Uetikon am See.

Schulpflege Uetikon am See

TaV-Schule Uetikon

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir für unser Oberstufenteam

Sekundarlehrer/in phil. I, 100%

Die Schule Uetikon ist bereits seit 4 Jahren eine TaV-Schule mit Geglideter Sekundarschule.

Ein engagiertes, aufgestelltes Lehrerteam und eine aufgeschlossene Schulpflege freut sich auf die Bewerbung einer Lehrperson, die gerne im Team arbeitet und auch an Schulentwicklungsprozessen interessiert ist.

Weitere Auskünfte erteilt der Schulpräsident, Herr Martin Thut, Telefon 01/920 42 35, sowie die Oberstufenschulleitung, Frau Susanne Rimoldi, Telefon P 01/920 56 82, oder das Schulsekretariat, Telefon 01/920 20 80.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Schulsekretariat, Postfach 212, 8707 Uetikon am See.

Schulpflege Uetikon am See

TaV-Schule Uetikon

Auf das Schuljahr 2001/2002 suchen wir für die Primarschule

eine Handarbeitslehrerin

Pensum: 6–10 Wochenlektionen

Ab Schuljahr 2002/2003 wird das Pensum mind. 12–16 Wochenlektionen umfassen.

Wir freuen uns auf die Bewerbung einer motivierten und teamfähigen Lehrkraft.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Schulpräsident, Herr Martin Thut, Telefon 01/920 42 35, oder das Schulsekretariat/die Schulleitung, Telefon 01/920 20 80.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Schulsekretariat, Postfach 212, 8707 Uetikon am See.

Schulpflege Uetikon am See

Als Ergänzung zu unserem TherapeutInnen-Team suchen wir per sofort

Schulische Heilpädagogin oder Schulschen Heilpädagogen

für ein Pensum von ca. 4 bis 6 Lektionen pro Woche (Tendenz steigend).

Es erwartet Sie eine TaV-Schule mit einem engagierten, aufgestellten LehrerInnen-Team und einer offenen Schulpflege. Weitere Auskünfte erteilt Frau Zusette Leumann, Präsidentin der Kommission für Sonderbildung, Telefon 01/920 10 04, oder Frau Inez Picenoni, Therapeutin, Telefon 01/923 56 81.

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat, Bergstrasse 89, Postfach, 8707 Uetikon am See.

Schulpflege und Lehrerschaft Uetikon am See

Schule Zollikon

Per sofort oder nach Übereinkunft suchen wir

eine heilpädagogische Fachlehrkraft im schriftsprachlichen und mathematischen Bereich (Legasthenie/Dyskalkulie) mit einem Pensum von 50%

Ein kollegiales Lehrerteam und eine kooperative Schulpflege freuen sich auf Ihre Bewerbung. Senden Sie diese bitte mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat, Buchholzstrasse 5, 8702 Zollikon. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Schulsekretär, Herr Kurt Brunner, Telefon 01/396 37 50.

Die Schulpflege

Schule Zumikon

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir für verschiedene Abteilungen der Schule Zumikon neue Lehrkräfte:

1 Primarlehrerin Unterstufe

Für eine halbe 1. Klasse.

2 PrimarlehrInnen Mittelstufe

Für voraussichtlich je 100%.

Eine der neuen Lehrpersonen sollte bereit sein, an der Primarschule die Verantwortung für die Betreuung der EDV (PC- und Netzwerk) zu übernehmen.

2 Sekundar-Lehrpersonen G

für die Stammklassen G der Gegliederten Oberstufe
Beide Stellen 100%.

Können Sie lachen, sich begeistern, Durststrecken aushalten, sich über Erfolge freuen? Lieben Sie die Kommunikation – auch mit Eltern und Laien? Sind Sie neugierig und lassen sich auch auf variantenreiche, jugendliche Lern(um)wege ein? Sind Sie sowohl Lernbegleiter als auch Wissensvermittler? Nehmen Sie die Herausforderung der neuen Technologien an?

Sie könnten ideal in unser LehrerInnen- und Schulpflegeteam passen!

Rufen Sie uns an oder schicken Sie Ihre Bewerbung – auch per E-Mail – an:

Schule Zumikon, Sekretariat, Postfach 208,
8126 Zumikon, Telefon 01/918 02 64,
E-Mail: schule@zumikon.ch

Primarschulgemeinde Bäretswil

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir folgende, engagierte und teamfähige Lehrkräfte:

Unterstufen-Lehrkraft 1. Klasse (halbe Klasse) in Adetswil

Mittelstufen-Lehrkraft 5. Klasse (Vollpensum) in Adetswil

Interessiert Sie der Einstieg ins TaV? Wir starten mit dem 3-jährigen TaV-Versuch im neuen Schuljahr. Arbeiten Sie gerne in ländlicher Umgebung mit einem kollegialen Lehrerteam und einer kooperativen Schulpflege zusammen, dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Foto an den Präsidenten der Primarschulpflege, Theo Meier, Bettswil, 8344 Bäretswil (E-Mail: primarschule@baeretswil.org/Telefon 01/939 11 93). Von ihm erhalten Sie auch gerne weitere Auskünfte.

Primarschulgemeinde Dürnten

Auf Schuljahr 2001/2002 ist im Ortsteil Tann eine

Lehrstelle an der Mittelstufe (5. Klasse)

neu zu besetzen.

Sie suchen die pädagogische Herausforderung und die schulische Arbeit in einem offenen und angenehmen Schulhaus. Wir wünschen uns eine kontaktfreudige und flexible Lehrperson, die bereit ist, sich im Team zu engagieren und an der Schulentwicklung aktiv mitzuarbeiten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Herrn R. Reimprecht, Daheimstrasse 4, 8632 Tann.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 079/356 90 44 (R. Raimprecht).

Primarschulpflege Dürnten

Oberstufenschule Dürnten

Auf das neue Schuljahr 2001/02 suchen wir für die 1. Klassen B und C

2 ReallehrerInnen

Zur Entlastung in verschiedenen Sek A-Klassen suchen wir für ein Pensum von ca. 50%

1 SekundarlehrerIn phil. I

Wenn Sie gerne im ländlichen Zürcher Oberland in einer Schulanlage mit ca. 200 Schülern unterrichten möchten, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an das Sekretariat der Oberstufenschulpflege Dürnten, Schulhaus Nauen, 8632 Tann, oder setzen Sie sich mit dem Präsidenten der Oberstufenschulpflege, Herrn A. Roten, Telefon G 055/240 82 83, in Verbindung.

Die Oberstufenschulpflege

Schulgemeinde Fischenthal

Für unsere Oberstufe suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2001/02:

1 Lehrkraft phil. I

Pensum: 50% evtl. mehr

1 Handarbeitslehrerin

Pensum: 100%

Wir wünschen uns starke, selbstständige und flexible Persönlichkeiten, die ein kollegiales Lehrerteam zu schätzen wissen und bereit sind, sich engagiert für die Mitarbeit in der Schulentwicklung einzusetzen.

Die Schule Fischenthal ist eine «TaV-Schule». Sie führt die Gegliederte Sekundarschule und wird von einer aufgeschlossenen, kooperativen Schulleitung geleitet.

Wenn Sie unser Inserat ansprechen und Sie gerne in einer überschaubaren Landgemeinde unterrichten möchten, setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Schulsekretariat Fischenthal, Frau B. Aemisegger, Schulhaus Bodmen, 8497 Fischenthal. Telefonische Auskünfte werden erteilt über Telefon 055/245 22 81 (tägl.: 09.00 bis 14.00 Uhr) oder per E-Mail: schulsekretariat@fischenthal.ch.

Sie haben aber auch die Möglichkeit, sich direkt mit der Schulleitung Fischenthal in Verbindung zu setzen: Telefon 055/245 22 69 oder per E-Mail: schulleitung@fischenthal.ch

Schulleitung Fischenthal

Primarschulpflege Gossau

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 ist an unserer Primarschule in Gossau

1 Lehrstelle an der 4. Klasse (TaV-Schulhaus)

zu besetzen. Die Bewilligung der Bildungsdirektion für diese neu geschaffene Stelle liegt noch nicht vor; aufgrund der zukünftigen Schülerzahlen für die 4. Klasse sollte diese Stelle jedoch bewilligt werden.

Sie suchen eine neue Herausforderung in einem TaV-Schulhaus und sind zudem eine engagierte und kommunikative Persönlichkeit mit der nötigen Portion Gelassenheit und Humor? Dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Primarschulsekretariat Gossau, Frau Ursula Witzig, Berghofstrasse 4, 8625 Gossau.

Primarschule Gossau

Wünschen Sie sich eine Stelle in ländlicher Umgebung, in einem kleinen und gut eingespielten Team? In unserer Aussenwacht Herschmetten ist auf Beginn des Schuljahres 2001/2002

1 Lehrstelle für die 6. Klasse

Teilpensum mit 24 Lektionen

neu zu besetzen.

Sie freuen sich auf eine neue Herausforderung und bringen Ihre Motivation, Kreativität und Offenheit gerne auch im Team ein? Aufs neue Schuljahr sind neu zu besetzen:

2 Lehrstellen Handarbeit

Vollpensum und Teilpensum von ca. 15 Lektionen im Schulhaus Wolfrichti in Grüt und

1 Lehrstelle Handarbeit

Teilpensum von ca. 22 Lektionen

für die Schulhäuser in Ottikon und Herschmetten (es besteht die Möglichkeit, alle Lektionen im selben Schulhaus zu erteilen)

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Primarschulsekretariat Gossau, Frau Ursula Witzig, Berghofstrasse 4, 8625 Gossau. Allfällige Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau F. Maier, Personalkommission, Telefon 01/975 12 12.

Schule Grüningen

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind bei uns zu besetzen:

1 Lehrstelle phil. II an der Oberstufe, Gegliederte Sekundar

Klassenlehrer/in der E3, Vollpensum

1 Lehrstelle phil. II an der Oberstufe, Gegliederte Sekundar

Wochenpensum ca. 20 Lektionen

2 Lehrstellen an der Oberstufe, gegliederte Sekundar

als Klassenlehrer/in der G2 + G3, Vollpensum

1 Lehrstelle für Begabtenförderung

Pensum ca. 6 Wochenstunden

Ein kollegiales Team und eine aufgeschlossene Schulpflege freuen sich auf gute Zusammenarbeit. Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an die Schulpräsidentin, Frau Eveline Meyer, Im Haufland 2, 8627 Grüningen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Präsidentin (Telefon 01/935 49 01) oder an das Schulsekretariat (Telefon 01/975 11 50).

Die Schulpflege

Primarschule Hinwil

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 ist an unserer Primarschule

1 Mittelstufen-Lehrstelle

für ein volles Pensem neu zu besetzen.

Wir suchen eine engagierte, initiative und aufgeschlossene Lehrkraft. Hinwil ist eine prosperierende und verkehrstechnisch gut erschlossene Gemeinde (S14/S5). Ihr zukünftiger Arbeitsort liegt am Fusse des Bachtels, im schön gelegenen Zürcher Oberland. Nebst Blockzeitenunterricht und Fünftagewoche erwarten Sie ein angenehmes Schulklima und eine kooperative Schulbehörde. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.primarschule-hinwil.ch.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, die Sie bitte mit Foto und den üblichen Unterlagen raschmöglichst an die Primarschulpflege Hinwil, Bahnhofstrasse 14, 8340 Hinwil, senden. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Schulsekretariat, Telefon 01/938 11 55.

Primarschule Hinwil

Wir eröffnen auf Beginn des Schuljahres 2001/02 eine zusätzliche Einschulungsklasse Sonder A1 und suchen dafür

eine Lehrperson, möglichst mit heil-pädagogischer Zusatzausbildung

Das Lehrer/innen-Team und die Schulpflege wünschen sich eine offene, flexible Lehrkraft, die bereit ist, sich für diese Arbeit zu engagieren. Ihr zukünftiger Arbeitsplatz ist im neu renovierten Schulhaus Mätteli vorgesehen. Nebst vier Unterstufenklassen ist dort auch die Sonderklasse E-Mischform untergebracht.

Hinwil ist eine prosperierende und verkehrstechnisch gut erschlossene Gemeinde (S14/S5). Blockzeitenunterricht und Fünftagewoche sind bei uns eine Selbstverständlichkeit. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.primarschule-hinwil.ch.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wenn ja, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung und bitten Sie, die üblichen Unterlagen mit Foto raschmöglichst an die Primarschulpflege Hinwil, Bahnhofstrasse 14, 8340 Hinwil, zu senden. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Schulsekretariat, Telefon 01/938 11 55.

Primarschule Rüti ZH

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (20.8.2001) sind an unserer Primarschule

2 Lehrstellen an der Mittelstufe

und

Lehrstellen an der Unterstufe

neu zu besetzen.

Wir unterrichten die Integrative Schulungsform (ISF).

Es erwarten Sie

- ein aufgeschlossenes Lehrerteam
- eine Gemeinde mit ca. 11 000 Einwohnern
- ein Arbeitsplatz in fortschrittlicher Umgebung

Wir wünschen:

- Initiative
- Kreativität
- Teamfähigkeit

Falls Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie Ihre Bewerbung an die

Primarschulpflege Rüti, Postfach 635, 8630 Rüti, Telefon 055/251 33 80.

Die Primarschulpflege

Oberstufe Wald

Auf das Schuljahr 2001/02 ist an unserer Dreiteiligen Sekundarschule

1 Lehrstelle an einer 2. Sekundarklasse A, phil. II (100%-Stelle)

neu zu besetzen.

Eine kollegiale Lehrerschaft und eine aufgeschlossene Schulbehörde freuen sich auf eine engagierte Persönlichkeit, die Flexibilität und Teamarbeit schätzt.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unser Schulsekretariat, Postfach 250, 8636 Wald. Die Präsidentin der Schulpflege, Frau Bernadette Reichlin, erteilt Ihnen unter Telefon 055/246 20 68 gerne weitere Auskünfte.

Primarschulgemeinde Wald

Auf Beginn des neuen Schuljahres 2001/2002 suchen wir eine

Lehrperson für die Kleinklasse A

Vollpensum

Schule Binzholz

wenn möglich mit einer schulisch heilpädagogischen Ausbildung

Die Schule Binzholz befindet sich im 1. Jahr der Teilnahme am Projekt «Teilautonome Schule».

Das Schulteam sowie die Schulpflege freuen sich auf eine engagierte Persönlichkeit. Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Präsidentin der Personalkommission, Marianne Diener, Neufeldstrasse 12, 8636 Wald ZH. Auskunft erteilt Ihnen gerne Judith Tovarek, Kleinklasse A, Telefon 055/246 26 28.

Primarschulpflege Wald

Primarschulgemeinde Wald

Auf das neue Schuljahr 2001/02 suchen wir eine/n

Psychomotorik-Therapeutin/Therapeuten (33%)

für den Ausbau der langjährigen und gut organisierten Therapiestelle auf 100%.

Arbeitszeit: 2. Hälfte der Woche

An der TaV-Schule Binzholz steht ein grosszügiger, gut eingerichteter Therapieraum in einem offenen Umfeld mit grossem Spielraum zur Verfügung. Entsprechend sind die Entwicklungsmöglichkeiten. Anstellung gemäss ASTP.

Wir erwarten eine abgeschlossene psychomotorische Ausbildung, selbstständiges Arbeiten, Flexibilität und Mitarbeit im Schulteam. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, zu senden an Marianne Diener, Präsidentin Personalkommission, Neufeldstrasse 12, 8636 Wald ZH. Auskünfte erteilt gerne Werner Schönbächler, Psychomotorik-Therapeut, Telefon 055/440 18 91 (P).

Primarschulpflege Wald

Freie Schulvereinigung Zürcher Oberland

Wir sind eine Schule mit zwölf Klassen und zwei Kindergarten und suchen auf Beginn des neuen Schuljahrs (August 2001) Kollegen oder Kolleginnen, die Freude an einer intensiven Zusammenarbeit haben:

Deutsch und Geschichte an unserer Oberstufe

(9. bis 12. Klasse) sowie

für unsere neue 1. Klasse

Interessenten und Interessentinnen wenden sich bitte an das Lehrerkollegium der Rudolf-Steiner-Schule Zürcher Oberland Mitarbeitergruppe Usterstrasse 141 8620 Wetzikon Telefon 01/932 44 55, Fax 01/932 44 54E E-Mail: Info.RSSZO@freesurf.ch

Oberstufenschule Wetzikon-Seegräben

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 suchen wir

2 Reallehrerinnen oder Reallehrer

an die Sekundarschule B

(Klassenlehrerfunktion/volle Pensen/Doppelbesetzung möglich)

In unserer Schulgemeinde ist die Dreiteilige Sekundarschule eingeführt. Sie arbeiten mit einem kollegialen Lehrerteam, in einem Schulhaus mit guter Infrastruktur und mit einer unterstützenden Schulbehörde.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an das Schulsekretariat der Oberstufenschulpflege, Postfach 264, 8622 Wetzikon. Für Auskünfte steht Ihnen die Schulsekretärin, Frau I. Muggli, gerne zur Verfügung (Telefon 01/931 32 95 Mo/Do nachmittag, Di/Mi/Fr vormittag).

Primarschulgemeinde Wetzikon

Schule am Aemmetweg, Sonderschule

Die Schule am Aemmetweg (Sonderschule Wetzikon) ist eine vom Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) und vom Kanton Zürich anerkannte Tagesschule für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwächen, geistiger, körperlicher oder mehrfacher Behinderung, Wahrnehmungs- und/oder Sprachentwicklungsstörungen.

Wir verfügen als Integratives Schulisches Zentrum der Region für zurzeit über 100 Schülerinnen und Schüler über ein tragfähiges Klassenangebot von Kindergarten bis zur Oberstufe sowie eine breitgefächerte Fachunterricht-, Therapie- und Förderpalette.

Auf Schulbeginn 2001/02 suchen wir

1 Oberstufen-/Reallehrkraft

Pensum 100%

Mittelstufenlehrkräfte

für Teilpensen 40–60%

Die heilpädagogische Zusatzausbildung ist erwünscht, aber nicht Bedingung; sie kann berufsbegleitend nachgeholt werden. Eine pädagogische Mitarbeiterin unterstützt die Schularbeit in der Klasse.

Wir erwarten wenn möglich einige Jahre Schulpraxis und evtl. Unterrichtserfahrung mit körper- und/oder geistig behinderten Kindern.

Haben Sie Interesse und Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit? Fühlen Sie sich angesprochen? Rufen Sie uns doch bitte an. Das Sekretariat oder der Schulleiter erteilen Ihnen gerne nähere Auskunft (Telefon 01/933 53 70).

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (mit Foto) sind bis Ende März 2001 zu richten an:

Schule am Aemmetweg
Aemmetweg 14, 8620 Wetzikon

Primarschulpflege Wetzikon

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind bei uns

einige Lehrstellen an der Unter- und Mittelstufe sowie zwei Handarbeitslehrstellen

neu zu besetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Ende März an das Sekretariat der Primarschulpflege Wetzikon, Postfach, 8622 Wetzikon, Telefon 01/931 32 90.

Primarschulgemeinde Wetzikon

Schule am Aemmetweg, Sonderschule

Die Schule am Aemmetweg (Sonderschule Wetzikon) ist eine vom Bundesamt für Sozialversicherung (BSV) und vom Kanton Zürich anerkannte Tagesschule für Schülerinnen und Schüler mit Lernschwächen, geistiger, körperlicher oder mehrfacher Behinderung, Wahrnehmungs- und/oder Sprachentwicklungsstörungen.

Wir verfügen als Integratives Schulisches Zentrum der Region für zurzeit über 100 Schülerinnen und Schüler über ein tragfähiges Klassenangebot von Kindergarten bis zur Oberstufe sowie eine breitgefächerte Fachunterricht-, Therapie- und Förderpalette.

Auf Schulbeginn 2001/02 suchen wir

1 zusätzliche Handarbeitslehrerin

12 Lektionen/Woche (Pensumserweiterung)

1 zusätzliche Hauswirtschaftslehrerin

ca. halbes Pensum (ca. 15 Lektionen)

In Frage kommen auch Bewerberinnen mit Doppelpatent.

Die Anstellung erfolgt nach den Bedingungen der Primarschulgemeinde Wetzikon. Haben Sie Interesse und Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit? Fühlen Sie sich angesprochen? Rufen Sie uns doch bitte an. Das Sekretariat oder der Schulleiter, Herr Peter Roten, lic. phil. I., erteilen Ihnen gerne nähere Auskunft (Telefon 01/933 53 70).

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (mit Foto) sind bis Ende März 2001 zu richten an:

Schule am Aemmetweg
Aemmetweg 14, 8620 Wetzikon

IWW Staatlich bewilligte Privatschule

An unserer privaten und staatlich bewilligten Tageschule unterrichten wir Kinder vom 1. bis 9. Schuljahr in Kleinklassen mit max. 12 SchülerInnen. Auf das Schuljahr 2001/2002 suchen wir eine/n

Primarlehrerin

Sekundarlehrerin phil. I

Schulische/n Heilpädagogin/en

Handarbeits- und Hauswirtschaftslehrerin

Falls Sie sich angesprochen fühlen und Sie gerne in einem aufgeschlossenen und kreativen Team arbeiten möchten, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

IWW AG, Zürcherstrasse 13, 8620 Wetzikon
Telefon 01/933 90 90,
www.iww.ch, E-Mail: info@iww.ch

Primarschulpflege Dübendorf

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir zur Ergänzung unseres Teams engagierte

PrimarlehrerInnen

für

eine 4./5. Doppelklasse

sowie für

eine Kleinklasse A

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie unter Beilage der üblichen Unterlagen und einem Foto an das Primarschulsekretariat, Postfach 314, Usterstrasse 16, 8600 Dübendorf 1, richten wollen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie über das Schulsekretariat, Telefon 01/801 69 24
(E-Mail: primarschule@duebendorf.ch),
oder von Frau A. Schwarz, Telefon 01/820 20 23.

Primarschulpflege Dübendorf

Primarschulpflege Dübendorf

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (August 2001) oder nach Vereinbarung suchen wir

1–2 Psychomotorik-Therapeutinnen oder Psychomotorik-Therapeuten

für ein Pensum von 150%.

Wir bieten:

- selbstständiges Arbeiten
- angenehme Zusammenarbeit im Team
- gut eingerichtete Arbeitsräume

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr R. Walder, Vorsteher Ausschuss Stütz- und Fördermassnahmen/Sonderschulung, Telefon 01/802 80 50, oder das Schulsekretariat, Telefon 01/801 69 24.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte baldmöglichst an die Primarschule Dübendorf, Usterstrasse 16, Postfach 314, 8600 Dübendorf 1.

Oberstufenschulpflege Dübendorf-Schwerzenbach

Auf das Schuljahr 2001/2002 freuen sich die zukünftigen Schülerinnen und Schüler einer 1. Sekundarklasse A auf Ihre/n

Oberstufenlehrer/in phil. II, Sekundarstufe A mit Vollpensum

Auf Schuljahr 2001/2002 ist diese Klasse an unserer Oberstufe neu zu besetzen, da der bisherige Oberstufenlehrer phil. II eine andere Aufgabe im Teilpensum übernimmt.

Sie werden von einer engagierten Kollegin herzlich willkommen geheissen, und bei Ihrer Arbeit lernen Sie ein engagiertes Schulhausteam kennen.

Gerne geben wir Ihnen nähere Auskünfte (Telefon 01/821 61 16 vormittags) und freuen uns über Ihre Bewerbung mit Foto, welche Sie bitte an folgende Adresse senden wollen:

Oberstufenschulpflege Dübendorf, Sekretariat, Neuhausstrasse 23, 8600 Dübendorf

Oberstufenschulpflege Dübendorf-Schwerzenbach

Sie suchen auf Schuljahr 2001/2002 ein Teilpensum, und wir suchen

je eine/n Sekundarlehrer/in phil. I und phil. II

für eine neu zu bildende 2. Sekundarklasse A.

Unsere jetzigen 1. Sekundarklassen A werden grösser und grösser, die Zimmergrösse und die übrigen Kapazitäten bleiben gleich, und so eröffnen wir auf das Schuljahr 2001/2002 eine weitere 2. Sekundarklasse A, um wieder vernünftige Klassenbestände zu erhalten.

Möchten Sie ein grösseres Pensum als 14 Lektionen unterrichten, dann haben Sie die Möglichkeit, mit Zusatzstunden Ihr Pensum zu erhöhen.

Sie arbeiten mit einem engagierten Schulhausteam zusammen. Wir stellen Sie uns deshalb als teamfähige und flexible Lehrperson vor, die gerne den Schulalltag positiv mitgestaltet.

Gerne geben wir Ihnen nähere Auskünfte (Telefon 01/821 61 16 vormittags) und freuen uns über Ihre Bewerbung mit Foto, welche Sie bitte an folgende Adresse senden wollen:

Oberstufenschulpflege Dübendorf, Sekretariat, Neuhausstrasse 23, 8600 Dübendorf

Oberstufenschulpflege Dübendorf-Schwerzenbach

Eine Allrounderfunktion im Teilpensum ohne Klassenlehrerantwortung, dafür suchen wir

eine Oberstufenlehrperson für die Sekundarstufe B

für ein Pensum von ca. 13 bis 20 Lektionen auf Schuljahr 2001/2002

Bedingt durch unterschiedliche Stundenpläne von Schüler/innen und Lehrpersonen sowie die Möglichkeit von Teilpensen fallen an der Oberstufe laufend Mehrstunden an. Falls Sie eine Tätigkeit ohne Klassenlehrerantwortung möchten, dann wäre eine solche Teilzeitstelle eine gute Voraussetzung dafür.

Sie werden in einem engagierten Schulhausteam herzlich willkommen geheissen und unterstützt. Wir stellen Sie uns deshalb als teamfähige und flexible Lehrperson vor, die gerne den Schulalltag positiv mitgestaltet und Einblicke in verschiedene Jahrgangsstufen schätzt.

Gerne geben wir Ihnen nähere Auskünfte (Telefon 01/821 61 16 vormittags) und freuen uns über Ihre Bewerbung mit Foto, welche Sie bitte an folgende Adresse senden wollen:

Oberstufenschulpflege Dübendorf, Sekretariat, Neuhausstrasse 23, 8600 Dübendorf

Oberstufenschulpflege Dübendorf-Schwerzenbach

Fremde Kulturen und unterschiedliche Bildungen von fremdsprachigen Jugendlichen fordern

eine Lehrperson für eine Sonderklasse E Oberstufe

heraus.

Auf Schuljahr 2001/2002 ist diese Kleinklasse an unserer Oberstufe neu zu besetzen, da sich die bisherige Lehrperson einem anderen Aufgabengebiet zuwendet.

Sie sind eine einsatzfreudige und flexible Lehrperson (Primar- oder Oberstufe), die eventuell sogar über eine heilpädagogische Ausbildung und allenfalls Erfahrung verfügt. Ganz wichtig ist Ihr Engagement für eine gute Integration dieser Schülerinnen und Schüler.

Bei Ihrer anspruchsvollen Arbeit werden Sie durch ein engagiertes Schulhausteam sowie einen Sozialarbeiter und eine Schulpsychologin unterstützt.

Gerne geben wir Ihnen nähere Auskünfte (Telefon 01/821 61 16 vormittags) und freuen uns über Ihre Bewerbung mit Foto, welche Sie bitte an folgende Adresse senden wollen:

Oberstufenschulpflege Dübendorf, Sekretariat, Neuhausstrasse 23, 8600 Dübendorf

Oberstufenschulpflege Dübendorf-Schwerzenbach

Sport an der Oberstufe in einer aktiven und innovativen Schule

Interessiert Sie diese Teilzeitstelle von 14 Lektionen, dann sind Sie vielleicht die/der

Sportlehrer/in,

die/der gerne ab Schuljahr 2001/2002 an unserer Oberstufenschule unterrichtet.

Wenn Sie über weitere Ausbildungen wie Werken, Englisch, Informatik usw. verfügen, könnten Sie Ihr Pensum noch durch Mehrstunden erhöhen. Für unsere Schüler/innen bieten wir auch Sportkurse an, die wir Ihnen gerne anvertrauen würden.

In den Schulanlagen arbeiten Sie mit engagierten Lehrpersonen in guten Teams zusammen. Wir stellen Sie uns deshalb als aktive und einsatzfreudige Lehrperson vor, die gerne den Schulalltag positiv mitgestaltet, sich an den Sportanlässen einbringt und eventuell sogar ein Ski- oder Velolager führt.

Gerne geben wir Ihnen nähere Auskünfte (Telefon 01/821 61 16 vormittags) und freuen uns über Ihre Bewerbung mit Foto, welche Sie bitte an folgende Adresse senden wollen:

Oberstufenschulpflege Dübendorf, Sekretariat, Neuhausstrasse 23, 8600 Dübendorf

Oberstufenschulpflege Dübendorf-Schwerzenbach

Wir wissen es, Sie zählen zur Sorte der «Pro Specia Rara»

Wir versuchen es trotzdem und suchen

eine/n Oberstufenlehrer/in für eine gemischte Sekundarklasse C

auf Schuljahr 2001/2002.

Unsere drei bisherigen Sekundarklassen C weisen zu hohe Klassenbestände auf. Wir möchten die Sekundarstufe C wieder vermehrt als Kleinklassen führen, um diese Schüler/innen optimal fördern zu können.

Bei Ihrer anspruchsvollen Arbeit werden Sie durch ein engagiertes Schulhausteam sowie einen Sozialarbeiter und eine Schulpsychologin unterstützt.

Wir stellen Sie uns als einsatzfreudige und flexible Lehrperson vor, die eventuell sogar über eine heilpädagogische Ausbildung und Erfahrung verfügt.

Gerne geben wir Ihnen nähere Auskünfte (Telefon 01/821 61 16 vormittags) und freuen uns über Ihre Bewerbung mit Foto, welche Sie bitte an folgende Adresse senden wollen:

Oberstufenschulpflege Dübendorf, Sekretariat, Neuhausstrasse 23, 8600 Dübendorf

Oberstufenschulpflege Dübendorf-Schwerzenbach

Hauswirtschaftsunterricht in einem lebendigen Umfeld – mit Schüler/innen und/oder Erwachsenen!

Sind Sie interessiert und suchen auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 eine

Stelle als Hauswirtschaftslehrerin

für ein Teilpensum von ca. 12 bis 15 Lektionen Hauswirtschaft

Vielleicht würden Sie dazu gerne an der Hauswirtschaftlichen Fortbildungsschule den einen oder andern Kurs erteilen? Sicher würden Sie dort mit offenen Armen empfangen, genauso wie im Schulhaus, wo Sie ein kollegiales und offenes Schulhausteam gerne willkommen hiesse.

Möchten Sie mehr wissen, dann rufen Sie uns an, Telefon 01/821 61 16 (vormittags), oder senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen (inkl. Foto) so rasch wie möglich zu. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen:

Oberstufenschulpflege Dübendorf-Schwerzenbach, Sekretariat, Neuhausstrasse 23, 8600 Dübendorf. E-Mail: sekretariat@oberstufe-duebendorf.ch

IG Kinderwerkstatt

Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2001/02

1 Primarlehrer/in 100%

für unsere kleine Tagesschule im Raume Zürich (Bezirk Uster).

Sie haben Kinder gern und respektieren sie, geben ihnen einen klaren Rahmen und haben ein Gespür für die individuellen Anlagen des einzelnen Kindes. Sie verfügen über ein Lehrerpatent, Praxiserfahrung im Mehrklassenunterricht (1.– 6. Klasse), eventuell über eine heilpädagogische Ausbildung, Erfahrung und Ausbildung in Montessori-Pädagogik – oder sind bereit, diese berufsbegleitend zu erwerben. Sie sind teamfähig und freuen sich auf einen ganzheitlichen Lehr- und Erziehungsauftrag und könnten sich engagieren für die Weiterentwicklung unserer Tagesschule.

Wir bieten gutes Arbeitsklima in kleinem Team, eine anforderungsreiche Arbeit mit viel Freiraum zur Entwicklung der eigenen pädagogischen Möglichkeiten innerhalb unseres Konzeptes.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an unsere Schulleiterin, H. Eugster, IG Kinderwerkstatt, Oberdorfstrasse 62, 8600 Dübendorf.

Schulgemeinde Egg bei Zürich

Wegen weiter steigenden Schülerzahlen in unserer Gemeinde und wegen Pensionierungen suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 folgende Lehrkräfte und Therapeutinnen:

- 1 Lehrperson für den Kindergarten**
- 2 Klassenlehrpersonen an der Mittelstufe**
- 1 Teilpensum an der Mittelstufe (Doppelbesetzung)**
- 1 Lehrperson für Handarbeit Mittel-/Oberstufe**
- 1 Lehrperson für IF-Stunden an der Oberstufe (halbes Pensum)**
- 1 Logopädin (Teilpensum möglich)**
- 2 Spezialisten/innen für leistungsstarke Kinder**

(je 3 Wochenstd. für sprachliche bzw. mathematische Richtung)

Wir beteiligen uns am TaV-Projekt und suchen deshalb engagierte und motivierte Lehrkräfte, welche die Schule Egg mitgestalten wollen.

Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an das Schulsekretariat, Postfach 119, 8132 Egg bei Zürich, wo Sie auch telefonisch Auskunft über die Lehrstellen erhalten (Telefon 01/986 27 00).

Schulgemeinde Fällanden

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir an einer unserer TaV-Schulen (Pfaffhausen oder Fällanden)

eine Primarlehrerin/einen Primarlehrer

für eine 1. Unterstufenklasse im Teilpensum von mindestens 19 Lektionen/Woche (je nach Schülerzahl Vollpensum möglich) für 1 Schuljahr, eventuell länger.

Die Schule Fällanden steht mit zwei Schuleinheiten im 2. TaV-Projektjahr. Die TaV-Teams freuen sich auf eine interessierte und engagierte Lehrperson.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat Fällanden, Postfach 211, 8117 Fällanden.

Für Fragen stehen Ihnen die beiden Schulleiterinnen, Ruth Hedinger oder Brigitta Schmucki, Telefon 01/825 36 39 oder 01/825 36 80, gerne zur Verfügung.

Primarschule Greifensee

Die Primarschule Greifensee ist eine selbstständige Schulgemeinde, die seit Beginn dieses Schuljahres am TaV-Versuch teilnimmt. Etwas über 400 Primarschulkinder und rund 130 Kindergartenkinder besuchen die Schule respektive den Kindergarten. Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir eine

Handarbeitslehrerin

mit einem Penum zwischen 20 und 24 Wochenstunden. Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes Lehrer- und Behördenteam, das Gewähr bietet für eine gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Primarschulpflege Greifensee, Sekretariat, Schulhaus Breiti, 8606 Greifensee. Für Fragen steht Ihnen das für die Handarbeit zuständige Mitglied der Primarschulpflege, Frau Hirt (Telefon P 01/942 02 18), gerne zur Verfügung.

Primarschule Greifensee

Die Primarschule Greifensee ist eine selbstständige Schulgemeinde, die seit Beginn dieses Schuljahres am TaV-Versuch teilnimmt. Etwas über 400 Primarschulkinder und rund 130 Kindergartenkinder besuchen die Schule respektive den Kindergarten. Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir

1 Primarlehrer(in) für die Unterstufe

1 Primarlehrer(in) für die Mittelstufe

mit je einem Vollpensum. Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes Lehrer- und Behördenteam, das Gewähr bietet für eine gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Primarschulpflege Greifensee, Schulleitung, Schulhaus Breiti, 8606 Greifensee. Für Fragen stehen Ihnen die Schulleiter, Frau Hess oder Herr Lang (Telefon P 01/940 76 95), gerne zur Verfügung.

Schulgemeinde Maur

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind in der Schulgemeinde Maur folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1 Lehrstelle an einer 4. Klasse (Vollpensum) im Ortsteil Maur

1 Lehrstelle an einer 1. Klasse (Vollpensum) im Ortsteil Aesch, Forch

2 Lehrstellen an der Sekundarschule B (Vollpensum) in der Looren, Forch

1 Lehrstelle an der Sekundarschule A, phil. II (ca. 50% mit zusätzlichen Lektionen Werken)

Kollegiale Lehrerteams und eine kooperative, offene Schulpflege freuen sich auf engagierte und kompetente Lehrkräfte.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Bild und bitten Sie, diese an das Schulsekretariat, Postfach, 8124 Maur, zu richten.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Schulsekretärin, Frau M. Mathys, Telefon 01/980 01 10.

Die Schulpflege

Primarschule Schwerzenbach

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind an unserer Primarschule

2 Lehrstellen an der Unter- und Mittelstufe (eine 1. Klasse und eine 3./4. Doppelklasse)

neu zu besetzen.

Sind Sie neugierig und offen für eine neue Herausforderung, können lachen, begeistern und sich über Erfolge freuen?

Ein engagiertes, kollegiales Lehrerteam und eine aufgeschlossene, kooperative Schulpflege freuen sich auf teamfähige, einsatzfreudige und flexible Persönlichkeiten.

Schwerzenbach ist eine überschaubare und verkehrstechnisch sehr gut erschlossene Gemeinde im Glatttal.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Foto) an das Schulsekretariat, z.Hd. Wahlkommission/C.Lanz, Kornstrasse 9, 8603 Schwerzenbach.

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Lanz jeweils abends unter Telefon 01/825 60 72 zur Verfügung.

Die Schulpflege

Primarschulgemeinde Schwerzenbach

Per sofort oder nach Absprache suchen wir an unsere Primarschule

1 Logopädin/1 Logopäden

für ein Pensem von 8 bis 16 Wochenstunden (kleinere Pensen sind möglich).

Sind Sie ein/e engagierte/r Therapeut/in, welche/r Teamarbeit und Offenheit schätzt?

Es erwarten Sie ein engagiertes, kollegiales Lehrerteam und eine aufgeschlossene Schulbehörde in einer überschaubaren und verkehrstechnisch gut erschlossenen Glatttalgemeinde.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Foto) an unser Schulsekretariat, z.Hd. Wahlkommission/Frau C. Lanz, Kornstrasse 9, 8603 Schwerzenbach.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Jucker, Telefon 01/825 08 31 oder Frau Lanz, Telefon 01/825 60 72 (abends) gerne zur Verfügung.

Die Schulpflege

Oberstufenschulgemeinde Uster

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (20.08.2001) suchen wir eine

Handarbeitslehrerin

für ein Teilpensem von ca. 10 Lektionen.

Das Team ist an einer intensiven Zusammenarbeit mit Ihnen interessiert und freut sich darauf, Sie kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Oberstufenschulpflege, Stadthaus, 8610 Uster. Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 01/944 73 37 (Schulsekretariat Oberstufe Uster).

138 806

Oberstufenschulgemeinde Uster

Infolge Pensionierung sind auf Beginn Schuljahr 2001/2002 (20. August 2001) an unserer Dreiteiligen Sekundarschule

Lehrstellen an der Sekundarschule B und Sekundarschule C

zu besetzen.

Wir suchen offene, engagierte Persönlichkeiten, die in den nächsten Jahren unsere Schule aktiv mitgestalten möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Oberstufenschulpflege, Stadthaus, 8610 Uster 138706

Oberstufenschule Uster/Berufswahlschule

Auf Beginn des Schuljahres 01/02 (15. August 2001) oder nach Übereinkunft suchen wir an die Berufswahlschule Uster, Rehbühlstrasse 2, 8610 Uster,

1 Fachlehrer/in für die Abteilung Form und Farbe

Die Oberstufenschulpflege Uster führt an der gemeindeeigenen Berufswahlschule verschiedene Brückenangebote für die Ablklärung der Berufswahl und das Schaffen von günstigen Voraussetzungen für eine geeignete Berufslehre. Für die Schülerinnen und Schüler der handwerklichen Klassen werden 4 Werkstätten betrieben: Form und Farbe, Baustoffe, Metall und Holz.

Aufgaben: Erteilen des Werkstattunterrichtes in der Abteilung Form und Farbe gemäss Lehrplan, Technisches Zeichnen und Turnen, Führen einer Werkstattklasse als Klassenlehrer/in, Unterstützung der Schüler bei Berufswahl und Lehrstellensuche, Übernahme von Nebenaufgaben, die sich aus dem Schulbetrieb ergeben.

Anforderungen: Abgeschlossene Berufslehre im Bereich Farbe (Autolackierer, Maler, Bootbauer,..) mit Meisterdiplom oder gleichwertige Ausbildung, Unterrichtserfahrung (ev. Lehrerausbildung), kunsthandwerkliches Verständnis, Erfahrungen und Begabung in der Arbeit mit Jugendlichen, Teamfähigkeit, Innovationsfreude und Bereitschaft zur berufsbegleitenden Ausbildung als Berufswahllehrer.

Besoldung: Primarlehrerlohn, Einstufung nach Vorbildung

Auskünfte: H. Leibacher, Schulleiter der Berufswahlschule Uster, 01 940 40 30

Wenn Sie sich für die vielseitige Arbeit mit jungen Menschen interessieren und bereit sind, sich den gestellten Aufgaben engagiert zu widmen, freuen wir uns, von Ihnen zu hören. Ihre handschriftliche Bewerbung mit Foto ist bis zum 24. März 2001 an die Präsidentin der Berufswahlschulkommission, Frau M. Siegrist, Herracherweg 32, 8610 Uster, zu richten. 139706

Heilpädagogische Schule Uster

An unserer Schule werden geistig- und mehrfachbehinderte Kinder in kleinen Gruppen gefördert.

Per 20. August 2001 suchen wir:

Klassenlehrer/in (Unterstufe), 80%

mit heilpädagogischer Ausbildung, evtl. auch Lehrer/in oder Kindergärtnerin mit der Bereitschaft, die Zusatzausbildung zu erwerben.

Fachlehrer/in Werken/Handarbeit, 50%

Logopädin/Logopäden ca. 10 Std./Woche

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau R. Suter, Schulleiterin, Telefon 01/940 53 64.

Bewerbungen bis 30. März 2001 an: Heilpädagogische Schule Uster, Winikerstrasse 5a, 8610 Uster

Gemeindeschulpflege Volketswil

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 oder nach Vereinbarung suchen wir

1 Logopädin oder Logopäden

für 12 Wochenlektionen.

Wir legen Wert auf eine interdisziplinäre Zusammenarbeit mit der Lehrerschaft und freuen uns auf eine/n engagierte/n und einsatzfreudige/n Mitarbeiterin oder Mitarbeiter.

Wer sich für die Arbeit in einem aufgeschlossenen und kollegialen Team an einer TaV-Schule bewerben möchte, richte die üblichen Bewerbungsunterlagen an die Gemeindeschulpflege Volketswil, Ressort Schülerbelange, Zentralstrasse 5, 8604 Volketswil, Telefon 01/908 34 40 oder Frau Muther, Telefon 01/908 20 34.

Gemeindeschulpflege Volketswil

Schulgemeinde Wangen-Brüttisellen

Auf den 1. März 2001 oder nach Vereinbarung suchen wir, ein kollegiales Team und eine aufgeschlossene Schulpflege. Sie,

eine Logopädin oder einen Logopäden

(für Logopädie- und Diskalkulietherapie)

für ein Pensum von ca. 10–15 Wochenstunden. Kleinere Pensen sind möglich.

Unsere beiden Dörfer mit ca. 6100 Einwohnern bilden eine mittelgrosse, überschaubare Schulgemeinde und sind verkehrstechnisch gut erschlossen (S-Bahn Dietlikon/Dübendorf).

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Foto) richten Sie bitte an: Schulsekretariat Wangen-Brüttisellen, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen

Schule Wangen-Brüttisellen

An unserer Dreiteiligen Sekundarschule ist auf Beginn des Schuljahres 2001/02

1 Lehrstelle an der Sekundarschule (phil. I, 100%)

für die Abteilung A für ein Vollpensum zur Ergänzung unseres Lehrerkollegiums neu zu besetzen. Die jetzige Stelleninhaberin wird sich beruflich verändern.

Die Oberstufe zählt rund 190 Jugendliche und wird von einem gut eingespielten, mittelgrossen Team in einer überschaubaren Schulanlage, welche zurzeit ausgebaut wird, geführt.

Wir wünschen uns eine flexible und teamfähige Persönlichkeit, die mit Freude und Engagement unseren Schulalltag mitgestaltet. Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mit Foto) senden Sie bitte an das Schulsekretariat, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Schulsekretär Daniel Strehler (Telefon 01/805 91 91).

Die Schulpflege

Schulgemeinde Bauma

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir an unserer Dreiteiligen Sekundarschule eine/einen

Sekundarlehrer/in phil. II

zur Übernahme einer 1. A-Klasse. Es handelt sich um eine Klassenlehrstelle mit einem Pensum von ca. 18 Wochenlektionen.

Eine aufgeschlossene Schulpflege und ein kollegiales Lehrerteam freuen sich auf eine einsatzfreudige Kollegin oder Kollegen. Wir bieten einen Arbeitsplatz in ländlicher Umgebung mit überschaubaren Strukturen.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat Bauma, Postfach, Altlandenbergstrasse 2, 8494 Bauma. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Hausvorstand, Jan Hlavacek (Schulhaus Telefon 052/386 13 85 / privat Telefon 052/203 61 68), oder das Schulsekretariat (Telefon 052/386 32 21) gerne zur Verfügung.

Schule Wangen-Brüttisellen

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 sind an unserer Schule folgende Stellen neu zu besetzen:

Ortsteil Wangen:

1 Lehrstelle an der Unterstufe

Ortsteil Brüttisellen:

1 Lehrstelle an der Mittelstufe

1 Lehrstelle an der Kleinklasse

An unserer Dreiteiligen Sekundarschule sind ebenfalls auf Beginn des Schuljahres 2001/02 neu zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Sekundarschule A (phil. I)

1 Lehrstelle an der Sekundarschule C

1 Lehrstelle an der Kleinklasse B/E Oberstufe (evtl. mit HPS-Ausbildung)

An unserer mittelgrossen Schulgemeinde (6100 Einwohner/innen) erwarten Sie in allen Schulhäusern ein angenehmes Arbeitsklima in kollegialen Lehrerteams sowie eine aufgeschlossene Schulpflege.

Die Oberstufe zählt rund 190 Jugendliche und wird von einem gut eingespielten, mittelgrossen Team in einer überschaubaren Schulanlage, welche zurzeit ausgebaut wird, geführt.

Wir wünschen uns flexible und teamfähige Persönlichkeiten, die mit Freude und Engagement unseren Schulalltag mitgestalten. Sind Sie interessiert? Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mit Foto) senden Sie bitte an das Schulsekretariat, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen. Dort werden Ihnen durch den Schulsekretär Daniel Strehler auch gerne weitere Auskünfte erteilt (Telefon 01/805 91 91).

Die Schulpflege

Schulgemeinde Bauma

Eine aufgeschlossene Schulpflege sowie ein kollegiales Lehrerteam suchen auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 für die Dreiteilige Sekundarschule

eine Lehrerkollegin oder einen -kollegen

(Vollpensum) zur Übernahme einer 1. C-Klasse.

Wir freuen uns auf eine einsatzfreudige Persönlichkeit, die einen Arbeitsplatz in ländlicher Umgebung mit überschaubaren Strukturen schätzt.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat Bauma, Postfach, Altlandenbergstrasse 2, 8494 Bauma. Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Hausvorstand, Jan Hlavacek (Schulhaus Telefon 052/386 13 85 / privat Telefon 052/203 61 68), oder das Schulsekretariat (Telefon 052/386 32 21) gerne zur Verfügung.

Schulgemeinde Fehraltorf

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 sind an unserer Schule

eine Lehrstelle an der Sek B 1

und eine Lehrstelle an der Sek A 1 (phil. II)

im Vollpensum neu zu besetzen.

Wenn Sie daran interessiert sind, ab dem neuen Schuljahr mit einem freundschaftlichen Lehrerteam in einer gepflegten Schulanlage in ländlicher Umgebung zusammenzuarbeiten, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Verantwortliche der Schulpflege Fehraltorf:

Marlis Werder, Weidstrasse 24, 8320 Fehraltorf.

Für telefonische Auskünfte: Telefon 01/954 25 18.
Telefon Präsident Christof Bögli: G 01/823 20 75.

Die Schulpflege

Gemeindeschulpflege Hittnau

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir eine/n

Logopädin/Logopäden

für ein Teilpensum (Doppelstelle) von 12 Lektionen

Wir sind eine relativ kleine, übersichtliche Primar- und Oberstufenschule (Gegl. Sek.) inkl. fünf Kindergartenabteilungen. Es erwarten Sie eine ländliche Umgebung und ein kooperatives Lehrer-/Lehrerinnenteam.

Wir wünschen uns eine offene, teamfähige und engagierte Persönlichkeit.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin der Personalkommission, Frau C. Bosshardt, Telefon 01/950 52 27.

Ihre handschriftliche Bewerbung (mit Foto) und den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Gemeindeschulpflege Hittnau, Herrn H. J. Zimmermann, Schulsekretariat, Jakob Stutz-Strasse 50, 8335 Hittnau.

Gemeindeschulpflege Hittnau

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir eine(n)

Oberstufenlehrerin/Oberstufenlehrer

Pensum 50–70% (ohne Klassenlehrerfunktion)

Unterricht vorwiegend an einer Stammklasse G (Entlastungsvikariat und Überhangstunden), evtl. zusätzlich Sportlektionen.

Anforderungen: Reallehrer/in, Sek. B oder Sek. A phil. I

Wir sind eine relativ kleine, übersichtliche Primar- und Oberstufenschule (Gegliederte Sekundarschule) mit ISF. Es erwarten Sie eine ländliche Umgebung und ein kooperatives Lehrer/Lehrerinnen-Team.

Wir wünschen uns eine offene, engagierte Persönlichkeit. Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Präsidentin der Personalkommission, Frau C. Bosshardt, Telefon 01/950 52 27. Ihre handschriftliche Bewerbung (mit Foto) und den üblichen Unterlagen senden Sie bitte direkt an:

Gemeindeschulpflege Hittnau, Herrn H. J. Zimmermann, Schulsekretariat, Jakob Stutz-Strasse 50, 8335 Hittnau.

Schulpflege Lindau

In unserem Schulhaus Bachwis in Winterberg suchen wir dringend ab sofort

eine Logopädin, einen Logopäden

für 12 Lektionen.

Auf Beginn des neuen Schuljahres müssen noch 16 Lektionen zusätzlich besetzt werden.

Winterberg gehört zur Gemeinde Lindau und liegt landschaftlich sehr schön zwischen den Städten Zürich und Winterthur.

Teamfähige, flexible Bewerberinnen und Bewerber, die an einer Stelle in ländlicher Umgebung interessiert sind, bitten wir, ihre Unterlagen an das Schulsekretariat Lindau, Tagelwangerstrasse 2, 8315 Lindau, zu richten.

Für allfällige Auskünfte steht Ihnen Frau Christina Wyss, Telefon 052/343 38 72, gerne zur Verfügung.

Oberstufenschulpflege Pfäffikon ZH



Ptättikon,

die Perle am Pfäffikersee, befindet sich im Zürcher Oberland. Haben Sie Lust, sich auf Anfang des neuen Schuljahres zu verändern? Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir an unsere Dreiteilige Sekundarschule teamfähige, engagierte und flexible Lehrkräfte.

Folgende Stellen sind neu zu besetzen:

1 Lehrstelle Sek A, phil. II

(Vollpensum)

1 Lehrstelle Sek A, phil. II

(1/2 Pensum)

1 Lehrstelle Sek A, phil. I

(1/2 Pensum)

1 Lehrstelle Sek C/Kleinklasse

(wünschenswert mit HPS-Ausbildung)

1 Lehrstelle für Handarbeit

mit Zusatzausbildung, wenn möglich

Zeichnen/Nichttexil, evtl. Englisch (Teilpensum 16 – 20 Lektionen)

1 Lehrstelle für Hauswirtschaft

(Teilpensum 10 – 14 Lektionen, befristet auf 1 Jahr)

Wir sind eine innovative Schulgemeinde mit moderner Infrastruktur und einem eingespielten und erfahrenen Lehrerteam sowie einem professionellen Sekretariat. Die drei Stufen mit ca. 300 Schülern arbeiten mit einem gemeinsamen Schulkonzept eng zusammen.

Wir freuen uns auf eine motivierende Persönlichkeit und erwarten gerne Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Oberstufenschulpflege Pfäffikon ZH, Schulsekretariat, Gemeindehaus, Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon. Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen der Präsident der Schulpflege, Herr Hansjörg Christinger, Telefon 01/950 00 21, oder der Schulsekretär, Frau Barbara Ammann, Telefon 01/952 51 43, zur Verfügung.

E-Mail-Adresse: oberstufenschule@pfaeffikon.ch

139905

Primarschulpflege Pfäffikon ZH

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir
eine Lehrperson für die 4.–6. Klasse

an der Mehrklassenschule in unserer Aussenwacht Auslikon.

Da die besten Primarlehrer/innen der Schweiz bereits in Uster sind (siehe Schulblatt 1+2/2001), hätten Sie bei uns noch die Chance, in einem kleinen Team engagiert zu arbeiten.

Erfahrung an der Mittelstufe und die zeitweise intensive Zusammenarbeit mit einem Dorfschulhaus im Rahmen des TaV-Projekts werden vorausgesetzt.

Es besteht die Möglichkeit, die Stelle entweder

- zu 70%, zusammen mit der gegenwärtigen Entlastungsvikarin (30%),
- oder zu 100% zu besetzen.

Wir freuen uns auf die Bewerbung einsatzfreudiger Lehrpersonen an das Schulsekretariat der Primarschule Pfäffikon ZH, Gemeindehaus, 8330 Pfäffikon, Telefon 01/952 51 41.

Die Primarschulpflege

Primarschulpflege Pfäffikon ZH

Auf Frühjahr 2001 suchen wir

eine Psychomotoriktherapeutin/ einen Psychomotoriktherapeuten

für ein Pensem von mind. 50%

Wir freuen uns auf die Bewerbung einsatzfreudiger Therapeutinnen/Therapeuten an das Schulsekretariat der Primarschule Pfäffikon ZH. Gemeindehaus, 8330 Pfäffikon, Telefon 01/952 51 41.

Die Primarschulpflege

Schulgemeinde Russikon

Zürcher Oberland, 3800 Einwohner

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir für unsere Dreiteilige Sekundarschule eine

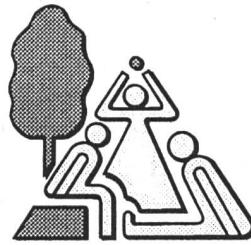
Lehrkraft an der Sekundarschule B

Vollpensem

Es erwarten Sie eine fortschrittliche Schulgemeinde und ein aufgeschlossenes Lehrerteam. Sind Sie interessiert?

Bitte senden Sie Ihre ausführliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 10. März 2001 an: Schulsekretariat, 8332 Russikon.

Die Schulpflege



Pestalozziheim Buechweid 8832 Russikon

Wir haben besondere SchülerInnen!

Das Pestalozziheim Buechweid ist ein Schulheim für 70 lernbehinderte, verhaltensauffällige Kinder und Jugendliche im Schul- bzw. Lehrlingsalter mit Internat, interner Sonderschule und einem differenzierten Therapie-, Förderungs- und Freizeitangebot.

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2001/2002

LehrerIn 100%

für unsere Einschulungsklasse

LehrerIn 70%–100%

für eine Mittel-/Oberstufenklasse

Was Sie erwartet:

- eine herausfordernde, befriedigende Aufgabe
- intensive interdisziplinäre Zusammenarbeitsformen in einem kollegialen Team
- Unterstützung durch eine hervorragende Infrastruktur
- Lohneinstufungen nach kantonalen Richtlinien

Was wir erwarten:

- motivierte, teamfähige Kollegen/Kolleginnen
- Ausbildung als Schulische Heilpädagogen oder PrimarlehrerIn mit Flair/Weiterbildung für besondere SchülerInnen

Interessiert?

Infos: <http://www.buechweid.ch>

Für Fragen wenden Sie sich an F. Michel,
Schulleiter, Telefon 01/956 57 31.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:

Pestalozziheim Buechweid, W. Scherer,
Gesamtleiter, 8332 Russikon

140206

Primarschulpflege Wila

Das Schulhaus Talgarten liegt am Eingang des Steinenbachtales und gehört zur Gemeinde Wila. Drei Lehrkräfte und eine Handarbeitslehrerin unterrichten dort rund 30 Schulkinder von der 1. bis 6. Klasse. Die Lehrstelle an der Mittelstufenabteilung wird infolge Altersrücktritts des Stelleninhabers auf das Schuljahr 2001/02 frei. Deshalb suchen wir eine

Mehrklassen-Lehrkraft für die 5. und 6. Klasse

Sind Sie interessiert, sich engagiert für eine gemischte Abteilung einzusetzen, in einem speziellen Schulzimmer zu unterrichten und in einem kleinen Team mit Verbindung zu unserem grösseren Schulhaus zusammenzuarbeiten?

Der Primarschulpflegepräsident, Hansjörg Luchsinger, Geissackerstrasse 5, 8492 Wila, Telefon 052/385 36 88, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte und erwartet Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Schule Brütten

Infolge Mutterschaft der jetzigen Stelleninhaberin suchen wir auf den 1. Mai 2001

eine Handarbeitslehrerin

für ein Teilstipendium von 2 Wochenlektionen bis zu den Sommerferien 2001. Eventuell kann nach den Sommerferien wiederum ein kleines Teilstipendium übernommen werden.

Wir sind eine kleine, übersichtliche Schule mit ca. 150 Kindern, einem kollegialen Lehrerteam und einer kooperativen Schulpflege.

Sie sind eine flexible, motivierende Persönlichkeit und haben Freude am Beruf. Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Schulpflege Brütten, Schulsekretariat, Brüelgasse 5, 8311 Brütten. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung (Telefon 052/355 03 60).

Die Schulpflege

Primarschule Dägerlen

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir in Rutschwil

1 engagierte PrimarlehrerIn an der Unterstufe (3. Kl., 100%-Pensum)

Unsere Schule zeichnet sich aus durch ein aufgestelltes Team, ein einladendes Schulhaus im Grünen in nächster Nähe der Stadt Winterthur (Postautoverbindung vorhanden).

Wenn sie sich angesprochen fühlen, so zögern Sie nicht!

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Präsidentin, Vreny Furrer, Andelfingerstrasse 15, 8452 Niederwil.

Primarschulpflege Elgg

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 ist an unserer Schule

1 Lehrstelle an der Mittelstufe (4. Klasse)

neu zu besetzen.

Unsere Schule arbeitet seit Sommer 1994 mit der Integrativen Schulungsform (ISF). Ab neuem Schuljahr nehmen wir am TaV-Projekt teil. Wir freuen uns deshalb auf die Mitarbeit einer engagierten, teamorientierten Lehrkraft.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Präsidentin der Primarschulpflege Elgg, Frau Esther Sulzer, Im Tüll 12, 8353 Elgg.

Die Primarschulpflege

Gegliederte Oberstufe Elsau-Schlatt

Unsere Schülerzahlen sind steigend und überspringen die Teilungsgrenzen. Deshalb sind auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 an unserer Oberstufe folgende Stellen neu zu besetzen:

3 Lehrkräfte mit Ausbildung «Real»

(Pensum 80–100%)

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Lehrerinnen und Lehrern, welche gerne im Team arbeiten und engagiert an Schulentwicklungsprozessen mitarbeiten. Kurzsteckbrief: Elsau ist etwas ausserhalb von Winterthur – das Schulhaus liegt idyllisch im Grünen – die 9 Klassen bieten eine überschaubare Grösse.

Ein kollegiales Team und eine kooperative Schulpflege freuen sich auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, die Sie bitte an die Präsidentin, Ursula Schönbächler (Telefon 052/246 05 05), Postfach 77, 8352 Räterschen, richten wollen.

Oberstufenschulpflege Elsau-Schlatt

Primarschule Hagenbuch

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir
eine Lehrkraft für die 2. Klasse
 für ein Pensem von 21 bis 23 Wochenlektionen sowie
eine Lehrkraft für Legasthenie- und Dyskalkulietherapie
 für ca. 16 Wochenlektionen.

Der Stellenantritt für diese zweite Lehrstelle erfolgt nach Vereinbarung, frühestens auf Beginn des Schuljahres 2001/2002.

An unserer Schule wird ISF-Unterricht erteilt. Unser Schulhaus befindet sich in einer ländlichen Umgebung.

Ist Ihnen die gute Zusammenarbeit mit Lehrern, Eltern, Fachkräften und Schulbehörden ein Anliegen, so erwarten wir gerne Ihre schriftliche Bewerbung bis Ende März 2001 an die folgende Adresse:

Primarschulpflege Hagenbuch, Postfach 79, 8523 Hagenbuch.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Schulpräsident Herr W. Akeret unter Telefon 052/364 27 57.

Primarschulpflege Hagenbuch

Primarschule Hettlingen

Auf das neue Schuljahr 2001/2002 suchen wir eine einsatzfreudige

Lehrperson für eine halbe 1. Primarklasse, d.h. 19 Wochenlektionen

Wir sind eine kleine, übersichtliche und fortschrittliche Schule im Zürcher Weinland (Nähe Winterthur) und können Ihnen eine fröhliche Kinderschar, gute öffentliche Verkehrsverbindungen, ein kollegiales Lehrerteam, eine moderne Schulanlage und eine aufgeschlossene Schulpflege bieten.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, bitten wir Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Schulpräsidentin, Frau Rahel Wepfer, Weststrasse 4, 8442 Hettlingen, zu richten. Sie gibt Ihnen auch gerne nähere Auskunft über Telefon 052/316 25 46.

Gegliederte Sekundarschule Neftenbach

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir
eine Lehrkraft phil. II,
 da der derzeitige Stelleninhaber in seinen Ruhestand tritt.

Wir sind eine initiative Schule, welcher zwei Schulleiter vorstehen. Zurzeit unterrichten 17 Lehrkräfte rund 200 Schülerinnen und Schüler.

Als TaV-Schule der zweiten Generation haben wir in den letzten Jahren einige Energie in die Entwicklung unserer Schule gesteckt. So existieren bei uns ein Leitbild und eine Kompetenzenregelung. Verschiedene Projekte (u.a. Schüler- und Elternmitwirkung, Selbstevaluation) gewährleisten eine kontinuierliche Schulentwicklung.

Unser Team ist sich kollegiale Zusammenarbeit gewohnt, angehende Probleme werden offen thematisiert, Unterrichtsmaterial wird ausgetauscht.

Unsere Gemeindeschulpflege unterstützt uns in unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit.

Wir erwarten von Ihnen nebst Freude an Ihrer Arbeit mit Schülerinnen und Schülern die Bereitschaft, in einem Team mitzuarbeiten, sich einzubringen, Offenheit und Humor.

Für Fragen, welche die Schule betreffen, gibt Ihnen gerne Hannes Frauenfelder, Schulleiter, unter Telefon 052/315 11 50 Auskunft.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie bitte an unsere Schulpräsidentin richten wollen

Elvira Venosta, Winterthurstrasse 11, 8413 Neftenbach

Schulgemeinde Pfungen

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir

1 ISF-Lehrkraft für 10 WL als Entlastungsvikariat

(Auf Wunsch können weitere Lektionen in den Wahlfächern belegt werden.)

sowie

2 Lehrkräfte für die Unterstufe

Ein kollegiales Lehrerteam und eine aufgeschlossene Schulpflege erwarten Sie.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen ist einzureichen an: Schulpflege Pfungen, Frau D. Baumberger, Hinterdorfstrasse 1, 8422 Pfungen.

Oberstufenkreisgemeinde Rickenbach

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir

Oberstufenlehrer/in Sek B (evtl. C) 100%

Schätzen Sie

- eine überschaubare Schule mit intakten und zeitgemässen Strukturen,
- ein kollegiales Team und eine fortschrittliche Schulpflege?

Mit Ihrer Ausbildung und Motivation für diese Stufe sind Sie bei uns willkommen – gerne erwarten wir Ihre Bewerbung.

Edi Schenk, Präsident, Trottenreben 287, 8548 Ellikon a.d. Thur, Telefon G 052/269 19 50

Primarschule Seuzach

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir eine aufgestellte, teamfähige

Mittelstufen-Lehrperson für ein 100%-Pensum an einer 6. Klasse

in unserem Schulhaus mit 14 Abteilungen.

Sind Sie flexibel und bereit, an unserer Schulentwicklung engagiert mitzuarbeiten, haben Sie Interesse an der Informatik oder allenfalls den Kurs für Informatikbeauftragte besucht, dann möchten wir Sie gerne kennen lernen.

Weiter suchen wir infolge Mutterschaft der jetzigen Stelleninhaberin auf den gleichen Termin eine motivierte, teamfähige

Vikarin für Handarbeit bis Ende Dezember 2001

(Pensum 22–26 Lektionen an der Unter- und Mittelstufe, teilweise Mehrklassenunterricht)

Es besteht die Möglichkeit, ab Januar 2002 ein reduziertes Pensum von ca. 14 Lektionen zu übernehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese mit den üblichen Unterlagen an die Primarschulpflege Seuzach, Schulsekretariat, Postfach, 8472 Seuzach, zu senden. Für Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Schulpräsidentin, Frau Monika Steiger (Telefon 052/335 45 20), oder an das Schulsekretariat (Telefon 052/320 47 31).

Die Primarschulpflege**Primarschule Turbenthal**

Suchen Sie eine neue Herausforderung? Vielleicht haben wir das Richtige für Sie!

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir

1 Lehrkraft (ca. 50%) im Jobsharing

Die zukünftigen 3.-Klässler im Schulhaus Risi freuen sich auf eine aufgestellte und flexible Persönlichkeit, die mit Freude und Engagement den Schulalltag gestaltet. Sind Sie interessiert?

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau J. Siegrist (Telefon 052/385 11 85, Schulhaus Risi, Montag + Dienstag) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an

Primarschulpflege Turbenthal, Sekretariat, St. Gallerstrasse 7, 8488 Turbenthal.

Oberstufenschulgemeinde Turbenthal-Wildberg (TaV-Schule)

An unserer Gegliederten Sekundarschule suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2001/2002

eine Oberstufenlehrerin oder einen Oberstufenlehrer

(Reallehrer, wenn möglich mit E-Ausbildung)

als Klassenlehrer für eine G-Stammklasse. Der jetzige Stelleninhaber geht auf Ende Schuljahr 2000/2001 in Pension.

Wir: Die Oberstufe Turbenthal-Wildberg wird nach dem dreijährigen TaV-Projekt auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 teilautonom. Im Lehrer- und in den Jahrgangsteams pflegen wir einen kollegialen, offenen und kooperativen Umgang. Wir arbeiten an einer eigenständigen Schulhauskultur. Schulentwicklung ist für uns selbstverständlich, wir sind Neuerungen gegenüber aufgeschlossen.

Als kontaktfreudige und flexible Lehrkraft sind Sie an Schulentwicklungsfragen interessiert und schätzen die enge Zusammenarbeit im Jahrgangsteam und mit dem IF-Lehrer. Der Komfort und die moderne Infrastruktur unseres neuen Schulhauses erleichtern Ihre Arbeit. Auch die Unterstützung des gesamten Lehrerteams, der Schulleitung und der Behörden hilft mit, Ihre Arbeits- und Lebensqualität zu verbessern.

Wir erwarten gerne Ihre Unterlagen:

Paul Weymuth, Gassacherstrasse 3, 8488 Turbenthal, Telefon 052/385 41 81 (privat)
Auskunft erteilen die Schulleiter (Peter Schnyder und Beat Spaltenstein) Telefon 052/397 22 70.

Primarschulpflege Turbenthal

Schulhaus Schmidrüti

Willkommen im kleinsten TaV-Team des Kantons Zürich!

In unserer Aussenwacht Schmidrüti suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2001/2002

1 Schulische Heilpädagogin/ Schulischen Heilpädagogen

für ein Pensum von 12 Lektionen/Woche. Sie sind zuständig für die Erteilung des IF- und Stützunterrichtes und arbeiten eng mit Lehrkräften, Eltern, Schulspsychologischem Dienst und Fachkommission zusammen.

Haben Sie eine HPS-Ausbildung oder sind heilpädagogische Fachlehrkraft und würden gerne in einem «TaV»-Team in wunderschöner Umgebung arbeiten, dann haben wir für Sie die richtige Stelle!

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere zuständige Schulpflegerin, Frau Silvia Caduff,

Telefon 052/385 30 35, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an folgende Adresse: Primarschulpflege

Turbenthal, Sekretariat, St. Gallerstrasse 7, 8488 Turbenthal.

Primarschule Turbenthal

Schulhaus Schmidrüti

In unserer Aussenwacht Schmidrüte suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2001/2002

1 Lehrkraft für die Unterstufe (1. 3. Kl.)

Wenn altersgemischtes Lernen sowie das Interesse an Schulentwicklungsaufgaben für Sie eine pädagogische Herausforderung sind und Sie gar an der Schulleitung der kleinsten TaV-Einheit im Kanton interessiert sind, dann haben wir für Sie die richtige Stelle-

In unserer Schuleinheit Schmidrüti, bestehend aus 1 Kindergarten, 1 Handarbeit, 2 Mehrklassenabteilungen mit IF, erwarten Sie auf 800 m ü. M. eine Schar fröhlicher Kinder, ein einsatzfreudiges Team und Klassenzimmer mit wunderschöner Bergsicht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schreiben Sie uns! Auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen freut sich: Primarschule Turbenthal, Sekretariat, St. Gallerstrasse 7, 8488 Turbenthal.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unsere Schulleiterin, Frau Caroline Marti unter Telefon 052/385 13 25 oder 052/385 37 65 gerne zur Verfügung.

Heilpädagogische Schule Turbenthal

Zur Erweiterung unseres Teams, bestehend aus Heilpädagoginnen, Physio- und Ergo-Psychomotoriktherapeutinnen sowie Logopädinnen suchen wir für das Schuljahr 2001/2002 auf den 20. August

eine weitere Logopädin oder einen Logopäden

für ein Teilpensum von mindestens 75% oder ein Vollpensum (28 Lektionen/Woche).

Wir sind eine Schule mit bester Infrastruktur und schönen Therapieräumen im Zentrum von Turbenthal. Die Anstellung erfolgt gemäss Richtlinien der BVO des Kantons Zürich, Kat. III und Ihrer entsprechenden Leistungsstufe.

Als ausgebildete Logopädin/Logopäde erwarten Sie bei uns ein äusserst vielseitiges Wirkungsfeld mit grossen Gestaltungsmöglichkeiten.

Die Schulleiterin der HST, Frau Anne Waltinger-Olarte, freut sich auf Ihren Anruf.

Heilpädagogische Schule Turbenthal HST,
Schulstrasse 7, 8488 Turbenthal,
Telefon 052/385 28 40, Fax 052 / 385 24 16,
E-Mail: hst.turbenthal@freesurf.ch

Heilpädagogische Schule Turbenthal

Wir sind eine Tagesschule für Kinder mit Lernschwächen, Wahrnehmungs- und/oder Sprachentwicklungsstörungen, geistiger, körperlicher oder mehrfacher Behinderung.

Per sofort oder auf das Schuljahr 2001/2002 möchten wir eine neue Klasse eröffnen und suchen

eine(n) Klassenlehrerin/-Lehrer für eine Unterstufen- oder Mittelstufenklasse für ein Pensum von mindestens 70-100%

Wir sind eine Schule mit bester Infrastruktur und grosszügigen Räumlichkeiten im Zentrum von Turbenthal (S-Bahnlinie 26). Eine pädagogische Mitarbeiterin unterstützt die Arbeit in der Klasse.

Für diese Stelle ist die heilpädagogische Zusatzausbildung erwünscht, jedoch nicht Voraussetzung. Diese kann berufsbegleitend erworben werden. Die Anstellung erfolgt gemäss Richtlinien der BVO des Kantons Zürich.

Betrachten Sie es als Herausforderung, mit unseren Kindern zu arbeiten und Schule und Team mit zu prägen, dann zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Die Schulleiterin der HST, Frau Anne Waltinger-Olarte, freut sich auf Ihren Anruf.

Heilpädagogische Schule Turbenthal HST,
Schulstrasse 7, 8488 Turbenthal,
Telefon 052/385 28 40, Fax 052 / 385 24 16,
E-Mail: hst.turbenthal@freesurf.ch

Schulpflege Wiesendangen

Auf das Schuljahr 2001/2002 (Beginn 20. August 2001) suchen wir

Sekundarschullehrkraft phil. II

Pensum 50%

sowie

Real- oder Sekundarlehrkraft für Englisch und Werken

Die Lehrverpflichtung beträgt 10 bis 14 Wochenstunden.

Die Oberstufe Wiesendangen führt die Dreiteilige Sekundarschule. Es erwarten Sie ein engagiertes und kollegiales Lehrerteam, eine gute Infrastruktur sowie eine aufgeschlossene und kooperative Schulpflege.

Mit Interesse erwarten wir Ihre Bewerbung. Bitte senden Sie diese an das Schulsekretariat, Postfach, 8542 Wiesendangen. Für ergänzende Auskunft steht Ihnen unser Aktuar, Herr Christian Weth, unter Telefon 052/337 36 17 oder tagsüber unter Telefonnummer 052/261 51 76 zur Verfügung.

Gemeindeschulpflege Zell

Per 20. August 2001, auf Beginn des neuen Schuljahres, suchen wir

eine Lehrerin oder einen Lehrer für unsere Dreiteilige Sekundarschule, Niveau C

Falls Sie das nötige Interesse und die erforderlichen Fähigkeiten mitbringen, freuen wir uns heute schon, Sie demnächst kennen zu lernen.

Offene und engagierte Lehrkräfte, welche ein kollegiales Team schätzen und gerne in einer modernen Schulanlage unterrichten möchten, würden in unser Schulteam passen. Ihr Arbeitsort, die Schulanlage in Rikon, ist nur eine Gehminute vom Bahnhof entfernt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die

Gemeindeschulpflege Zell, Schulsekretariat, 8486 Rikon. Auskunft erteilt Ihnen gerne unsere Schulsekretärin, Frau Edith Wicki, Telefon 052/383 20 33, oder unser Präsident, P. Kyburz, Telefon G 052/354 97 52, Telefon P 052/383 16 08.

138106

Oberstufe Andelfingen

Möchten Sie auf das Schuljahr 2001/2002 hin an der Oberstufe Andelfingen arbeiten als

Sek B-LehrerIn, Vollpensum

Sek A-LehrerIn phil. II, Vollpensum

Sek A-LehrerIn phil. I, halbes Pensum

mit Ausbaumöglichkeiten im Bereich M/U und nicht-textiler Handarbeit

HandarbeitslehrerIn, ca. 9 Lektionen

evtl. mit Ausbaumöglichkeiten

Lehrperson für Deutsch

für Fremdsprachige, 10–15 Lektionen

Wir sind eine Dreiteilige Sekundarschule mit 280 Schülerinnen und Schülern. 27 Lehrkräfte (auch Fach- und Teilzeitlehrpersonen) bilden ein gut kooperierendes Team.

Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre Bewerbung an das Sekretariat der Oberstufe Andelfingen, Hofwiesenstrasse 11, 8450 Andelfingen. Gerne gibt Ihnen Sandro Schär, Schulleiter, abends Auskunft unter Telefon 052/375 28 19.

Primarschulgemeinde Berg am Irchel

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002, 20.08.2001, suchen wir für unsere Schule eine teamfähige, engagierte

Lehrkraft

Mittelstufe, 3-Klassenabteilung, Doppelstellenbesetzung möglich. Eine Lehrerwohnung kann eventuell in unserer schönen Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Auf Ihre Bewerbung freut sich eine kooperative Schulbehörde. Bitte richten Sie die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Präsidentin M. Orsingher, Wilerstrasse 35, 8415 Gräslikon, Telefon 052/318 11 10.

Primarschule Dachsen

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir für unsere Primarschule eine

einsatzfreudige, aufgestellte Lehrkraft für die Unterstufe

Dachsen liegt im Zürcher Weinland und ist verkehrstechnisch sehr gut erschlossen. Wir sind eine übersichtliche, initiative Schule mit einem harmonischen Lehrerteam und einer aufgeschlossenen Schulpflege.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Foto an Herrn K. A. Bürki, Präsident, Benkemer Gässli 10, 8447 Dachsen. Wir geben Ihnen auch gerne nähere Auskünfte unter Telefon 052/659 65 39 (P).

Primarschule Henggart

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 ist folgende Stelle neu zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Mittelstufe für eine 6. Klasse (Pensum 100%)

Engagieren Sie sich gerne in einem Schulhausteam in einer ländlichen Umgebung im Zürcher Weinland (S33)?

In Henggart erwarten Sie eine überschaubare Schule mit 142 Kindern (7 Primarschulklassen), ein kleines, kollegiales Lehrerteam und eine aufgeschlossene Schulpflege. Wir schätzen die gute Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, Eltern und Schulpflege.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Präsidentin Primarschulpflege Henggart
Frau Françoise Stucki
Meisenwiesstrasse 10b
8444 Henggart

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau F. Stucki, Telefon 052/316 21 43.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Primarschulpflege Henggart

Oberstufenschule Marthalen

Aus gesundheitlichen Gründen verlässt uns leider eine Lehrkraft. Darum suchen wir so schnell wie möglich, aber spätestens aufs Schuljahr 2001/2002, eine

G-Stammklassenlehrkraft (Reallehrerin)

Wir freuen uns, wenn Sie an einer Lehrtätigkeit in unserer ländlichen Gemeinde interessiert sind.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Oberstufenschule Marthalen, Frau Esther Hug-Herzog, Schlatterpünt 4, 8460 Marthalen.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Hausvorstand Peter Baumgartner unter Telefon: Schule 052/319 17 62, Privat 052/319 26 39.

Oberstufenschulpflege Marthalen



Sekundarschule Ossingen-Truttikon

- Wir:
- TaV=Schule im Zürcher Weinland
 - junges, engagiertes, kollegiales LehrerInnenTeam
 - offene, kooperative Schulpflege
 - Dreiteilige Sekundarschule

suchen auf 20. August 2001

1 Reallehrerin 50...70%

1 Reallehrerin 100%

Kontaktadresse:
Sekundarschule Ossingen-Truttikon
Schulleitung
Hermann Wyss
Schulhaus Orenberg
8475 Ossingen
Telefon 079/628 82 70
052/317 15 45 (Sekretariat)
E-Mail schulleitung@sekossingen.ch

140406

Primarschulgemeinde Rheinau

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 ist an unserer Schule eine zusätzliche

Lehrstelle

zu besetzen.

Es handelt sich um ein Teipensum von mindestens 18 Wochenlektionen an einer 1. Klasse.

Unsere Schule nimmt am Schulversuch «Projekt 21» teil.

Es erwartet Sie ein kollegiales Lehrerteam und eine aufgeschlossene Schulpflege.

Interessiert? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Frau A. Lüscher Meier, Poststrasse 4, 8462 Rheinau, Telefon 052/319 20 83.

Primarschulpflege Rheinau

Gegliederte Sekundarschule Stammheim

Auf das Schuljahr 2001/2002 suchen wir

1 SekundarlehrerIn phil. I oder II

Sind Sie teamfähig?

Sind Sie engagiert?

Sind Sie initiativ?

Dann sind Sie genau die richtige Lehrperson, die wir zur Ergänzung unseres aufgestellten Teams suchen.

Für Auskünfte steht Ihnen unser Schulpräsident, Herr Ernst Rutz, gerne zur Verfügung.

Telefon P: 052/745 22 68, G: 052/745 33 22.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!

Diese richten Sie an:

Ernst Rutz, Hornerweg 23, 8477 Oberstammheim

Primarschule Trüllikon

An unserer Primarschule sind auf Beginn des Schuljahres 2001/2002

folgende Stellen neu zu besetzen

1 Lehrstelle an der Mittelstufe

Vollpensum Zweiklassenabteilung

1 Lehrstelle an der Unterstufe

Teilpensum ca. 60% für das Schuljahr 2001/2002

Ein engagiertes, kollegiales Lehrerteam, eine aufgeschlossene Schulpflege und eine gute Infrastruktur erwarten Sie in unserer ländlichen Schulgemeinde in Trüllikon.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 24. März 2001 an den Präsidenten der Primarschulgemeinde: Heiri Nägeli, Hebsack, 8465 Wildensbuch, Telefon 052/319 19 35

Primarschule Bachenbülach

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind an unserer Primarschule

2 Lehrstellen Vollpensum an der Unterstufe**1 Lehrstelle Vollpensum an der Mittelstufe****1 Lehrstelle für 10 Wochenlektionen Sprachförderung/DfF**

neu zu besetzen.

Ausserdem suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Logopädin

für ein Teilpensum von ca. 10 Wochenlektionen, um unser bestehendes Team zu ergänzen.

Wenn Sie gerne in einer kleineren Schulgemeinde (kein TaV), in einem kollegialen Team von Lehrkräften und SchulpflegerInnen arbeiten möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an das Primarschulsekretariat Bachenbülach, Schulhausstrasse 1, 8184 Bachenbülach. Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Felix Kuster, Ressort Personelles, Telefon 01/862 01 09, oder die Schulsekretärin Frau Nelli Schorp, Telefon 01/860 47 59.

Primarschulpflege Bachenbülach

Schule Bassersdorf

Auf das Schuljahr 2001/2002 hin (Schulbeginn 20. August 2001) suchen wir

1 Mittelstufen-Lehrer/in für eine 4. Primarklasse

1 Sekundar-Lehrer/in (phil. I) für eine 3. Klasse Abt. A an unserer Dreiteiligen Sekundarschule

1 Real-/Oberschullehrer/in für eine 1. Klasse Abt. B an unserer Dreiteiligen Sekundarschule

1 Hauswirtschaftslehrerin

(Pensum: voraussichtlich 12 Lektionen pro Woche)

Sind Sie gewohnt, selbstständig zu arbeiten, belastbar und bringen Sie das nötige Engagement mit, um an Schulentwicklungsprozessen und im Lehrerteam mitzuarbeiten? Insbesondere an der Dreiteiligen Sekundarschule, welche im Sommer in das zweite Jahr im TaV-Versuch geht, ist dies eine unerlässliche Voraussetzung.

Ein kollegiales Lehrerteam, eine aufgeschlossene Schulpflege und modern ausgestattete Schulräume erwarten Sie in unserer vom öffentlichen Verkehr bestens erschlossenen Gemeinde.

Sind Sie an einer der obigen Stellen interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an folgende Adresse: Schulpflege Bassersdorf, Klotenerstrasse 1, Postfach 458, 8303 Bassersdorf (Telefon Sekretariat: 01/838 86 40).

Schulpflege Bassersdorf

Schule Bassersdorf

Für unser heilpädagogisches FachlehrerInnenteam suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 eine

Logopädin

mit einem Pensum von zirka 20 Lektionen pro Woche.

Wir sind eine aufstrebende und verkehrsgünstig gelegene Gemeinde mit einer Behörde und Lehrerschaft, die sich mit den Herausforderungen der Schule offen auseinandersetzt.

Die Anstellungsbedingungen richten sich grundsätzlich nach denjenigen der Lehrerschaft und entsprechen dem Mustervertrag des Berufsverbandes der Logopädinnen und Logopäden.

Sind Sie eine engagierte Therapeutin, welche Teamarbeit schätzt und bereit ist, allenfalls auch in Arbeitsgruppen oder Kommissionen im sonderpädagogischen Bereich mitzuarbeiten?

Wenn ja, senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an folgende Adresse:

Schulpflege Bassersdorf, Klotenerstrasse 1, Postfach 458, 8303 Bassersdorf
(Telefon Sekretariat: 01/838 86 40).

Detaillierte Auskünfte zu dieser Stelle erteilt unsere Logopädin Lisbeth Hubmann
(Telefon G 01/836 96 35).

Schulpflege Bassersdorf

Schule Bassersdorf

An unserer Primarschule suchen wir auf zirka 19. Juni 2001 bis zum 21. Dezember 2001 eine

Vikarin für eine 5. Klasse (resp. 6. Klasse im Schuljahr 2001/2002)

im Schulhaus Steinlig.

Da die jetzige Stelleninhaberin Mutterfreuden entgegensieht und anschliessend einen unbezahlten Urlaub bezieht, ist das Vikariat befristet. Die jetzige Lehrerin beabsichtigt, danach mit einem Kleinpensum in dieser Klasse weiterzuarbeiten. Falls diese Absicht nach der Niederkunft definitiv bestehen bleibt, besteht die Möglichkeit, ab 7. Januar 2002 die Stelle als Klassenlehrerin mit einem grösseren Teilzeit-Pensum (ca. 4 Tage pro Woche) zu übernehmen.

Engagierte Lehrkräfte, welche gerne in einem kollegialen Lehrerteam, mit einer aufgeschlossenen Schulpflege und in modern eingerichteten Schulanlagen unterrichten möchten, senden ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Schulpflege Bassersdorf, Postfach 458, 8303 Bassersdorf (Telefon Sekretariat: 01/838 86 40).

Schulpflege Bassersdorf

Primarschule Bülach

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir für unser Schulhaus A (Mittelstufe)

1 Lehrkraft Mittelstufe

Vollpensum

Auch Stellenteilung möglich!

Wir bieten eine interessante Stelle im schönen Städtchen Bülach. Ein kollegiales Schulteam freut sich auf offene und engagierte Persönlichkeiten.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Schulsekretär, Herrn D. Hauser, Telefon 01/863 13 40, oder Herrn Peter Müntener, Lehrer Schulhaus A, Telefon 01/860 71 20.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 31. März 2001 an das Primarschulsekretariat Bülach, D. Hauser, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach.

Primarschule Bülach (TaV-Schulen)

Für unsere TaV-Schulen in Bülach suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2001/2002

3 Lehrkräfte Unterstufe

Teilpensen (19–20 Lektionen, evtl. 1 Vollpensum)

1 Lehrkraft Mittelstufe

Teilpensum (9–15 Lektionen, evtl. in Doppelbesetzung)

2 Lehrkräfte Handarbeit

Teilpensum (19 Lektionen) und 1 Vollpensum

Wir wünschen uns offene und teamfähige Persönlichkeiten, die bereits sind, engagiert den Schulalltag und die Entwicklungen in unseren TaV-Schulen mitzutragen.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Schulsekretär, Herrn D. Hauser, Telefon 01/863 13 40.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 31. März 2001 an das Primarschulsekretariat Bülach, D. Hauser, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach.

Oberstufenschulgemeinde Bülach

Einer unserer Sekundarlehrer nimmt eine neue Herausforderung an. Wir suchen deshalb auf den Beginn des Schuljahres 2001/02 für die Führung der 2. Sekundarklasse A

1 Sekundarlehrer/-in phil. I (100% Pensum)

Es erwarten Sie ein kollegiales Lehrerteam mit einer Schulleitung, gut eingerichteten Schulanlagen und die Dreiteilige Sekundarschule. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte sobald als möglich an das Oberstufenschulsekretariat Bülach, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach. Für Auskünfte steht Ihnen der Schulsekretär H. Plattner, Telefon 01/863 13 50, gerne zur Verfügung.

Oberstufenschulgemeinde Bülach

Zweckverband Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach

An die Heilpädagogische Schule in Winkel suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2001/02 (20. August 2001)

Sonderschullehrkraft an einer Oberstufenklasse Heilpädagogin oder Heilpädagogen Pensum von 100% (28 Lektionen)

Wir freuen uns über Bewerber und Bewerberinnen mit Interesse an einer Lehrtätigkeit mit geistig behinderten Kindern, welche die Zusammenarbeit in einem Team schätzen. An unserer Tagesschule unterrichten wir in der Fünftage-Woche. Unsere Anstellungsbedingungen richten sich nach den Empfehlungen des Kantons Zürich.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (mit Lebenslauf, Zeugnissen und Foto) an das Sekretariat der Heilpädagogischen Schule Bezirk Bülach, Frau Heidi Mazzoleni, Lufingerstrasse 32, 8185 Winkel.

Weitere Auskünfte erteilen wir Ihnen gerne über Telefon 01/872 40 80.

Schule Dietlikon

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2001/2002

1 Lehrkraft Sek C, mit vollem Pensem

(auch reduziertes Pensem möglich)

1 Lehrkraft Sek A, phil. II, für zwei 3. Klassen, Vollpensem

an unsere TaV-Schule. Es erwarten Sie ein engagiertes, kollegiales Lehrerteam und eine aufgeschlossene Schulpflege.

Dietlikon ist eine Gemeinde mit ca. 6000 Einwohnern zwischen Zürich und Winterthur mit idealen S-Bahn-Verbindungen. Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an das Schulsekretariat Dietlikon, Bahnhofstrasse 60, 8305 Dietlikon. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Schulleitung R. Frei/H. R. Grimm, Telefon 079/437 14 55, oder an M. Looser, Vizepräsident der Schulpflege, Telefon 01/834 14 19 (abends).

Schulpflege Dietlikon

Schule Dietlikon

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2001/2002

1 Lehrkraft in Zusammenarbeit mit der Klassenlehrerin für eine 4. Klasse, 25 – 30% (8 – 9 Wochenlektionen)

Fächer: Musik, Zeichnen, Werken, Sport, MU, evtl. B-Stunden, jeweils Montag-, Dienstag-, Donnerstag-, Freitagnachmittag

1 Lehrkraft für eine 1. Klasse (Vollpensem)

Auf Anfang Juni 2001

1 Lehrkraft für eine 1. Klasse (Vollpensem)

als Vikar/Vikarin bis Ende Mutterschaftsurlaub und anschliessend als Klassenlehrkraft

an unsere TaV-Schule. Es erwarten Sie ein engagiertes, kollegiales Lehrerteam und eine aufgeschlossene Schulpflege.

Dietlikon ist eine Gemeinde mit ca. 6000 Einwohnern zwischen Zürich und Winterthur mit idealen S-Bahn-Verbindungen. Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an das Schulsekretariat Dietlikon, Bahnhofstrasse 60, 8305 Dietlikon. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Schulleitung, R. Bollinger/E. Reutimann, Telefon 079/437 19 22, für die 1. Stelle an die Stelleninhaberin, B. Mehli, Telefon 01/831 15 09, oder an den Vizepräsidenten der Schulpflege, M. Looser, Telefon 01/834 14 19 (abends).

Schulpflege Dietlikon

Schulpflege Dietlikon

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2001/2002

1 Psychomotorik-Therapeutin oder Ergotherapeutin mit Ausbildung in sensorischer Integration

mit abgeschlossener Ausbildung für ein Pensem von 9 bis 12 Wochenstunden (Pensem 30–40%)

Es erwartet Sie eine moderne, aufgeschlossene TaV-Schule. Der sonderpädagogische Bereich wird durch einen Fachkonvent geleitet.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie Ihre Bewerbung mit Referenzangaben und Foto an das Schulsekretariat, Bahnhofstrasse 60, 8305 Dietlikon. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen E. Dietrich, Psychomotorik-Therapeutin, Telefon 01/834 12 72, gerne zur Verfügung.

Schule Dietlikon

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2001/2002

1 Schulleiterin/Schulleiter in 2er-Team, ca. 6 Stunden Entlastung

in sehr gut eingespieltes TaV-Team der 1. Generation. Die Stelle kann kombiniert werden mit einer 1. oder 2. Regelklasse oder einem Teilpensem an einer 4. Primarklasse.

Dietlikon ist eine Gemeinde mit ca. 6000 Einwohnern zwischen Zürich und Winterthur mit idealen S-Bahn-Verbindungen. Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an das Schulsekretariat Dietlikon, Bahnhofstrasse 60, 8305 Dietlikon. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Schulleitung, R. Bollinger/E. Reutimann, Telefon 079/437 19 22 oder an den Vizepräsidenten der Schulpflege, M. Looser, Telefon 01/834 14 19 (abends).

Schulpflege Dietlikon

Primarschule Embrach

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 sind an unserer Schule

zwei Lehrstellen an der Mittelstufe

(Vollpensum, Stellenteilung möglich)

neu zu besetzen. Wir wünschen uns teamfähige und engagierte Lehrkräfte, welche unser Team ergänzen möchten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns, Sie kennen zu lernen.

Auskünfte erteilen der Schulpräsident, Herr René Hartmann, Telefon privat 01/865 54 57 (abends), oder das Schulsekretariat, Telefon 01/865 07 21. Bewerbungen senden Sie bitte an das Schulsekretariat Embrach, z.Hd.v. Herrn René Hartmann, Ebnetsstrasse 11, 8424 Embrach.

Primarschulpflege Embrach

Schulgemeinde Glattfelden

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir an unsere Primarschule

1 Lehrkraft für das Basisjahr

Wir wünschen uns eine engagierte, flexible Persönlichkeit, welche Freude hat, mit einer kleinen Gruppe Kindern an den Grundlagen zum Schuleinstieg zu arbeiten. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau E. Winterberg (Ressort Sonderpädagogik) unter Telefon 01/867 20 19 zur Verfügung.

Zudem suchen wir ebenfalls auf Beginn des neuen Schuljahres

1 Lehrkraft für die Mittelstufe

An unserer Schule erwarten Sie ein engagiertes, kollegiales Lehrerteam und eine aufgeschlossene Schulpflege.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Hausvorstand Herr Ruedi Meyer, Telefon 01/867 06 23.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen richten Sie an das Schulsekretariat, Dorfstrasse 55, 8192 Glattfelden.

Die Schulpflege

139006

Schulgemeinde Eglisau

In der Schulgemeinde Eglisau wird auf das nächste Schuljahr 2001/2002 eine Primarlehrstelle an der Mittelstufe, 5. Primarklasse, frei.

Engagierte Primarschullehrkräfte

richten ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bitte bis am 31. März 2001 an das Schulsekretariat, Gemeindehaus, 8193 Eglisau.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

139806

Primarschule Hüntwangen

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir für unsere Primarschule im schönen Rafzerfeld

1 Lehrperson für die 1. und 2. Klasse

1 Lehrperson für die 5. und 6. Klasse

Sind Sie engagiert und teamfähig? Freuen Sie sich mit den Schülern über ihre Fortschritte? Sind Sie humorvoll, begeisterungsfähig und aufgeschlossen?

Dann bieten wir Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen Team. Grosse, freundliche Klassenzimmer warten auf Sie.

Wenn Sie Interesse haben, in unserem kleinen Dorf an einer Schule mit Zweiklassenabteilungen zu unterrichten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an den Präsidenten der Schulpflege, Herrn Ulrich Meier, Heinisolstrasse 11, 8194 Hüntwangen.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Herr Meier, Telefon 01/869 20 60, oder unser Hausvorstand, Schulhaus Telefon 01/869 06 28.

Schulpflege Kloten

Sind Sie interessiert, an der Schule Kloten auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (20. August 2001)

Legasthenie- und Dyskalkulietherapie

zu übernehmen? Zur Ausübung dieser anspruchsvollen Tätigkeit benötigen Sie eine heilpädagogische Ausbildung, die Sie zur Erteilung von Legasthenie- und Dyskalkulietherapie befähigt. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne das Schulsekretariat, Telefon 01/815 12 78/79.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat Kloten, Kirchgasse 7, Postfach 921, 8302 Kloten.

Schulpflege der Stadt Kloten

Primarschule Embrach

Wir suchen auf das Schuljahr 2001/02

Lehrerin/Lehrer mit heilpädagogischer Ausbildung

für eine Sonder A1/1

Wir bieten:

- Vielseitige Tätigkeit mit entsprechendem Verantwortungs- und Handlungsspielraum
- Besoldung nach kantonalen Richtlinien.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Auskünfte erteilt der Ressortleiter Sonderschulung, Herr G. Lengen, Telefon 078/632 70 70. Bewerbungen senden Sie bitte an das Schulsekretariat Embrach, z.Hd.v. Herrn G. Lengen, Ebnetsstrasse 11, 8424 Embrach.

Primarschulpflege Embrach

Schulgemeinde Nürensdorf

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir

eine Logopädin/einen Logopäden

für ein Teilpensum von ca. 8 Wochenlektionen.

Wir bieten:

- selbstständiges Arbeiten
- angenehme Zusammenarbeit im Team
- gut eingerichtete Arbeitsräume

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Frau Anne Dusci, Logopädin, Telefon 01/836 65 43, Schulhaus Ebnet, oder Frau Ursula Brunner, zuständige Ressortleiterin, Telefon P 01/836 92 24.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung. Senden Sie sie mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat Nürensdorf, Kanzleistrasse 2, Postfach, 8309 Nürensdorf.

Schulpflege Opfikon

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir eine/einen

Schulische/n Heilpädagogin/ Heilpädagogen

für eine (evtl. halbe) Kleinklasse A

Logopädin/Logopäden (50%)

Psychomotorik-Therapeutin/ Therapeuten (50%)

und

zwei heilpädagogische Lehrkräfte

(je 50% für Stellenteilung in Kleinklassen D und B)

Wir bieten:

- hervorragende Infrastruktur
- gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- selbstständiges Arbeiten

Ein aufgeschlossenes Lehrer/innen-Team und eine kooperative Schulpflege freuen sich, Sie kennen zu lernen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Foto richten Sie bitte an das Schulsekretariat, Dorfstrasse 4, 8152 Opfikon.

Schule Rafz

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir

1 Sekundarlehrer/in Phil. II

(Teilpensum mit ca. 22 Lektionen an unserer Gegliederten Sekundarschule mit Stammklasse E1)

1 Mittelstufenlehrkraft für eine 4. Klasse

(auch Teil-Pensum im Job-Sharing möglich)

1 ISF-Lehrkraft

(Teilzeitstelle ca. 50%-Pensum)

1 Lehrkraft für Begabtenförderung

im sprachlich-musisch-philosophischen Bereich unserer Lernforums der Primarschule

(Teilpensum à 3 h pro Block pro Woche)

Die Schule Rafz verfügt ab nächstem Schuljahr über das Modell Hausvorstand plus. Unsere EDV-Anlage ist auf dem neusten Stand mit Internet-Anschluss. Primar- und Sekundarschule beteiligen sich an den Schulversuchen zur Integrativen Schulungs-Form und der Neuen Schulaufsicht. Rafz ist Endstation der S5 und bietet Ihnen vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten.

Wir freuen uns auf Bewerbungen von teamfähigen, engagierten und flexiblen Lehrpersonen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, bitten wir Sie, Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unsere Schulpresidentin, Frau Marlies Trinca, Chesslergass 5, 8197 Rafz, zu senden.

Für Auskünfte stehen Ihnen zur Verfügung die Hausvorstände der Schulhäuser: nämlich für die Sekundarschule Fritz Stauffacher, Telefon P 01/869 03 47 oder G 01/879 20 40 und für die Primarschule Leander Grand, Telefon P 052/681 11 61 oder G 01/869 04 27 und für die ISF-Lehrstelle Bruno Dütsch, Telefon P 01/869 04 51 oder G 01/879 20 57 sowie die Schulpresidentin Frau Marlies Trinca, Telefon 01/869 01 66.

Schulpflege Rafz

Schulpflege Rafz

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind an unseren Primarschulen Götzen und Tannenwäg je eine

ISF-Lehrstelle (Pensen ca. 50 und 70%)

wieder zu besetzen. (Bewerber/innen mit HPS-Ausbildung erhalten den Vorzug.)

Voraussetzung für diese anspruchsvolle Tätigkeit sind: Teamfähigkeit – Loyalität – Flexibilität – Durchsetzungsvermögen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an die Schulpräsidentin, Frau Marlies Trinca, Chesslergass 5, 8197 Rafz.

Auskünfte erteilen Ihnen gerne die Hausvorstände: Schulhaus Götzen, Leander Grand, Telefon 01/869 04 27, und Schulhaus Tannenwäg, Bruno Dütsch, Telefon 01/879 20 40, sowie die Schulpräsidentin Marlies Trinca unter Telefon 01/869 01 66.

Schulpflege Rafz

Schulgemeinde Rorbas-Freienstein-Teufen

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 (20. August 2001) werden an der Oberstufe Freienstein eine

100%-Stelle an der 1. Klasse der Gegliederten Sekundarschule

(vorwiegend Stammklasse E und Niveau-Klassen e und m im phil. II-Bereich)

sowie

10–15 Lektionen Französisch, Mathematik und Zeichnen

(vorwiegend Niveau-Klassen g und m)

zur Neubesetzung frei.

Ein gut eingespieltes Team von Lehrerinnen und Lehrern freut sich über engagierte Lehrpersonen, die über Unterrichtserfahrung auf der jeweiligen Stufe verfügen und sich über zusätzliche Qualifikationen (z.B. im Bereich Italienisch) ausweisen können.

Wir offerieren eine interessante und anspruchsvolle Tätigkeit in der gegliederten Oberstufe, eine gute Zusammenarbeit im Team und Unterstützung durch die Schulpflege.

Ihre Bewerbung richten Sie mit den üblichen Unterlagen an Herrn W. Lüdin (Schulpräsident), Schulsekretariat, Dorfstrasse 9, 8427 Freienstein.

Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen Herr Paul Müller, Präsident der Oberstufenkommision, unter Telefon 01/872 30 41 G oder Telefon 01/865 51 64 P.

Die Schulpflege

Schulgemeinde Rorbas-Freienstein-Teufen

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 (20. August 2001) ist an unserer Primarschule eine

ISF-Lehrstelle (Teilpensum)

mit einem Pensum von 18 bis 20 Wochenlektionen neu zu besetzen. Ihr künftiges Arbeitsgebiet beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Unterstützung und Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Lernschwächen
- Begleitung und Unterstützung der Klassenlehrkräfte
- Zusammenarbeit mit anderen Fachpersonen

Zur Erfüllung dieser Aufgabe bringen Sie neben Unterrichtserfahrung ein Diplom in Heilpädagogik oder eine gleichwertige Ausbildung mit. Selbstverständlich sind auch Lehrpersonen willkommen, welche die HPS-Ausbildung zu einem späteren Zeitpunkt absolvieren möchten.

Zudem suchen wir eine Fachlehrerin zur Erteilung von

Legasthenie-/Dyskalkulietherapie (ca. 6–10 Lektionen/Woche)

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an das Schulsekretariat, Dorfstrasse 9, 8427 Freienstein.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne auch Frau S. Widmer, Bereichsleiterin Sonderpädagogik, Telefon 01/865 56 83.

Die Schulpflege

Schulgemeinde Wallisellen

In unsere attraktive Gemeinde vor den Toren der Stadt Zürich suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2001/02

1 Lehrperson für die Mittelstufe

Pensum 100%

1 Lehrperson für die Unterstufe

Pensum 100%

Wir suchen engagierte und teamfähige Lehrpersonen, die auch bereit sind, einen Beitrag zur Weiterentwicklung und Zusammenarbeit im Schulhaus zu leisten. Offenheit, Kontaktfreudigkeit, Kreativität und Freude an der Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern und Behörden sind weitere Anforderungen für diese Anstellung.

Es erwartet Sie ein aufgeschlossenes Team in einem interessanten Schulentwicklungsprozess.

Weitere Auskünfte erhalten Sie im Schulsekretariat, Telefon 01/877 60 90.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an: Schulsekretariat Wallisellen, Alte Winterthurerstrasse 26a, 8304 Wallisellen.

Schule Wallisellen

Schulanlage Bürgli

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 sind an unserer Dreiteiligen Sekundarschule folgende Stellen neu zu besetzen:

1 Lehrstelle Abteilung B, 1. Klasse

Pensum 100%

1 Stelle als Turn- und Sportlehrer

Pensum 100%

Zusatzausbildungen zur Erteilung von Frei- und Wahlfächern wie Englisch, Zeichnen, Singen, Turnen usw. sind von Vorteil.

Sie sind

eine offene, selbstständige und motivierende Lehrperson. Ihre Bereitschaft, sich mit innovativen Ideen und Engagement an der Weiterentwicklung und Zusammenarbeit im Schulhaus zu beteiligen, ist gross.

Es erwarten Sie:

- ein Arbeitsplatz mit fortschrittlicher Infrastruktur
- ein angenehmes und offenes Arbeitsumfeld
- eine aufgeschlossene Schulpflege und ein aufgestelltes Lehrerteam
- eine verkehrstechnisch gut erschlossene Gemeinde vor den Toren der Stadt Zürich

Interessiert?

Einzelheiten erfahren Sie von Heinz Schelb, Schulpfleger, Ressort Oberstufe, Telefon P 01/830 76 53.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen richten Sie bitte an: Schulsekretariat Wallisellen, Alte Winterthurerstrasse 26a, 8304 Wallisellen.

Primarschule Wil

Auf Beginn des neuen Schuljahres 2001/02 suchen wir eine einsatzfreudige, teamfähige

Handarbeitslehrerin

für ein Pensum von 50 bis 70%

Wir sind eine kleine, übersichtliche Schule im Rafzfeld mit einem kollegialen Lehrerteam und einer offenen, kooperativen Schulpflege.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne die ressortzuständige Frau K. Angst, Telefon 01/869 21 49.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie mit den üblichen Unterlagen an die

Primarschule Wil, Frau K. Angst, Ressortleiterin, Oberdorfstrasse 20, 8196 Wil ZH, richten.

Primarschule Wasterkingen

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 ist an unserer Primarschule

1 Lehrstelle an der Unterstufe

1./2. Klasse

mit einem Vollpensum neu zu besetzen.

In unserer Schule sind zurzeit 59 SchülerInnen, die in 3 Doppelklassen unterrichtet werden. Parallel dazu führen wir eine ISF-Klasse. Es erwarten Sie ein überblickbarer, moderner Schulbetrieb und ein engagiertes, kollegiales Lehrerteam.

Die gute Zusammenarbeit mit der ganzen Schule ist für die Schulpflege selbstverständlich, denn ein gutes Arbeitsklima ist die Grundlage für erfolgreiches Lernen.

Unsere idyllische, ländliche Gemeinde liegt im Rafzfeld und ist bequem mit S5 und Bus zu erreichen.

Wir wünschen uns eine engagierte und initiative Lehrkraft, die in den kommenden Jahren unsere Schule aktiv mitgestalten möchte.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an den Präsidenten der Primarschulpflege Wasterkingen, Michael Mooij, Wasenackerstrasse 207, 8195 Wasterkingen. Für Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung, Telefon 01/869 10 95.

Primarschule Buchs

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind an unserer ländlichen und doch stadtnahen Schule

• 1 Lehrstelle (Voll- oder Teipensum) an der Mittelstufe für eine 6. Klasse

• 1 Lehrstelle (Teipensum ca. 80%) an der Mittelstufe für eine halbe 4. Klasse

neu zu besetzen.

Ein aufgeschlossenes, kollegiales LehrerInnenteam und eine kooperative Schulpflege freuen sich darauf, eine Lehrkraft, die modernen, fortschrittlichen Unterricht als Herausforderung betrachtet, als Kollegin/Kollegen in einem angenehmen Umfeld willkommen zu heissen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an die Primarschule Buchs, Sekretariat, Postfach 439, 8107 Buchs.

Das Schulsekretariat erteilt Ihnen gerne Auskunft unter Telefon 01/847 45 64.

Primarschule Dänikon-Hüttikon

Infolge Schwangerschaft und anschliessendem Urlaub suchen wir per 20. August 2001 bis ca. zu den Sportferien

1 Vikar/Vikarin

für eine 3. Klasse an der Primarschule.

Die Schulpflege freut sich auf Ihre Bewerbung an folgende Adresse:

Herrn D. Hadorn, Schulpflegerpräsident, Alte Landstrasse 15, 8114 Dänikon. Auskünfte erteilt die Schulsekretärin, Frau Brupbacher, Telefon 01/844 35 14.

Primarschulpflege Dänikon-Hüttikon

Primarschule Dielsdorf

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 können wir an unserer Primarschule einer

kollegialen Lehrkraft

eine neue Herausforderung an der Unterstufe/Mittelstufe anbieten. Wir legen besonderen Wert auf Teamarbeit, Kollegialität und aktive Mitarbeit bei der Schulentwicklung. Neben einem kollegialen Lehrkörper können wir moderne Zimmer mit PC-Anlagen bieten.

Dielsdorf ist eine aufstrebende, an der S-Bahn ange schlossene Gemeinde im Zürcher Unterland.

Die Schulpflege und das Kollegium freuen sich, Sie bald kennen zu lernen. Senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Primarschulpflege Dielsdorf, z.Hd. Herrn E. Zryd, Postfach 120, 8157 Dielsdorf.

Primarschule Dielsdorf

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 suchen wir eine engagierte, teamfähige

FörderlehrerIn ISF

Pensum bis 80%

Wir wünschen uns eine initiative, fröhliche und am gesamten Schulgeschehen interessierte Persönlichkeit, die unsere Kinder mit Lernschwierigkeiten unterstützt und welcher eine gute Zusammenarbeit im Schulhaus, mit der Behörde und den Eltern ein Anliegen ist.

Wenn Sie über eine heilpädagogische Zusatzausbildung verfügen, freuen wir uns über Ihre

Bewerbung und bitten Sie, diese mit den üblichen Unterlagen an das Sekretariat der Primarschule, z.Hd. Herrn E. Zryd, Postfach 120, 8157 Dielsdorf (Telefon 01/853 23 35), zu richten.

Primarschule Dielsdorf

Die Primarschulpflege Dielsdorf hat einer langjährigen Lehrperson einen sechsmonatigen, unbezahlten Urlaub bewilligt.

Deshalb suchen wir für das erste Semester des Schuljahres 2001/2002

eine Vikarin/einen Vikar für die Unterstufe (dritte Klasse)

Der Urlaub dauert vom 13. August 2001 bis zu den Sportferien 2002. Die betroffene Lehrerin und das kollegiale Schulhausteam werden Sie gerne in Ihre neue Aufgabe einführen bzw. Sie dabei unterstützen. Ferner bieten wir Ihnen ein sehr modernes Schulzimmer mit PC-Arbeitsplätzen (Macintosh).

Falls Sie diese Aufgabe in einer aufstrebenden, an die S-Bahn angeschlossenen Gemeinde im Zürcher Unterland interessiert, würden sich die Schulpflege und das Lehrerkollegium freuen, Sie bald kennen zu lernen. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Primarschulpflege Dielsdorf, Postfach 120, 8157 Dielsdorf.

Die Heilpädagogische Schule Dielsdorf

ist eine kleine Tagesschule für 18 Schüler und Schülerrinnen im Vorschul- und Schulalter.

Wir suchen auf August 2001 eine/n

Logopädin/Logopäden

(60%-Pensum)

- Sie interessieren sich für die Arbeit mit geistig behinderten Kindern,
- Sie arbeiten gerne in einem engagierten, interdisziplinären Team,
- Sie arbeiten eng mit den Eltern und Fachkräften zusammen,
- Sie engagieren sich in der Team- und Schulentwicklung,

dann erwarten wir gerne Ihre Bewerbungsunterlagen.

Für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte bei der Schulleiterin, Frau R. Chevailler, Heilpädagogische Schule, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf, Telefon 01/853 26 21.

138206

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 oder nach Vereinbarung suchen wir zur Ergänzung des Teams eine(n)

Psychomotorik-Therapeutin oder Psychomotorik-Therapeuten

für ein Teilpensum von ca. 60 - 80 %.

Es erwartet sie ein engagiertes, kollegiales Team, eine gute Infrastruktur und ein aufgeschlossener Arbeitgeber.

Möchten Sie mehr über diese interessante Stelle erfahren? Dann freuen wir uns über Ihren Anruf. Nähere Auskünfte gibt Ihnen Frau R. Widmer, Sekretariat, 01/853 08 10.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an: Schul-Zweckverband Bezirk Dielsdorf, Kronenstr. 10, Postfach 170, 8157 Dielsdorf 138506

Unsere Heilpädagogische Sonderschule umfasst einen Kindergarten sowie sechs Schulklassen für Kinder und Jugendliche mit einer geistigen und/oder mehrfachen Behinderung. Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 suchen wir

Heilpädagogin für die Unterstufe

Pensum 20-30%

oder Werlehrerin für Werkstufe

Pensum 20-30%, heilpädagogische Ausbildung erwünscht.

Sind Sie an einer pädagogischen und didaktisch anspruchsvollen Tätigkeit interessiert? Wir erwarten eine belastbare Persönlichkeit, die fähig ist, die behinderten SchülerInnen durch eine zuwendungsvolle und konsequente Führung möglichst optimal zu fördern. Mit Ihrer Arbeit leisten Sie einen Beitrag zur ganzheitlichen Förderung der Kinder und Jugendlichen. Die enge Zusammenarbeit im Schulteam, mit den Fachleuten aus Internat und Therapie sowie mit den Eltern ist deshalb für Sie selbstverständlich.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unsere Schulleiterin, Frau Claudia Sturzenegger-Herold (Telefon 01/855 55 46). Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unsere Adresse:

Stiftung Schulheim Dielsdorf für cerebral Gelähmte Spitalstrasse 12, Postfach 113, 8157 Dielsdorf, Telefon 01/855 55 11, Telefax 01/855 55 00 140306

Primarschule Neerach

Die Primarschule Neerach sucht auf Beginn des Schuljahres 2001/02

eine(n) Primarlehrerin/Primarlehrer

für die Unterstufe. Es handelt sich um ein Vollpensum. Bewerbungen als Team sind möglich (Jobsharing).

Wir stellen uns eine engagierte, initiative und aufgeschlossene Persönlichkeit vor, die gerne in unserem Team mitarbeiten und ihre Ideen und Erfahrungen einbringen möchte. Wir begrüssen es auch sehr, wenn Sie schon Erfahrung im Umgang mit dem Computer (eventuell auch im Unterricht) mitbringen würden.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen adressieren Sie bitte an: Primarschule Neerach, Schulsekretariat, z.Hd. Frau Kämmeler, Postfach, 8173 Neerach.

Telefonisch können Sie uns unter folgenden Nummern erreichen: Telefon 01/853 31 59 am Montag- und Mittwochmorgen von 08.00 bis 12.00 Uhr im Sekretariat (Frau R. Luck) oder Frau Kämmeler direkt unter Telefon 079/561 12 79.

Primarschule Niederhasli

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 suchen wir eine initiative und flexible

Handarbeitslehrerin

für ein Wochenpensum von 14 bis 18 Stunden.

Die Stunden werden in zwei verschiedenen Schulhäusern erteilt. Sie erwarten ein aufgeschlossenes und kollegiales Lehrerteam sowie eine engagierte Schulbehörde. Niederhasli ist eine verkehrstechnisch gut erschlossene Gemeinde im Zürcher Unterland (S5 / Nordring).

Sind Sie interessiert? Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau M. Kaufmann, Handarbeitslehrerin (Telefon 01/850 13 10, während den Pausen), oder an das Schulsekretariat, Telefon 01/850 06 20. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Freitag, 9. März 2001, an folgende Adresse senden: Sekretariat der Primarschule, Dorfstrasse 37, 8155 Niederhasli, E-Mail: info@ps-niederhasli.ch

Oberstufenschule Niederhasli-Niederglatt-Hofstetten

Für unsere gegliederte Oberstufe mit 14 Klassen suchen wir ab Schuljahr 2001/2002 einen oder eine

Schulleiter/Schulleiterin

Wir bieten:

- 50%-Stelle als Schulleiter/Schulleiterin an unserer TaV-Schule
- 50%-Lektionen ohne Klassenfunktion auf verschiedenen Niveaus
- angenehmes, kollegiales Klima in erfahrenem Team
- schön gelegene Schulanlage mit moderner Infrastruktur

Wir wünschen:

- Fähigkeit, unsere vielfältigen Qualitäten für pädagogische Anliegen zu bündeln
- Freude und Fähigkeit im Organisieren und Koordinieren
- Zusammenarbeit mit der Schulpflege und unseren Partnerschulen
- wenn möglich gute Informatikkenntnisse und/oder Englischausbildung

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die Oberstufenschulpflege, Dorfstrasse 4, Postfach 221, 8155 Niederhasli. Für Auskünfte wenden Sie sich an den Schulpräsidenten, Ernst Pfister, Telefon 01/851 17 91 (abends).

Oberstufenschule Niederhasli-Niederglatt-Hofstetten

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir eine qualifizierte

Handarbeitslehrerin (20–26 Wochenlektionen)

Ihr künftiger Arbeitsort ist eine schön gelegene Schulanlage mit guter Infrastruktur und mit der S-Bahn recht gut erreichbar. Es erwarten Sie ein kollegiales Lehrerteam, das sich am TaV-Versuch beteiligt, sowie eine unterstützende, offene Schulpflege.

Fühlen Sie sich angesprochen, dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die Oberstufenschulpflege, Dorfstrasse 4, Postfach 221, 8155 Niederhasli.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Schulpräsident, Herr Ernst Pfister, Telefon 01/851 17 91 (abends), gerne zur Verfügung.

Gegliederte Sekundarschule Niederhasli

Auf Beginn des neuen Schuljahres 2001/2002 suchen wir eine oder einen

Reallehrerin / Reallehrer (100%)

Ihr künftiger Arbeitsort ist eine schön gelegene Schulanlage mit guter Infrastruktur und mit der S-Bahn recht gut erreichbar. Es erwarten Sie ein kollegiales Lehrerteam, das sich am TaV-Versuch beteiligt, sowie eine unterstützende, offene Schulpflege.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an die Oberstufenschulpflege, Dorfstrasse 4, Postfach 221, 8155 Niederhasli. Für Auskünfte wenden Sie sich an den Schulpräsidenten, Ernst Pfister, Telefon 01/851 17 91 (abends).

Oberstufenschule Niederweningen

Hast Du Lust auf eine neue Umgebung?

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir

einen Oberstufenlehrer oder eine Oberstufenlehrerin

mit Englisch-Ausbildung (70–100%)

Unsere Stärken:

- freundschaftlicher, offener Umgang im Lehrerteam
- gegenseitige Unterstützung im Kollegium bei der Bewältigung unserer anspruchsvollen Aufgabe
- echte Teamarbeit
- offene Gesprächskultur
- kooperative Zusammenarbeit mit der Schulpflege
- Wir pflegen unsere Schulhauskultur.
- TaV-Schule, Gegliederte Sekundarschule, ISF, Schülerparlament, Leitbild, 2er-Schulleiterteam sind verwirklichte Projekte.
- Es erwartet Dich eine moderne Schulanlage am Fusse der Lägern, 1 Gehminute vom Bahnhof und 35 S-Bahn-Minuten von Zürich HB entfernt.

Wenn Du Lust hast, eine 1. G-Stammklasse zu übernehmen, oder in verschiedenen Jahrgängen unterrichten möchtest, dann melde Dich.

Wir erwarten von Dir:

- engagierte pädagogische Arbeit
- Freude an einer engen Zusammenarbeit im Team
- ein hohes Mass an Flexibilität
- guten Umgang mit Belastungen
- Freude und Interesse an Schulentwicklungsfragen

Wir hoffen, Dein Interesse geweckt zu haben, und freuen uns auf Deine Bewerbung.

Telefonische Auskünfte gibt Dir gerne unser Schulleiter Hanspeter Ogi, Telefon Schule 01/857 10 50, Telefon P 01/875 00 15. Deine Bewerbung erwartet gespannt Christine Hertner, Weierstrasse 6, 8165 Schöflisdorf.

Primarschule Niederweningen

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind an unserer Primarschule im ländlichen Wehntal folgende Stellen neu zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Mittelstufe (4. Klasse)

1 Lehrstelle an der Unterstufe (1. Klasse)

Es handelt sich um eine halbe 1. Klasse mit einem Pensum von 19 Lektionen / Woche. Im Schuljahr 02/03 wird diese Lehrstelle evtl. zu einer 100%-Stelle ausgebaut.

Ihr künftiger Arbeitsort ist eine schön gelegene Schule mit guter Infrastruktur und mit der S-Bahn gut erreichbar. Es erwarten Sie ein kollegiales Lehrerteam sowie eine aufgeschlossene, unterstützende Schulpflege.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an die Präsidentin der Primarschulpflege, Frau A. Weber, Gupfenstrasse 18a, 8166 Niederweningen, Telefon 01/856 25 90.

Oberstufenschule Niederweningen

Hast Du Lust auf eine neue Umgebung?

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir eine

Hauswirtschaftslehrerin (6–9 Lektionen)

Unsere Stärken:

- freundschaftlicher, offener Umgang im Lehrerteam
- gegenseitige Unterstützung im Kollegium bei der Bewältigung unserer anspruchsvollen Aufgabe
- echte Teamarbeit
- offene Gesprächskultur
- kooperative Zusammenarbeit mit der Schulpflege
- Wir pflegen unsere Schulhauskultur.
- TaV-Schule, Gegliederte Sekundarschule, ISF, Schülerparlament, Leitbild, 2er-Schulleiterteam sind verwirklichte Projekte.
- Es erwartet Dich eine moderne Schulanlage am Fusse der Lägern, 1 Gehminute vom Bahnhof und 35 S-Bahn-Minuten von Zürich HB entfernt.

Wenn Du Lust hast, 6–9 Lektionen zu übernehmen, und in verschiedenen Jahrgängen unterrichten möchtest, dann melde Dich.

Wir erwarten von Dir:

- engagierte pädagogische Arbeit
- Freude an einer engen Zusammenarbeit im Team
- ein hohes Mass an Flexibilität
- guten Umgang mit Belastungen
- Freude und Interesse an Schulentwicklungsfragen

Wir hoffen, Dein Interesse geweckt zu haben, und freuen uns auf Deine Bewerbung.

Telefonische Auskünfte gibt Dir gerne unser Schulleiter Hanspeter Ogi, Telefon Schule 01/857 10 50, Telefon P 01/875 00 15. Deine Bewerbung erwartet gespannt Christine Hertner, Weierstrasse 6, 8165 Schöflisidorf.

Sonderpädagogische Tagesschule Oberglatt

Für unsere Sonderpädagogische Tagesschule und zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per Schuljahresbeginn 2001/2002

eine Logopädin/einen Logopäden (Anstellung 80–100%)

sowie

eine Primarlehrerin/ einen Primarlehrer (vorzugsweise mit heilpädagogischer Ausbildung)

und

eine Förderlehrerin/einen Förderlehrer

(mit der Fähigkeit, individuell auf die Fähigkeiten und Schwierigkeiten unserer Schüler einzugehen)

Wir sind eine kleine Tagessonderschule für 24 bis 30 Schüler und Schülerinnen mit unterschiedlichen Lern- und Verhaltensauffälligkeiten und zum Teil massiven sprachlichen Problemen. Wir legen Wert auf eine enge Zusammenarbeit, um unsere Schüler bestmöglich zu fördern. Deshalb suchen wir selbstständige engagierte Persönlichkeiten, die mit uns und unseren Schülern zusammen den Schulalltag bestreiten möchten.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:

Sonderpädagogische Tagesschule Oberglatt, Rümlangstrasse 2, 8154 Oberglatt

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gern zur Verfügung (Telefon 01/850 39 09)

Primarschule Regensdorf

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind in unserer Schulgemeinde folgende Stellen neu zu besetzen:

1 Lehrstelle an der Mittelstufe (4. Klasse)

1 Lehrstelle an der Mittelstufe (6. Klasse)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat der Primarschule Regensdorf, Stationsstrasse 29, 8105 Regensdorf, zu senden. Für Auskünfte steht Ihnen gerne Frau U. Wandfluh, Präsidentin, Telefon 01/840 13 75, oder Herr A. Siffert, Schulsekretär Telefon 01/840 13 50, zur Verfügung.

Primarschulpflege Regensdorf

Primarschule Regensdorf

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 ist in unserer Schulgemeinde die

Lehrstelle an der Sonderklasse B (UST/MST)

neu zu besetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat der Primarschule Regensdorf, Stationsstrasse 29, 8105 Regensdorf, zu senden. Für Auskünfte steht Ihnen gerne Frau E. Albert, Telefon 01/840 53 15, oder Herr A. Siffert, Schulsekretär, Telefon 01/840 13 50, zur Verfügung.

Primarschulpflege Regensdorf

Primarschule Regensdorf

Wir suchen per 20. August 2001 oder nach Vereinbarung

eine Logopädin oder einen Logopäden

für ein Pensum zwischen 50 und 100%.

Ist Ihnen die gute Zusammenarbeit mit Lehrern, Eltern, Fachkräften und Schulleitung ein Anliegen? Ein kollegiales Lehrerteam und eine kooperative Schulpflege freuen sich auf Ihre Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Sekretariat der Primarschule Regensdorf, Stationsstrasse 29, 8105 Regensdorf.

Nähre Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Ressortleiterin, Frau Maja Keller, Telefon 01/840 02 60, oder Herr A. Siffert, Schulsekretär, Telefon 01/840 13 50.

Primarschulpflege Regensdorf

Primarschule Rümlang

Heilpädagogische Sonderschule Rümlang

Kinder und Jugendliche mit speziellem Förderbedarf sind unsere Herausforderung und Freude. Unsere Frage lautet: Wo sind die individuellen Bedürfnisse, Stärken und Ressourcen der Schülerinnen und Schüler? Wir suchen ab August 2001 (20.8.01)

eine/n motivierte/n Heilpädagogin/-en

(Pensum 60-100%)

für eine heterogen zusammengesetzte Vorstufen-Lerngruppe (6 Kinder).

Wenn Sie interessiert sind, schicken Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Sekretariat der Primarschulpflege, Lindenweg 6, 8153 Rümlang. Noch nicht überzeugt? Für weitere Auskünfte steht Ihnen Mirjam Eggenschwiler, Klassenlehrerin, Telefon 01/844 40 24, oder Barbara Hardegger, Präsidentin der HPS-Kommission, Telefon 01/817 30 52 gerne zur Verfügung.

Primarschule Schöflisried-Oberweningen

Auf das kommende Schuljahr (evtl. früher) suchen wir zur Ergänzung unseres Teams eine motivierte

Mittelstufenlehrkraft

die unsere Schule aktiv mitgestalten möchte. Es erwarten Sie ein kollegiales Lehrerteam, gut eingerichtete Schulanlagen und eine aufgeschlossene Schulbehörde in ländlicher Umgebung (S-Bahn).

Fühlen Sie sich angesprochen? Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an Frau Marianne Schaffner, Primarschulpflege, Dorfstrasse 33, 8165 Schöflisried (erteilt gerne unter Telefon 01/856 14 48 Auskünfte).

Oberstufenschule Stadel bei Niederglatt

An unserer Oberstufenschule (Gegliederte Sekundarschule) ist auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 (ab 20. August 2001) die

Teilzeitstelle für Haushaltkunde (ca. 9 bis 12 Lektionen)

neu zu besetzen.

Das Lehrerteam und die Schulpflege wünschen sich eine offene, flexible Lehrkraft, die bereit ist, sich zu engagieren. Stadel ist eine ländlich gelegene Gemeinde und kann Ihnen eine moderne Schulanlage mit guten Verkehrsverbindungen bieten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Bewerbungsunterlagen mit Foto) an die Oberstufenschulpflege Stadel, Frau H. Prinz, Sandbuckstrasse 27, 8173 Neerach (Telefon 01/858 28 17). Wir stehen Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Primarschule Steinmaur

Auf das Schuljahr 2001/2002 ist eine

Lehrstelle an der Mittelstufe (6. Klasse)

neu zu besetzen.

Wir sind eine überschaubare Gemeinde in ländlicher Umgebung mit S-Bahn-Anschluss. Es erwarten Sie eine engagierte Lehrkraft und eine aufgeschlossene Schulpflege.

Sie sind eine einsatzbereite, initiative und flexible Persönlichkeit, die unseren Schulbetrieb mitgestalten möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an das Schulsekretariat Steinmaur, Hauptstrasse 17, 8162 Steinmaur, schicken.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Frau Franziska Rickli, Telefon 01/853 33 70.

Primarschule Weiach

An unserer Schule sind auf Beginn des Schuljahres 2001/2002

1 Lehrstelle an der Unterstufe (2. Klasse) und 1 Lehrstelle an der Mittelstufe (6. Klasse)

neu zu besetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und bitten Sie, diese mit den üblichen Unterlagen an die Primarschulpflege Weiach, Herrn Rainer Hüsy, Oberdorfstrasse 37, 8187 Weiach, zu senden. Für Auskünfte steht Ihnen Herr R. Hüsy (Telefon 01/858 12 77) gerne zur Verfügung.

Primarschulpflege Weiach

Primarschule Birmensdorf

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 sind an unserer Schule folgende Stellen neu zu besetzen:

- **Unterstufe (1. Klasse) im Jobsharing, Telpensum ca. 40%**
60% (bereits belegt)
- **Unterstufe (2. Klasse) im Vollpensum**
- **Doppelklasse (3./4. Klasse) im Vollpensum**
- **Mittelstufe (6. Klasse) im Vollpensum**
- **Handarbeit (Mittel- und Oberstufe) 20–26 Lektionen**
(Teipensens möglich)
- **Einschulungsklasse A1/A2**
im Teipensum 50%
(HPS-Ausbildung erforderlich)
- **Logopädie im Teipensum 50%**
(Logopädische Ausbildung erforderlich)
- **Begabtenförderung mit 2 bis 4 Wochenlektionen**

Wir wünschen uns teamfähige, aber auch (selbst)kritische und belastbare Lehrkräfte, die bereit sind, aktiv an unserer Schulentwicklung (Schulleitung) mitzuarbeiten. Sind Sie konfliktfähig, manchmal auch unbequem, ohne jedoch dabei das Wichtigste, das Kind und die Schule als Ganzes zu vergessen, so würde uns Ihre Bewerbung freuen. Wir sind ein motiviertes, kollegiales Team von Lehrkräften und eine ebenso motivierte Schulpflege mit hohen Erwartungen an sich selbst und an die Schule.

Ihre schriftliche Bewerbung und/oder telefonische Rückfragen richten Sie bitte an Bruno Knecht, Präsident, Studenmättelistrasse 34a, 8903 Birmensdorf. Telefon (G) 01/384 71 11 / (P) 01/737 18 59 oder brunoknecht@swissonline.ch.

Ausführliche Informationen zu Birmensdorf mit all seinen Vorteilen als Arbeitsort finden Sie unter www.birmensdorf.ch.

Schule Dietikon

Auf Beginn des Schuljahres 2001/02 sind an unserer Schule neu zu besetzen:

3 Lehrstellen an der Sekundarschule B

2 Lehrstellen an der Unterstufe

2 Lehrstellen an der Mittelstufe

1 ISF-Lehrstelle an der Unterstufe (Teipensum)

1 ISF-Lehrstelle an der Mittelstufe

1 Lehrstelle für Handarbeit textile und Werken

mit Zusatzlektionen Zeichnen und/oder Englisch

1 Lehrstelle für Hauswirtschaft

(Teipensum)

Ferner suchen wir

Lehrpersonen mit Primarlehrerausbildung

für den Unterricht in Deutsch für Fremdsprachige und/oder Biblischer Geschichte (Teipensens).

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Schulpflege Dietikon, Stadthaus, Bremgarterstrasse 22, 8953 Dietikon.

Schulpflege Dietikon

Primarschule Oetwil-Geroldswil

Unsere Schulgemeinde befindet sich im zürcherischen Limmattal. In unseren 3 Schulanlagen und 7 Kindergärten, welche über ideale Infrastrukturen verfügen, besuchen ca. 740 Schul- und Kindergartenkinder den Schulunterricht.

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir

motivierte und einsatzfreudige Lehrkräfte

als

- Primarlehrer(in) für die Unterstufe
- Primarlehrer(in) für die Mittelstufe

Wir wünschen uns flexible und teamfähige Persönlichkeiten, die mit Freude und Initiative unseren Schulalltag mitgestalten. Es erwarten Sie ein engagiertes Lehrerteam sowie eine offene, kooperative Schulpflege.

Möchten Sie mehr über eine dieser interessanten Stellen erfahren? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Primarschulpflege Oetwil-Geroldswil, Postfach 170, 8954 Geroldswil. Wir geben Ihnen auch gerne nähere Auskünfte unter Telefon 01/748 23 00 (Schulsekretariat).

Schule Schlieren

In Zusammenarbeit zwischen Schule, Kindern, Eltern, Behörden und weiteren Bezugspersonen bieten wir volles Engagement und Professionalität!

Auf Beginn des neuen Schuljahres 2001/2002 sind an unserer Schule verschiedene Pensen zu besetzen:

Unterstufe

- 1. Klasse**

12 Lektionen (Mo/Di) Doppelstelle (Projekt 21)

- 1. Klasse**

Vollpensum (Projekt 21)

Mittelstufe

- 4. + 5. Klasse**

12 Lektionen + 11 Lektionen (Doppelstelle)

- 4. + 5. Klasse**

Vollpensum

- 5. Klasse**

Vollpensum (Projekt 21)

- 19 Lektionen Handarbeit

Oberstufe

- 20 Lektionen 1. Sekundar A, phil. II**

Es erwarten Sie:

- stadtnahe Gemeinde (im 1/4-Stunden-Takt der öffentlichen Verkehrsmittel mit Zürich verbunden)
- gut ausbautes Förderkonzept
- engagiertes, kollegiales Lehrerteam sowie eine kooperative Schulbehörde und Verwaltung

Weitere Auskünfte urteilen Ihnen gerne

- Esther Huber, Ressortleiterin Unterstufe (Telefon 01/730 31 85)
- Maja Buchmann, Ressortleiterin Mittelstufe (Telefon 01/730 31 77)
- Cornelia Battaglia, Ressortleiterin Oberstufe (Telefon 01/730 85 35)
- das Schulsekretariat (Telefon 01/738 14 60)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, welche Sie mit den üblichen Unterlagen an folgende Adresse senden:
Schulpflege Schlieren, Stadthaus, Postfach, 8952 Schlieren.

Schulgemeinde Uitikon Waldegg

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir

eine Unterstufenlehrkraft

Uitikon ist eine schön gelegene Gemeinde am Fuss des Uetlibergs.

Unsere Schule mit ISF zeichnet sich durch räumliche Grosszügigkeit und eine moderne Infrastruktur aus. Es erwarten Sie ein kollegiales Arbeitsklima, eine kooperative Schulbehörde und fortschrittliche Arbeitsbedingungen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an folgende Adresse: Schulpflege Uitikon, Postfach, 8142 Uitikon Waldegg.

Wir bieten eine Langzeitstelle in ländlicher Umgebung mit überschaubaren Strukturen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne unser Schulsekretär, Herr Edy Ammann, vormittags unter Telefon 01/491 68 58.

Die Schulpflege

Primarschule Unterengstringen

Wir suchen auf Schulbeginn 2001/2002 für die Übernahme einer 4. Klasse eine aufgestellte, engagierte und flexible

Primarlehrkraft im Teilpensum

(24 Wochenlektionen inkl. B-Unterricht)

zur Ergänzung unseres Teams.

Es erwarten Sie in ländlicher Umgebung ein engagiertes, kollegiales Lehrerteam, eine gute Infrastruktur sowie eine kooperative Schulbehörde.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (mit Foto) und ersuchen Sie, diese mit den üblichen Unterlagen an die Primarschule Unterengstringen, Sekretariat, Büelstrasse 15, 8103 Unterengstringen, zu senden.

Primarschulpflege Weiningen

Auf Beginn des Schuljahres 2001/2002 suchen wir

eine Lehrperson für eine 1. Klasse sowie eine Lehrperson für eine gemischte 4./5. Klasse

(beide Vollpensen)

Sie sind teamfähig, engagiert, flexibel und aufgeschlossen.

Wir bieten eine interessante Arbeitsstelle in einer ländlichen Gemeinde im Zürcher Limmattal.

Eine kollegiales Lehrerteam und eine kooperative Schulpflege legen grossen Wert auf gute Zusammenarbeit und freuen sich, Sie kennenzulernen.

Für Fragen stehen Ihnen Frau Osterwalder, Telefon 01/752 25 64, oder Frau Rohner, Telefon 01/752 52 00, gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen an die Primarschulpflege Weiningen, Schlüechtistrasse 10, Postfach 80, 8104 Weiningen.

Oberstufen-Kreisschule 8104 Weiningen ZH

Auf Schuljahr 2001/2002 (20.8.2001) suchen wir für unsere

Dreiteilige Sekundarschule

fröhliche, engagierte Klassenlehrkräfte für

- **eine erste Sek A, phil. I**
- **eine erste Sek B**
- **eine dritte Sek C
(50% Entlastungsvikariat)
plus ca. 14 Fachlehrerstunden phil. II**

Doppelbesetzung möglich. Für Sek B + C allenfalls Primarlehrkraft mit Schulerfahrung oder phil. I resp. phil. II mit Teilpensum.

Unsere Jahrgangsteams brauchen kräftige Arme, die am gleichen Strick ziehen, und Persönlichkeiten, die unsere Schule mitgestalten.

Für einen Augenschein und um unseren Puls zu fühlen, sind Sie im Lehrerzimmer jederzeit herzlich willkommen. Auskünfte erteilt das Sekretariat Telefon, 01/750 47 02. Bewerbungen bitte an die Oberstufenschulpflege, Badenerstrasse 36, Postfach, 8104 Weiningen.

Die Oberstufenschulpflege

Psychomotorik-Therapeut/in ASTP

(Teilpensum für 70–75%)

Wir haben noch eine Stelle frei!

Der private, gemeinnützige ausgerichtete Verein Kinderheim St. Johann führt neben einer Sonderschule die Regionale Stelle für Psychomotorik-Therapie für die Region Zurzach.

Die Psychomotorik-Therapiestelle ist ein selbstständiger Zweig und direkt der Geschäftsleitung unterstellt.

Wegen Stellenwechsels suchen wir in unser Zweier-Team wieder eine

Psychomotorik-Therapeutin ASTP (oder -Therapeuten)

Stellenantritt: so bald als möglich oder nach Vereinbarung.

Wir bieten Ihnen einen Ihrer Aufgabe entsprechenden Lohn, weitgehend freie Gestaltung der Arbeitszeit, selbstständiges Arbeiten sowie Beiträge an Weiterbildung und Supervision.

Die grosszügig eingerichtete Therapiestelle befindet sich im Unteren Aaretal, in Klingnau.

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns Ihre Bewerbung. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen.

Verein Kinderheim St. Johann, 5313 Klingnau, Steigtrottenweg 24, Telefon 056/269 10 00 (Herr Brunner oder Frau Widmer)



**Schulgemeinde Urdorf
Schuleinheit Moosmatt (Oberstufe)
Schuleinheit Embri (Unterstufe)**

Möchtest Du

- in einem engagierten Jahrgangsteam mitarbeiten?
- eine Stammklasse betreuen?
- Niveauklassen unterrichten?
- Mithelfen, unsere TaV-Schule vorwärts zu bringen?

In unserer Gegliederten Sekundarschule Moosmatt sind neu zu besetzen:

- **1 Lehrstelle an einer 1. Sekundarklasse E**
(phil. I mit Englisch)
- **3 Lehrstellen an Sekundarklassen G**
(wenn möglich Reallehrkräfte mit Englisch-Ausbildung)

Interessiert? Rufe uns!

Schulleitung Moosmatt: E-Mail: sl.moosmatt@tiscali-net.ch, Peter Camenzind, Telefon 01/734 22 10, Büro: Mo, 14.30–15.15; Di, 8.15–9.00; Mi, 11.00–12.00. Telefon 01/734 12 05 Privat abends.

Neu zu besetzen ist auch

- **1/2 Lehrstelle an der Unterstufe**
(Doppelbesetzung: Pensum ca. 12–15 Lektionen)

Weitere Auskünfte erhältst Du durch Deine zukünftige Stellenpartnerin Claudia Dinkel über Telefon Schulhaus: 01/734 15 30, 09.55–10.15 Uhr, Telefon Privat: 01/735 18 22

Für die kurzfristige Übernahme von Stellvertretungen (Kurzvikariate) suchen wir fortwährend in der Umgebung von Urdorf wohnhafte, zurzeit nicht mehr berufstätige

- **Primar- und Oberstufenlehrkräfte,**
welche uns gerne bei der Vermeidung von Stundenausfällen unterstützen wollen.

Interessierte Lehrpersonen wenden sich telefonisch an das Schulsekretariat Urdorf, Telefon 01/734 15 18 (Frau Hischier verlangen).

139406

Schulblatt des Kantons Zürich

Redaktion/Lehrstelleninserate: Fax 01/262 07 42
 Bildungsdirektion, 8090 Zürich Tel. 01/259 23 14
 E-Mail: schulblatt@gs.bid.zh.ch **Fax 01/262 07 42**
Übrige Inserate: Fax 01/251 31 98
 Druckerei Müller, Werder & Co. AG Tel. 01/260 94 04
Abonnemente/Mutationen: Fax 01/251 31 98
 Druckerei Müller, Werder & Co. AG Tel. 01/260 94 03

Bildungsdirektion www.bildungsdirektion.ch
Finanzabteilung

Besoldungen, Walchetur, 8090 Zürich
 Primarschule Tel. 01/259 23 64
 Oberstufe Tel. 01/259 42 92
 Handarbeit/Hauswirtschaft Tel. 01/259 42 91
 Mittelschulen Tel. 01/259 23 63

Beamtenversicherungskasse

Stampfenbachstr. 63, 8090 Zürich Tel. 01/259 42 00

Bildungsdirektion

Bildungsplanung

Walchestrassse 21, 8090 Zürich Fax 01/259 51 30
 E-Mail: Bildungsplanung@gs.bid.zh.ch

Bildungsstatistik Tel. 01/259 53 78
 Evaluationsbegleitung Tel. 01/259 53 50
 Schulinformatik Tel. 01/259 53 50
 Neue Schulaufsicht Tel. 01/259 53 76
 Schulprojekt 21 Tel. 01/259 53 42

Bildungsdirektion Fax, Allgemeines 01/259 51 31
Volksschulamt Fax, Personelles 01/259 51 41

Walchestrassse 21, 8090 Zürich
 Rechtsdienst Tel. 01/259 22 55
 Lehrpersonalbeauftragter Tel. 01/259 22 65
 Personelles Tel. 01/259 22 69
 Stellentonband Lehrstellen Tel. 01/259 42 89
 Vikariatsbüro Tel. 01/259 22 70
 Stellentonband Stellvertretungen Tel. 01/259 42 90
 Stellentonband Kindergarten Tel. 0900 575 009
 Vikariatsbesoldungen Tel. 01/259 22 72
 Unterrichtsfragen/Lehrmittelsekr. Tel. 01/259 22 62
 Lehrmittelbestellungen Tel. 01/465 85 85
 Interkulturelle Pädagogik Tel. 01/259 53 61
 Sonderschulung Tel. 01/259 22 91
 Schulbauten Tel. 01/259 22 89
 Handarbeitskoordinatorin Tel. 01/850 39 14
 Hauswirtschaftscoordinatorin Tel. 01/788 10 33
 Ausbildung Englisch- und Tel. 01/268 46 58
 Italienischunterricht (SFA)
 Schulärztlicher Dienst
 Rämistrasse 58, 8001 Zürich Tel. 01/265 64 76
 Schule und Theater Tel. 01/360 47 87
 Stampfenbachstr. 115, 8035 Zürich Fax 01/360 47 97

Projekte

Oberstufenreform Tel. 01/259 22 97
 Teilautonome VS, TAV Tel. 01/259 53 88
 Schulbegleitung TAV Tel. 01/259 53 53

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich

Räffelstr. 32, Postfach, 8045 Zürich Fax 01/465 85 86
 Zentrale/Bestellungen Tel. 01/465 85 85
 E-Mail: lehrmittelverlag@lmv.zh.ch
www.lehrmittelverlag.com

Lernmedien-Shop

Stampfenbachstr. 121 Tel. 01/360 49 49

Berufseinführung

Primarlehrerinnen- und Primarlehrerseminar

Beratung für Berufseinsteiger/innen Tel. 01/317 95 20
 Schaffhauserstr. 228, 8057 Zürich Fax 01/317 95 10

Beratungstelefon für logopädische Fragen

Sprachheilschule Stäfa
 Jeden Dienstag, 10.30–11.30 Uhr Tel. 01/928 19 15
 Fax 01/928 19 09
 E-Mail: logopaedie@sprachi.ch

Kantonale Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder

Postfach, 8026 Zürich Tel. 01/295 10 50
 Fax 01/295 10 55

Schule der Stadt Zürich für Sehbehinderte

(Beratungsstelle für sehbehinderte Kinder)
 Eugen Huber-Str. 6, 8048 Zürich Tel. 01/432 48 50
 Fax 01/433 04 23

Bildungsdirektion

Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich Tel. 01/259 43 81

Stabsabteilung

Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich Tel. 01/259 43 79

Abteilung Mittel- und

Berufsschulen

Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich Tel. 01/259 43 93

Abteilung Lehraufsicht

Tel. 01/447 27 00

Abteilung Bildungsentwicklung

Tel. 01/447 27 50

Stabsabteilung, Sektor EDV-Koordination

Ausstellungsstrasse 80, 8090 Zürich Tel. 01/447 27 27

Stabsabteilung, Sektor Rechnungswesen

Kaspar-Escher-Haus, 8090 Zürich Tel. 01/259 43 70

Bildungsdirektion

Hochschulamt

8090 Zürich Fax 01/259 51 61

Fachhochschule Zürich Tel. 01/259 23 31

EDV Tel. 01/259 42 97

Kostenrechnung Tel. 01/259 23 47

Lehrerbildung, Vorschulstufe

Volksschule Tel. 01/259 42 97

Personelles Tel. 01/259 23 36

Planung und Bauten Tel. 01/259 23 33

Höheres Lehramt

Mittelschulen Fax 01/634 49 54

Winterthurerstr. 30, 8033 Zürich Tel. 01/634 28 83

Höheres Lehramt

Berufsschulen Tel. 01/447 27 57

8090 Zürich Tel. 01/447 27 80

Weiterbildung für Lehr-

personen an Berufsschulen Fax 01/447 27 57

8090 Zürich Tel. 01/447 27 90

Bildungsdirektion

Amt für Jugend und Berufsberatung

Schaffhauserstrasse 78, 8090 Zürich

Amtsleitung Tel. 01/259 23 71

Jugend- und Familienhilfe Fax 01/259 51 34

Kleinkindberatung Tel. 01/259 23 80

Elternbildung Tel. 01/259 23 98

Kinder- und Jugendheime Tel. 01/259 23 81

Sonderschulheime Tel. 01/259 23 78

Stipendien Tel. 01/259 23 76

Zentralstelle für Tel. 01/259 23 26

Studien- und Berufsberatung Tel. 01/259 23 89

– Zweigstelle Hirschengraben 28 Tel. 01/261 50 20

Fax 01/262 08 33

– Zweigstelle Hottingen Tel. 01/261 50 20

Pestalozzianum

Postfach, 8035 Zürich

Zentrale

Tel. 01/360 48 00
 und zusätzlich Di–Do Tel. 01/360 47 00
 Fax 01/360 48 96
 E-Mail: info@pestalozzianum.ch
 Internet: <http://www.pestalozzianum.ch>

Informationszentrum

Mediothek/Bibliothek
 Tel. Bestellungen, Auskünfte
 Dienstag bis Samstag, 8–10 Uhr
 Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag, 8–18 Uhr
 Samstag, 10–15 Uhr

Tel. 01/360 48 48

Verlag**Lernmedien-Shop**

Bestellungen, Auskünfte
 Öffnungszeiten:
 Dienstag bis Freitag, 10–18 Uhr

Tel. 01/360 48 00

Tel. 01/360 49 49
 Fax 01/360 49 98

Beratung

Personal-, Team- und
 Organisationsentwicklung
 Sekretariat
 Beratungstelefon

Tel. 01/360 27 01
 Tel. 01/360 27 72
 Fax 01/363 95 03

Forschung und Entwicklung

Schulpädagogik
 Sozialpädagogik
 Pestalozzforschung
 Medienbildung
 Umweltbildung

Tel. 01/360 48 24
 Tel. 01/360 48 28
 Tel. 01/360 48 63
 Tel. 01/360 49 00
 Tel. 01/360 47 70
 Fax 01/360 47 95

Gesundheitserziehung
 und Suchtprävention

Tel. 01/360 47 74
 Fax 01/360 47 95

Kulturelle Bildung:
 Theater
 Museum/Literatur

Tel. 01/360 48 51
 Tel. 01/360 47 89
 Fax 01/360 47 97
 Tel. 01/782 09 09
 Fax 01/782 09 08

Weiterbildung

Weiterbildungskurse
 Kurssekretariat Pestalozzianum Tel. 01/360 47 20/21
 Kurssekretariat ZAL Tel. 01/360 47 25
 Behördenschulung Tel. 01/360 47 30
 Weiterbildungslehrgänge
 Sekretariat Tel. 01/360 47 50
 Fax 01/360 47 96

Schulinterne Weiterbildung
 Sekretariat

Fax 01/360 47 90
 Tel. 01/360 47 40
 Fax 01/360 47 90
 Tel. 01/360 49 00
 Fax 01/360 49 01

Tagungszentrum Schloss Au

8804 Au
 Sekretariat

Tel. 01/782 09 09
 Fax 01/782 09 08

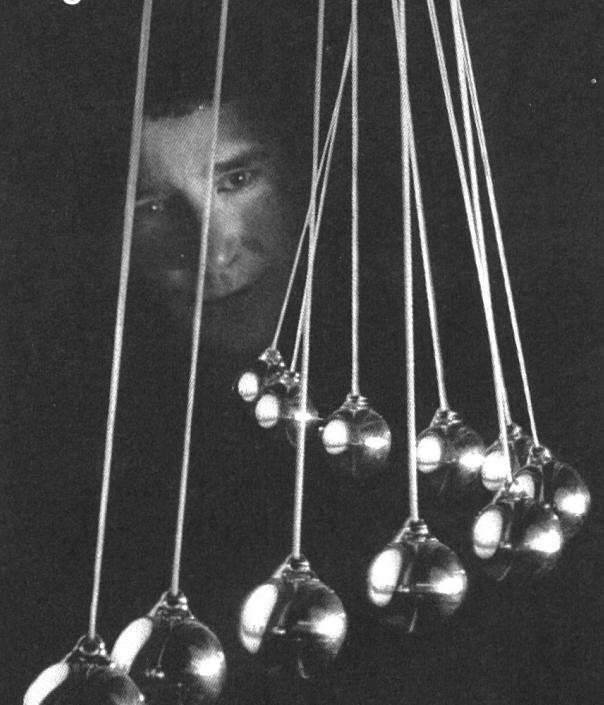
Wer greift, begreift.

Phänomene sind ideale Wegbereiter des Verstehens. Den Dingen durch Eingreifen und selbständiges Mittun auf die Spur kommen, schafft Vertrauen. Über 500 spielerisch-lehrreiche "Phänobjekte" laden im Technorama zum Nach- und Weiterdenken ein.

«Mit Power, Schwung und Drall»

geht es weiter: Die Experimente mit Pendeln, Kreiseln, Wellenmechanik und Resonanzen bilden den neuen Sektor **Mechanik**.

Thema unserer nächsten Sonderausstellung (ab 30. März) ist der **Zauber des Magnetismus**.



Gruppen von Lehrkräften bieten wir gegen Voranmeldung Kurzeinführungen mit Tips zum "Lernen an und mit Phänomenen im Technorama".

Offen Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr; an Feiertagen auch montags geöffnet

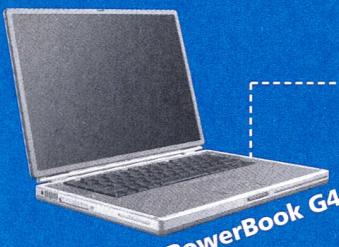
Autobahnausfahrt A1 Oberwinterthur
 Bus Nr. 5 ab HB Winterthur

Technoramastrasse 1, 8404 Winterthur
 Tel. 052 243 05 05 / www.technorama.ch

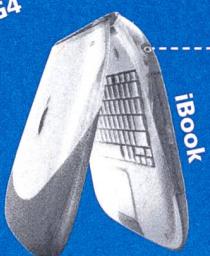
TECHNORAMA

Verlangen Sie unsere spezielle Schulpreisliste!

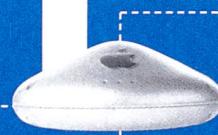
Computer



PowerBook G4



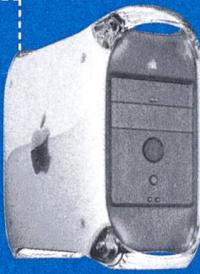
iBook



Airport



iMac



Power Macintosh G4

für die Schule

Hard- und Software für den Schulbereich

Planung und Realisation von Netzwerklösungen

Netzwerkadministration Windows NT/2000, ASIP

Kompetente Beratung in unseren acht Filialen

Schulpreise gemäss Apple-Richtlinien

Wir bringen Sie und Ihre Schüler ins Internet

Kompetenter Service, Win- und Mac-Plattform



Letec Schwerzenbach

Stationsstr. 53, 8603 Schwerzenbach
Tel. 01 908 44 66, Fax 908 44 22

Letec Bern

Kramgasse 46, 3011 Bern
Tel. 031 312 58 85, Fax 312 53 05

Letec Chur

Kalchbühlstrasse 18, 7000 Chur
Tel. 081 250 13 53, Fax 250 13 56

Letec Oberentfelden

Bahnhofstr. 4, 5036 Oberentfelden
Tel. 062 723 05 55, Fax 723 05 63

Letec Sargans

Grossfeldstrasse 18, 7320 Sargans
Tel. 081 710 01 44, Fax 710 01 45

Letec Schaffhausen

Im Hägli 2, 8207 Schaffhausen
Tel. 052 643 66 67, Fax 643 33 70

Letec St. Gallen

Schützengasse 4, 9000 St. Gallen
Tel. 071 228 58 68, Fax 228 58 69

Letec Zürich

Weinbergstrasse 24, 8001 Zürich
Tel. 01 253 60 10, Fax 253 60 11

Hotline 0900 57 60 37 Fr. 3.13 Min.

<http://preisliste.letec.ch>